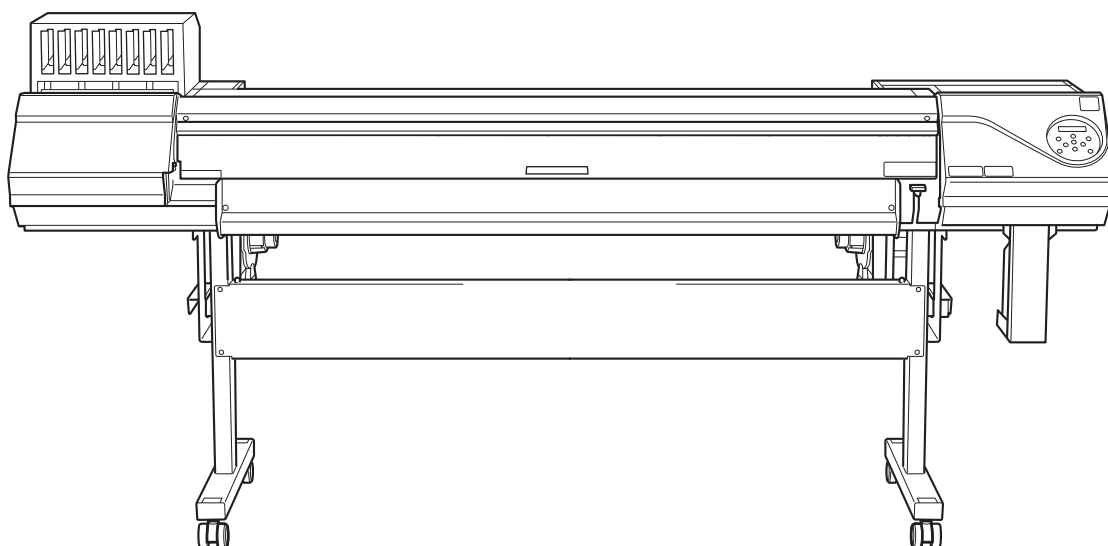


TrueVIS MG-640 / MG-300

Benutzerhandbuch



Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben.

- Um einen korrekten und sicheren Gebrauch mit einem umfassenden Verständnis der Leistung dieses Produkts zu gewährleisten, lesen Sie bitte diese Anleitung vollständig durch.
- Das unbefugte Kopieren oder Übertragen dieses Handbuchs oder von Teilen davon ist verboten.
- Die Spezifikationen dieses Produkts und der Inhalt dieser Betriebsanleitung können ohne Vorankündigung geändert werden.
- Die Betriebsanleitung und das Produkt wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und getestet. Sollten Sie Druckfehler oder Irrtümer feststellen, informieren Sie uns bitte.
- Die Roland DG Corporation übernimmt keine Verantwortung für direkte oder indirekte Verluste oder Schäden, die durch die Verwendung dieses Produkts entstehen können.
- Die Roland DG Corporation übernimmt keine Verantwortung für direkte oder indirekte Verluste oder Schäden an Artikeln, die mit diesem Produkt hergestellt wurden.

FA03000

R1-230126

<http://www.rolanddg.com/>

Copyright © 2023 Roland DG Corporation

Roland DG Corporation

Grundlegende Methoden zur Handhabung.....	7
Grundlegende Informationen.....	8
Bauteilnamen und Funktionen	9
Druckereinheit	9
Bedienfeld	14
Bildschirmanzeige	15
Über die verwendeten Medien	16
Arten von Medien	16
Bedingungen für nutzbare Medien	17
Menüliste	18
Hauptmenü	18
Funktionsmenü.....	22
Sprach- und Einheitenmenü.....	23
Grundlegende Aufgaben.....	24
Betrieb der Stromversorgung	25
Einschalten des Geräts	25
Ausschalten des Geräts	27
Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb des Netzteils	28
Schlafmodus (Energiesparfunktion).....	29
Einrichten von Medien	30
Einrichten von Rollenmedien	30
Einrichten von Schnittmedien	49
Trennen der Medien	62
Was ist nach der Installation zuerst zu tun?	63
Präzises Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition	63
Prüfung vor der Ausgabe.....	65
LAN (Local Area Network)-Einstellungen	65
Verhindern von Ablagerungen in Druckfarben	65
Anhalten und Abbrechen der Ausgabe.....	66
Anhalten und Fortsetzen des Druckvorgangs.....	66
Abbrechen des Druckvorgangs.....	66
Auswechseln der Tintenkartuschen	67
Warnmeldung der Tintenfüllanzeige.....	67
Verhindern von Ablagerungen in Druckfarben	67
Ausgabemethode.....	68
Druckverfahren	69
Vorbereitungen vor der Druckausgabe.....	70
Überprüfung des täglichen Arbeitsablaufs.....	70
Drucktests und normale Reinigung.....	71
Druckausgabe.....	73
Schritt 1: Chargeneinstellungen für den Druck	73
Schritt 2: Starten des Druckvorgangs.....	82
Schneidverfahren.....	84
Vorbereitungen vor der Schnittleistung	85
Schritt 1: Verhindern des Ziehens der Medien mit übermäßiger Krafteinwirkung.....	85
Schritt 2: Einstellen des Schneidens.....	86
Schnittleistung	88
Schritt 1: Chargeneinstellungen für das Schneiden	88
Schritt 2: Starten des Druckvorgangs.....	93

Druck- und Schneidverfahren	95
Vorbereitungen vor Druckausgabe und Schnittleistung	96
Schritt 1: Drucktests und normale Reinigung.....	96
Schritt 2: Einstellen des Schneidens.....	99
Druckausgabe und Schnittleistung	101
Schritt 1: Chargeneinstellungen für Drucken und Schneiden	101
Schritt 2: Starten des Druckvorgangs.....	115
Wie man mit Schnittmarken schneidet	117
Vorbereitungen vor dem Schneiden mit Schnittmarken	118
Was ist das Schneiden mit Schnittmarken?	118
Schritt 1: Drucktests und normale Reinigung.....	119
Schritt 2: Einstellen des Schneidens.....	121
Schneiden mit Schnittmarken.....	123
Schritt 1: Chargeneinstellungen für das Schneiden mit Schnittmarken	123
Schritt 2: Starten des Druckvorgangs mit Schnittmarken	137
Schritt 3: Vorbereitungen für die Schnittleistung	139
Schritt 4: Start der Schnittleistung	143
Optimierung von Qualität und Effizienz.....	145
Optimierung der Ausgabequalität	146
Verwendung der Korrekturfunktionen	147
Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition	147
Präzises Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition	149
Reduzierung der horizontalen Bänder (Vorschubkorrekturfunktion)	151
Konfigurieren von Einstellungen entsprechend den Medieneigenschaften.....	153
Einstellen der Druckkopfhöhe an die Medienstärke	153
Verwendung transparenter Medien	155
Verwendung unelastischer Medien.....	156
Verwenden von Medien, die gewellt sind/nicht flach zugeführt werden	157
Präzises Anpassen der Schnitteinstellungen	158
Feinabstimmung der Schnittbedingungen	158
Präzises Einstellen der Einschneidhöhe	161
Einstellungen beim Schneiden der Druckfläche vornehmen	163
Abstandskorrektur während des Schneidens durchführen.....	168
Schneiden für perfekte Ecken (Überschnitt)	170
Priorisierung der Schnitteinstellungen dieses Geräts über die RIP-Software-Einstellungen	171
Präzises Anpassen der Einstellungen für das Drucken und Schneiden	172
Korrigieren der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt	172
Korrektur der Fehlausrichtung der Druck- und Schnittpositionen beim Schneiden	176
Präzises Anpassen der Einstellungen für das Schneiden mit Schnittmarken.....	178
Manuelles Ausrichten der Schnittposition mit Schnittmarken	178
Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken (Parallelprüfung für Drucken und Schneiden mit Schnittmarken)	180
Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken (Separater Test für Drucken und Schneiden mit Schnittmarken).....	185
Korrektur des Sensors zum Lesen von Schnittmarken.....	192
Einstellen der Sensorstufe zum Lesen von Schnittmarken entsprechend dem Medium	195
Zurücksetzen der Sensorstufe zum Lesen von Schnittmarken	196
Vermeiden von Abbrüchen aufgrund der Reinigung während des Druckvorgangs.....	197
Reinigung während des Druckvorgangs.....	197
Optimierung der Arbeitseffizienz.....	200
Verwendung von Voreinstellungen	201
Speichern der aktuellen Einstellungen in den Voreinstellungen	201
Laden und Ausgeben einer Voreinstellung.....	203
Einstellen der Ausgangsstartposition	204

Einstellen des Basispunktes	204
Verkürzung der Ausgabezeit.....	206
Beschleunigter Druck für schmale Medien.....	206
Verwendung der Medienaufnahmeverrichtung	207
Über die Medienaufnahmeverrichtung	207
Weitere nützliche Funktionen	208
Durchführung von Testdrucken in horizontaler Anordnung	208
Optimierung des Betriebs	209
Angemessener und effizienter Betrieb	210
Aktuelle Datums-/Uhrzeiteinstellung und deren Verwendung für die Wartung.....	210
Anzeige der verbleibenden Medienmenge	211
Sicherstellen, dass die Einstellung für die bei jedem Medienwechsel verbleibende Menge überprüft wird	213
Drucken der Restmedienmenge	214
Bestimmen, was passiert, wenn die Tinte ausgeht.....	215
Benachrichtigung des Benutzers über die Überschreitung der Haltbarkeitsdauer der Tinte	216
Überprüfen der Haltbarkeit der Tinte	217
Einstellen des Aktivierungsintervalls für den Schlafmodus (Energiesparfunktion)	218
Deaktivieren des Schlafmodus (Energiesparfunktion)	219
Verwalten der Grundeinstellungen des Druckers	220
Einstellen von Menüsprache und Maßeinheiten.....	220
Anzeigen von Systeminformationen	221
Zurücksetzen aller Einstellungen auf Werkseinstellungen	222
Wartung	223
Einführung.....	224
Wichtige Hinweise zur Handhabung und Verwendung.....	225
Drucker.....	225
Tintenkartuschen	225
Grundkenntnisse der Wartung	227
Arten und Zeitpunkt der Wartung.....	227
Automatische Wartungsfunktionen und Hinweise	229
Maßnahmen, wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird	230
Regelmäßige Wartung	231
Reinigung des Geräts	232
Reinigung der Medienzuführung.....	232
Reinigung der Schneideschlittenrolle	234
Täglich durchzuführende Wartung	235
Wartung der Tintenkartuschen	235
Drucktests und normale Reinigung.....	236
Manuelle Reinigung.....	238
Reinigung, die mindestens einmal im Monat durchgeführt werden muss	249
Wann eine Reinigung des UV-LED-Geräts erforderlich ist	249
So reinigen Sie die UV-LED-Geräte.....	250
Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit	256
Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit	257
Wenn die Meldung zur Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit erscheint	258
Erweiterte Wartung	260
Wenn die normale Reinigung nicht effektiv ist.....	261
Mittelstarkes Reinigungsverfahren.....	261
Starke Reinigungsverfahren	263
Manuelle Reinigung	265
Wenn eine manuelle Reinigung erforderlich ist.....	265

Manuelles Reinigungsverfahren.....	266
Wenn bei weißen Tinten ungleichmäßige Farbabweichungen auftreten	278
Tintenzirkulationsverfahren	278
Leichte Choke-Reinigung	279
Wenn bei anderen Tinten als bei weißen Tinten ungleichmäßige Farbabweichungen auftreten	282
Leichte Choke-Reinigung	282
Handhabung von starkem Nozzleausfall, Nozzleverschiebung und ungleichmäßigen Farben	285
Tintenerneuerungsverfahren	285
Teilweise Einschränkung der für den Druck verwendeten Druckköpfe	288
Notfallmaßnahme - Reinigung der Druckkopfoberfläche	290
Austausch von Verschleißteilen	292
Austauschen von Teilen für die Wartung	293
Austausch des Wipers	293
Austausch des Filzwipers	297
Austausch von Klinge/Trennmesser	301
Austausch der Klinge	301
Austausch des Trennmessers	308
Anfragen zu Verschleißteilen und Verbrauchsmaterialien	311
Gegenstände, die Sie selbst kaufen und ersetzen können	311
Artikel, die vor dem Austausch eine Rückfrage erfordern	311
Methoden zur Fehlerbehebung	312
Probleme mit der Ausgabequalität	313
Die Druckergebnisse sind grob oder enthalten horizontale Streifen	314
Verursachen die Druckköpfe einen Punktausfall?.....	314
Ist die Höhe des Druckkopfes angemessen?	314
Haben Sie eine Vorschubkorrektur durchgeführt?	314
Haben Sie eine Korrektur der Farbauftragsposition "MEDIA GAP ADJ." durchgeführt?	314
Ist der Drucker an einem ebenen und stabilen Ort aufgestellt?.....	314
Ist der Druckmodus geeignet?	315
Sind die Medien korrekt eingelegt?	315
Sind die Einstellungen für den Menüpunkt "PRESET" angemessen?	315
Das Medium wird beim Drucken verschmutzt	316
Kommen die Druckköpfe mit dem Medium in Berührung?.....	316
Sind die Druckköpfe verschmutzt?	316
Sind die Andruckrollen oder die Medienklemmen verschmutzt?	316
Farben sind unbeständig oder ungleichmäßig	317
Haben Sie die Tintenkartuschen vor dem Einstecken geschüttelt?	317
Ist das Medium zerknittert?	317
Wurde der Druckvorgang teilweise unterbrochen?	317
Wurde während des Drucks eine Reinigung durchgeführt?	317
Ist der Drucker an einem ebenen und stabilen Ort aufgestellt?.....	317
Sind die Medien korrekt eingelegt?	317
Sind die Betriebsparameter auf geeignete Werte eingestellt?	318
Sind die Einstellungen für den Menüpunkt "PRESET" angemessen?	318
Sind die Abstrahlungsfenster der UV-LED-Geräte verschmutzt?.....	318
Der Schnitt ist falsch ausgerichtet oder verzerrt	319
Sind die Medien korrekt eingelegt?	319
Sind die Einstellungen für die Schnittbedingungen passend?	319
Ist die Länge der Ausgabe zu groß?	319
Verwenden Sie Medien, die eine große Ausdehnung und Kontraktion aufweisen?.....	319
Ist die Einstellung für "CALIBRATION" (unter "CUTTING MENU") korrekt?	319
Sind die Andruckrollen an den richtigen Stellen platziert?	320
Druck und Schnitt sind falsch ausgerichtet	321
Haben Sie die Fehlausrichtung von Druck und Schnitt korrigiert?	321

Probleme beim Schneiden mit Schnittmarken	322
Automatische Erkennung von Schnittmarken schlägt fehl.....	323
Ist das Medium zerknittert oder verzogen?	323
Ist die Mediengröße zu groß?	323
Verwenden Sie Medien, die Licht reflektieren können?	323
Verwenden Sie transparente Medien?	323
Druck und Schnitt sind falsch ausgerichtet	324
Haben Sie die Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken korrigiert?	324
Probleme mit der Medienzufuhr	325
Medienfalten oder Medienschrumpfung	326
Ist das Medium gerade und sicher eingelegt und eingerichtet?	326
Sind die Medienklemmen angebracht?	326
Ist die Luftfeuchtigkeit im Raum zu hoch?	326
Hängt das Medium durch?	326
Die Medienzufuhr ist nicht gerade	327
Ist das Medium gerade und sicher eingelegt und eingerichtet?	327
Die Medienzufuhr ist nicht gleichmäßig	328
Kommt ein anderes Objekt mit dem Medium in Berührung?	328
Ist das Medium zu dick?	328
Sind die Sandwalzen verschmutzt?	328
Es kommt zu einem Medienstau!	329
Wird eine Fehlermeldung angezeigt?	329
Ist das Medium verzogen oder zerknittert?	329
Ist die Höhe der Druckköpfe zu niedrig?	329
Sind die Sandwalzen verschmutzt?	329
Sind die Medienklemmen angebracht?	329
Ist das Medium gerade und sicher eingelegt und eingerichtet?	329
Kommt ein anderes Objekt mit dem Medium in Berührung?	330
Ist das Medium zu dick?	330
Geräteprobleme	331
Die Druckköpfe bewegen sich nicht	332
Vorbereitende Maßnahmen	332
Wenn sich die Druckköpfe immer noch nicht bewegen	332
Die Druckereinheit funktioniert nicht	334
Ist die Stromversorgung eingeschaltet?	334
[SETUP] leuchtet?	334
Sind die Abdeckungen offen?	334
Wird das Hauptmenü angezeigt?	334
[PAUSE] leuchtet?	334
Wird eine Meldung auf dem Display angezeigt?	334
Sind die Kabel angeschlossen?	335
Ist das LAN-Routing geeignet?	335
Sind die LAN-Einstellungen korrekt?	335
Ist die RIP-Software abgestürzt?	335
Ist die Tinte aufgebraucht?	335
Das Medium kann nicht getrennt werden	336
Ist das Trennmesser installiert?	336
Ist die Schneideleiste montiert?	336
Das Setup kann nicht abgeschlossen werden	337
Haben Sie eine manuelle Reinigung durchgeführt?	337
Meldungen auf dem Bedienfeld	338
Meldungen	339
"1 ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 ■ 6 ■ 7 ■ 8 ■"	339
"CLOSE THE COVER"	339
"SHEET NOT LOADED SETUP SHEET"	339

"END OF THE SHEET"	339
"EMPTY DRAIN BOTTLE"	339
"LIMIT OVER EMPTY DRAIN BOTTLE"	339
"INSTALL DRAIN BOTTLE"	340
"TIME FOR FELT REPLACE"	340
"HEAD PROTECTION ACTIVATED"	340
"REMOVE MEDIA CLAMPS"	340
"TIME FOR MAINTENANCE"	340
"MAINTENANCE REQUIRED"	340
"TIME FOR WIPER REPLACE"	341
Fehlermeldungen	342
"ALIGN POINT POSITION INVALID"	342
"INK SHELF LIFE EXPIRE"	342
"CROPMARK ERROR NOT FOUND"	342
"CAN'T PRINT CROP CONTINUE?"	343
"TEMPERATURE IS TOO HIGH **° C"	343
"SERVICE CALL *****"	343
"SHEET TOO SMALL CONTINUE?"	343
"SHEET SET ERROR SET AGAIN"	343
"TEMPERATURE IS TOO LOW **° C"	344
"DATA ERROR CANCELING..."	344
"PINCHROLL ERROR LOWER PINCHROLL"	344
"PINCHROLL ERROR INVALID RIGHT(LEFT) POS"	344
"PINCHROLL ERROR 2ND FROM RIGHT"	344
"WRONG CARTRIDGE 12345678"	345
"AVOIDING DRY-UP TURN POWER OFF"	345
"SET HEAD HEIGHT TO *****"	345
"CANCELED FOR PUMP PROTECTION"	345
"MOTOR ERROR TURN POWER OFF"	345

Anhang 346

Funktionen beim Bewegen des Geräts	347
Vorbereitung zum Bewegen des Geräts	348
Schritt 1: Entfernen von Medien und Klingenhalter	348
Schritt 2: Zirkulation der Tinte (nur bei Verwendung von weißer Tinte)	350
Schritt 3: Entfernen der Tinte, die sich unter dem Wiper angesammelt hat.....	351
Schritt 4: Entsorgen der abgegebenen Flüssigkeit.....	353
Schritt 5: Sichern der Druckköpfe mit der Halterung.	354
Schritt 6: Wiedereinbau des Geräts.....	355
Die wichtigsten technischen Daten.....	356
Druck-/Schneidebereich	357
Maximaler Bereich.....	357
Maximaler Druckbereich bei Verwendung von Schnittmarken	358
Position der Medientrennung während des Endlosdrucks	359
Über die Klinge.....	360
Anmerkung	361
Über dieses Handbuch	362

Grundlegende Methoden zur Handhabung

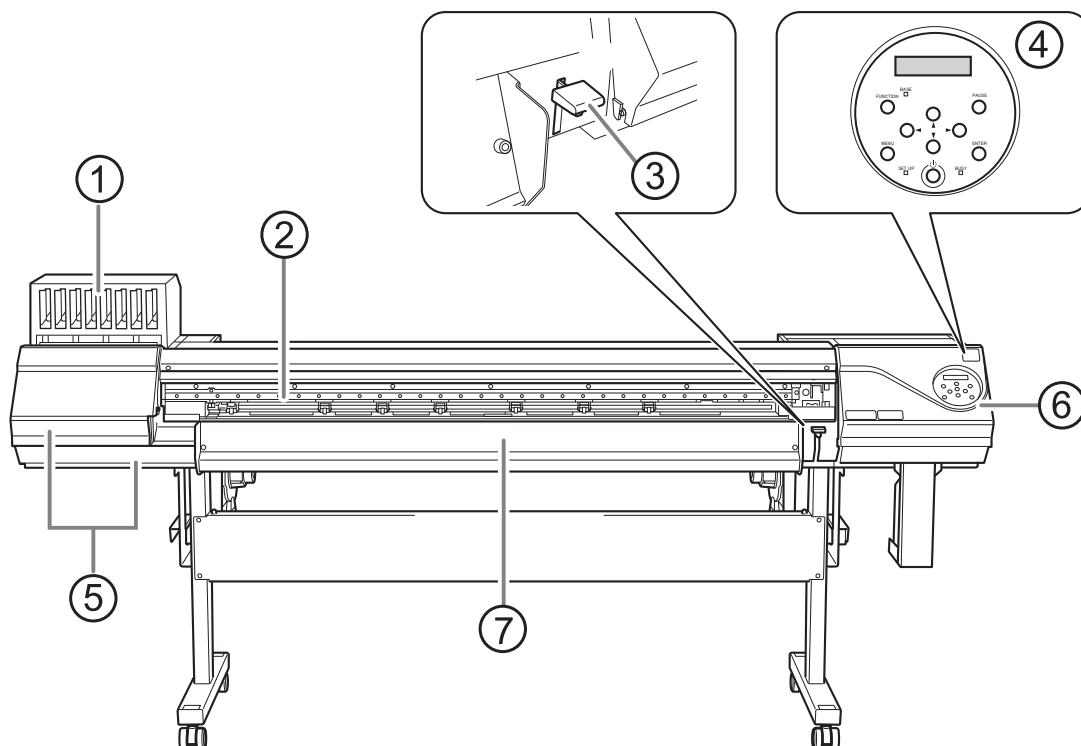
Grundlegende Informationen

Bauteilnamen und Funktionen	9
Druckereinheit	9
Bedienfeld	14
Bildschirmanzeige	15
Über die verwendeten Medien	16
Arten von Medien	16
Bedingungen für nutzbare Medien	17
Menüliste	18
Hauptmenü	18
Funktionsmenü	22
Sprach- und Einheitenmenü	23

Bauteilnamen und Funktionen

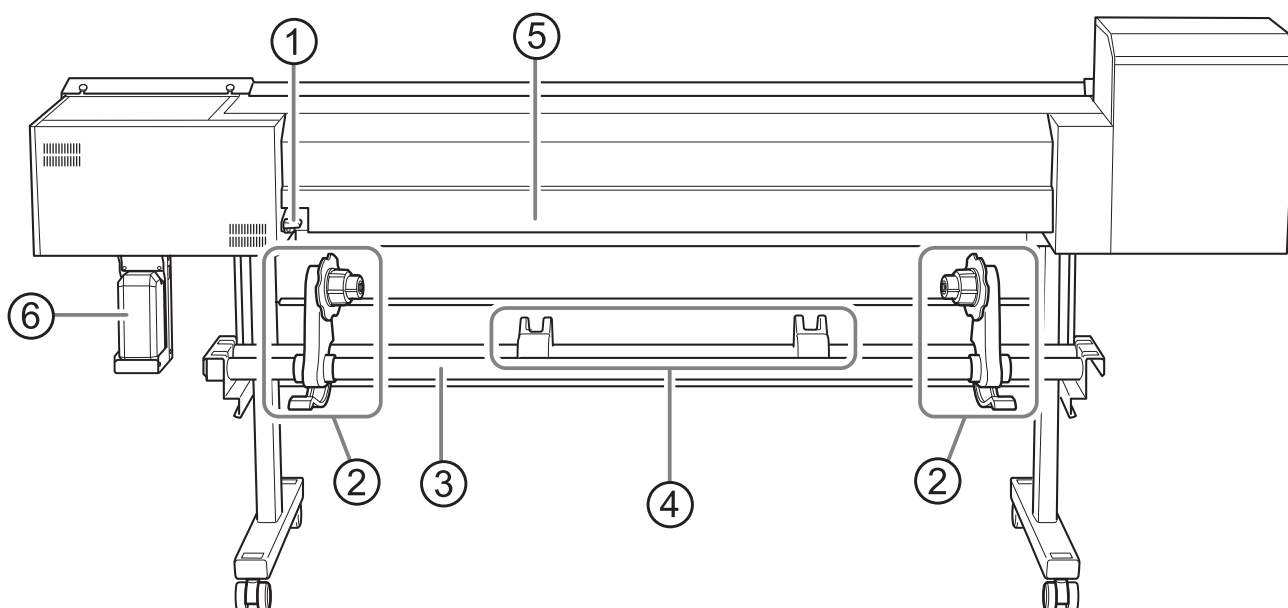
Druckereinheit

Vorne

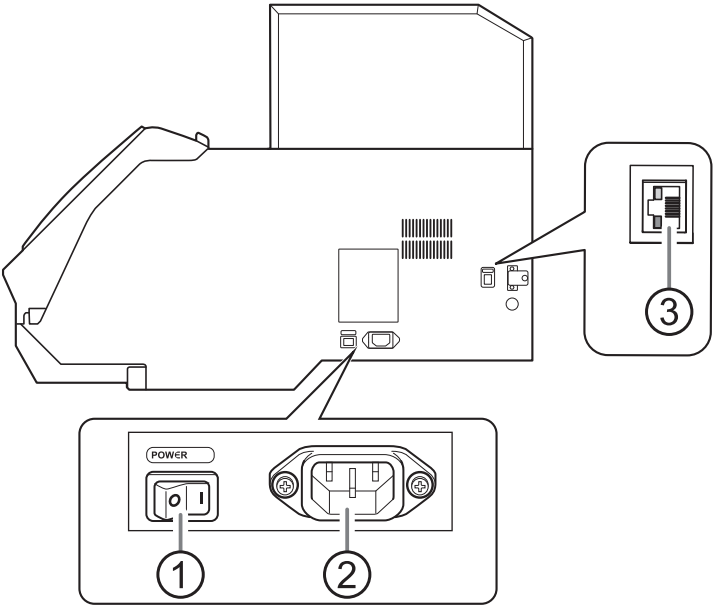


Nr.	Name	Funktionsübersicht
①	Kartuschensteckplätze	Der Ort, an dem die Tintenkartuschen eingesetzt werden.
②	Frontabdeckung	Öffnen Sie diese bei Bedarf, z.B. beim Einlegen von Medien. In allen anderen Situationen halten Sie die Frontabdeckung geschlossen.
③	Ladehebel (vorne)	Bedienen Sie diesen, wenn Sie Medien einlegen.
④	Bedienfeld	Das Bedienfeld mit den Tasten zur Bedienung der Maschine. P. 14 Bedienfeld
⑤	Linke Abdeckung (oben) und linke Abdeckung (unten)	Öffnen Sie diese bei der Durchführung von Wartungsarbeiten.
⑥	Rechte Abdeckung	Öffnen Sie diese bei der Durchführung von Wartungsarbeiten.
⑦	Vordere UV-Schutzscheibe	Blockiert das Licht der UV-Lampe.

Hinten

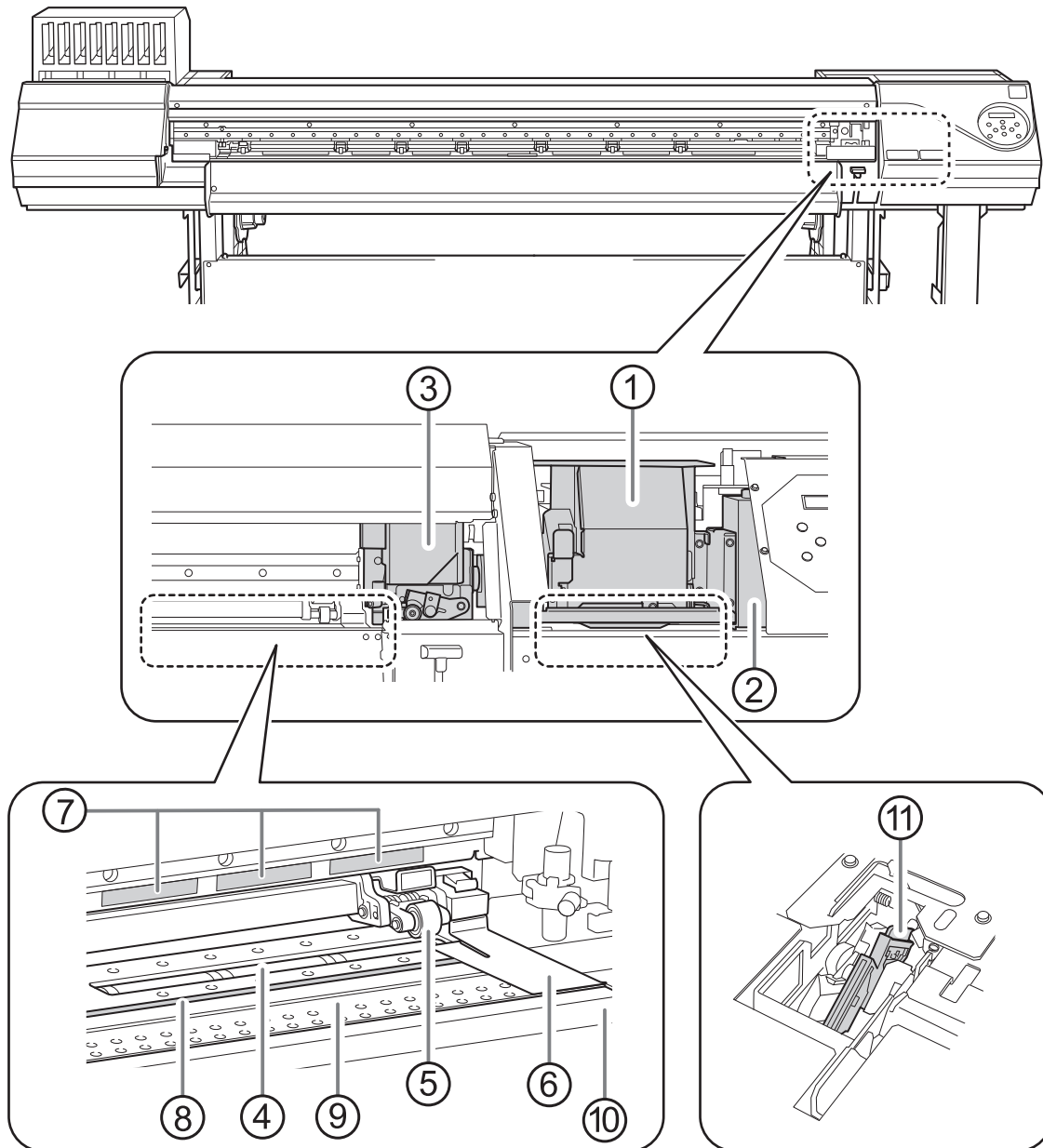


Nr.	Name	Funktionsübersicht
①	Ladehebel (hinten)	Bedienen Sie diesen, wenn Sie Medien einlegen.
②	Medienhalter	Verwenden Sie diese beim Einlegen von Medien.
③	Welle	
④	Medienstützen	
⑤	Hintere UV-Schutzscheibe	Blockiert das Licht der UV-Lampe. Wenn es schwierig ist, das Medium einzulegen, öffnen Sie den UV-Schutz, schließen Sie ihn aber, sobald Sie das Medium eingelegt haben. Drucken ist bei geöffnetem UV-Schutz nicht möglich.
⑥	Auffangflasche	In dieser Flasche wird die abgegebene Flüssigkeit aufbewahrt. Wenn die abgegebene Flüssigkeit fast aus der Flasche austritt, wird ein Fehler angezeigt, und ein Drucken ist nicht möglich.



Nr.	Name	Funktionsübersicht
①	Hauptschalter	Schalten Sie die Hauptstromversorgung ein/aus.
②	Netzkabelanschluss	Verwenden Sie diesen zum Anschließen des Netzkabels.
③	Ethernet-Anschluss	Verwenden Sie diesen, um ein Ethernet-Kabel anzuschließen.

Frontabdeckung Innen-/Druckkopfbereich



Nr.	Name	Funktionsübersicht
①	Druckkopfschlitten	Die Druckköpfe befinden sich darin.
②	UV-LED-Gerät	Das UV-Licht wird zum Aushärten der Farbe verwendet.
③	Schneidschlitten	Die Klinge und das Trennmesser befinden sich darin.
④	Grit Roller	Dies ist eine der Walzen, die das Medium zuführen.
⑤	Pinch Roller (linker Pinch Roller, rechter Pinch Roller und mittlerer Pinch Roller)	Diese klemmen das Medium ein, wenn der Ladehebel abgesenkt wird. Diese Roller werden entsprechend ihrer Position als linker Pinch Roller, rechter Pinch Roller und mittlerer Pinch Roller bezeichnet. Am linken und rechten Pinch Roller sind blaue Aufkleber angebracht.
⑥	Medienklemme	Dadurch wird die Kante des Mediums festgeklemmt, damit es sich nicht löst. Außerdem wird verhindert, dass Fasern an der Schnittkante des Mediums die Druckköpfe berühren.

Nr.	Name	Funktionsübersicht
⑦	Kornmuster	Dies zeigt an, wo sich ein Grit Roller befindet. Achten Sie beim Einlegen von Medien darauf, dass die Pinch Roller innerhalb der durch diese Muster angegebenen Bereiche platziert werden.
⑧	Klingenschutz	Die Klinge läuft während des Schneidens entlang dieser Führung. Er schützt die Spitze der Klinge.
⑨	Drucktiegel	Dies ist die Zuführung, über die das Medium läuft. Ein Ansaugventilator, der verhindert, dass sich das Medium löst, ist eingebaut.
⑩	Schutzhaube	Fördert die zu transportierenden Medien sanft.
⑪	Wiper	Reinigt die Druckköpfe bei der automatischen Reinigung und in ähnlichen Situationen.

Wenn sich eine Abdeckung während des Betriebs öffnet

Wenn sich die vordere Abdeckung, die linke Abdeckung, die rechte Abdeckung oder der hintere UV-Schutz (im Folgenden: „Abdeckung“) während eines Ausgabevorgangs öffnet, führt die Maschine einen Notstopp aus; bei einem Notstopp erscheint auf dem Bildschirm eine Meldung, die Sie zum Schließen der Abdeckung auffordert. Schließen Sie die Abdeckungen wie in den Anweisungen auf dem Bildschirm angegeben.

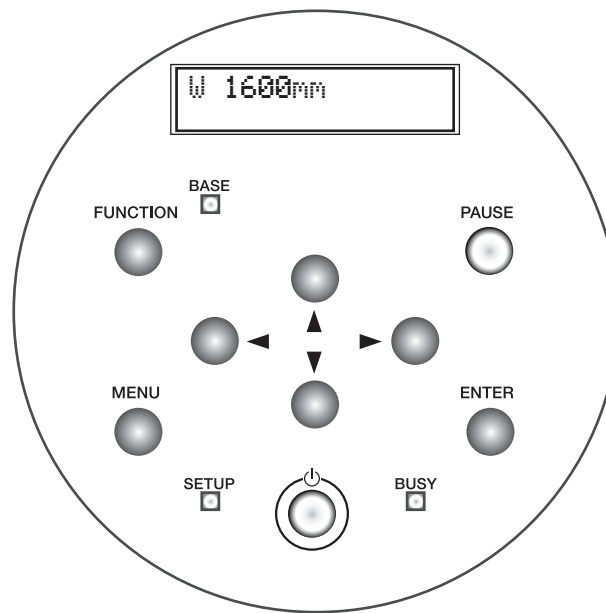
Wenn die Abdeckung geschlossen ist, können Sie den Vorgang fortsetzen.

Wenn Sie den Vorgang auch nach Schließen der Abdeckung nicht fortsetzen können, kann ein nicht behebbarer Fehler aufgetreten sein.

SIEHE AUCH

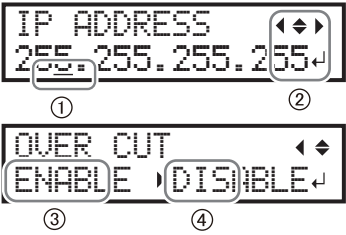
- [P. 342 Fehlermeldungen](#)

Bedienfeld



Teil	Name	Details	Bezeichnung in diesem Handbuch
	Bildschirmanzeige	Hier werden verschiedene Einstellungsmenüs und andere Informationen angezeigt.	
	Schalter für sekundäre Stromversorgung	Dadurch wird der Drucker ein- und ausgeschaltet. (Um den Drucker auszuschalten, halten Sie den Schalter eine Sekunde oder länger gedrückt). Das Licht blinkt langsam, wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet.	
ENTER 	ENTER-Taste	Verwenden Sie diese Taste für Aufgaben wie die Aktivierung von Einstellwerten.	[ENTER]
MENU 	MENU-Taste	Drücken Sie diese Taste, um die Menüs für verschiedene Einstellungen aufzurufen.	[MENU]
FUNCTION 	FUNCTION-Taste	Drücken Sie diese Taste, um in das Einstellungsmenü für die Reinigung der Druckköpfe, Testdrucke usw. zu gelangen.	[FUNCTION]
PAUSE 	PAUSE-Taste	Dadurch wird der Druckvorgang unterbrochen. Sie leuchtet, wenn der Betrieb unterbrochen wird.	[PAUSE]
	Pfeiltasten	Verwenden Sie diese Tasten, um Einstellungen für Menüelemente, zum Bewegen des Mediums und für andere derartige Vorgänge auszuwählen.	[◀][▼][▲][▶]
BUSY 	BUSY-Leuchte	Diese Lampe leuchtet während des Drucks und anderer Vorgänge.	[BUSY]
SETUP 	SETUP-Leuchte	Diese leuchtet, wenn das Medium korrekt eingelegt wurde.	[SETUP]
BASE 	BASE POINT-Leuchte	Diese leuchtet, wenn der Basispunkt (die Ausgangsstartposition) eingestellt ist.	[BASE]

Bildschirmanzeige



①	Cursor		Zeigt die zu ändernde Einstellung an. Sie können sie mit den Pfeiltasten bewegen.
②	Richtungstasten		Sie können Einstellungen auswählen und die Bildschirme wechseln, indem Sie die Pfeiltasten mit den entsprechenden Richtungen drücken.
	ENTER-Marke		Drücken Sie [ENTER], um die gewählte Einstellung festzulegen oder den Vorgang durchzuführen.
③	Aktueller Wert		Der aktuelle Wert (vor der Änderung) wird angezeigt.
④	Einstellwert		Wählen Sie die gewünschte Einstellung (nach der Änderung).

Über die verwendeten Medien

Arten von Medien

In diesem Handbuch wird das für die Ausgabe verwendete Papier als „Medium“ bezeichnet. Die beiden wichtigsten Arten von Medien, die in diesem System verwendet werden, sind nachfolgend dargestellt.

- Rollenmedien: Auf einer Papierröhre aufgewickelter Medium
- Schnittmedien: Medium, das nicht auf eine Papierröhre gewickelt ist, wie z.B. Standardmedien

Verschiedene Papierarten von Rollen- und Schnittmedien sind je nach Einsatzzweck wählbar. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Medien erhalten Sie von Ihrem Medienlieferanten.

Bedingungen für nutzbare Medien

Dieses Gerät kann nicht auf allen Arten von Medien drucken. Bei der Auswahl der Medien sollten Sie vorab Tests durchführen, um sicherzustellen, dass zufriedenstellende Druckergebnisse erzielt werden.

Größe

	64-Zoll-Modell	30-Zoll-Modell
Breite *1	210 bis 1.625 mm	182 bis 762 mm
Schneidbare Medienstärke*1	0,08 bis 0,22 mm (abhängig vom Material des Mediums)	
Maximale Medienstärke (einschließlich Trägerpapier)*1	Nur beim Drucken: 1,0 mm Beim Schneiden: 0,4 mm	
Maximaler Rollenaußendurchmesser	210 mm	
Papierröhre (Kern)-Innendurchmesser	76,2 mm oder 50,8 mm	

*1 Gilt sowohl für Rollen- als auch für Schnittmedien

Maximales Rollengewicht

- 64-Zoll-Modell: 40 kg
- 30-Zoll-Modell: 25 kg

Anmerkung

Bei Verwendung der Aufwickleinheit hängt diese Spezifikation von den Bedingungen der Aufwickleinheit ab.

Sonstige Bedingungen

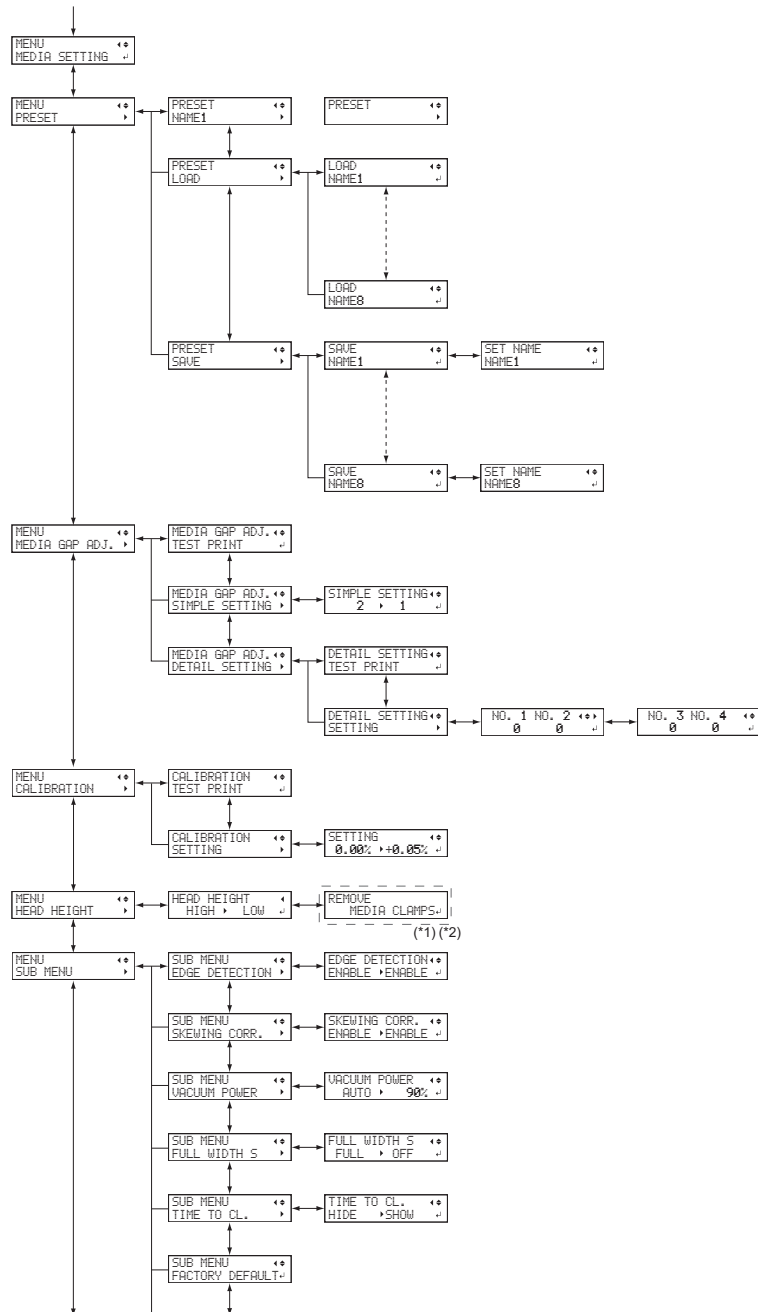
Folgende Medien können nicht verwendet werden.

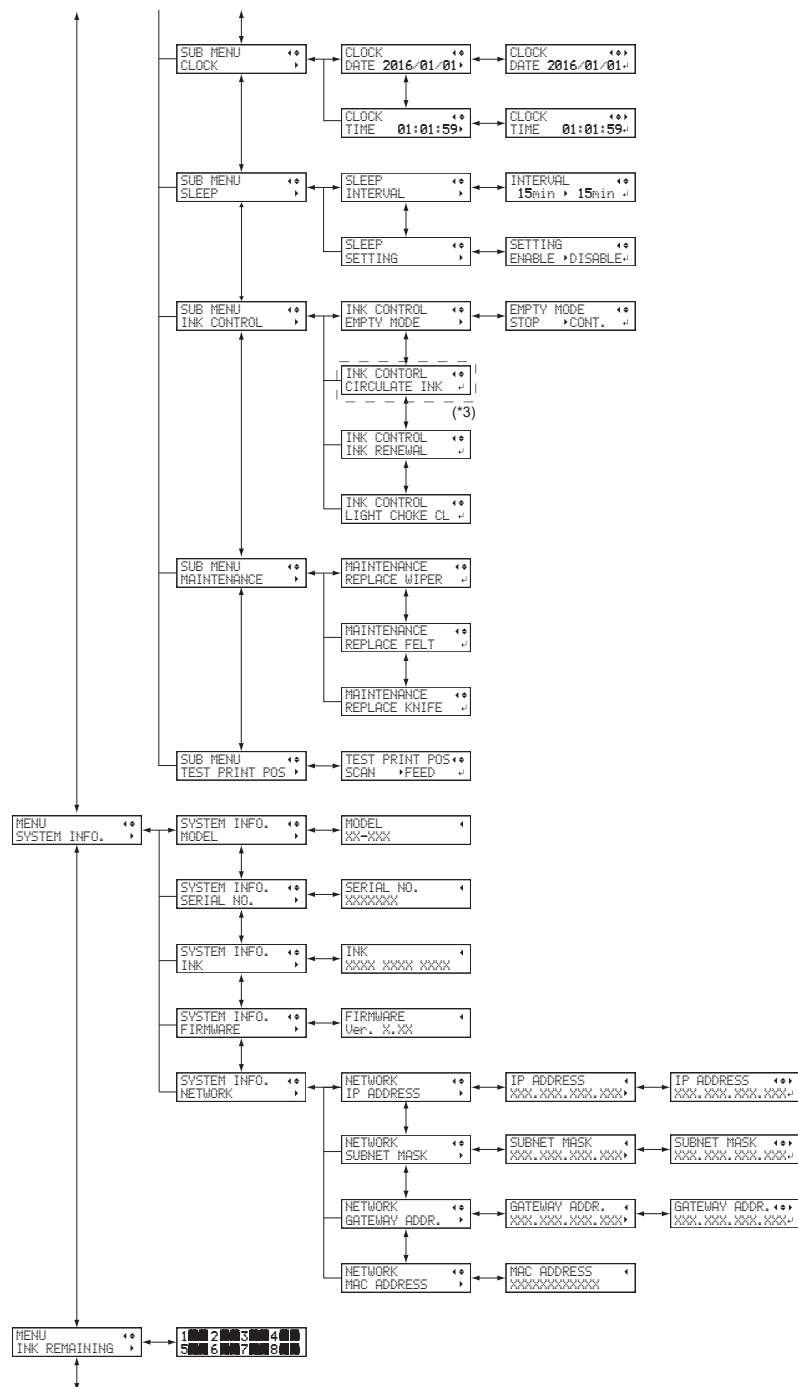
- Medien, deren Ende an der Papierröhre (Kern) befestigt ist
- Medien, die stark verzogen sind oder eine starke Tendenz zum Wiederaufrollen aufweisen
- Medien, deren Papierröhre (Kern) gebogen oder gequetscht ist
- Medien, die sich beim Einlegen unter ihrem Eigengewicht biegen
- Medien auf einer durchhängenden Rolle
- Medien, die ungleichmäßig gerollt werden

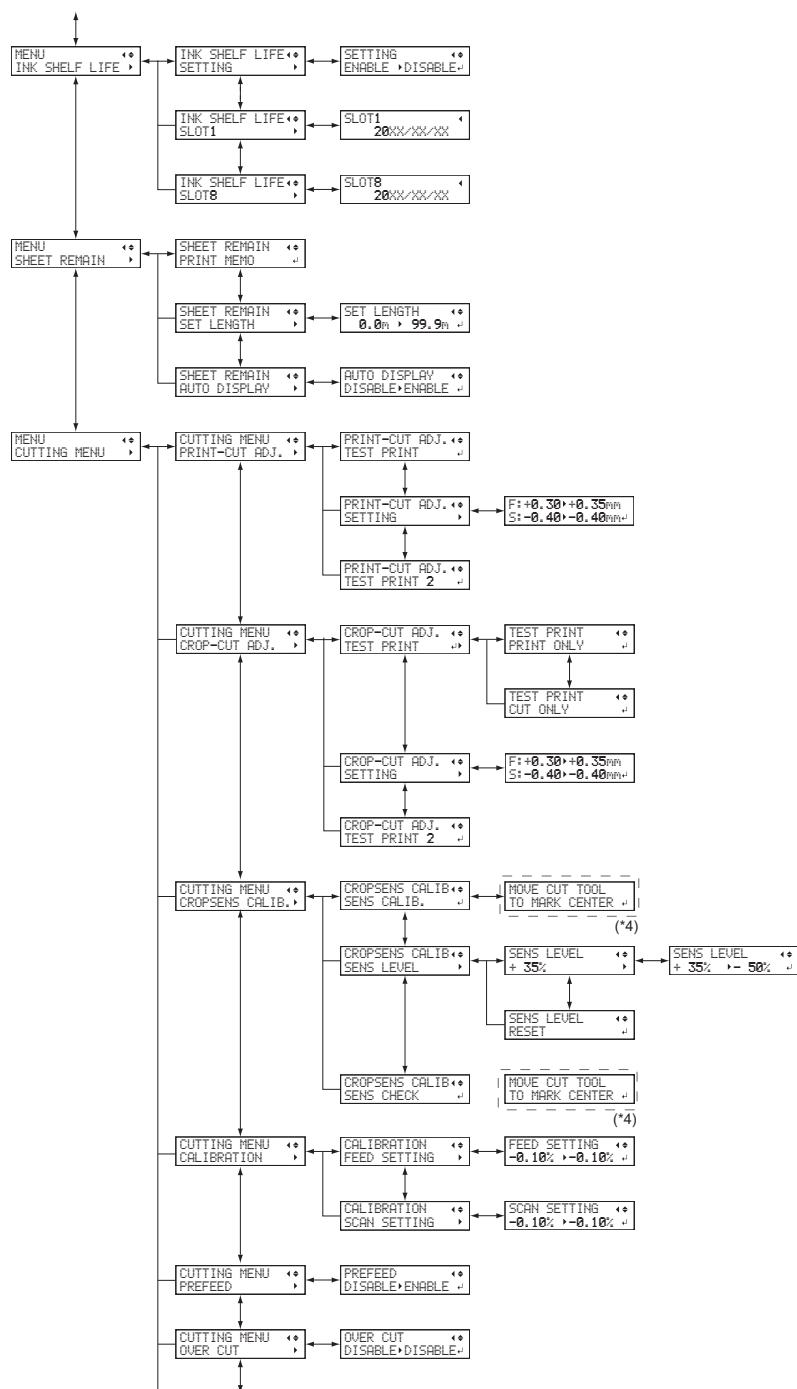
Menüliste

Hauptmenü

Drücken Sie [MENU].









(*1) Dies wird nur angezeigt, wenn die Kopfhöhe auf "SpLOW" eingestellt ist.

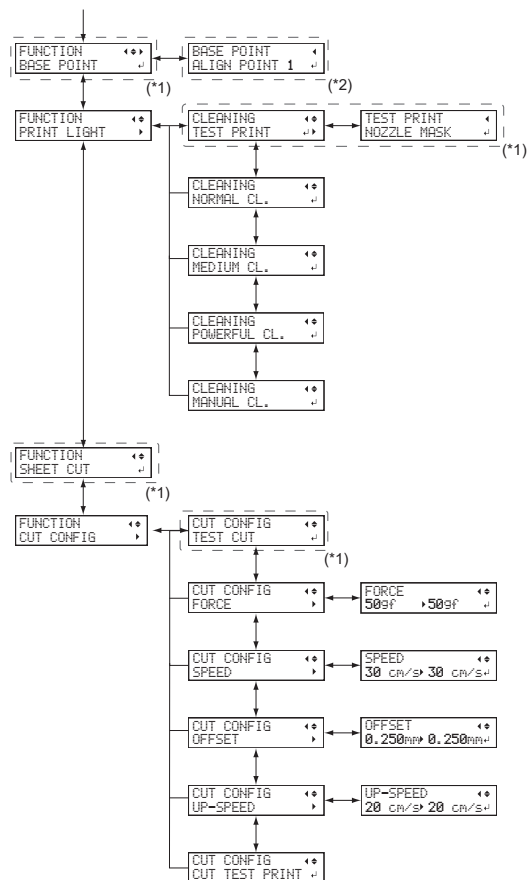
(*2) Dies wird angezeigt, wenn die Medienbreite angezeigt wird und die Medienklemmen nach dem Einrichten des Mediums angebracht werden.

(*3) Dies wird angezeigt, wenn der Tintentyp Weiß enthält.

(*4) Dies wird angezeigt, wenn die Medienbreite nach dem Einrichten des Mediums angezeigt wird.

Funktionsmenü

Drücken Sie [FUNCTION].

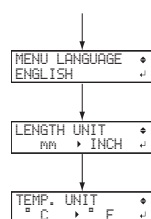


(*1) Dies wird angezeigt, wenn die Medienbreite nach dem Einlegen des Mediums angezeigt wird.

(*2) Dies wird nicht angezeigt, wenn der Basispunkt nicht eingestellt ist.

Sprach- und Einheitenmenü

Halten Sie [MENU] gedrückt und schalten Sie die sekundäre Stromversorgung ein.



Grundlegende Aufgaben

Betrieb der Stromversorgung	25
Einschalten des Geräts	25
Ausschalten des Geräts	27
Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb des Netzteils	28
Schlafmodus (Energiesparfunktion)	29
Einrichten von Medien	30
Einrichten von Rollenmedien	30
Einrichten von Schnittmedien	49
Trennen der Medien	62
Was ist nach der Installation zuerst zu tun?	63
Präzises Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition	63
Prüfung vor der Ausgabe	65
LAN (Local Area Network)-Einstellungen	65
Verhindern von Ablagerungen in Druckfarben	65
Anhalten und Abbrechen der Ausgabe	66
Anhalten und Fortsetzen des Druckvorgangs	66
Abbrechen des Druckvorgangs	66
Auswechseln der Tintenkartuschen	67
Warnmeldung der Tintenfüllanzeige	67
Verhindern von Ablagerungen in Druckfarben	67

Betrieb der Stromversorgung

Einschalten des Geräts

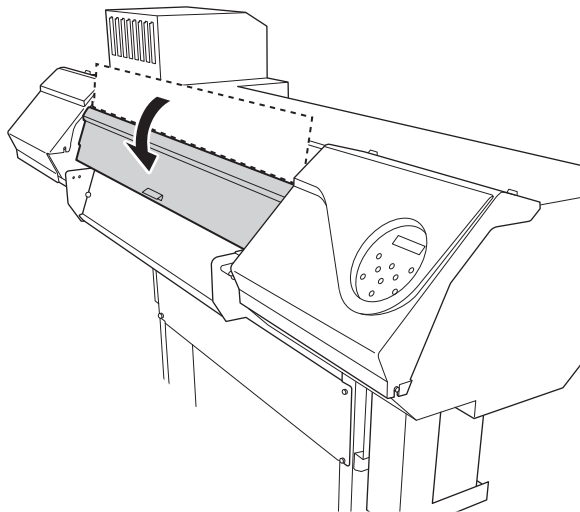
⚠ WARNUNG

Entfernen Sie alle eingelegten Medien oder schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus, wenn nicht gedruckt wird.

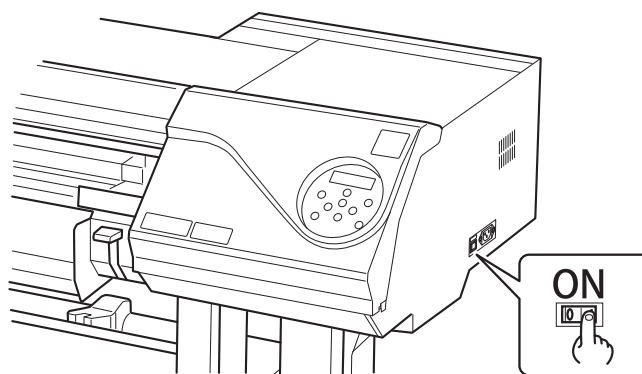
Die kontinuierliche Zufuhr von Wärme an einer Stelle kann zur Freisetzung giftiger Gase aus den Medien führen oder eine Brandgefahr darstellen.

Vorgehensweise

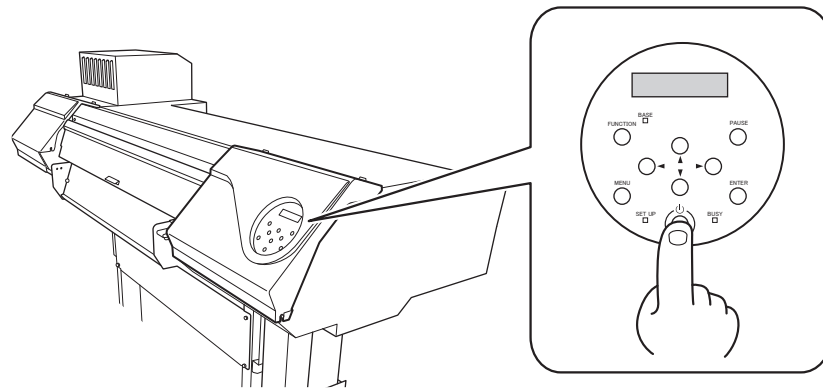
1. Schließen Sie die Frontabdeckung.



2. Schalten Sie den Hauptschalter ein.



3. Drücken Sie den Schalter für die sekundäre Stromversorgung.



Ausschalten des Geräts

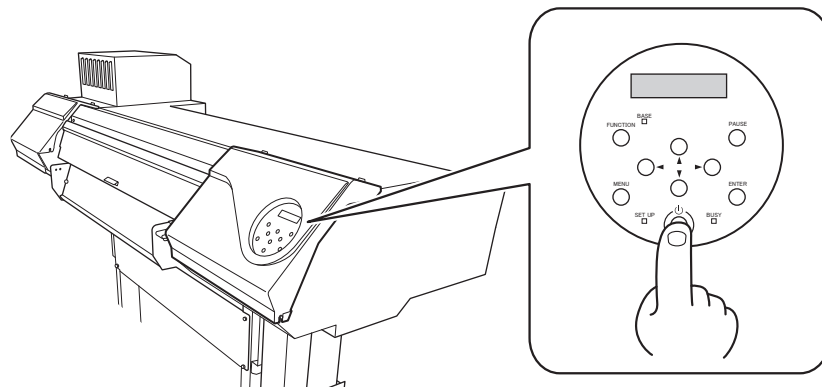
⚠ WARNUNG

Entfernen Sie alle eingelegten Medien oder schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus, wenn nicht gedruckt wird.

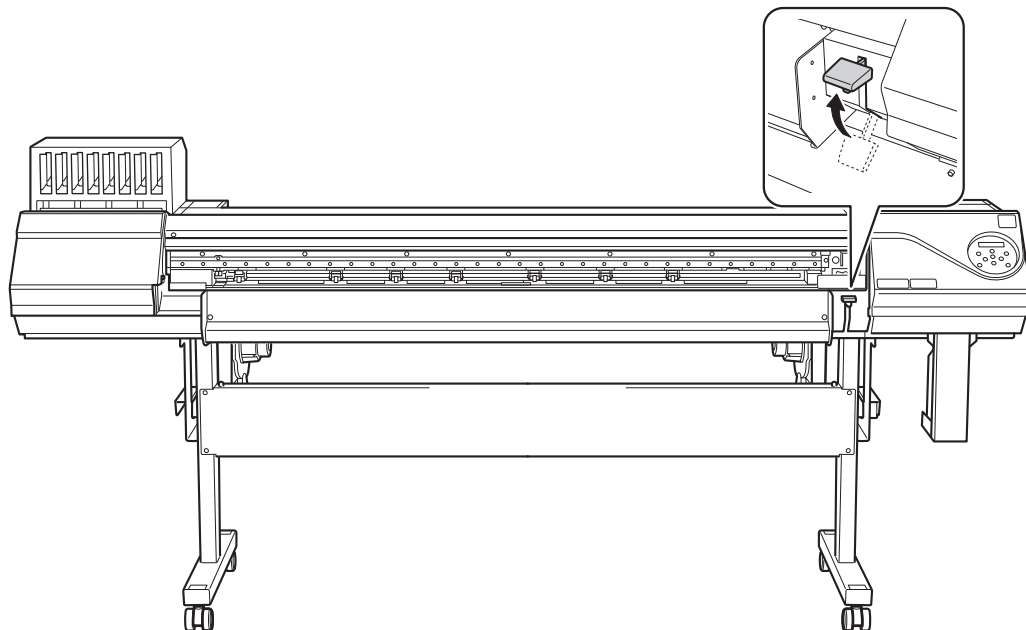
Die kontinuierliche Zufuhr von Wärme an einer Stelle kann zur Freisetzung giftiger Gase aus den Medien führen oder eine Brandgefahr darstellen.

Vorgehensweise

1. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus, wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist. Halten Sie den Schalter für die sekundäre Stromversorgung eine Sekunde oder länger gedrückt.



2. Heben Sie den Ladehebel an und entfernen Sie das Medium. Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, heben Sie den Ladehebel an, auch wenn die sekundäre Stromversorgung eingeschaltet ist.



Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb des Netzteils

WICHTIG

Lassen Sie die Hauptstromversorgung immer eingeschaltet.

Schalten Sie die Hauptstromversorgung niemals aus. Durch das Abschalten der Hauptstromversorgung kann eine automatische Wartung in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden. Wenn die automatische Wartung nicht durchgeführt wird, kann dies zu einer Störung der Maschine führen, wie beispielsweise zum Ausfall der Druckköpfe.

Schalten Sie während des laufenden Betriebs niemals die Hauptstromversorgung aus oder ziehen Sie den Netzstecker.

Das Ausschalten der Hauptstromversorgung oder das plötzliche Ziehen des Netzkabels während des laufenden Betriebs kann die Druckköpfe beschädigen. Stellen Sie sicher, dass Sie zuerst die sekundäre Stromversorgung ausschalten. Wenn die Hauptstromversorgung versehentlich ausgeschaltet wird, schalten Sie sofort die Hauptstromversorgung und die sekundäre Stromversorgung wieder ein.

Schlafmodus (Energiesparfunktion)

Diese Maschine ist mit einer Energiesparfunktion ausgestattet, die in einen „Schlafmodus“ mit niedrigem Energieverbrauch wechselt, wenn ein bestimmter Zeitraum ohne Bedienung verstrichen ist. Die werkseitige Voreinstellung für die Zeit, nach der die Maschine in den Ruhezustand wechselt, beträgt 30 Minuten. Wenn sich die Maschine im Ruhezustand befindet, blinkt der Schalter für die sekundäre Stromversorgung langsam. Durch die Verwendung des Bedienfelds oder das Ausführen von Funktionen, wie das Senden von Druckdaten vom Computer aus, wird das Gerät wieder in den Normalmodus versetzt.

Diese Einstellung des Schlafmodus kann geändert werden. Wir empfehlen jedoch, die Aktivierungszeit für den Schlafmodus auf 30 Minuten oder weniger einzustellen, um den Stromverbrauch zu reduzieren und Probleme wie Überhitzung zu vermeiden.

SIEHE AUCH

- [P. 218](#)Einstellen des Aktivierungsintervalls für den Schlafmodus (Energiesparfunktion)

Einrichten von Medien

Einrichten von Rollenmedien

Legen Sie das Rollenmedium in den Drucker ein. Wenn Sie das Einlegen des Mediums abgeschlossen haben, leuchtet [SETUP] auf. Diese Arbeit wird als „Einrichten von Medien“ bezeichnet.

VORSICHT

Legen Sie das Rollenmedium korrekt ein.

Andernfalls kann das Medium herunterfallen und Verletzungen verursachen.

VORSICHT

Das Rollenmedium wiegt ca. 40 kg (30-Zoll-Modell: 25 kg).

Um Verletzungen zu vermeiden, gehen Sie vorsichtig mit dem Rollenmedium um.

VORSICHT

Laden Sie niemals Medien mit einem Gewicht von über 40 kg (30-Zoll-Modell: 25 kg).

Es kann sein, dass das Gerät diesem Gewicht nicht standhält und umkippt oder das Medium deshalb herunterfällt.

1. Legen Sie die Medien auf die Medienhalter.

WARNUNG

Die Handhabung von Rollenmaterial muss von mindestens zwei Personen durchgeführt werden und es ist darauf zu achten, dass nichts herunterfällt.

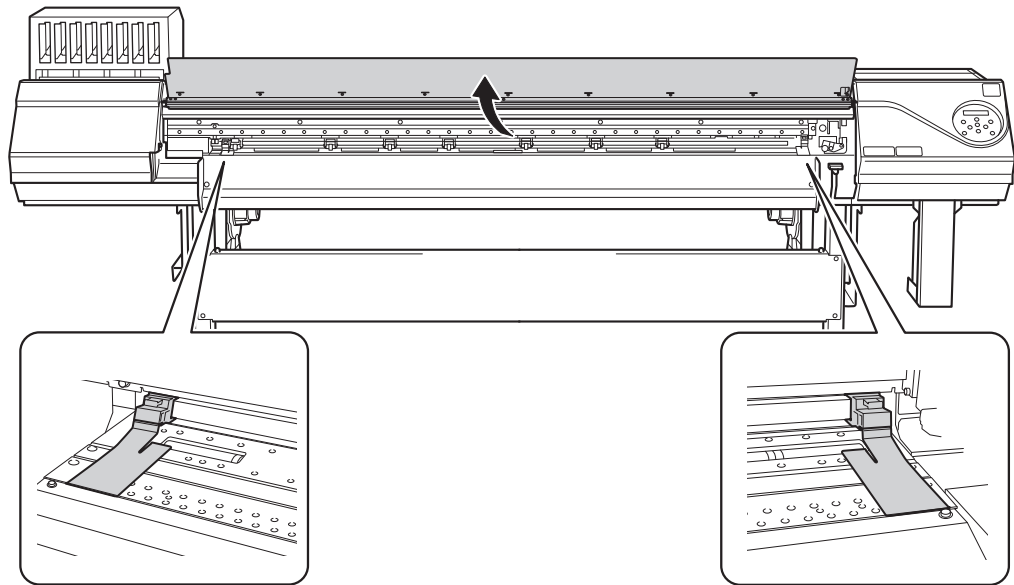
Der Versuch, schwere Medien in einer Weise anzuheben, die zu viel Kraft kostet, kann zu Verletzungen führen. Außerdem können solche Gegenstände durch Fallenlassen Verletzungen verursachen.

Anmerkung

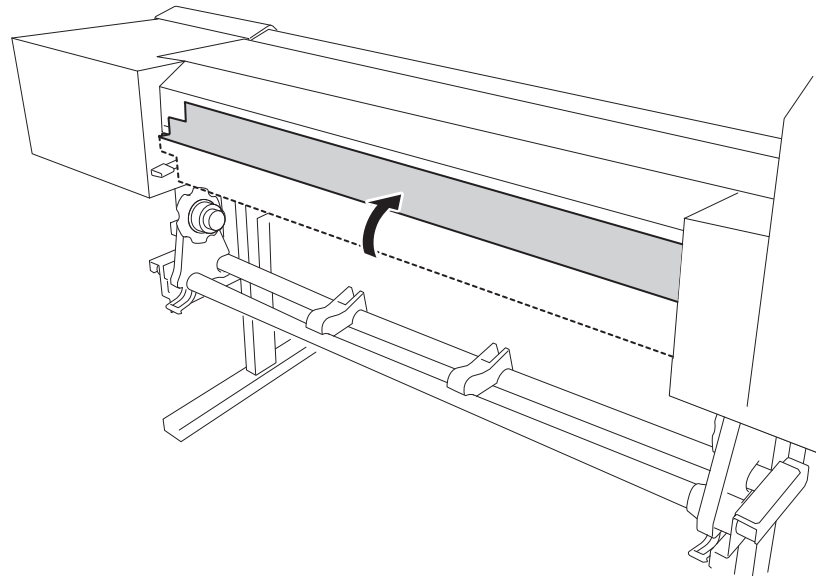
Die Medienhalter dieses Gerätes sind für den Einsatz mit Medien vorgesehen, die ein Papprohr (Kern) mit einem Innendurchmesser von ca. 2 - 3 Zoll aufweisen.

Vorgehensweise

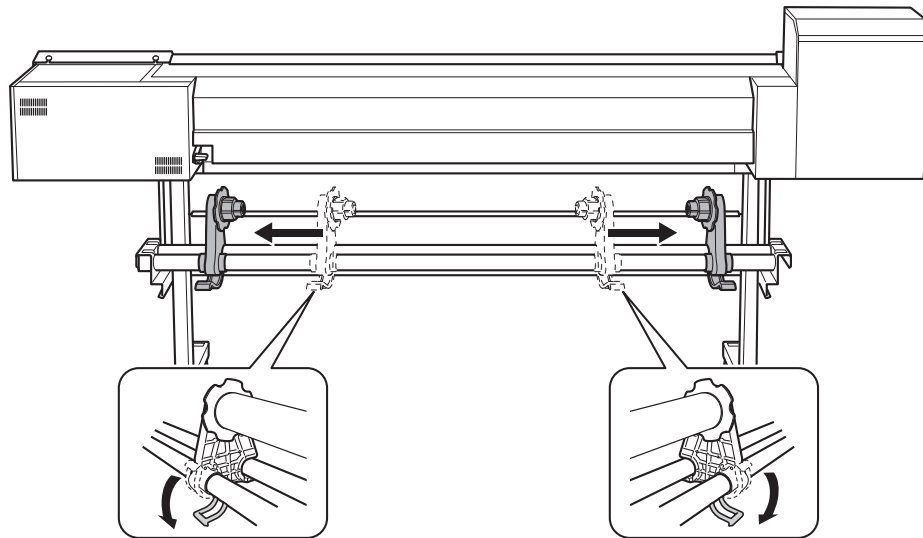
1. Öffnen Sie die Frontabdeckung.
2. Wenn die Druckkopfhöhe "LOW" oder "HIGH" ist, bewegen Sie die Medienklemmen an die Außenseite der Grit Roller am linken bzw. rechten Rand.



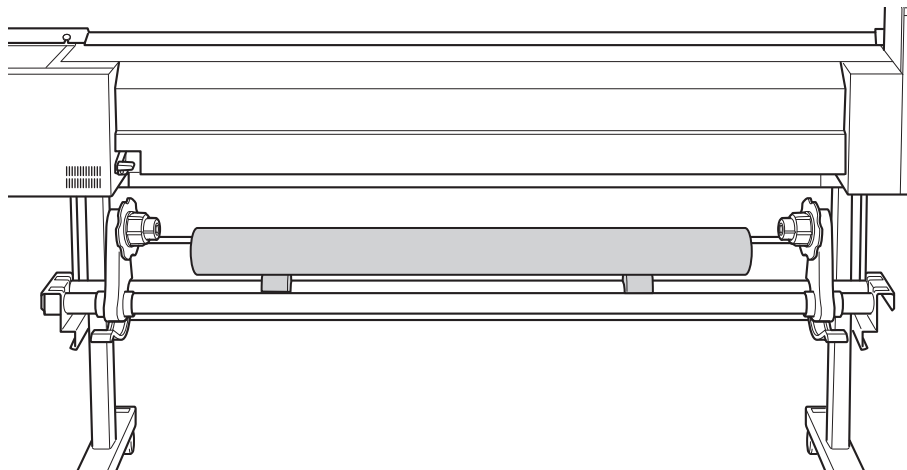
3. Wenn die Druckkopfhöhe "SpLOW" ist, entfernen Sie die Medienklemmen.
Zum Einrichten müssen die Medienklemmen entfernt werden.
4. Gehen Sie zur Rückseite des Druckers und öffnen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.



5. Lösen Sie die Verriegelungen der Medienhalter und ziehen Sie sie dann an das linke bzw. rechte Ende.

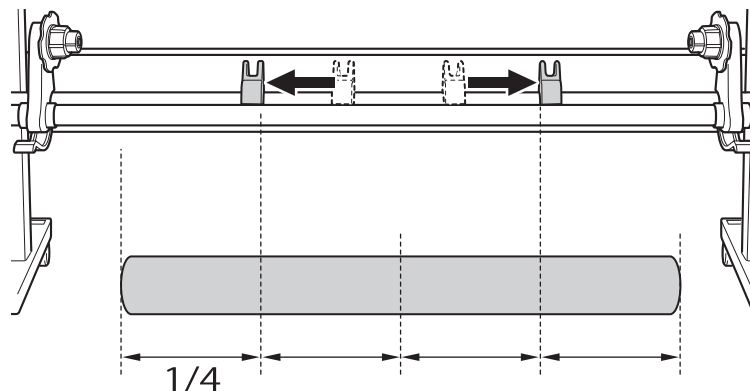


6. Platzieren Sie die Medien auf die Medienstützen.



Anmerkung

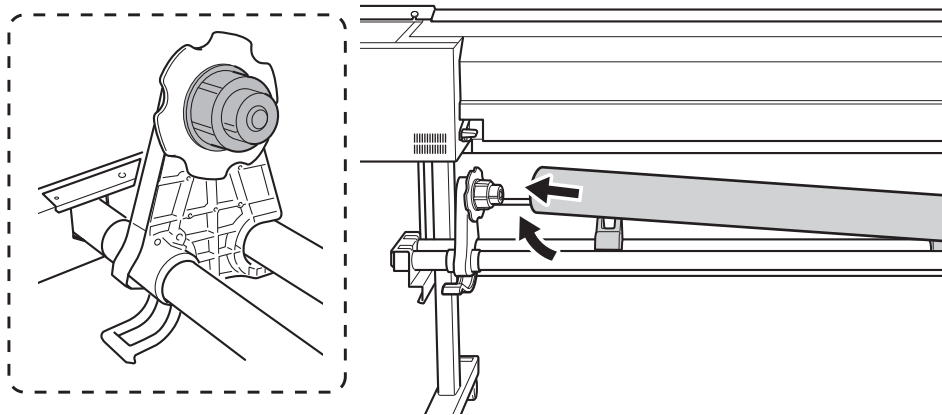
Platzieren Sie die Medienstützen an Positionen, die $\frac{1}{4}$ der Länge des Mediums von jedem Ende des Mediums aus betragen.



WICHTIG

Lassen Sie das Medium nicht auf den Medienstützen über einen längeren Zeitraum liegen. Das Medium kann verformt werden.

7. Setzen Sie die Papierröhre (Kern) des Mediums auf die Endkappe des linken Medienhalters.



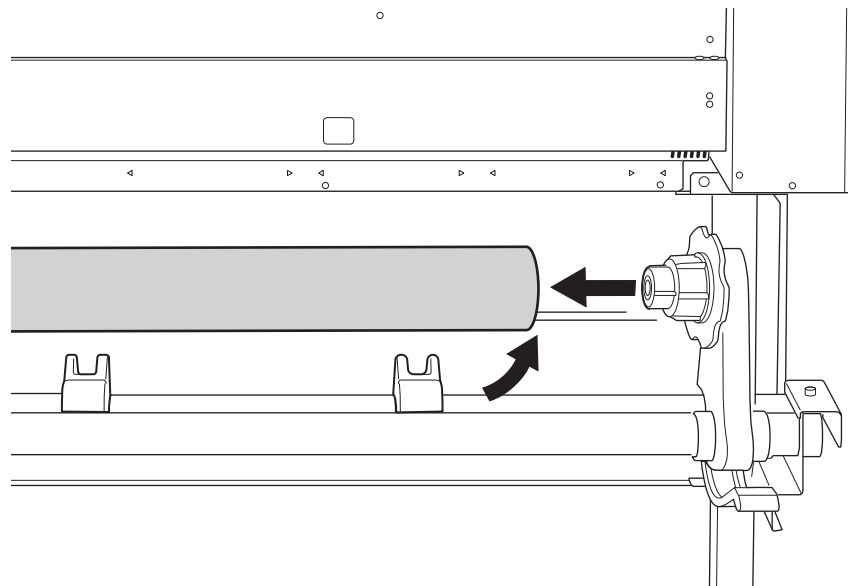
8. Bewegen Sie den rechten Medienhalter so, dass seine Endkappe auf der Papierröhre (Kern) des Mediums sitzt.

Befestigen Sie die Papierröhre sicher auf den Medienhaltern, um zu verhindern, dass sich das Medium leicht bewegen kann.

WICHTIG

Befestigen Sie die Medienhalter noch nicht an ihrem Platz.

Im folgenden Verfahren stellen Sie die Positionen der Medienhalter ein, bevor Sie sie befestigen. Sichern Sie sie noch nicht an ihrem Platz.



Der nächste Schritt hängt vom Medientyp und den Einstellungen ab. Gehen Sie wie unten beschrieben vor.

- Für allgemeine Medien: [2. A: Bestimmen Sie die Positionen des Mediums.\(P. 34\)](#)
- Für transparente Medien oder wenn "EDGE DETECTION" oder "SKEWING CORR" auf "DISABLE" eingestellt ist: [2. B: Bestimmen Sie die Positionen des Mediums.\(P. 40\)](#)

2. A: Bestimmen Sie die Positionen des Mediums.

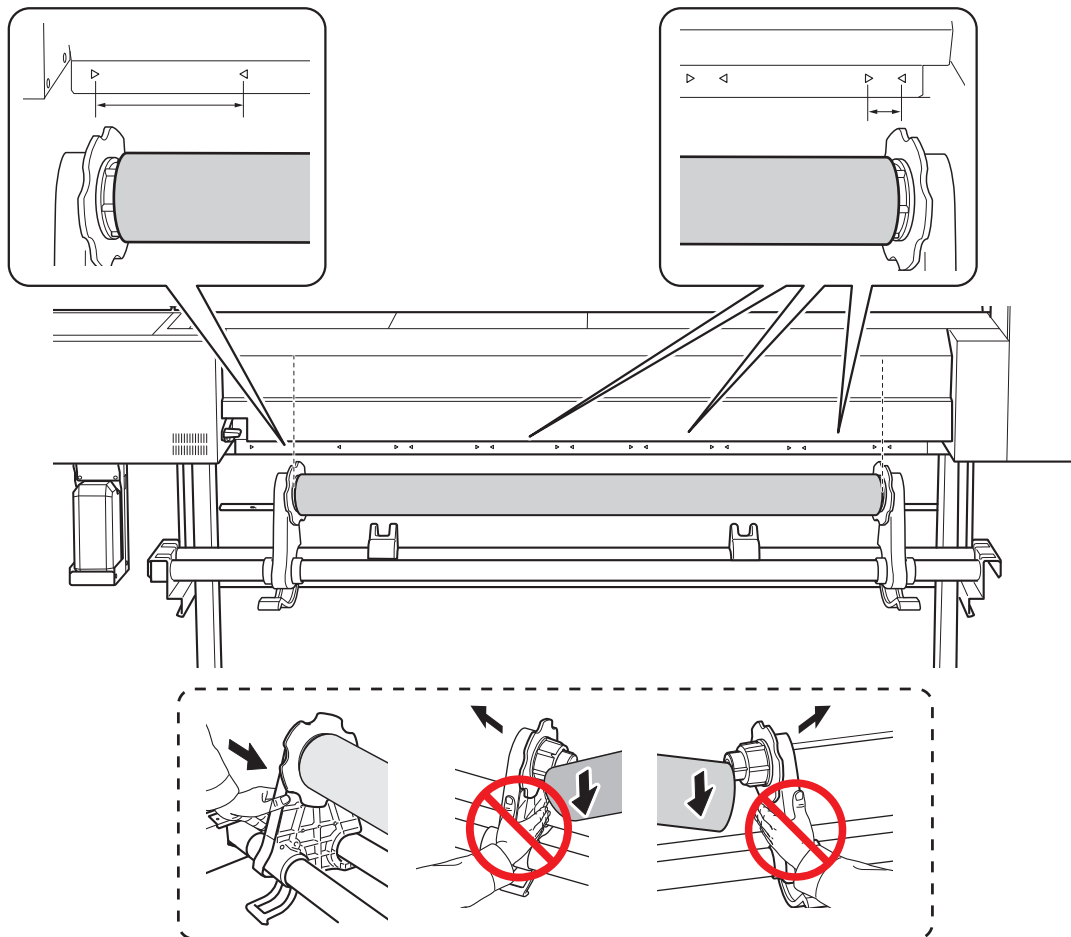
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Ansaugventilator verwendet wird, um ein Verrutschen des Mediums zu verhindern. Wenn Sie transparente Medien verwenden, deren Kanten nicht erkannt werden können, und wenn "EDGE DETECTION" oder "SKEWING CORR" auf "DISABLE" eingestellt ist, wird der Ansaugventilator nicht automatisch aktiviert, daher können mit diesem Verfahren keine Medien eingelegt werden. In diesen Fällen lesen Sie bitte unter [2. B: Bestimmen Sie die Positionen des Mediums.\(P. 40\)](#) nach.

Vorgehensweise

1. Bestimmen Sie die linke und rechte Position des Mediums mit den als Referenz verwendeten Kornmustern.

Beachten Sie bei der Bestimmung der Positionen die folgenden Punkte.

- Halten Sie die Medienhalter von außen fest und bewegen Sie sie.
- Stellen Sie sicher, dass der linke Rand des Mediums so positioniert ist, dass er im Bereich des Kornmusters des linken Rands liegt.
- Stellen Sie sicher, dass der rechte Rand des Mediums so positioniert ist, dass er im Bereich eines der Kornmuster liegt.

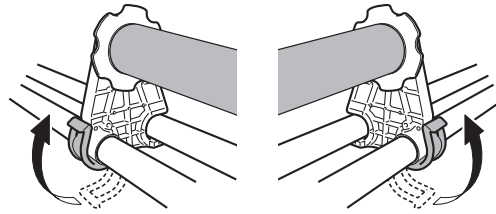


⚠ VORSICHT

Greifen Sie sie nicht an anderen als den beschriebenen Stellen an. Bewegen Sie das Medium nicht, wenn Sie es direkt halten.

Andernfalls kann das Medium vom Medienhalter herunterfallen und Verletzungen verursachen.

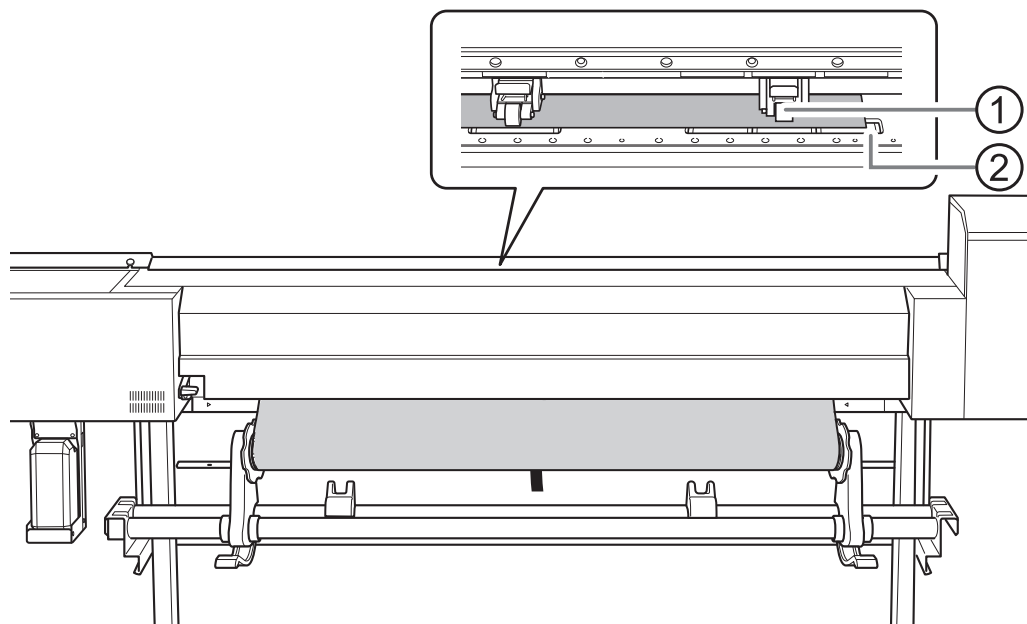
2. Sichern Sie die Medienhalter.



3. Gehen Sie wie folgt vor, um das Medium einzulegen.

Auf diese Weise wird eine Schiefelage des Mediums verhindert.

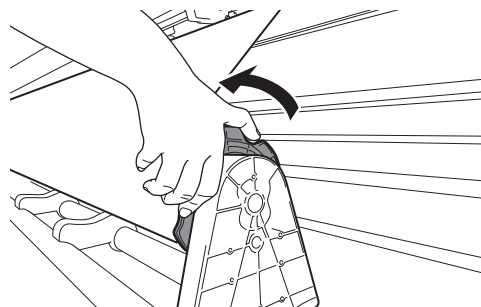
- (1) Führen Sie die Vorderkante des Mediums zwischen den Pinch Rollern (①) und den Grit Rollern (②) hindurch.



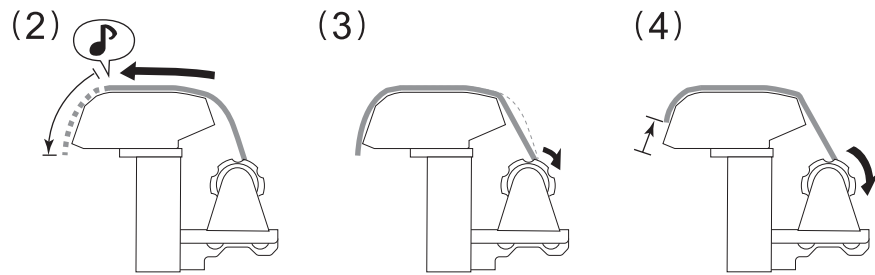
- (2) Führen Sie das Medium zu, bis Sie einen Signalton hören, dann führen Sie noch ca. 20 cm des Mediums zu.

Sie hören einen Signalton. Ca. 5 Sekunden später ertönen zwei Signaltöne, dann schaltet sich der Ansaugventilator ein. Während der Ansaugventilator ansaugt, wird die Position des Mediums beibehalten, auch wenn Sie es mit den Händen nicht mehr festhalten.

- (3) Halten Sie den Medienhalterflansch fest und drehen Sie ihn in Aufwickelrichtung, um den Durchhang des Mediums zu beseitigen.



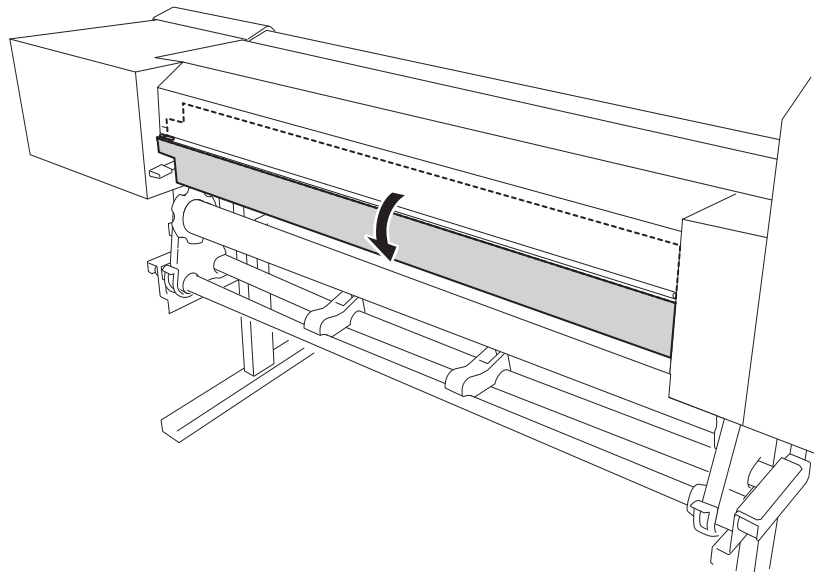
- (4) Sobald das Medium straff ist, nehmen Sie zusätzlich etwa 10 cm des Mediums auf.



Anmerkung

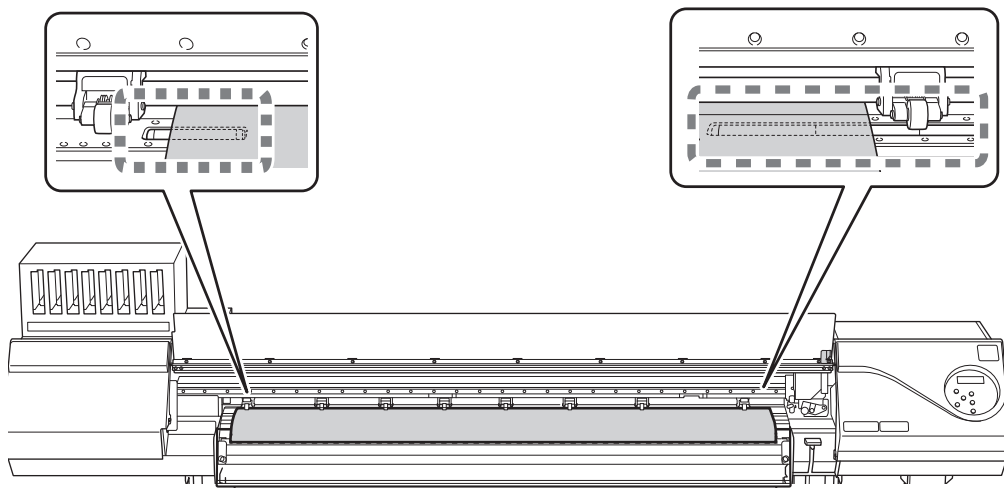
Wenn Sie zu viel Material aufgenommen haben, hören Sie zwei kurze Signaltöne, und der Ansaugventilator stoppt. Nehmen Sie das Medium auf, und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt (1).

4. Schließen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.

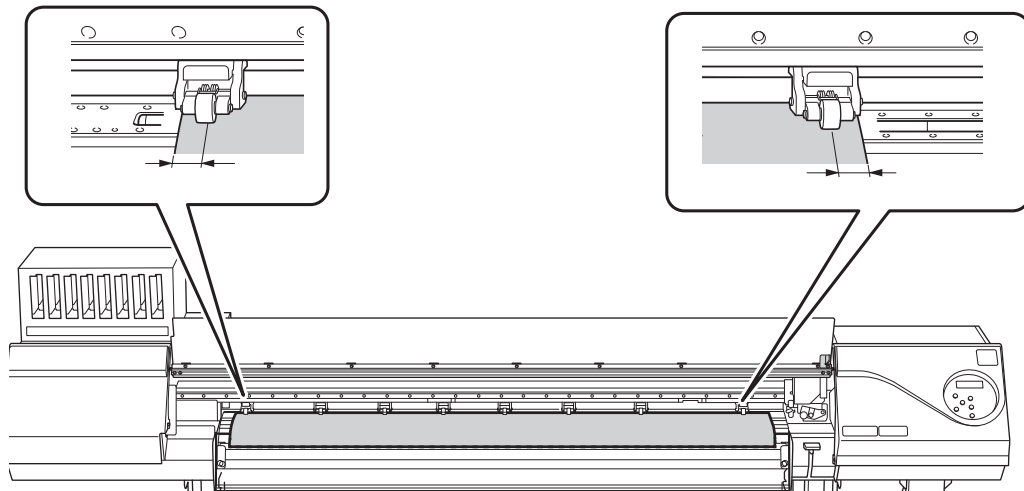


5. (Gehen Sie an die Vorderseite des Druckers.) Vergewissern Sie sich, dass beide Kanten des Mediums über den Grit Rollern liegen.

Achten Sie darauf, dass Sie die rechte Kante des Mediums auf das rechte Ende des Grit Rollers legen.



6. Bewegen Sie den linken und rechten Pinch Roller und legen Sie sie auf beide Kanten des Mediums. Positionieren Sie sie mit einem Abstand von ca. 15 mm von jeder Kante des Mediums.

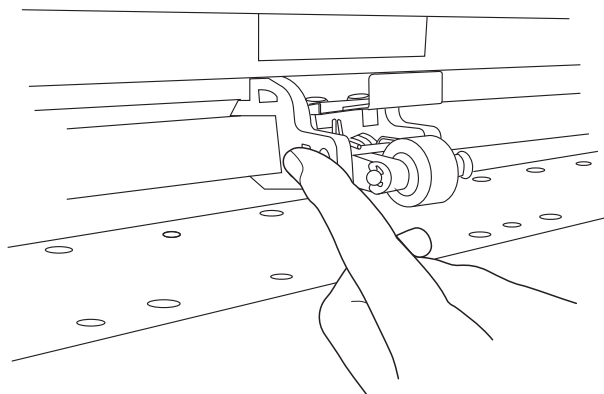


WICHTIG

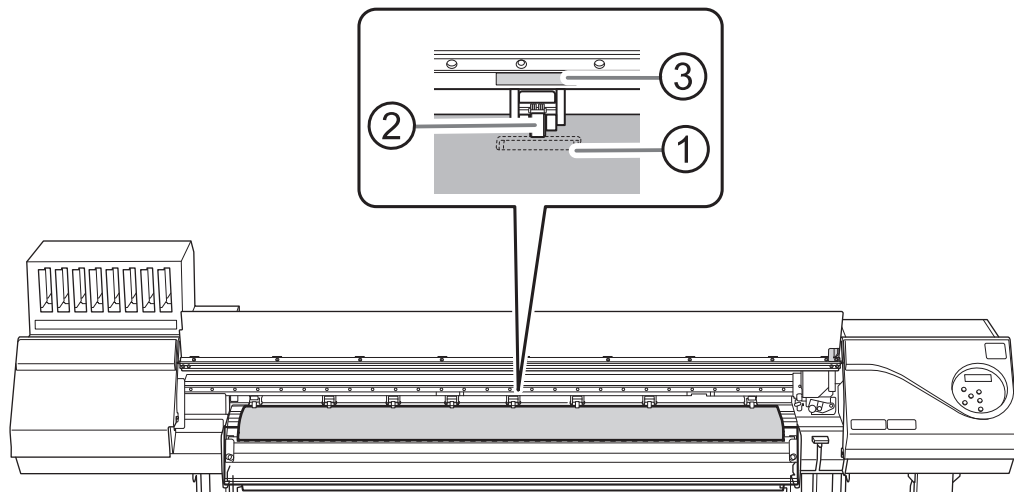
- Achten Sie darauf, dass Sie den linken und rechten Pinch Roller benutzen. Die Kraft, mit der das Medium eingeklemmt wird, variiert zwischen den mittleren Pinch Rollern und den linken und rechten Pinch Rollern. Die Verwendung der mittleren Pinch Roller zum Andrücken der Medienkanten führt zu einer instabilen Medieneinführung.
- Wenn Sie die Medienposition neu einstellen möchten, gehen Sie zur Rückseite des Druckers zurück, lösen Sie die Medienhalter und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1. Wenn Sie einfach vor dem Drucker stehen und das Medium festhalten, um seine Position gewaltsam zu korrigieren, wird das Medium während des Drucks verzerrt oder es löst sich, was die Druckqualität beeinträchtigt.

Anmerkung

Um die Pinch Roller sanft zu bewegen, drücken Sie sie nahe an die Schiene.

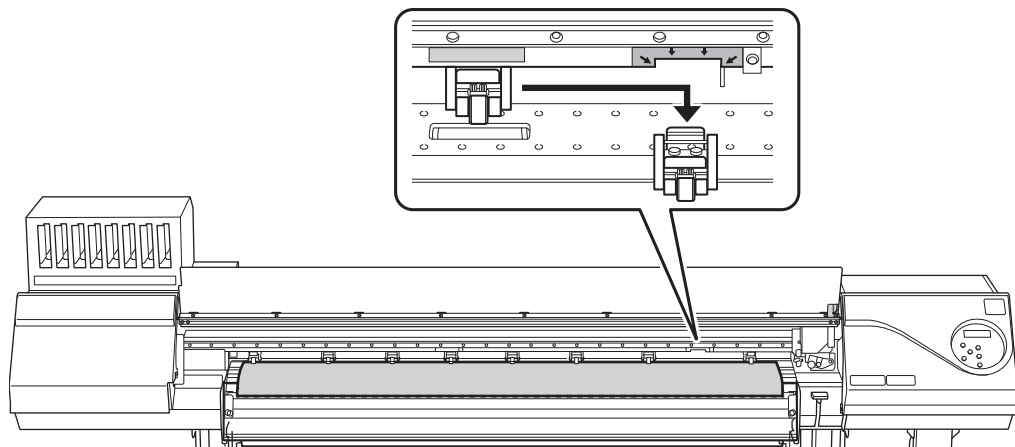


7. Bewegen Sie die mittleren Pinch Roller (②) über alle übrigen vom Medium (①) abgedeckten Grit Roller. An den Stellen, wo Grit Roller vorhanden sind, ergeben sich Kornmuster (③).



WICHTIG

- Platzieren Sie die mittleren Pinch Roller über alle Kornmuster innerhalb der Medienbreite. Wenn Sie vergessen haben, die mittleren Pinch Roller zu platzieren, wird das Medium beim Drucken verzerrt oder löst sich, was sich auf die Druckqualität auswirkt.
- Je nach Breite des verwendeten Mediums kann es zusätzliche mittlere Pinch Roller geben. Entfernen Sie die verbleibenden mittleren Pinch Roller.

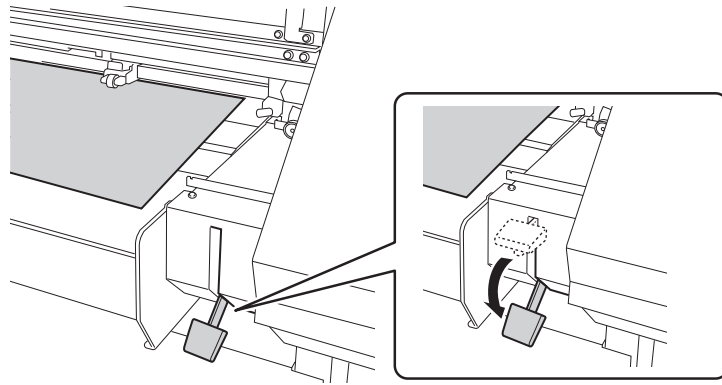


8. Senken Sie den Ladehebel (vorne).

Zu diesem Zeitpunkt wird die Meldung "PRESS ENTER KEY TO SET UP" auf dem Bildschirm angezeigt, aber drücken Sie noch nicht die [ENTER]-Taste und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

WICHTIG

Wenn Sie die Medienposition neu einstellen möchten, gehen Sie zur Rückseite des Druckers zurück, lösen Sie die Medienhalter und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1. Wenn Sie einfach vor dem Drucker stehen und das Medium festhalten, um seine Position gewaltsam zu korrigieren, wird das Medium während des Drucks verzerrt oder es löst sich, was die Druckqualität beeinträchtigt.



2. B: Bestimmen Sie die Positionen des Mediums.

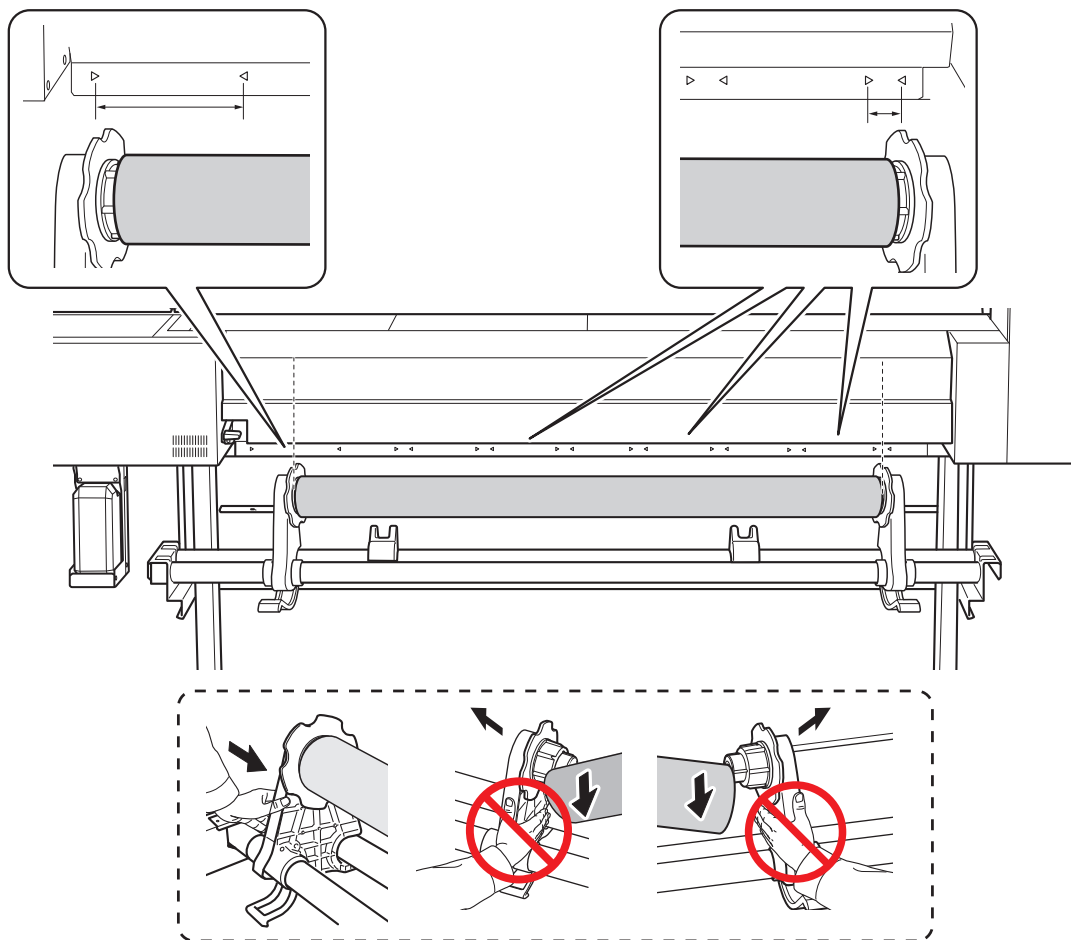
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Positionen des Mediums ohne Verwendung der Schräglagenkorrekturfunktion bestimmt werden können. Beachten Sie diese Informationen, wenn Sie transparente Medien verwenden, deren Kanten nicht erkannt werden können, und wenn "EDGE DETECTION" oder "SKEWING CORR" auf "DISABLE" eingestellt ist.

Vorgehensweise

1. Bestimmen Sie die linke und rechte Position des Mediums mit den als Referenz verwendeten Kornmustern.

Beachten Sie bei der Bestimmung der Positionen die folgenden Punkte.

- Halten Sie die Medienhalter von außen fest und bewegen Sie die Medien.
- Stellen Sie sicher, dass der linke Rand des Mediums so positioniert ist, dass er im Bereich des Kornmusters des linken Rands liegt.
- Stellen Sie sicher, dass der rechte Rand des Mediums so positioniert ist, dass er im Bereich eines der Kornmuster liegt.



⚠ VORSICHT

Greifen Sie sie nicht an anderen als den beschriebenen Stellen an. Bewegen Sie das Medium nicht, wenn Sie es direkt halten.

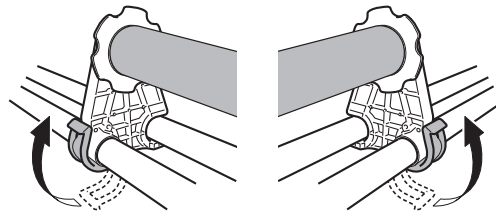
Andernfalls kann das Medium vom Medienhalter herunterfallen und Verletzungen verursachen.

WICHTIG

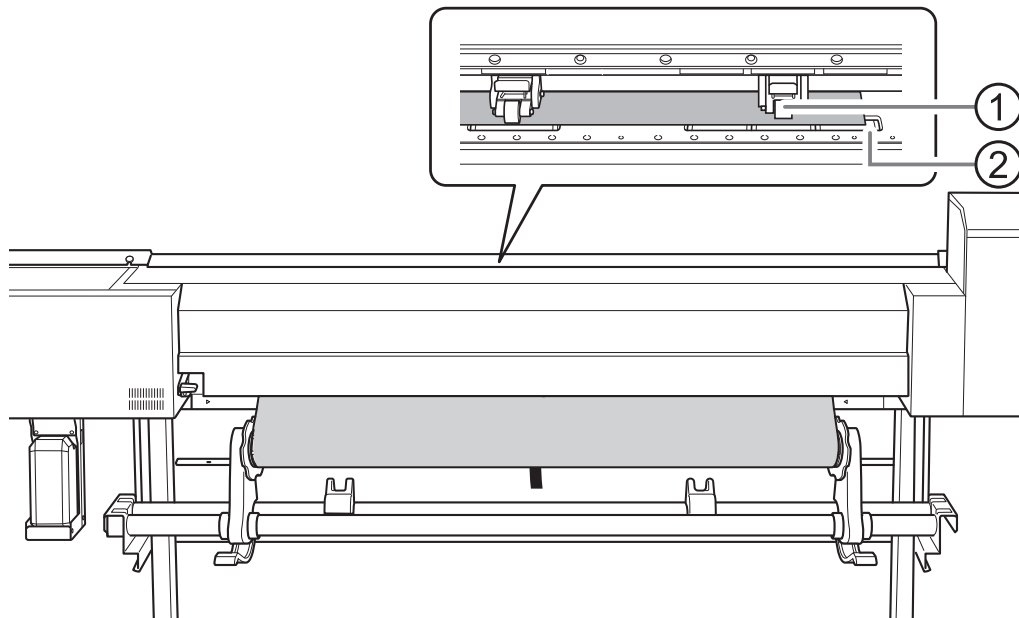
Bestimmen Sie an dieser Stelle klar die linke und rechte Seitenposition des Mediums.

Wenn nach Abschluss dieses Vorgangs die linke und rechte Seitenposition nicht in die richtige Position zur Sicherung des Mediums mit den Pinch Rollern passen, müssen Sie zu diesem Schritt zurückkehren, um diesen Vorgang erneut durchzuführen. Wenn Sie das Medium halten, um seine Position zwangsweise neu einzustellen, wird das Medium während des Druckvorgangs verzerrt, was sich negativ auf das Druckergebnis auswirkt.

2. Sichern Sie die Medienhalter.



3. Führen Sie die Vorderkante des Mediums zwischen den Pinch Rollern (①) und den Grit Rollern (②) hindurch.

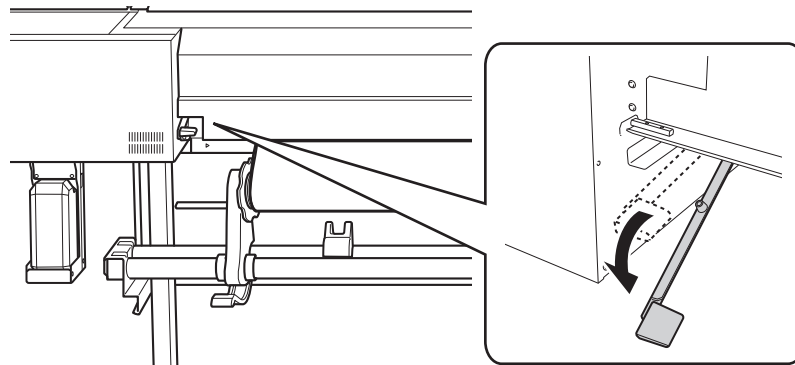
**Anmerkung**

Wenn das Medium nicht richtig eingelegt werden kann, weil die Medienansaugung zu schwach oder zu stark ist, drücken Sie [PAUSE]. Bei jedem Drücken von [PAUSE] wird die Saugkraft zwischen drei Stufen umgeschaltet.

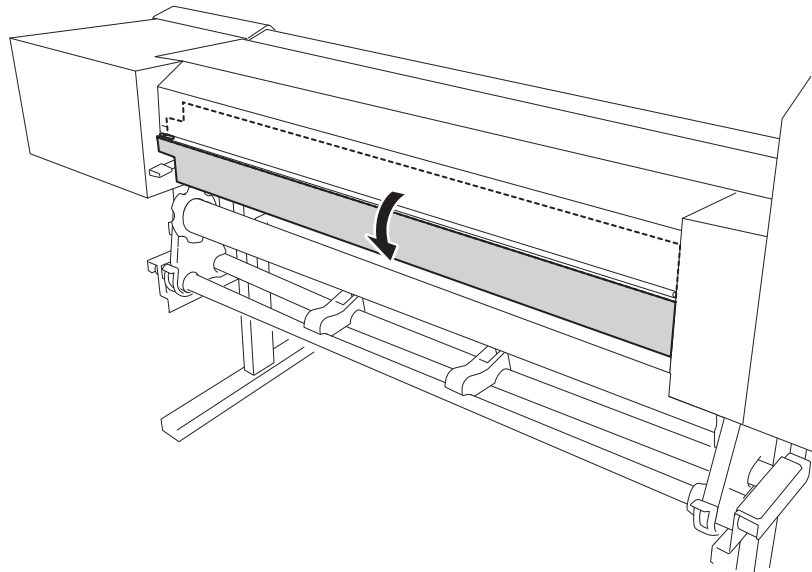
4. Senken Sie den Ladehebel (hinten).

Das Medium wird an seinem Platz gehalten.

Zu diesem Zeitpunkt wird die Meldung "PRESS ENTER KEY TO SET UP" auf dem Bildschirm angezeigt, aber drücken Sie noch nicht die [ENTER]-Taste und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

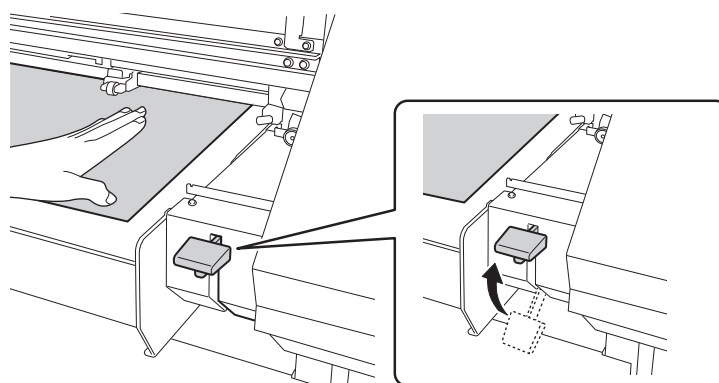


5. Schließen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.

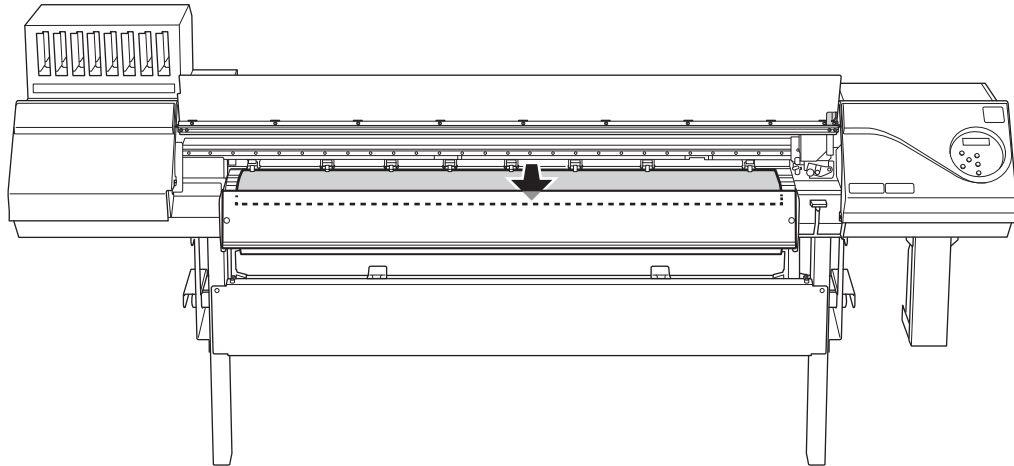


6. (Gehen Sie an die Vorderseite des Druckers.) Halten Sie das Medium vorsichtig nach unten und heben Sie den Ladehebel (vorne) an.

Das Medium wird freigegeben.

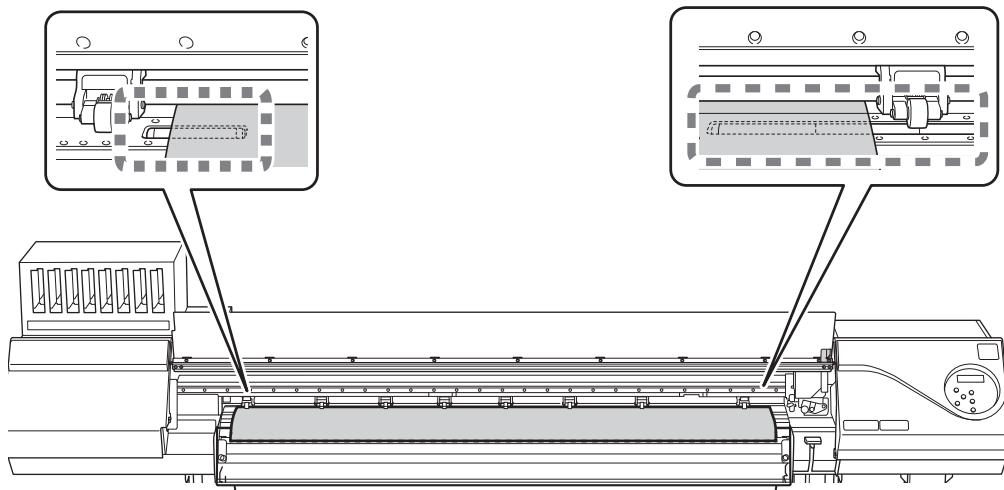


7. Ziehen Sie das Medium über die Schutzhaube heraus.

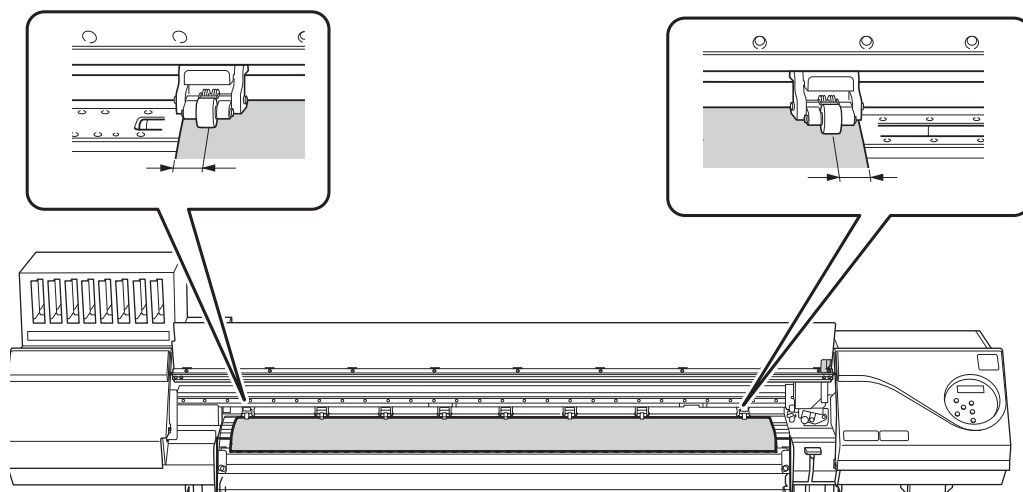


- 8. Vergewissern Sie sich, dass beide Kanten des Mediums über den Grit Rollern liegen.**

Achten Sie darauf, dass die rechte Kante des Mediums auf die drei am rechten Ende ausgerichteten Grit Roller gelegt wird.



- 9. Bewegen Sie den linken und rechten Pinch Roller und legen Sie sie auf beide Kanten des Mediums. Positionieren Sie sie mit einem Abstand von ca. 15 mm von jeder Kante des Mediums.**

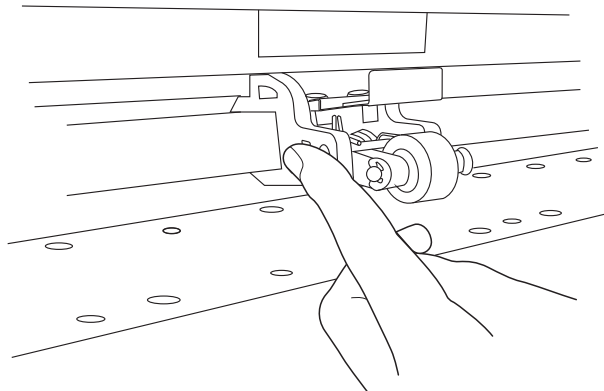


WICHTIG

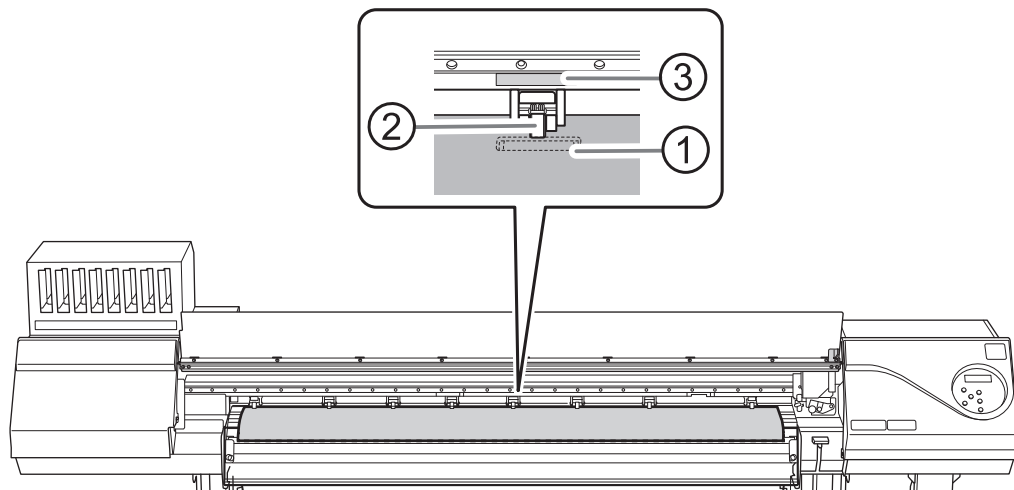
- Achten Sie darauf, dass Sie den linken und rechten Pinch Roller benutzen. Die Kraft, mit der das Medium eingeklemmt wird, variiert zwischen den mittleren Pinch Rollern und den linken und rechten Pinch Rollern. Die Verwendung der mittleren Pinch Roller zum Andrücken der Medienkanten führt zu einer instabilen Medienzuführung.
- Wenn Sie die Medienposition neu einstellen möchten, gehen Sie zur Rückseite des Druckers zurück, lösen Sie die Medienhalter und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1. Wenn Sie einfach vor dem Drucker stehen und das Medium festhalten, um seine Position gewaltsam zu korrigieren, wird das Medium während des Drucks verzerrt oder es löst sich, was die Druckqualität beeinträchtigt.

Anmerkung

Um die Pinch Roller sanft zu bewegen, drücken Sie sie nahe an die Schiene.

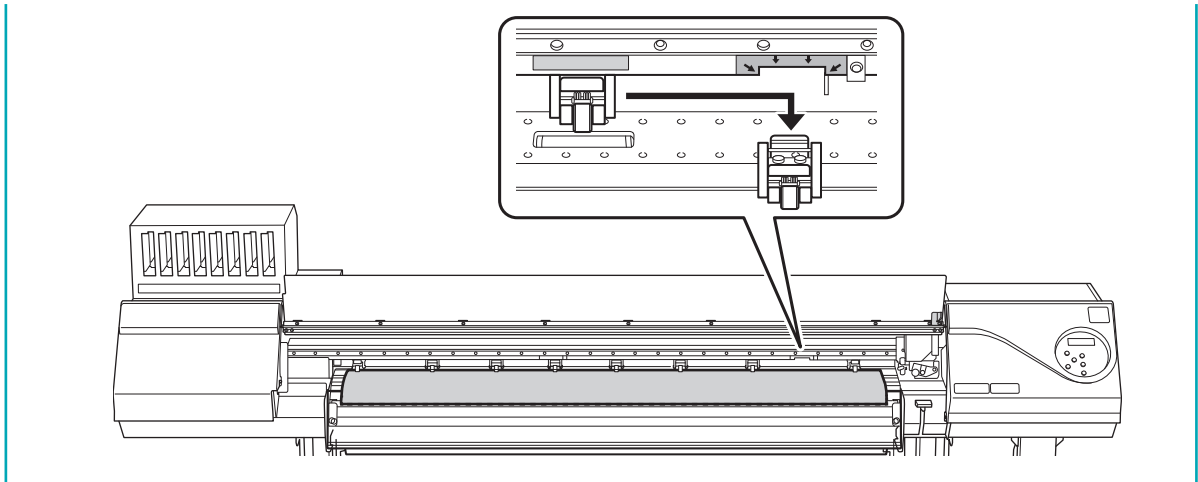


- 10.** Bewegen Sie die mittleren Pinch Roller (②) über alle übrigen vom Medium (①) abgedeckten Grit Roller. An den Stellen, wo Grit Roller vorhanden sind, ergeben sich Kornmuster (③).

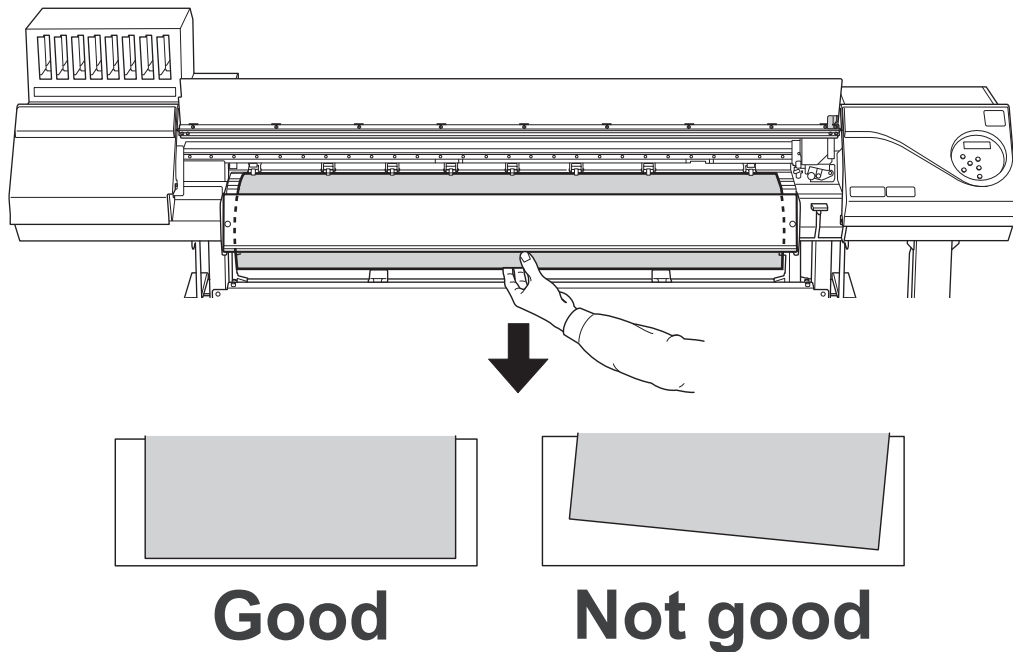


WICHTIG

- Platzieren Sie die mittleren Pinch Roller über alle Kornmuster innerhalb der Medienbreite. Wenn Sie vergessen haben, die mittleren Pinch Roller zu platzieren, wird das Medium beim Drucken verzerrt oder löst sich, was sich auf die Druckqualität auswirkt.
- Je nach Breite des verwendeten Mediums kann es zusätzliche mittlere Pinch Roller geben. Achten Sie darauf, dass die verbleibenden mittleren Pinch Roller entfernt werden.



11. Halten Sie das Medium in der Mitte und ziehen Sie es heraus, wobei Sie darauf achten müssen, es gerade zu halten und alle Bereiche des Mediums zu straffen.

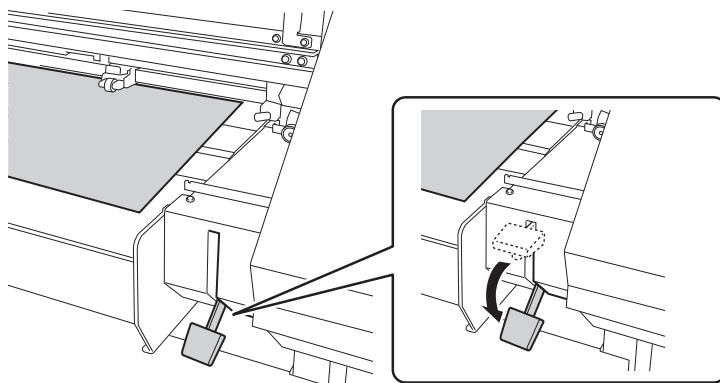


12. Senken Sie den Ladehebel (vorne).

Zu diesem Zeitpunkt wird die Meldung "PRESS ENTER KEY TO SET UP" auf dem Bildschirm angezeigt, aber drücken Sie noch nicht die [ENTER]-Taste und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

WICHTIG

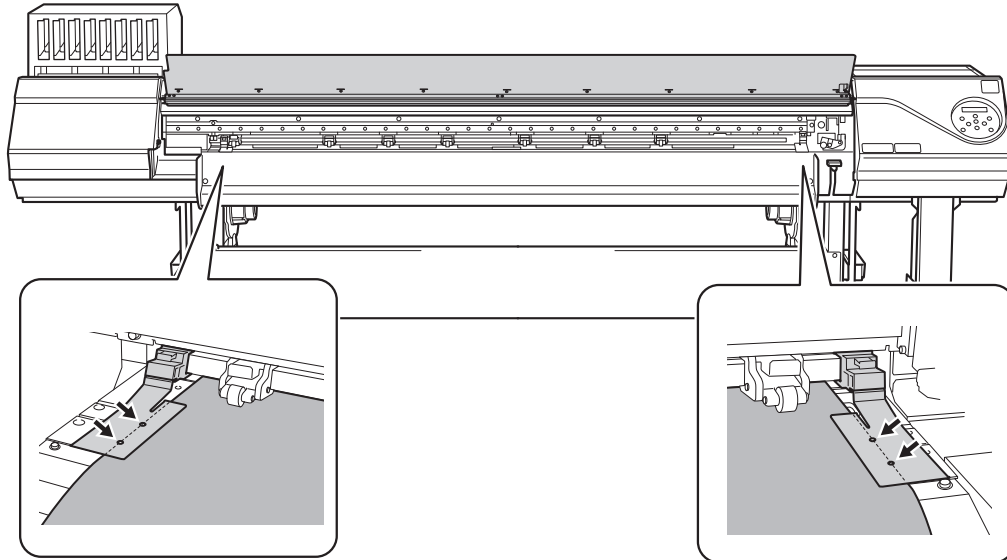
Wenn Sie die Medienposition neu einstellen möchten, gehen Sie zur Rückseite des Druckers zurück, lösen Sie die Medienhalter und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1. Wenn Sie einfach vor dem Drucker stehen und das Medium festhalten, um seine Position gewaltsam zu korrigieren, wird das Medium während des Drucks verzerrt oder es löst sich, was die Druckqualität beeinträchtigt.



3. Die Einrichtung ist abgeschlossen.

Vorgehensweise

1. Richten Sie die Kanten des Mediums auf die Lochmitte der Medienklemmen links und rechts aus.



2. Schließen Sie die Frontabdeckung.

3. Drücken Sie [ENTER].

Wenn Sie die [ENTER]-Taste drücken, bewegt sich der Schneidschlitten und erkennt die Medienbreite. Dieser Vorgang wird als Initialisierung bezeichnet. Wenn die Initialisierung beendet ist, leuchtet [SETUP] auf dem Bedienfeld auf, und die druckbare Breite wird auf dem Bildschirm angezeigt.

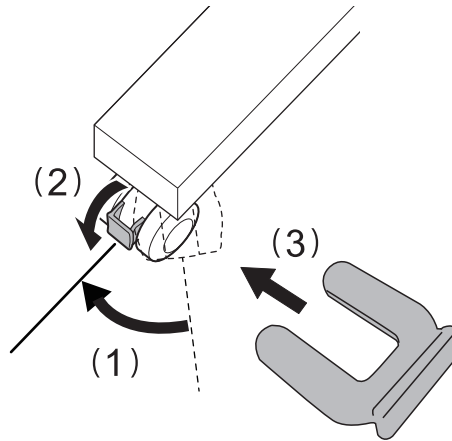
WICHTIG

Entfernen Sie diese, wenn Sie kein Rollenmedium verwenden.

Lassen Sie das eingelegte Rollenmedium nicht über einen längeren Zeitraum auf dem Gerät liegen. Achten Sie darauf, dass Sie die Medien entfernen und aufbewahren, wenn sie nicht verwendet werden. Wenn Sie die auf das Gerät eingelegten Rollenmedien über einen längeren Zeitraum stehen lassen, kommt es zu einem Durchhängen des Mediums, was die Druckqualität beeinträchtigen und zu Motordefekten führen kann.

4. Wenn Sie die Maschine zum Einlegen der Medien bewegt haben, bringen Sie die Maschine in ihre Ausgangsposition zurück und fixieren Sie die Rollen nach dem Einlegen der Medien.

- (1) Richten Sie die Rollen so aus, dass sie nach vorne zeigen.
- (2) Arretieren Sie die Rollen.
- (3) Verwenden Sie Rollenhalter, um die Rollen zu befestigen.



Einrichten von Schnittmedien

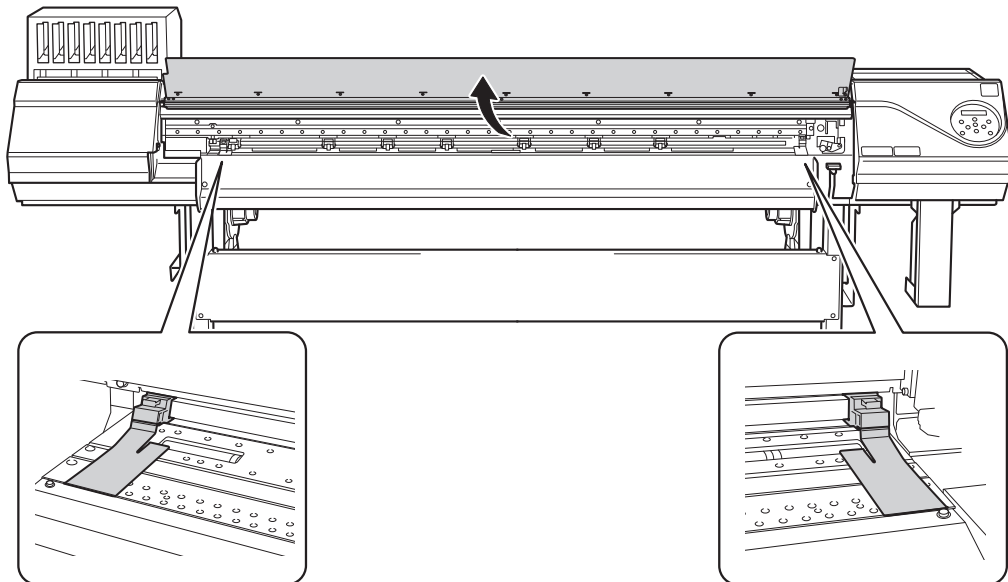
Legen Sie das Schnittmedium in den Drucker ein. Wenn Sie das Einlegen des Mediums abgeschlossen haben, leuchtet [SETUP] auf. Diese Arbeit wird als „Einrichten von Medien“ bezeichnet.

1. A: Bestimmen Sie die Positionen des Mediums.

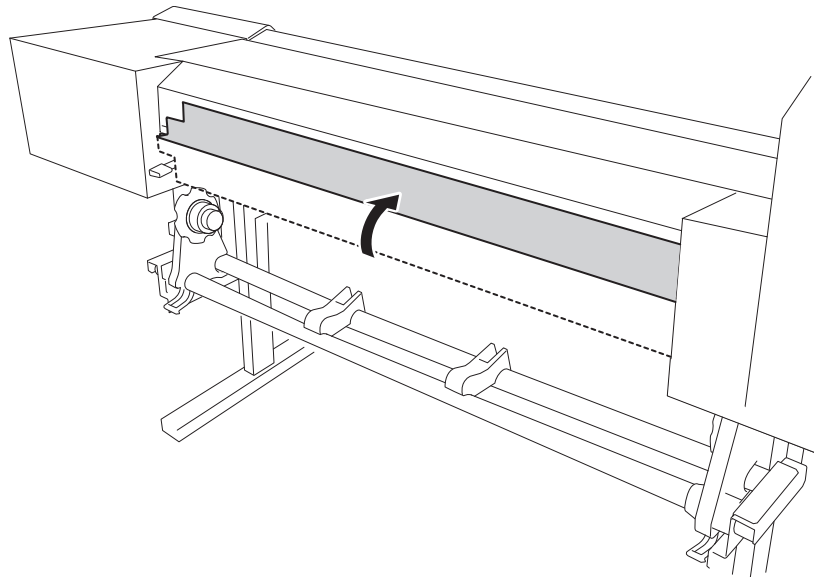
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Ansaugventilator verwendet wird, um ein Verrutschen des Mediums zu verhindern. Wenn Sie transparente Medien verwenden, deren Kanten nicht erkannt werden können, und wenn "EDGE DETECTION" oder "SKEWING CORR" auf "DISABLE" eingestellt ist, wird der Ansaugventilator nicht aktiviert, daher können mit diesem Verfahren keine Medien eingelegt werden. In diesen Fällen lesen Sie bitte unter [1. B: Bestimmen Sie die Positionen des Mediums.\(P. 55\)](#) nach.

Vorgehensweise

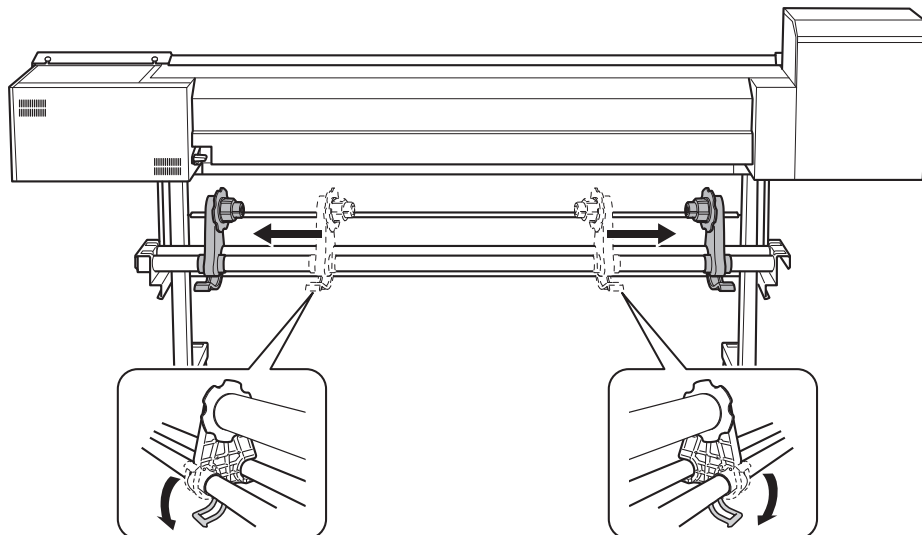
1. Öffnen Sie die Frontabdeckung.
2. Wenn die Druckkopfhöhe "LOW" oder "HIGH" ist, bewegen Sie die Medienklemmen an die Außenseite der Grit Roller am linken bzw. rechten Rand.



3. Wenn die Druckkopfhöhe "SpLOW" ist, entfernen Sie die Medienklemmen. Zum Einrichten müssen die Medienklemmen entfernt werden.
4. Gehen Sie zur Rückseite des Druckers und öffnen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.



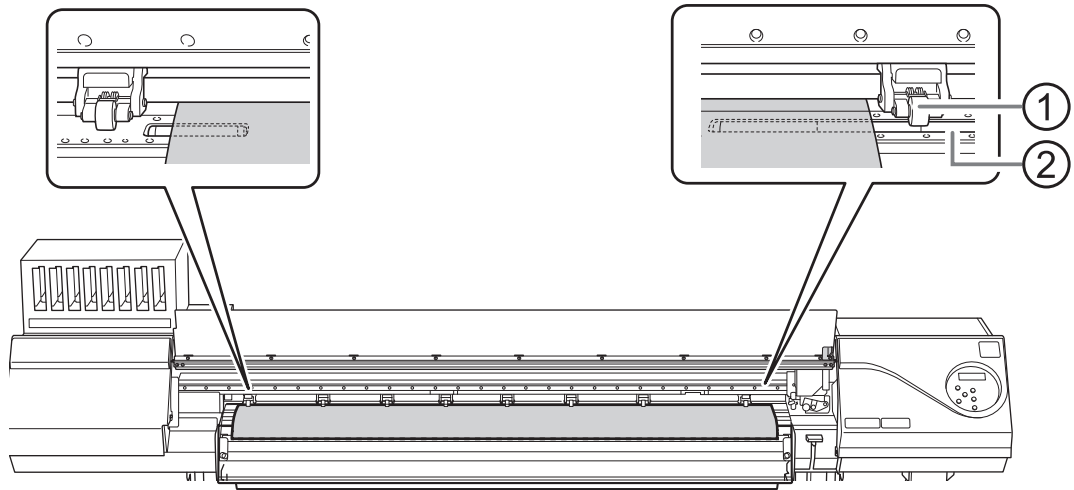
5. Lösen Sie die Verriegelungen der Medienhalter und ziehen Sie sie dann an das linke bzw. rechte Ende.



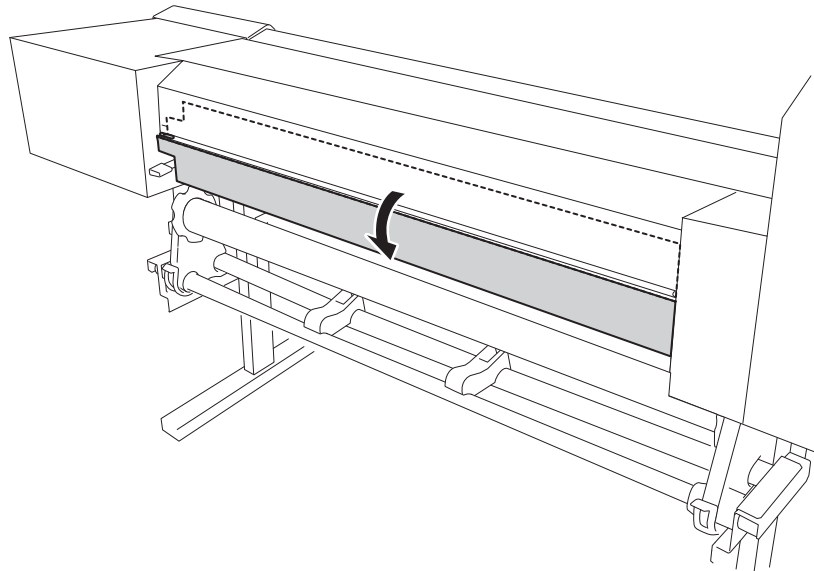
6. Führen Sie die Vorderkante des Mediums von der Rückseite des Druckers aus zwischen den Pinch Rollern (①) und den Grit Rollern (②) hindurch.

Sie hören einen Signalton. Ca. 5 Sekunden später ertönen zwei Signaltöne, dann schaltet sich der Ansaugventilator ein. Während der Ansaugventilator ansaugt, bewegt sich das Medium nicht zurück, auch wenn Sie es mit den Händen nicht mehr festhalten.

Wenn Sie das Medium von der Vorderseite des Druckers einlegen, führen Sie die Vorderkante des Mediums (die Seite, an der der Druckvorgang beginnt) über die Druckplatte und ziehen Sie das Medium dann nach vorne, um das Sauggebläse zu aktivieren.

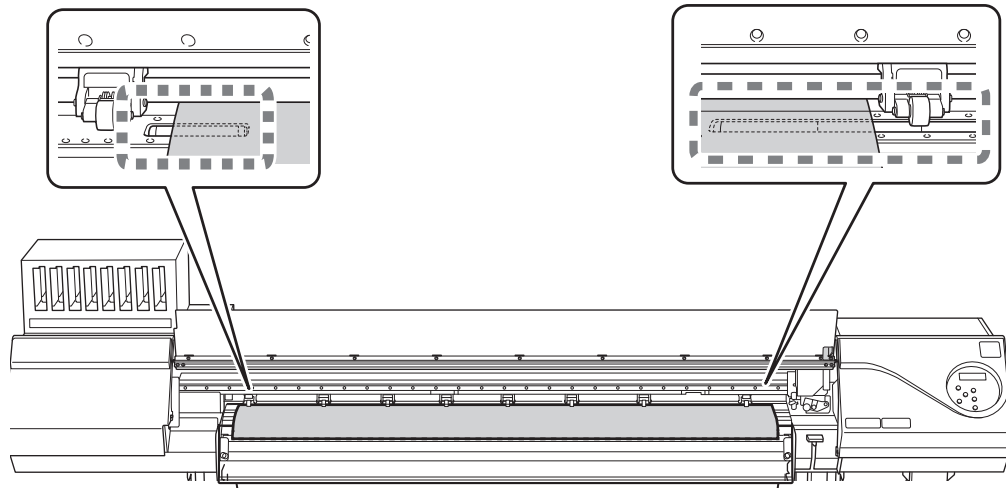


- 7. Schließen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.**

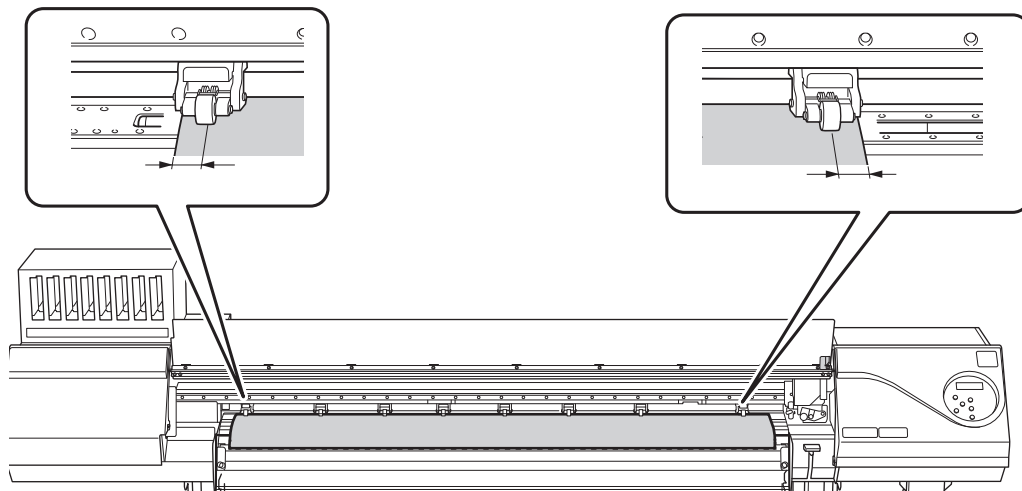


- 8. (Gehen Sie an die Vorderseite des Druckers.) Vergewissern Sie sich, dass beide Kanten des Mediums über den Grit Rollern liegen.**

Achten Sie darauf, dass Sie die rechte Kante des Mediums auf das rechte Ende des Grit Rollers legen.



- 9. Bewegen Sie den linken und rechten Pinch Roller und legen Sie sie auf beide Kanten des Mediums. Positionieren Sie sie mit einem Abstand von ca. 15 mm von jeder Kante des Mediums.**

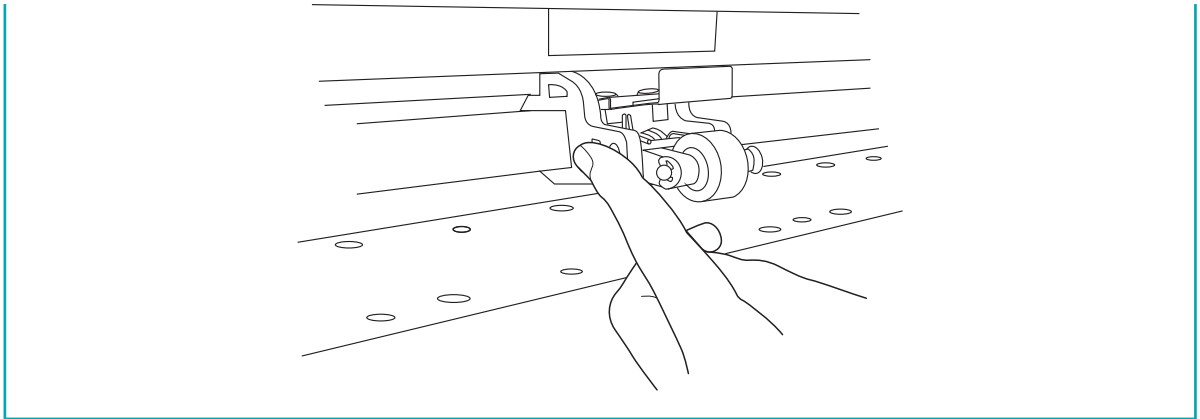


WICHTIG

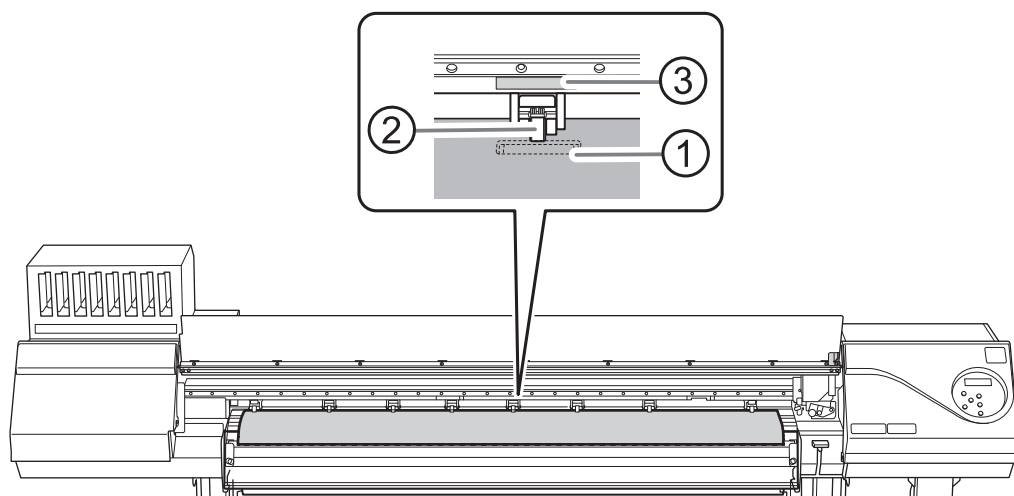
- Achten Sie darauf, dass Sie den linken und rechten Pinch Roller benutzen. Die Kraft, mit der das Medium eingeklemmt wird, variiert zwischen den mittleren Pinch Rollern und den linken und rechten Pinch Rollern. Die Verwendung der mittleren Pinch Roller zum Andrücken der Medienkanten führt zu einer instabilen Medienzuführung.
- Wenn Sie die Medienposition neu einstellen möchten, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 6.

Anmerkung

Um die Pinch Roller sanft zu bewegen, drücken Sie sie nahe an die Schiene.

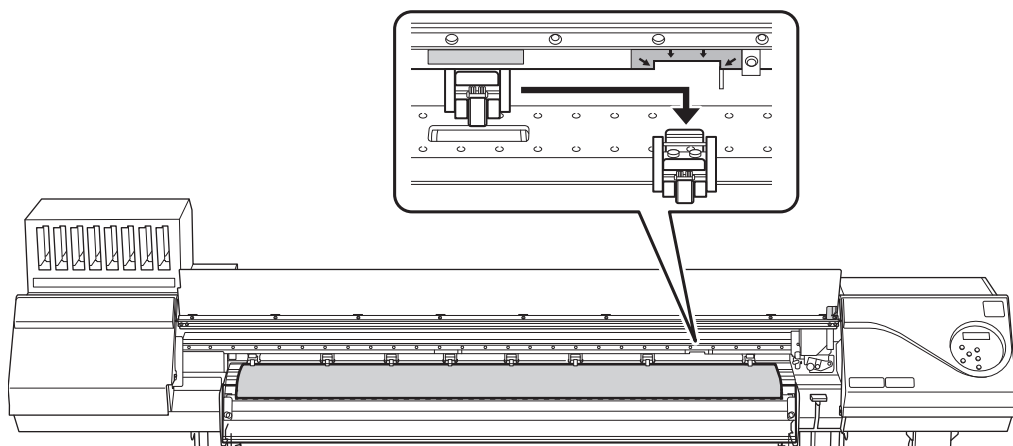


- 10.** Bewegen Sie die mittleren Pinch Roller (②) über alle übrigen vom Medium (①) abgedeckten Grit Roller. An den Stellen, wo Grit Roller vorhanden sind, ergeben sich Kornmuster (③).



WICHTIG

- Platzieren Sie die mittleren Pinch Roller über alle Kornmuster innerhalb der Medienbreite. Wenn Sie vergessen haben, die mittleren Pinch Roller zu platzieren, wird das Medium beim Drucken verzerrt oder löst sich, was sich auf die Druckqualität auswirkt.
- Je nach Breite des verwendeten Mediums kann es zusätzliche mittlere Pinch Roller geben. Entfernen Sie die verbleibenden mittleren Pinch Roller.

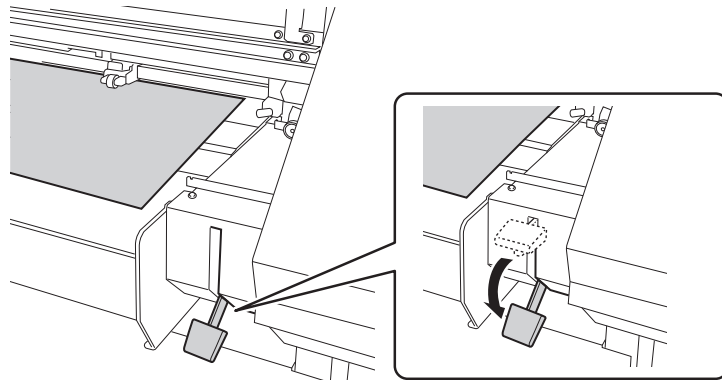


- 11.** Senken Sie den Ladehebel (vorne).

Zu diesem Zeitpunkt wird die Meldung "PRESS ENTER KEY TO SET UP" auf dem Bildschirm angezeigt, aber drücken Sie noch nicht die [ENTER]-Taste und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

WICHTIG

Wenn Sie die Medienposition neu einstellen möchten, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 6.

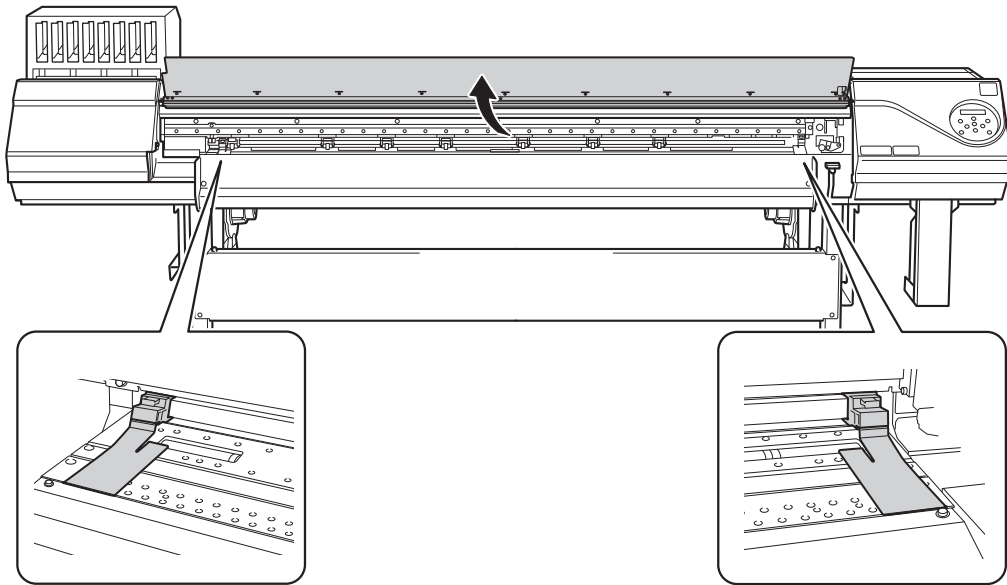


1. B: Bestimmen Sie die Positionen des Mediums.

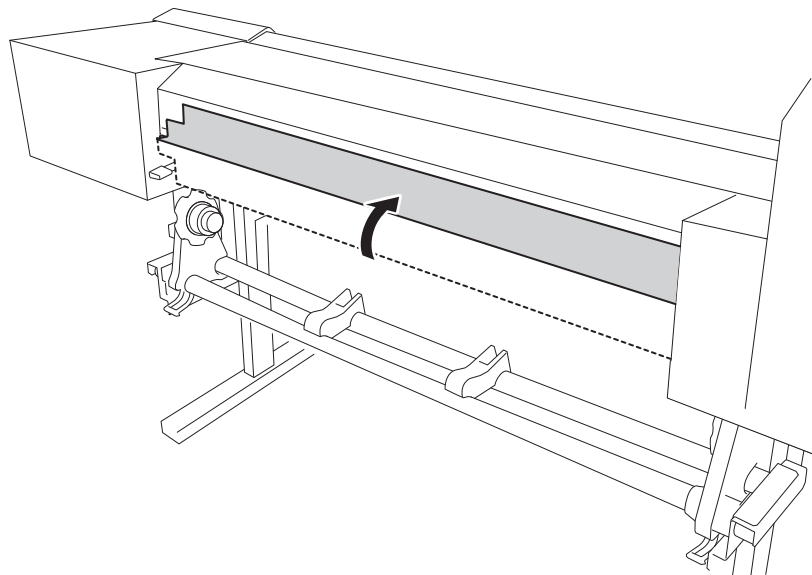
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Positionen des Mediums ohne Verwendung des Ansaugventilators bestimmt werden können. Beachten Sie diese Informationen, wenn Sie transparente Medien verwenden, deren Kanten nicht erkannt werden können, und wenn "EDGE DETECTION" oder "SKEWING CORR" auf "DISABLE" eingestellt ist.

Vorgehensweise

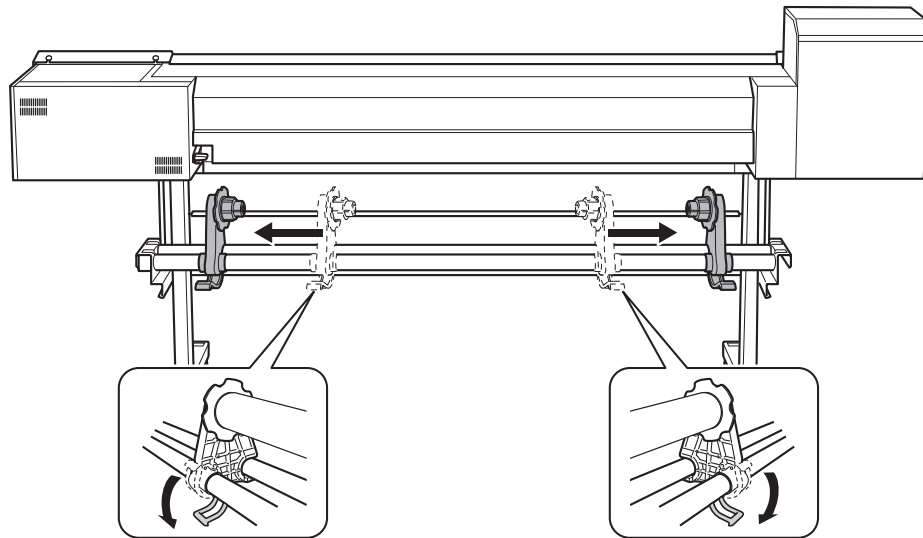
1. Öffnen Sie die Frontabdeckung.
2. Wenn die Druckkopfhöhe "LOW" oder "HIGH" ist, bewegen Sie die Medienklemmen an die Außenseite der Grit Roller am linken bzw. rechten Rand.



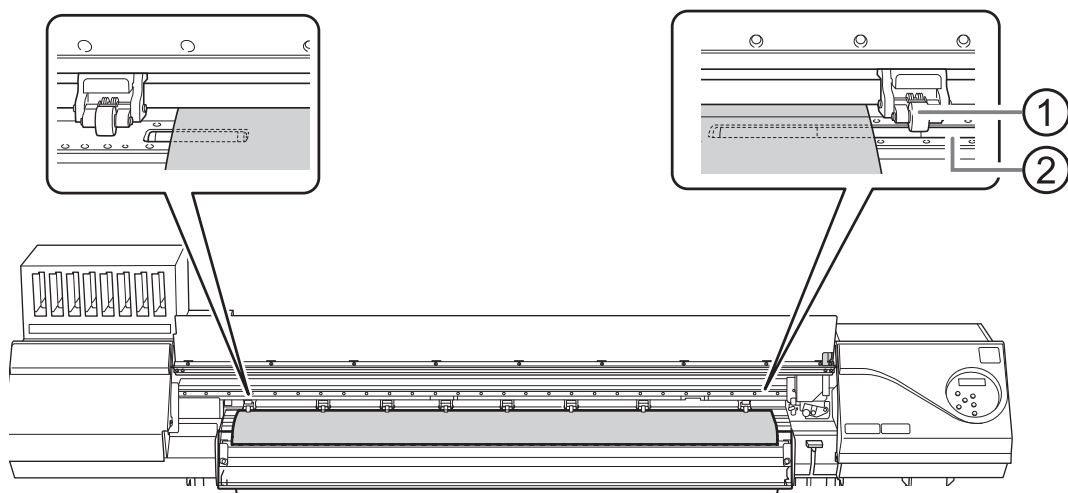
3. Wenn die Druckkopfhöhe "SpLOW" ist, entfernen Sie die Medienklemmen.
Zum Einrichten müssen die Medienklemmen entfernt werden.
4. Gehen Sie zur Rückseite des Druckers und öffnen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.



5. Lösen Sie die Verriegelungen der Medienhalter und ziehen Sie sie dann an das linke bzw. rechte Ende.



6. Führen Sie die Vorderkante des Mediums zwischen den Pinch Rollern (①) und den Grit Rollern (②) hindurch.



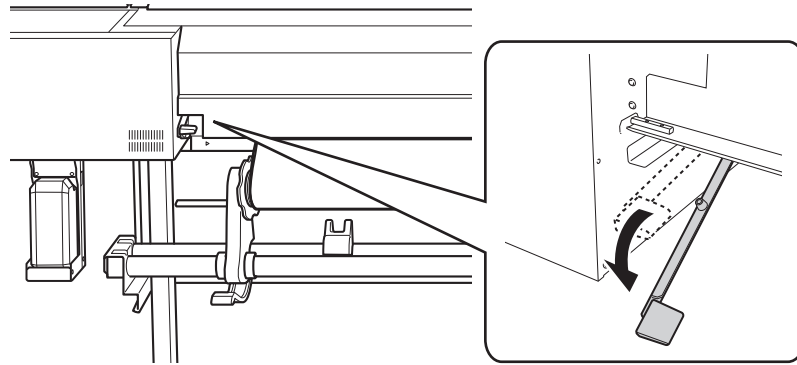
Anmerkung

Wenn das Medium nicht richtig eingelegt werden kann, weil die Medienansaugung zu schwach oder zu stark ist, drücken Sie [PAUSE]. Bei jedem Drücken von [PAUSE] wird die Saugkraft zwischen drei Stufen umgeschaltet.

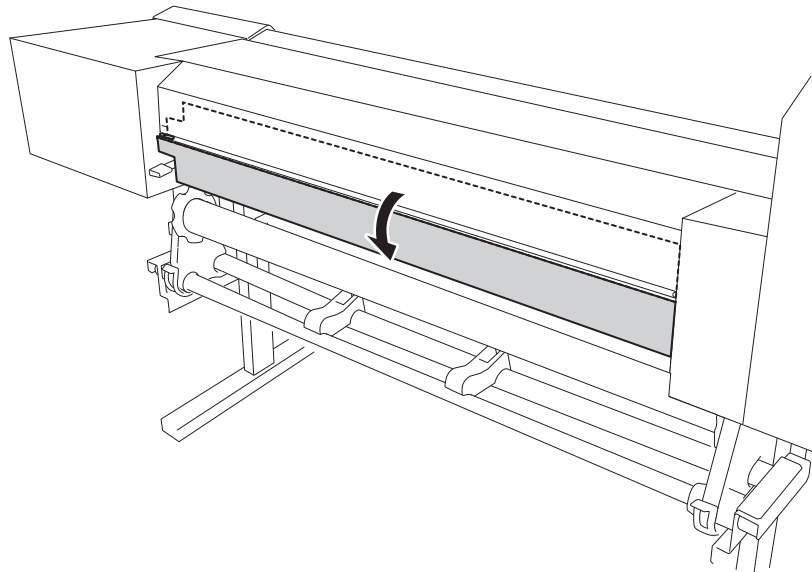
7. Senken Sie den Ladehebel (hinten).

Das Medium wird an seinem Platz gehalten.

Zu diesem Zeitpunkt wird die Meldung "PRESS ENTER KEY TO SET UP" auf dem Bildschirm angezeigt, aber drücken Sie noch nicht die [ENTER]-Taste und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

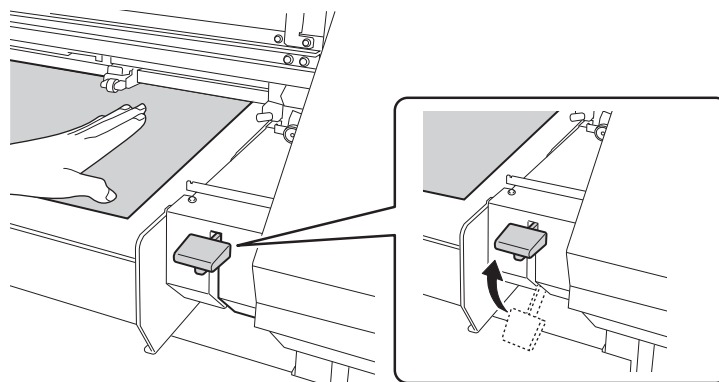


8. Schließen Sie die hintere UV-Schutzscheibe.

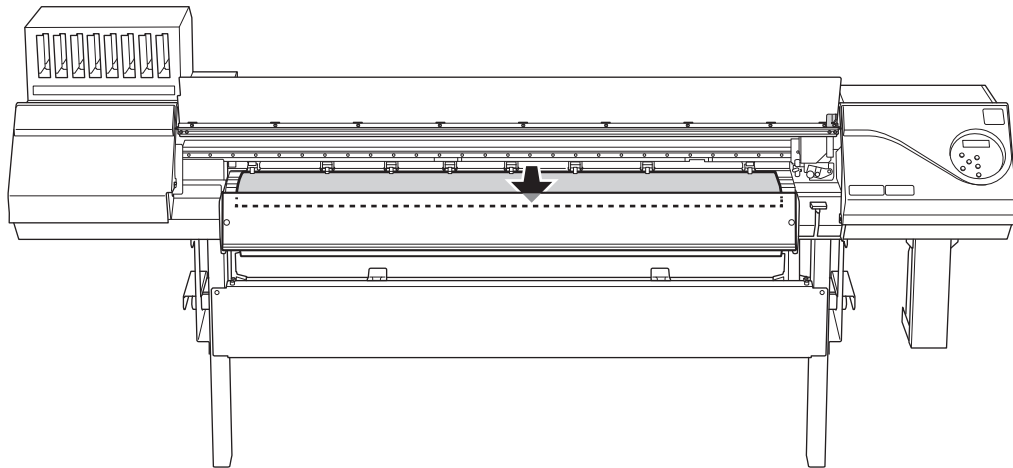


9. (Gehen Sie an die Vorderseite des Druckers.) Halten Sie das Medium vorsichtig nach unten und heben Sie den Ladehebel (vorne) an.

Das Medium wird freigegeben.

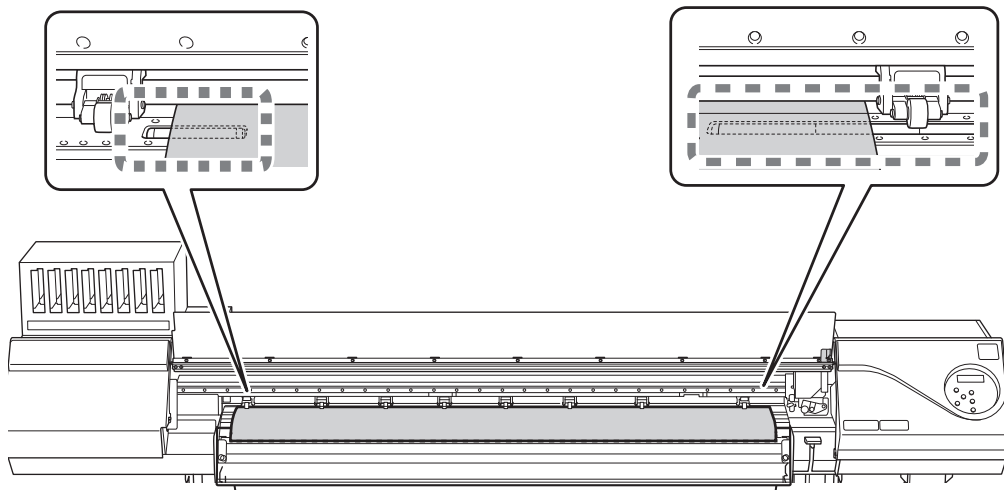


10. Ziehen Sie das Medium über die Schutzhaube heraus.

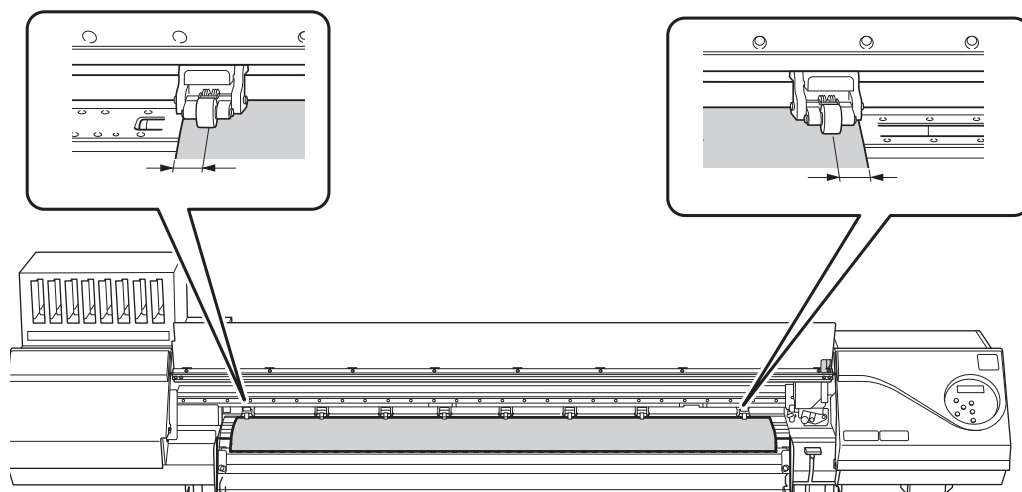


- 11.** Vergewissern Sie sich, dass beide Kanten des Mediums über den Grit Rollern liegen.

Achten Sie darauf, dass die rechte Kante des Mediums auf die drei am rechten Ende ausgerichteten Grit Roller gelegt wird.



- 12.** Bewegen Sie den linken und rechten Pinch Roller und legen Sie sie auf beide Kanten des Mediums. Positionieren Sie sie mit einem Abstand von ca. 15 mm von jeder Kante des Mediums.

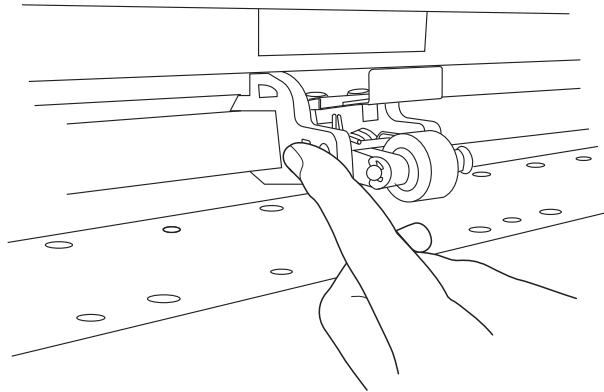


WICHTIG

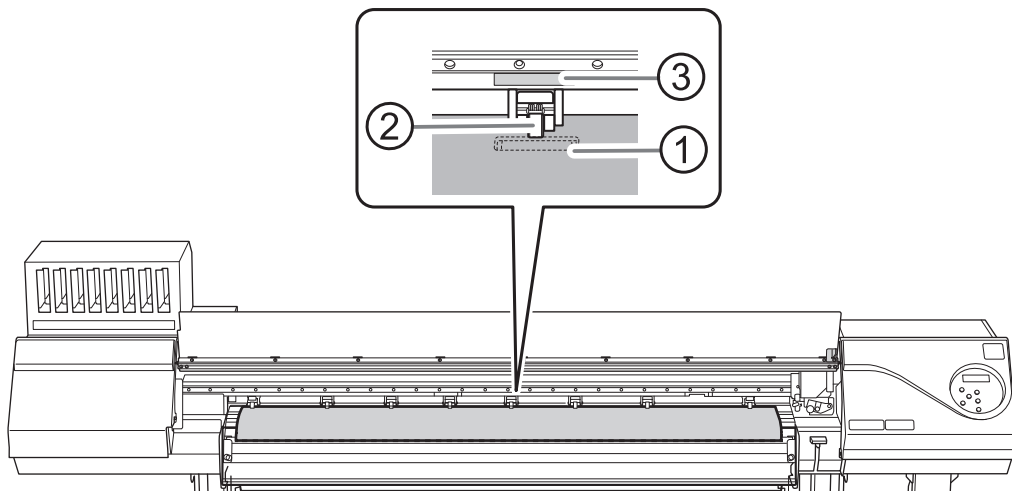
Achten Sie darauf, dass Sie den linken und rechten Pinch Roller benutzen. Die Kraft, mit der das Medium eingeklemmt wird, variiert zwischen den mittleren Pinch Rollern und den linken und rechten Pinch Rollern. Die Verwendung der mittleren Pinch Roller zum Andrücken der Medienkanten führt zu einer instabilen Medienzuführung.

Anmerkung

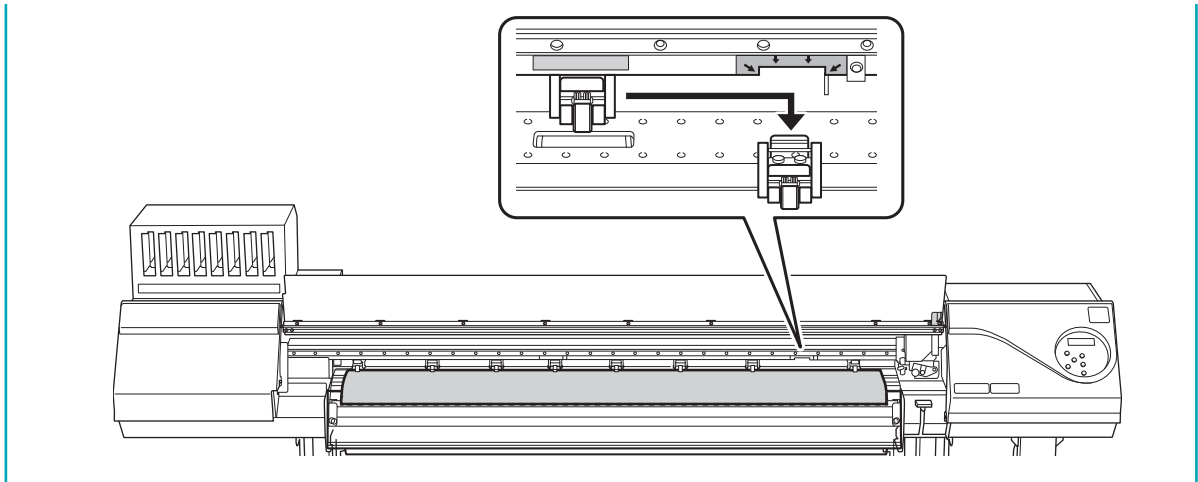
Um die Pinch Roller sanft zu bewegen, drücken Sie sie nahe an die Schiene.



- 13.** Bewegen Sie die mittleren Pinch Roller (②) über alle übrigen vom Medium (①) abgedeckten Grit Roller. An den Stellen, wo Grit Roller vorhanden sind, ergeben sich Kornmuster (③).

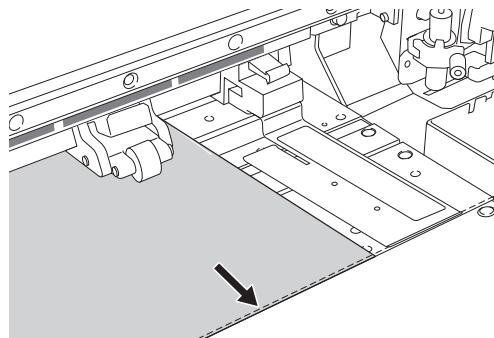
**WICHTIG**

- Platzieren Sie die mittleren Pinch Roller über alle Kornmuster innerhalb der Medienbreite. Wenn Sie vergessen haben, die mittleren Pinch Roller zu platzieren, wird das Medium beim Drucken verzerrt oder löst sich, was sich auf die Druckqualität auswirkt.
- Je nach Breite des verwendeten Mediums kann es zusätzliche mittlere Pinch Roller geben. Achten Sie darauf, dass die verbleibenden mittleren Pinch Roller entfernt werden.



14. Richten Sie das Medium gerade aus.

Richten Sie das Medium mit der Linie aus, die mit dem Pfeil in der folgenden Abbildung gekennzeichnet ist.

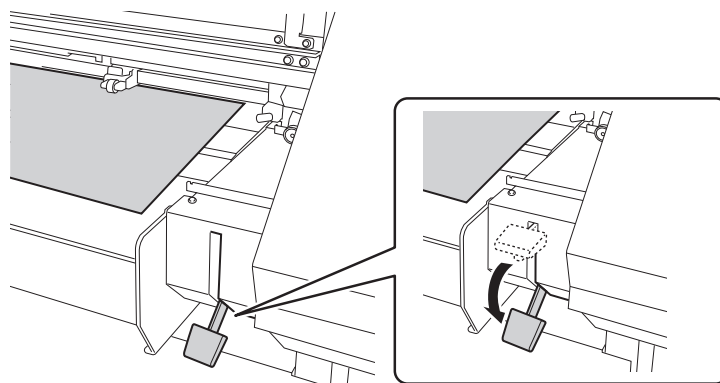


15. Senken Sie den Ladehebel (vorne).

Zu diesem Zeitpunkt wird die Meldung "PRESS ENTER KEY TO SET UP" auf dem Bildschirm angezeigt, aber drücken Sie noch nicht die [ENTER]-Taste und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

WICHTIG

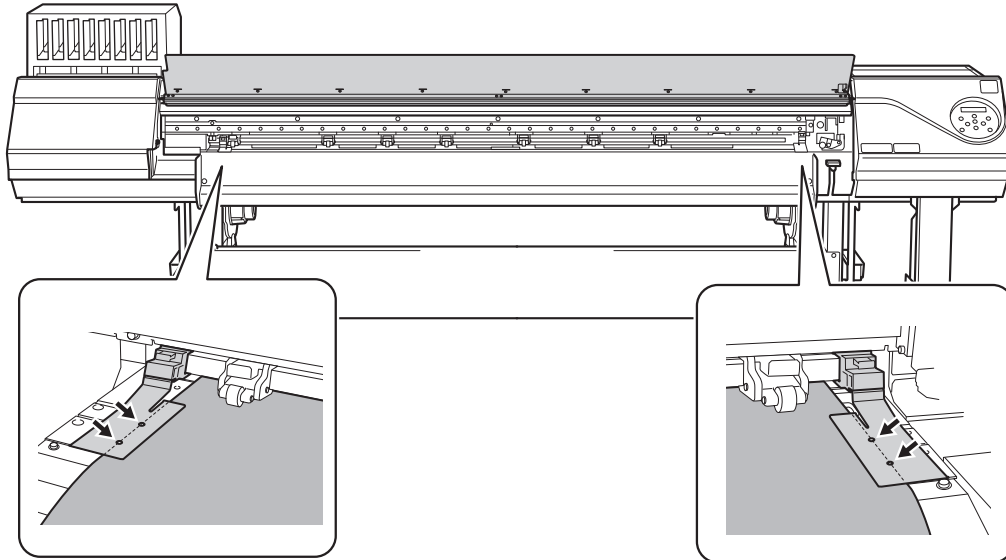
Wenn Sie die Medienposition vor dem Fixieren neu einstellen möchten, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 6.



2. Die Einrichtung ist abgeschlossen.

Vorgehensweise

1. Richten Sie die Kanten des Mediums auf die Lochmitte der Medienklemmen links und rechts aus.



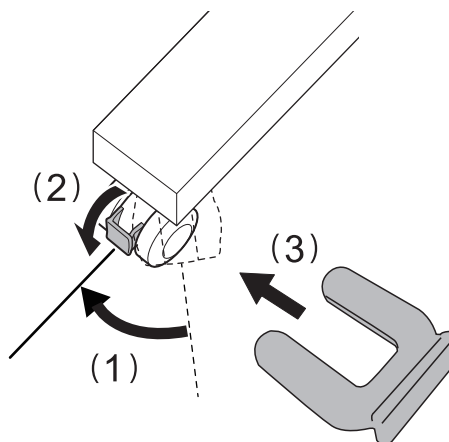
2. Schließen Sie die Frontabdeckung.

3. Drücken Sie [ENTER].

Wenn Sie die [ENTER]-Taste drücken, bewegt sich der Schneidschlitten und erkennt die Medienbreite. Dieser Vorgang wird als Initialisierung bezeichnet. Wenn die Initialisierung beendet ist, leuchtet [SETUP] auf dem Bedienfeld auf, und die druckbare Breite wird auf dem Bildschirm angezeigt.

4. Wenn Sie die Maschine zum Einlegen der Medien bewegt haben, bringen Sie die Maschine in ihre Ausgangsposition zurück und fixieren Sie die Rollen nach dem Einlegen der Medien.

- (1) Richten Sie die Rollen so aus, dass sie nach vorne zeigen.
- (2) Arretieren Sie die Rollen.
- (3) Verwenden Sie Rollenhalter, um die Rollen zu befestigen.



Trennen der Medien

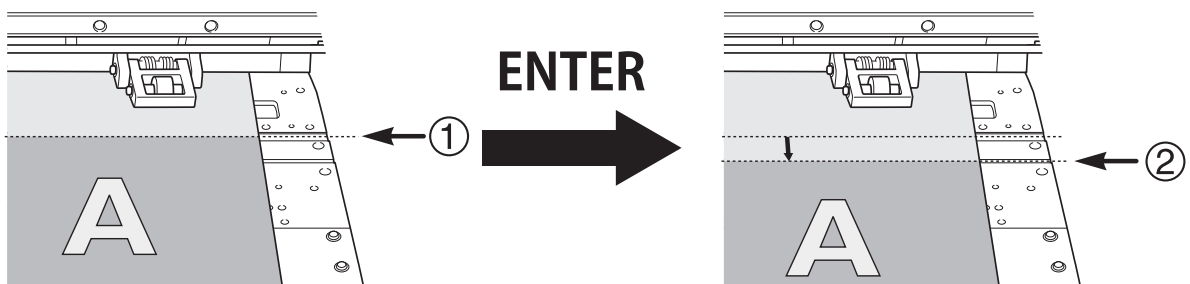
Vorgehensweise

1. Entfernen Sie die Medienklemmen, wenn sie an der Maschine befestigt sind.
2. Schließen Sie die Frontabdeckung.
3. Vergewissern Sie sich, dass [SETUP] leuchtet.
4. Drücken Sie [FUNCTION].
5. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

FUNCTION
SHEET CUT

6. Drücken Sie [ENTER].

Ausgehend von seiner Position auf der Klingenschutzführung vor dem Drücken der [ENTER]-Taste (①) bewegt sich das Medium in eine Position auf der Trennlinie (②) und wird getrennt.



Anmerkung

Sie können in der RIP-Software Einstellungen für die automatische Medientrennung nach Beendigung des Druckvorgangs vornehmen. Informationen zur Konfiguration der Einstellungen finden Sie in der Dokumentation der von Ihnen verwendeten RIP-Software.

WICHTIG

Ablauf der Trennung

- Wenn Sie eine Trennung durchführen, verwenden Sie nicht [▲], um das Medium zurückzuziehen. Wenn der Abstand zwischen dem Ende des Mediums und der Trennstelle kurz ist, kann es vorkommen, dass die Trennung nicht reibungslos verläuft.

Beachten Sie die Medienzusammensetzung

- Bei einigen Medientypen ist eine Trennung nicht möglich.
- Einige Arten von Medien können nach der Trennung auf der Druckplatte verbleiben. Wenn das Medium auf der Druckplatte verbleibt, entfernen Sie es von Hand.

Was ist nach der Installation zuerst zu tun?

Präzises Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition

Dadurch wird die Fehlausrichtung der Farbauftragsposition ausgeglichen.

Diese Einstellung muss in den folgenden Fällen durchgeführt werden.

- Bei der erstmaligen Verwendung dieses Systems
- Beim Wechsel der zu verwendenden Medien
- Wenn Sie die Höhe des Druckkopfes geändert haben
- Wenn sich der Druck mit "MEDIA GAP ADJ SIMPLE SETTING" nicht verbessert

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



MENU ◀◆
MEDIA GAP ADJ. ▶

3. Drücken Sie [▶], dann [▲], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.



MEDIA GAP ADJ. ◀◆
DETAIL SETTING ▶

4. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.



DETAIL SETTING ◀◆
TEST PRINT ↵

5. Drücken Sie [ENTER].

Der Druck des Testmusters startet.

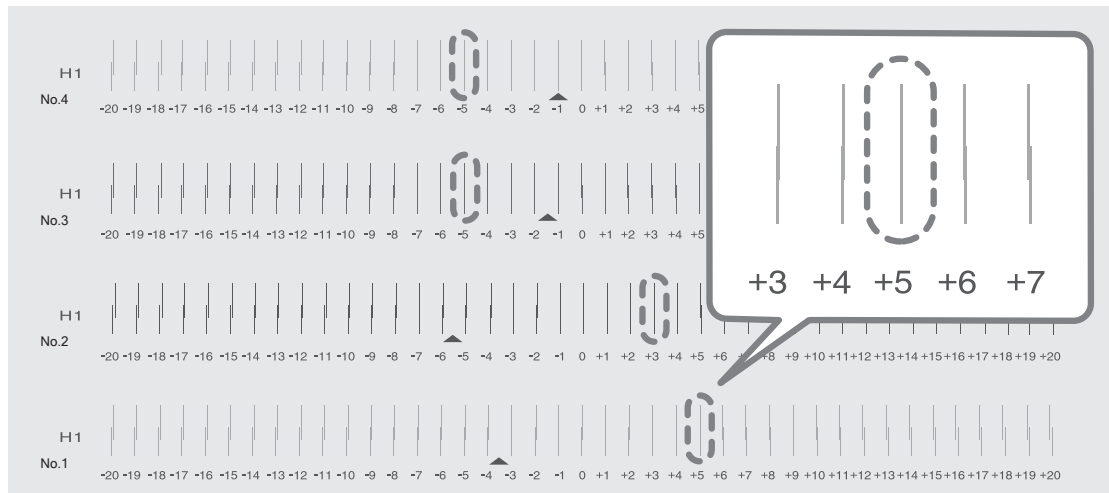
6. Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie [▼], dann [▶], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.



NO. 1 NO. 2 ◀◆▶
0 0 ↵

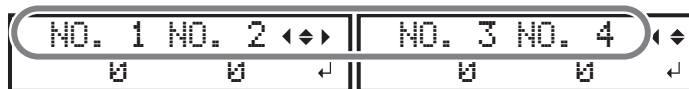
7. Betrachten Sie das gedruckte Testmuster und bestimmen Sie dann die Korrekturwerte aus "MEDIA GAP ADJ. No.1" bis "MEDIA GAP ADJ. No.4".

Wählen Sie den Wert, der den geringsten Versatz zwischen den beiden Zeilen ergibt. Im Falle der folgenden Abbildung wählen Sie „+5“ für NO. 1. Wenn Sie nicht zwischen zwei fortlaufenden Nummern wählen können, wählen Sie einen Wert, der sich zwischen ihnen befindet (Sie können Korrekturwerte in Einheiten von „0,5“ einstellen).



8. Stellen Sie die Korrekturwerte von "No.1" bis "No.4" ein.

- (1) Drücken Sie [◀] oder [▶], um einen Wert von "No.1" bis "No.4" auszuwählen.
- (2) Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Korrekturwert auszuwählen.



- (3) Wenn Sie mit der Einstellung der Korrekturwerte fertig sind, drücken Sie [ENTER].
Die Anzeige auf dem Display ist wieder wie unten gezeigt.



9. Drücken Sie [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



10. Drücken Sie [ENTER].

Der Druck des Testmusters startet.

11. Überprüfen Sie das Testmuster, um festzustellen, ob die Korrektur erfolgreich war.

Überprüfen Sie für alle Korrekturwerte, dass die Fehlausrichtung für die beiden vertikalen Linien, die durch „▲“ (d.h. der aktuelle Korrekturwert) angegeben sind, auf ein Minimum gebracht wird. Wenn der Versatz für einen anderen Satz vertikaler Linien kleiner ist, stellen Sie den Korrekturwert erneut ein.

12. Wenn Sie die Korrektur erfolgreich durchgeführt haben, drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

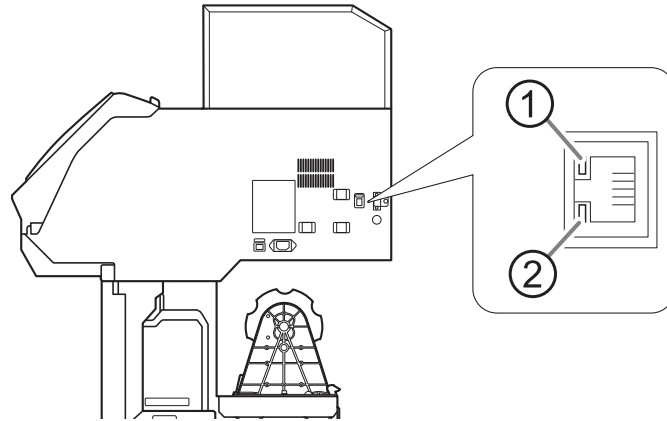
SIEHE AUCH

- [P. 147 Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition](#)

Prüfung vor der Ausgabe

LAN (Local Area Network)-Einstellungen

Überprüfen Sie, ob Sie die Kommunikation über LAN (Local Area Network) durchführen können. Das LAN ist aktiviert, wenn die Status-LED (②) am LAN-Stecker an der Seite des Druckers grün leuchtet.



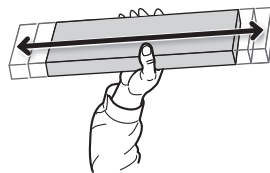
①	Aktivitäts-LED	Diese blinkt gelb, während Daten vom Netzwerk empfangen werden.
②	Status-LED	Diese zeigt den Status der Kommunikationsfunktion an. Wenn sie grün leuchtet, ist eine Kommunikation möglich.

Verhindern von Ablagerungen in Druckfarben

Die abgesetzten Pigmente der Tinte verhindern das Drucken in der richtigen Farbe. Damit sich die Tinte gut vermischt, schütteln Sie die Tintenkartusche horizontal mit einer Hublänge von ca. 5 cm von jedem Ende der Kartusche.

- Entfernen Sie die weiße Tintenkartusche, schütteln Sie sie 50 Mal (ca. 20 Sekunden) und setzen Sie sie dann wieder ein.
- Die Tintenkartuschen für andere Farben als Weiß müssen nicht jedes Mal vorher geschüttelt werden, jedoch unbedingt vor dem Einsetzen neuer Kartuschen.

Die Inhaltsstoffe in weißer Tinte neigen dazu, sich zu absetzen. Jeden Tag, bevor Sie den täglichen Betrieb aufnehmen, müssen Sie diese Kartusche schütteln. Wenn Sie die Tinte stehen lassen, ohne diese Schritte auszuführen, kann das abgesetzte Material aushärten, was zu Fehlfunktionen oder anderen Problemen führen kann.



WICHTIG

- Wischen Sie vor dem Schütteln die Tinte um die Öffnung der Tintenkartusche herum ab. Wenn Sie die Tinte nicht abwischen, kann sie beim Schütteln der Kartusche spritzen.
- Wenn Sie mit dem Vermischen der Tinte fertig sind, setzen Sie die Tintenkartusche sofort wieder ein. Wenn Sie sich zu lange Zeit lassen, die Tintenkartusche wieder einzusetzen, wird dies die Tintenzuführung negativ beeinflussen.
- Auch wenn Sie den Drucker nicht benutzen, schütteln Sie die weiße Tintenkartusche einmal pro Woche 50 Mal (ca. 20 Sekunden).

Anhalten und Abbrechen der Ausgabe

Sie können die Ausgabe anhalten und abbrechen, bevor sie beendet wird.

Anhalten und Fortsetzen des Druckvorgangs

WICHTIG

Bei der Fortsetzung des Druckvorgangs können an der Stelle, an der der Druck unterbrochen wurde, horizontale Streifen entstehen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [PAUSE], bevor der Druckvorgang abgeschlossen ist.
Dadurch wird der Druckvorgang unterbrochen.
2. Drücken Sie erneut [PAUSE].
Der Druckvorgang wird fortgesetzt.

Abbrechen des Druckvorgangs

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [PAUSE], bevor der Druckvorgang abgeschlossen ist.
Dadurch wird der Druckvorgang unterbrochen.
2. Stoppen Sie das Senden der Ausgabedaten vom Computer.
3. Wenn die unten dargestellte Anzeige erscheint, halten Sie [PAUSE] für mindestens 1 Sekunde gedrückt.



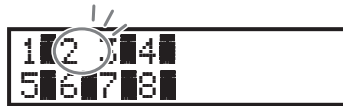
TO CANCEL, HOLD
DOWN PAUSE KEY

Dadurch wird der Druckvorgang abgebrochen.

Auswechseln der Tintenkartuschen

Warnmeldung der Tintenfüllanzeige

Wenn ein Tintenbeutel leer ist, wird der Druck angehalten und ein Warnsignal ertönt. Ziehen Sie die leere Kartusche heraus und setzen Sie eine neue ein. Der Druckvorgang wird fortgesetzt.



Wenn eine Tinte aufgebraucht ist, blinken die Ziffern der Farbe, die aufgebraucht ist.

Leuchtet	Zeigt an, dass Tinte noch vorhanden ist
Blinkt	Zeigt an, dass die Tinte aufgebraucht ist

SIEHE AUCH

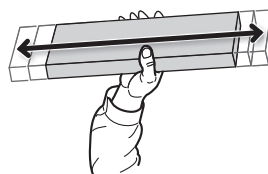
- [P. 67 Auswechseln der Tintenkartuschen](#)

Verhindern von Ablagerungen in Druckfarben

Die abgesetzten Pigmente der Tinte verhindern das Drucken in der richtigen Farbe. Damit sich die Tinte gut vermischt, schütteln Sie die Tintenkartusche horizontal mit einer Hublänge von ca. 5 cm von jedem Ende der Kartusche.

- Entfernen Sie die weiße Tintenkartusche, schütteln Sie sie 50 Mal (ca. 20 Sekunden) und setzen Sie sie dann wieder ein.
- Die Tintenkartuschen für andere Farben als Weiß müssen nicht jedes Mal vorher geschüttelt werden, jedoch unbedingt vor dem Einsetzen neuer Kartuschen.

Die Inhaltsstoffe in weißer Tinte neigen dazu, sich zu absetzen. Jeden Tag, bevor Sie den täglichen Betrieb aufnehmen, müssen Sie diese Kartusche schütteln. Wenn Sie die Tinte stehen lassen, ohne diese Schritte auszuführen, kann das abgesetzte Material aushärten, was zu Fehlfunktionen oder anderen Problemen führen kann.



WICHTIG

- Wischen Sie vor dem Schütteln die Tinte um die Öffnung der Tintenkartusche herum ab. Wenn Sie die Tinte nicht abwischen, kann sie beim Schütteln der Kartusche spritzen.
- Wenn Sie mit dem Vermischen der Tinte fertig sind, setzen Sie die Tintenkartusche sofort wieder ein. Wenn Sie sich zu lange Zeit lassen, die Tintenkartusche wieder einzusetzen, wird dies die Tintenzuführung negativ beeinflussen.
- Auch wenn Sie den Drucker nicht benutzen, schütteln Sie die weiße Tintenkartusche einmal pro Woche 50 Mal (ca. 20 Sekunden).

Ausgabemethode

Druckverfahren

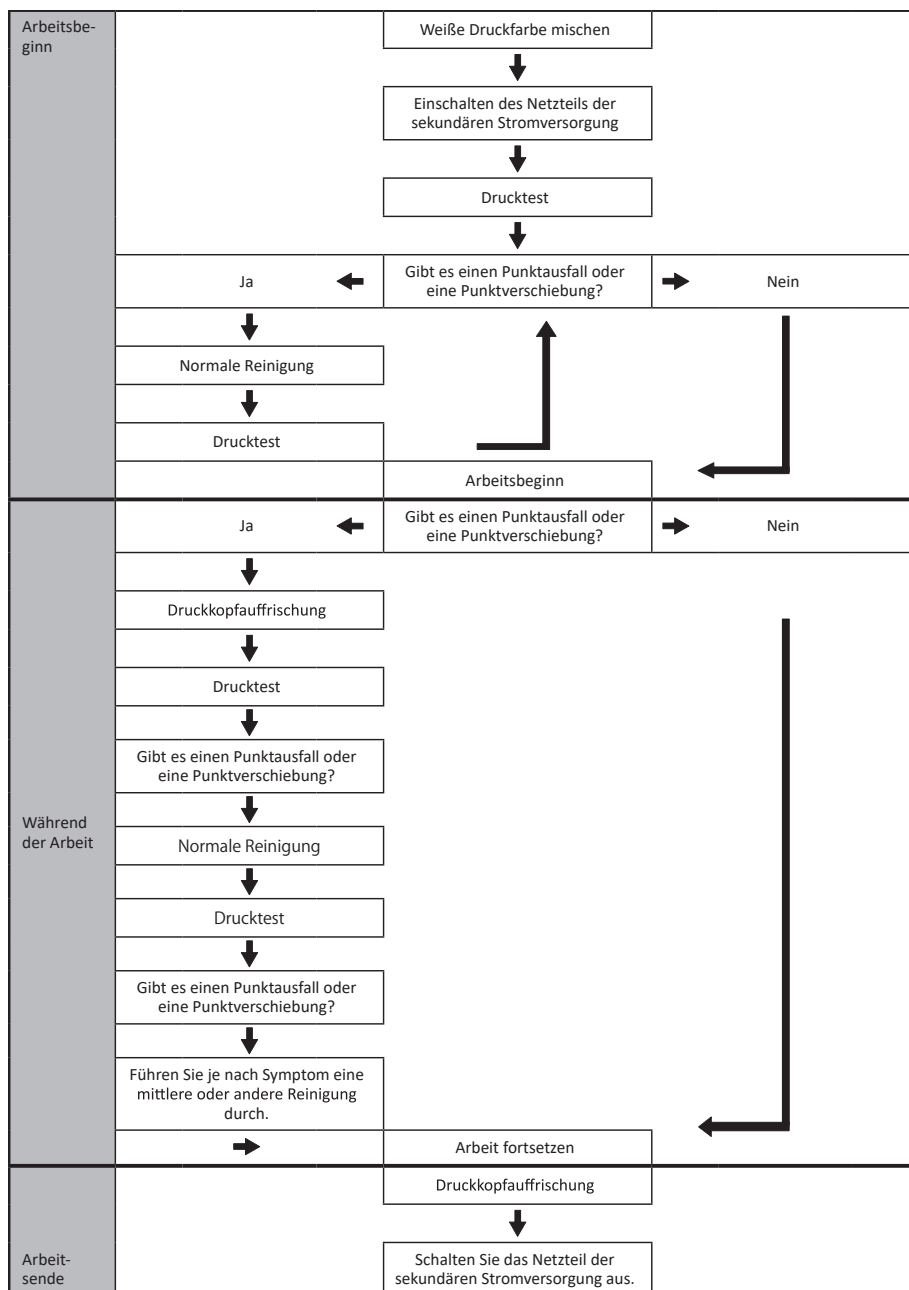
Vorbereitungen vor der Druckausgabe	70
Überprüfung des täglichen Arbeitsablaufs	70
Drucktests und normale Reinigung	71
Druckausgabe	73
Schritt 1: Chargeneinstellungen für den Druck	73
Schritt 2: Starten des Druckvorgangs.....	82

Vorbereitungen vor der Druckausgabe

Überprüfung des täglichen Arbeitsablaufs

In diesem Abschnitt wird der grundlegende Arbeitsablauf des täglichen Betriebs erläutert.

Die rechtzeitige Durchführung entsprechender Wartungsarbeiten kann dazu beitragen, Fehlfunktionen zu vermeiden und das volle Potenzial dieser Maschine auszuschöpfen.



Drucktests und normale Reinigung

1. Führen Sie einen Testdruck durch.

Führen Sie vor dem eigentlichen Drucken einen Testdruck durch, um sicherzustellen, dass kein Nozzleausfall und keine Nozzleverschiebung auftritt. Wenn es zu einem Nozzleausfall oder einer Nozzleverschiebung kommt, reinigen Sie die Druckköpfe (normale Reinigung).

Anmerkung

- Dieser Vorgang ist nicht erforderlich, wenn Sie nur schneiden.
- Wenn Sie nacheinander Testdrucke durchführen, können Sie "FEED" (vertikaler Druck) oder "SCAN" (horizontaler Druck) als Druckposition für den zweiten Test und spätere Tests im Vergleich zum ersten Test auswählen.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.

P. 30 Einrichten von Medien

2. Drücken Sie [FUNCTION].

3. Drücken Sie [▼], dann [▶], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

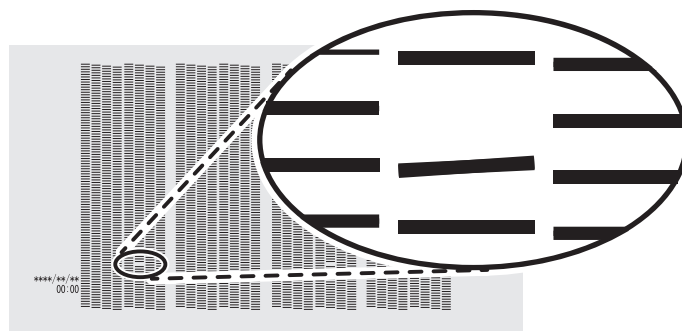


4. Drücken Sie [ENTER].

Der Druck des Testmusters startet.

5. Überprüfen Sie, ob im Testmuster ein Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung vorliegt.

Fehlende Blöcke zeigen einen Nozzleausfall an. Zusammengeklappte oder geneigte Blöcke zeigen eine Nozzleverschiebung an.



6. Wenn Sie die Frontabdeckung geöffnet haben, schließen Sie sie.

Wenn kein Nozzleausfall und keine Nozzleverschiebung auftritt, ist dieser Vorgang abgeschlossen. Drücken Sie [FUNCTION], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

SIEHE AUCH

- P. 208 Durchführung von Testdrucken in horizontaler Anordnung

2. Führen Sie eine normale Reinigung durch.

Vorgehensweise

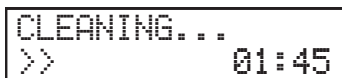
1. Drücken Sie [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



CLEANING
NORMAL CL.

2. Drücken Sie [ENTER].

Am Display erscheint folgende Meldung, danach beginnt die Reinigung. Die (ungefähre) verbleibende Zeit für den Vorgang wird auf dem Display angezeigt. (Die untenstehende Anzeige ist ein Beispiel. "01:45" = „1 Minute und 45 Sekunden“)



CLEANING...
>> 01:45

Nach Abschluss der Reinigung erscheint wieder die untenstehende Anzeige.



CLEANING
NORMAL CL.

3. Drücken Sie [▲].



CLEANING
TEST PRINT

4. Drücken Sie [ENTER].

Führen Sie erneut einen Testdruck durch, um zu überprüfen, ob der Nozzleausfall und die Nozzleverschiebung korrigiert wurden.

5. Überprüfen Sie, ob der Nozzleausfall oder die Nozzleverschiebung korrigiert wurde.

Wenn das Problem weiterhin besteht, führen Sie erneut eine normale Reinigung durch. Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum benutzt wurde, können Nozzleausfälle auch nach zwei- bis dreimaliger normaler Reinigung nicht behoben werden. Ist dies der Fall, führen Sie die Reinigung mit einem anderen Verfahren durch.

SIEHE AUCH

- [P. 261](#) Wenn die normale Reinigung nicht effektiv ist

Schritt 1: Chargeneinstellungen für den Druck

Um einen optimalen Druckvorgang je nach Mediengröße und -typ zu gewährleisten, können Sie auf diesem Gerät verschiedene Einstellungen vornehmen. Es ist jedoch schwierig, diese Einstellungen einzeln zu konfigurieren. Über das Menü "MEDIA SETTING" können Sie das absolute Minimum an notwendigen Elementen als Charge konfigurieren. Sie können die Einstelldetails als Voreinstellung speichern.

Beachten Sie, dass Sie alle hier eingestellten Elemente auch einzeln einstellen können.

1. Starten Sie das Menü "MEDIA SETTING".

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.

[P. 30 Einrichten von Medien](#)

Überprüfen Sie, dass das Medium nicht durchhängt. Wenn ein Durchhängen vorliegt, funktionieren Einstellungen wie z.B. die Korrekturwerte nicht effektiv genug.

2. Drücken Sie [MENU].

3. Drücken Sie [ENTER].



Wenn Sie die Chargeneinstellungen abbrechen möchten, bevor sie abgeschlossen sind, lesen Sie die folgende Seite.

SIEHE AUCH

- [P. 81 Chargeneinstellungen zurücknehmen, bevor sie abgeschlossen sind](#)

2. Stellen Sie die Höhe des Druckkopfes ein.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [◀], um "CHANGE" auszuwählen.

```
HEAD HGT LOW  ▶▶
[CHANGE] NEXT  ◀
```

2. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

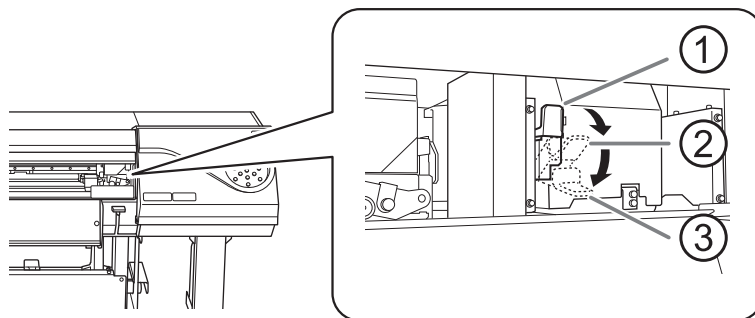
Sie können "NEXT" auswählen und mit [ENTER] das aktuelle Menü überspringen und zum nächsten Menü übergehen.

3. Wenn folgende Anzeige auf dem Display erscheint, öffnen Sie die Frontabdeckung.

```
HEAD HEIGHT
LOW  ▶  LOW  ◀
```

4. Bewegen Sie den Hebel zur Höhenverstellung, um die Druckkopfhöhe einzustellen.

Wenn Sie die Position des Höhenverstellhebels ändern, ändert sich der Bildschirm und der Signalton ertönt gleichzeitig.



	Position	Bildschirmanzeige
①	"HIGH"	<pre>HEAD HEIGHT LOW ▶ HIGH ◀</pre>
②	"LOW"	<pre>HEAD HEIGHT LOW ▶ LOW ◀</pre>
③	"SpLOW"	<pre>HEAD HEIGHT LOW ▶ SpLOW ◀</pre>

WICHTIG

Wenn Sie den Hebel zur Höhenverstellung auf "SpLOW" gestellt haben, entfernen Sie die Medienklemmen.

Anmerkung

- Stellen Sie den Hebel zur Höhenverstellung in der Regel auf "LOW". Für Medien, die zerknittert sind oder sich von der Druckplatte während des Druckvorgangs lösen, stellen Sie den Hebel zur Höhenverstellung auf "HIGH".
- Die Druckqualität verschlechtert sich mit zunehmendem Abstand zwischen dem Medium und den Druckköpfen. Bewegen Sie den Hebel zur Höhenverstellung nicht unnötig auf "HIGH".

- 5.** Schließen Sie die Frontabdeckung.

3. Führen Sie eine Positionsanpassung der Vorschubrichtung durch (Reduzierung von horizontalen Streifen).

Die Vorschubrichtung bezeichnet die Vorschubrichtung des Mediums. Führen Sie die Korrektur für die Medienanpassung vorab durch, da beim Drucken eher horizontale Streifen auftreten, wenn sich der Bewegungsabstand des Mediums je nach Dicke des Mediums geringfügig ändert.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [◀], um "SET" auszuwählen.

```

CALIBRATION  ▶▶
[SET]  NEXT  ◀
  
```

2. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Der Druck des Testmusters startet.

Sie können "NEXT" auswählen und mit [ENTER] das aktuelle Menü überspringen und zum nächsten Menü übergehen.

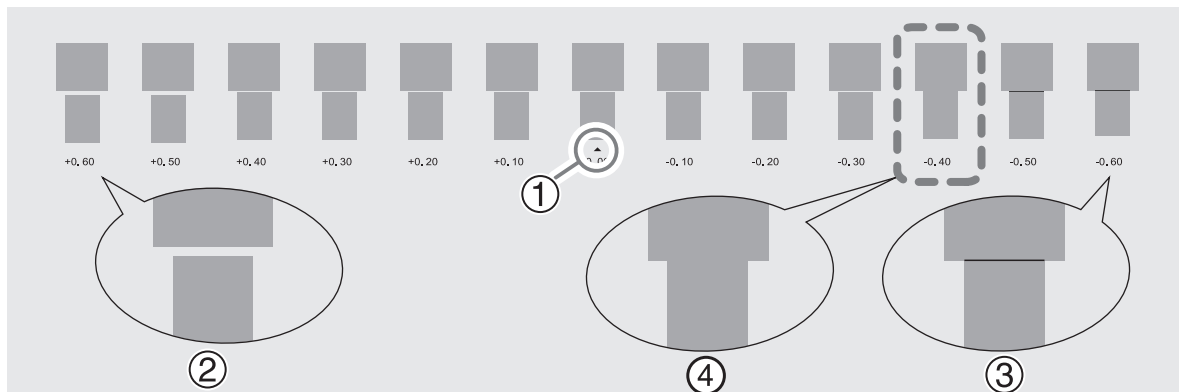
3. Drücken Sie [ENTER].

```

INPUT
  ADJ. VALUES ◀
  
```

4. Betrachten Sie das gedruckte Testmuster und bestimmen Sie dann den Korrekturwert.

Der aktuelle Korrekturwert (①) ist jener der mit „▲“ angezeigten Abbildung. Wählen Sie den Wert, um den Abstand (②) und die Überlappung (③) zwischen den oberen und unteren Feldern am kleinsten zu halten (④). Im Falle der folgenden Abbildung wählen Sie „-0,40“. Wenn Sie nicht zwischen zwei fortlaufenden Nummern wählen können, geben Sie einen Wert an, der zwischen ihnen liegt.



5. Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Korrekturwert auszuwählen.

```

CALIBRATION  ◀▶
0.00% ▶+0.05% ◀
  
```

6. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

7. Drücken Sie [◀], um "SET" auszuwählen.

```

REDO ADJ.?  ▶▶
[YES]  DONE  ◀
  
```

8. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Das Testmuster wird erneut gedruckt. Überprüfen Sie, ob der Abstand und die Überlappung für die durch „▲“ angegebene Zahl am kleinsten sind (d.h. der aktuelle Korrekturwert). Wenn der Abstand und die Überlappung für eine andere Zahl kleiner sind, kehren Sie zu Schritt 5 zurück, um die Einstellung erneut durchzuführen.

Wenn Sie den Korrekturwert nicht ändern müssen, drücken Sie erneut [ENTER].

9. Drücken Sie [▶], um "DONE" auszuwählen.



```
REDO ADJ.?  ◀▶
YES  [DONE]  ↵
```

10. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

4. Stellen Sie die Fehlausrichtung der Farbauftragsposition ein.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [◀], um "SET" auszuwählen.

```
MEDIA GAP ADJ. ◀▶
[SET]  NEXT  ↵
```

2. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Der Druck des Testmusters startet.

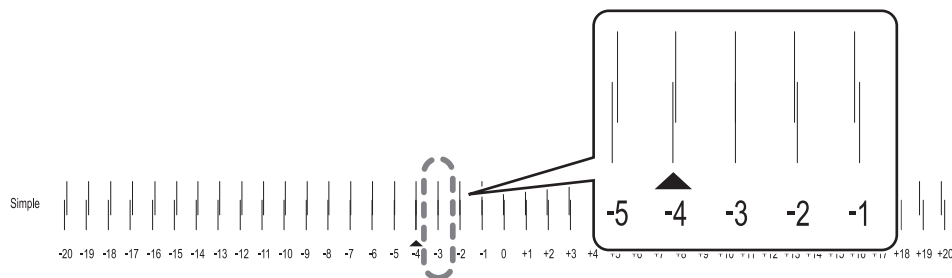
Sie können "NEXT" auswählen und mit [ENTER] das aktuelle Menü überspringen und zum nächsten Menü übergehen.

3. Drücken Sie [ENTER].

```
INPUT
  ADJ. VALUES ↵
```

4. Betrachten Sie das gedruckte Testmuster und bestimmen Sie dann den Korrekturwert.

Wählen Sie den Wert, der den geringsten Versatz zwischen den beiden Zeilen ergibt. Im Falle der folgenden Abbildung wählen Sie „-3“. Wenn Sie nicht zwischen zwei fortlaufenden Nummern wählen können, wählen Sie einen Wert, der sich zwischen ihnen befindet (Sie können Korrekturwerte in Einheiten von „0,5“ einstellen).



5. Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Korrekturwert auszuwählen.

```
MEDIA GAP ADJ. ▲▼
  -4 ▶   -3  ↵
```

6. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

7. Drücken Sie [◀], um "SET" auszuwählen.

```
REDO ADJ.? ◀▶
[YES]  DONE  ↵
```

8. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Das Testmuster wird erneut gedruckt. Überprüfen Sie, ob die Fehlausrichtung für die durch „▲“ angegebene Zahl am kleinsten ist (d. h. der aktuelle Korrekturwert). Wenn die Fehlausrichtung für eine andere Zahl kleiner ist, kehren Sie zu Schritt 5 zurück, um die Einstellung erneut durchzuführen.

Wenn Sie den Korrekturwert nicht ändern müssen, drücken Sie erneut [ENTER].

9. Drücken Sie [▶], um "DONE" auszuwählen.

```
REDO ADJ.?  ◀▶  
YES  [DONE]  ↵
```

10. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

11. Drücken Sie [▶], um "NEXT" auszuwählen.

```
CUT CONFIG  ◀▶  
SET [NEXT]  ↵
```

12. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

5. Speichern Sie die Einstellungen als Voreinstellung.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [◀], um "SAVE" auszuwählen.



2. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Wenn Sie "NEXT" auswählen und [ENTER] drücken, wird der Bildschirm in Schritt 6 angezeigt, und die bis dahin gewählten Einstellungen werden nicht als Voreinstellung gespeichert. Sie bleiben jedoch als aktuelle Einstellwerte für das Gerät erhalten.

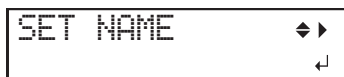
3. Drücken Sie [▲] oder [▼], um ein Ziel zum Speichern der Voreinstellung auszuwählen.
Sie können einen Namen von "NAME1" bis "NAME8" auswählen.



4. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

5. Stellen Sie den Namen ein.

- (1) Drücken Sie [▲] oder [▼], um ein Zeichen auszuwählen.
- (2) Drücken Sie [▶], um zum nächsten Zeichen zu gelangen.
- (3) Stellen Sie die folgenden Zeichen auf die gleiche Weise ein.
Sie können bis zu 15 Zeichen eingeben.



6. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.



7. Drücken Sie zweimal auf [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.
Damit ist die Bedienung des Menüs "MEDIA SETTING" abgeschlossen.

Chargeneinstellungen zurücknehmen, bevor sie abgeschlossen sind

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während der Einrichtung [MENU].

2. Drücken Sie [◀], um "YES" auszuwählen.



QUIT SETTING ◀▶
[YES] NO ↵

3. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Die Anzeige auf dem Display ist wieder wie unten gezeigt.



MENU ◀▶
MEDIA SETTING ↵

Wenn Sie in Schritt 2 "NO" wählen, kehren Sie zu dem Bildschirm zurück, der angezeigt wurde, als Sie [MENU] gedrückt haben.

Anmerkung

Auch wenn Sie die Medieneinstellungen abbrechen, bevor sie abgeschlossen sind, werden die bisher eingestellten Werte gespeichert.

Schritt 2: Starten des Druckvorgangs

⚠ WARNUNG

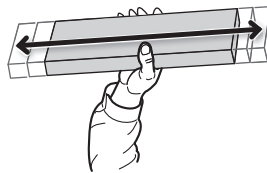
Berühren Sie niemals den Druckkopfschlitten, während die Ausgabe läuft.

Der Druckkopfschlitten bewegt sich mit hoher Geschwindigkeit. Das Berühren des beweglichen Schlittens kann zu Verletzungen führen.

Vorgehensweise

1. Nehmen Sie vor Beginn des täglichen Betriebs nur die weiße Tintenkartusche heraus, schütteln Sie sie 50 Mal (ca. 20 Sekunden) und setzen Sie sie dann wieder ein.

Damit sich die Tinte gut vermischt, schütteln Sie die Tintenkartusche horizontal mit einer Hublänge von ca. 5 cm von jedem Ende der Kartusche.

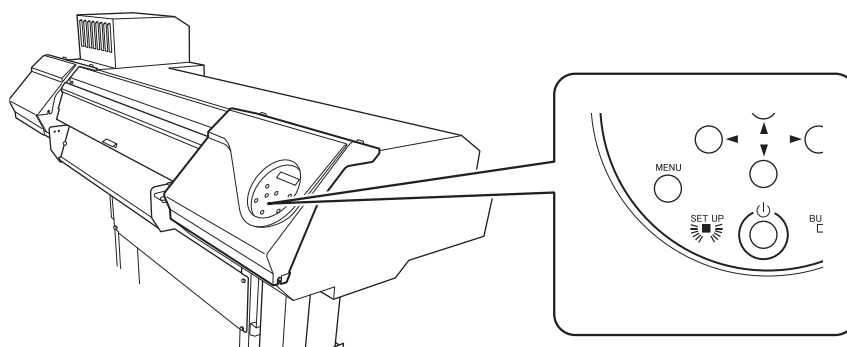


WICHTIG

Die Inhaltsstoffe in weißer Tinte neigen dazu, sich zu absetzen. Die abgesetzten Pigmente der Tinte verhindern das Drucken in der richtigen Farbe. Wenn Sie die Tinte stehen lassen, kann das abgesetzte Material aushärten, was zu Fehlfunktionen oder anderen Problemen führen kann.

2. Schließen Sie die Frontabdeckung.
3. Vergewissern Sie sich, dass [SETUP] leuchtet.

Wenn [SETUP] nicht leuchtet, ist die Einrichtung nicht abgeschlossen. Senken Sie den Ladehebel und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.



4. Vergewissern Sie sich, dass der untenstehende Bildschirm (Hauptmenü) angezeigt wird. Wenn das Hauptmenü nicht angezeigt wird, drücken Sie [MENU].

W 1600mm

5. Senden Sie die Ausgabedaten vom Computer.

Informationen zur Erstellung der Ausgabedaten finden Sie in der Dokumentation der RIP-Software.

Anmerkung

Wenn Sie die Ausgabedaten senden, kann "CLEANING..." auf dem Bildschirm angezeigt werden. Diese zeigen die Vorbereitungen an, die vor dem Druckvorgang durchgeführt wurden. Der Druckvorgang beginnt nach Ablauf der auf dem Bildschirm angezeigten Zeit.

WICHTIG**Ein Druck ist in diesen Situationen nicht möglich**

- Das Gerät funktioniert nicht, wenn eine Abdeckung (vorne, links, rechts oder hintere UV-Schutzscheibe) geöffnet ist.
- Daten vom Computer werden nicht akzeptiert, wenn [SETUP] nicht aufleuchtet.
- Daten vom Computer werden nicht akzeptiert, wenn Sie sich nicht im Hauptmenü befinden.

Zu beachtende Punkte

- Öffnen Sie keine Abdeckung (vorne, links, rechts oder hintere UV-Schutzscheibe), während der Druckvorgang aktiv ist. Dadurch wird der Druckvorgang unterbrochen.
- Wenn Sie mit einer auf "HIGH" oder "LOW" eingestellten Kopfhöhe drucken, achten Sie darauf, dass Sie die Medienklemmen an den Kanten anbringen. Andernfalls können sich die Kanten des Mediums verziehen und sich an den Druckköpfen verfangen.
- Wenn die Druckkopfhöhe auf "SpLOW" eingestellt ist, entfernen Sie die Medienklemmen.
- Berühren Sie während des Druckvorgangs nicht das Medium. Andernfalls kann die Medienzufuhr behindert werden oder das Medium gegen die Druckköpfe reiben, was zu einem Papierstau oder einer Beschädigung der Druckköpfe führen kann.

Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, entfernen Sie alle Medien und bewahren Sie es in einer geeigneten Umgebung auf.

- Halten Sie den Ladehebel angehoben, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist.
- Wenn das Gerät mit eingelegten Medien belassen wird, können die Medien beschädigt werden, was den Druck beeinträchtigen kann. Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, entfernen Sie alle Medien und bewahren Sie es in einer geeigneten Umgebung auf.

Schneidverfahren

Vorbereitungen vor der Schnittleistung	85
Schritt 1: Verhindern des Ziehens der Medien mit übermäßiger Krafteinwirkung.....	85
Schritt 2: Einstellen des Schneidens.....	86
Schnittleistung	88
Schritt 1: Chargeneinstellungen für das Schneiden	88
Schritt 2: Starten des Druckvorgangs.....	93

Vorbereitungen vor der Schnittleistung

Schritt 1: Verhindern des Ziehens der Medien mit übermäßiger Krafteinwirkung

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie [▲], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MENU      ◀◆
CUTTING MENU ▶
```

3. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▲] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
CUTTING MENU ◀◆
PREFEED      ▶
```

4. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
PREFEED      ◀◆
DISABLE▶DISABLE↵
```

5. Drücken Sie [▲] oder [▼], um "ENABLE" auszuwählen.

```
PREFEED      ◀◆
DISABLE▶ENABLE↵
```

6. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
7. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

Standardeinstellung: "DISABLE"

Schritt 2: Einstellen des Schneidens

Für einen qualitativ hochwertigen Schnitt empfehlen wir Ihnen, vor dem eigentlichen Schnitt einen Schnitttest durchzuführen, um die Schnittqualität des Mediums zu überprüfen. Stellen Sie die Klingenkraft in Abhängigkeit von der Schnittqualität ein.

Vorgehensweise

1. Schließen Sie die Frontabdeckung.
2. Drücken Sie [◀] während der folgende Bildschirm angezeigt wird.
Der Schneidschlitten fährt über die Druckplatte aus.

W 1600mm

3. Drücken Sie [◀], [▶], [▲], oder [▼], um den Schneidschlitten an die Stelle zu bewegen, an der Sie den Schnitttest durchführen möchten.
Sie können die Position für den Schnitttest frei wählen.

4. Drücken Sie [FUNCTION].

5. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

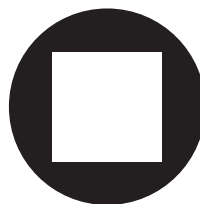
FUNCTION ◀▶
CUT CONFIG ▶

6. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

CUT CONFIG ◀▶
TEST CUT ↵

7. Drücken Sie [ENTER].
Das Testmuster wird geschnitten.

8. Ziehen Sie die geschnittenen Formen ab, um die Schnittqualität zu überprüfen.



- **Zwei Formen werden separat abgezogen**
Sie müssen die Einstellung nicht vornehmen, da die Klingenkraft angemessen ist.
- **Zwei Formen werden zusammen abgezogen/das Trägerpapier wird ebenfalls geschnitten**
Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um die Klingenkraft einzustellen.

9. Drücken Sie [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

CUT CONFIG ◀▶
FORCE ▶

10. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.



11. Drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Wert auszuwählen.

- Zwei Formen werden zusammen abgezogen
Erhöhen Sie die Klingenkraft.
- Das Trägerpapier wird auch geschnitten
Reduzieren Sie die Klingenkraft.

12. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

13. Drücken Sie [◀], dann [▲], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.



14. Drücken Sie [ENTER].

Das Testmuster wird geschnitten.

15. Überprüfen Sie, ob die Korrektur erfolgreich war.

Im Menü "CUT SETTING" können Sie neben der Klingenkraft auch andere Schnittbedingungen einstellen. Lesen Sie dazu die folgende Seite.

SIEHE AUCH

- [P. 158 Feinabstimmung der Schnittbedingungen](#)

Schritt 1: Chargeneinstellungen für das Schneiden

Um einen optimalen Druckvorgang je nach Mediengröße und -typ zu gewährleisten, können Sie auf diesem Gerät verschiedene Einstellungen vornehmen. Es ist jedoch schwierig, diese Einstellungen einzeln zu konfigurieren. Über das Menü "MEDIA SETTING" können Sie das absolute Minimum an notwendigen Elementen als Charge konfigurieren. Sie können die Einstelldetails als Voreinstellung speichern.

Beachten Sie, dass Sie alle hier eingestellten Elemente auch einzeln einstellen können.

1. Starten Sie das Menü "MEDIA SETTING".

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.

[P. 30 Einrichten von Medien](#)

Überprüfen Sie, dass das Medium nicht durchhängt. Wenn ein Durchhängen vorliegt, funktionieren Einstellungen wie z.B. die Korrekturwerte nicht effektiv genug.

2. Drücken Sie [MENU].

3. Drücken Sie [ENTER].



Wenn Sie die Chargeneinstellungen abbrechen möchten, bevor sie abgeschlossen sind, lesen Sie die folgende Seite.

SIEHE AUCH

- [P. 92 Chargeneinstellungen zurücknehmen, bevor sie abgeschlossen sind](#)

2. Stellen Sie die Klingenkraft ein.

Für einen qualitativ hochwertigen Schnitt führen Sie einen Schnittest durch, um die Schnittqualität des Mediums zu überprüfen und die Klingenkraft einzustellen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [▶], um "NEXT" auszuwählen.

```
HEAD HGT LOW  ◀▶
CHANGE [NEXT]  ↵
```

2. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

3. Drücken Sie [▶], um "NEXT" auszuwählen.

```
CALIBRATION  ◀▶
SET [NEXT]   ↵
```

4. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

5. Drücken Sie [▶], um "NEXT" auszuwählen.

```
MEDIA GAP ADJ. ◀▶
[SET] NEXT     ↵
```

6. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

7. Drücken Sie [◀], um "SET" auszuwählen.

```
CUT CONFIG  ◀▶
[SET] NEXT  ↵
```

8. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

9. Drücken Sie [◀], um "SET" auszuwählen.

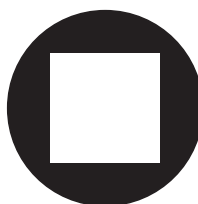
```
CUT FORCE  ◀▶
[SET] NEXT ↵
```

10. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Das Testmuster wird geschnitten.

Sie können "NEXT" auswählen und mit [ENTER] das aktuelle Menü überspringen und zum nächsten Menü übergehen.

11. Ziehen Sie die beiden geschnittenen Formen (Kreis und Quadrat) ab.



12. Überprüfen Sie, wie sich die beiden Formen ablösen.

- Zwei Formen werden zusammen abgezogen/das Trägerpapier wird ebenfalls geschnitten
Drücken Sie [◀], um "SET" auszuwählen.

```
CONTINUE ADJ.?◀▶
[YES] DONE      ↵
```

- Zwei Formen werden separat abgezogen
Drücken Sie [▶], um "DONE" auszuwählen.

```
CONTINUE ADJ.?◀▶
YES [DONE]      ↵
```

13. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

- Wenn Sie "YES" wählen, fahren Sie mit dem nächsten Vorgang fort.
- Wenn Sie "DONE" wählen, fahren Sie mit Schritt 3. [Speichern Sie die Einstellungen als Voreinstellung.\(P. 91\)](#) fort.

14. Drücken Sie [▲] oder [▼], um die Klingenkraft einzustellen.

- Wenn die beiden Formen zusammen abgezogen werden → erhöhen Sie die Klingenkraft.
- Wenn das Trägerpapier auch geschnitten wird → reduzieren Sie die Klingenkraft.

```
CUT FORCE      ◆
50gf ▶ 60gf  ↵
```

15. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Das Testmuster wird erneut geschnitten. Überprüfen Sie das Ergebnis.

16. Überprüfen Sie, wie sich die beiden Formen ablösen.

- Zwei Formen werden zusammen abgezogen/das Trägerpapier wird ebenfalls geschnitten
Drücken Sie [◀], um "YES" auszuwählen.

```
REDO ADJ.?    ▶▶
[YES] DONE    ↵
```

- Zwei Formen werden separat abgezogen
Drücken Sie [▶], um "DONE" auszuwählen.

```
REDO ADJ.?    ▶▶
YES [DONE]    ↵
```

17. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

- Wenn Sie "YES" wählen, gehen Sie zurück zu Schritt 14 und führen Sie die Einstellung erneut durch.
- Wenn Sie "DONE" wählen, fahren Sie mit Schritt 3. [Speichern Sie die Einstellungen als Voreinstellung.\(P. 91\)](#) fort.

3. Speichern Sie die Einstellungen als Voreinstellung.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [▶], um "YES" auszuwählen.

```
PRINT-CUT ADJ. ◀▶
SET [NEXT]      ↵
```

2. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

3. Drücken Sie [▶], um "NEXT" auszuwählen.

```
CROP-CUT ADJ. ◀▶
SET [NEXT]      ↵
```

4. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

5. Drücken Sie [◀], um "SAVE" auszuwählen.

```
PRESET          ◀▶
[SAVE]  NEXT     ↵
```

6. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Wenn Sie "NEXT" auswählen und [ENTER] drücken, wird der Bildschirm in Schritt 10 angezeigt, und die bis dahin gewählten Einstellungen werden nicht als Voreinstellung gespeichert. Sie bleiben jedoch als aktuelle Einstellwerte für das Gerät erhalten.

7. Drücken Sie [▲] oder [▼], um ein Ziel zum Speichern der Voreinstellung auszuwählen.

Sie können einen Namen von "NAME1" bis "NAME8" auswählen.

```
SAVE TO          ◆
NAME1            ↵
```

8. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

9. Stellen Sie den Namen ein.

- (1) Drücken Sie [▲] oder [▼], um ein Zeichen auszuwählen.
 - (2) Drücken Sie [▶], um zum nächsten Zeichen zu gelangen.
 - (3) Stellen Sie die folgenden Zeichen auf die gleiche Weise ein.
- Sie können bis zu 15 Zeichen eingeben.

```
SET NAME        ◆▶
                ↵
```

10. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

```
COMPLETED
```

11. Drücken Sie zweimal auf [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Damit ist die Bedienung des Menüs "MEDIA SETTING" abgeschlossen.

Chargeneinstellungen zurücknehmen, bevor sie abgeschlossen sind

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während der Einrichtung [MENU].

2. Drücken Sie [◀], um "YES" auszuwählen.



QUIT SETTING ◀▶
[YES] NO ↵

3. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Die Anzeige auf dem Display ist wieder wie unten gezeigt.



MENU ◀▶
MEDIA SETTING ↵

Wenn Sie in Schritt 2 "NO" wählen, kehren Sie zu dem Bildschirm zurück, der angezeigt wurde, als Sie [MENU] gedrückt haben.

Anmerkung

Auch wenn Sie die Medieneinstellungen abbrechen, bevor sie abgeschlossen sind, werden die bisher eingestellten Werte gespeichert.

Schritt 2: Starten des Druckvorgangs

⚠ WARNUNG

Berühren Sie niemals den Druckkopfschlitten, während die Ausgabe läuft.

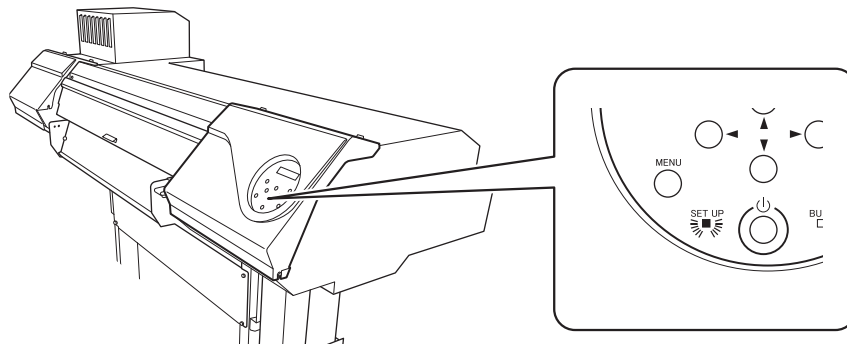
Der Druckkopfschlitten bewegt sich mit hoher Geschwindigkeit. Das Berühren des beweglichen Schlittens kann zu Verletzungen führen.

Vorgehensweise

1. Schließen Sie die Frontabdeckung.

2. Vergewissern Sie sich, dass [SETUP] leuchtet.

Wenn [SETUP] nicht leuchtet, ist die Einrichtung nicht abgeschlossen. Senken Sie den Ladehebel und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.



3. Vergewissern Sie sich, dass der untenstehende Bildschirm (Hauptmenü) angezeigt wird.

Wenn das Hauptmenü nicht angezeigt wird, drücken Sie [MENU].

W 1600mm

4. Senden Sie die Ausgabedaten vom Computer.

Informationen zur Erstellung der Ausgabedaten finden Sie in der Dokumentation der RIP-Software.

WICHTIG

Ein Druck ist in diesen Situationen nicht möglich

- Das Gerät funktioniert nicht, wenn eine Abdeckung (vorne, links, rechts oder hintere UV-Schutzscheibe) geöffnet ist.
- Daten vom Computer werden nicht akzeptiert, wenn [SETUP] nicht aufleuchtet.
- Daten vom Computer werden nicht akzeptiert, wenn Sie sich nicht im Hauptmenü befinden.

Zu beachtende Punkte

- Öffnen Sie keine Abdeckung (vorne, links, rechts oder hintere UV-Schutzscheibe), während der Druckvorgang aktiv ist. Dadurch wird der Druckvorgang unterbrochen.
- Berühren Sie während des Druckvorgangs nicht das Medium. Andernfalls kann die Medienzufuhr behindert werden oder das Medium gegen die Druckköpfe reiben, was zu einem Papierstau oder einer Beschädigung der Druckköpfe führen kann.

Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, entfernen Sie alle Medien und bewahren Sie es in einer geeigneten Umgebung auf.

- Halten Sie den Ladehebel angehoben, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist.

- Wenn das Gerät mit eingelegten Medien belassen wird, können die Medien beschädigt werden, was den Druck beeinträchtigen kann. Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, entfernen Sie alle Medien und bewahren Sie es in einer geeigneten Umgebung auf.

Druck- und Schneidverfahren

Vorbereitungen vor Druckausgabe und Schnittleistung	96
Schritt 1: Drucktests und normale Reinigung	96
Schritt 2: Einstellen des Schneidens.....	99
Druckausgabe und Schnittleistung	101
Schritt 1: Chargeneinstellungen für Drucken und Schneiden	101
Schritt 2: Starten des Druckvorgangs.....	115

Vorbereitungen vor Druckausgabe und Schnittleistung

Schritt 1: Drucktests und normale Reinigung

1. Führen Sie einen Testdruck durch.

Führen Sie vor dem eigentlichen Drucken einen Testdruck durch, um sicherzustellen, dass kein Nozzleausfall und keine Nozzleverschiebung auftritt. Wenn es zu einem Nozzleausfall oder einer Nozzleverschiebung kommt, reinigen Sie die Druckköpfe (normale Reinigung).

Anmerkung

- Dieser Vorgang ist nicht erforderlich, wenn Sie nur schneiden.
- Wenn Sie nacheinander Testdrucke durchführen, können Sie "FEED" (vertikaler Druck) oder "SCAN" (horizontaler Druck) als Druckposition für den zweiten Test und spätere Tests im Vergleich zum ersten Test auswählen.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.

P. 30 Einrichten von Medien

2. Drücken Sie [FUNCTION].

3. Drücken Sie [▼], dann [▶], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

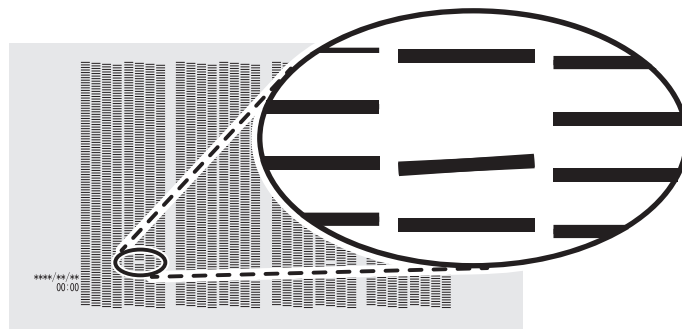
CLEANING	◀▶
TEST PRINT	↵▶

4. Drücken Sie [ENTER].

Der Druck des Testmusters startet.

5. Überprüfen Sie, ob im Testmuster ein Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung vorliegt.

Fehlende Blöcke zeigen einen Nozzleausfall an. Zusammengeklappte oder geneigte Blöcke zeigen eine Nozzleverschiebung an.



6. Wenn Sie die Frontabdeckung geöffnet haben, schließen Sie sie.

Wenn kein Nozzleausfall und keine Nozzleverschiebung auftritt, ist dieser Vorgang abgeschlossen. Drücken Sie [FUNCTION], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

SIEHE AUCH

- [P. 208](#) Durchführung von Testdrucken in horizontaler Anordnung

2. Führen Sie eine normale Reinigung durch.

Vorgehensweise

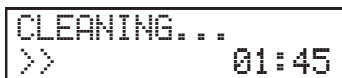
1. Drücken Sie [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



CLEANING
NORMAL CL.

2. Drücken Sie [ENTER].

Am Display erscheint folgende Meldung, danach beginnt die Reinigung. Die (ungefähre) verbleibende Zeit für den Vorgang wird auf dem Display angezeigt. (Die untenstehende Anzeige ist ein Beispiel. "01:45" = „1 Minute und 45 Sekunden“)



CLEANING...
>> 01:45

Nach Abschluss der Reinigung erscheint wieder die untenstehende Anzeige.



CLEANING
NORMAL CL.

3. Drücken Sie [▲].



CLEANING
TEST PRINT

4. Drücken Sie [ENTER].

Führen Sie erneut einen Testdruck durch, um zu überprüfen, ob der Nozzleausfall und die Nozzleverschiebung korrigiert wurden.

5. Überprüfen Sie, ob der Nozzleausfall oder die Nozzleverschiebung korrigiert wurde.

Wenn das Problem weiterhin besteht, führen Sie erneut eine normale Reinigung durch. Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum benutzt wurde, können Nozzleausfälle auch nach zwei- bis dreimaliger normaler Reinigung nicht behoben werden. Ist dies der Fall, führen Sie die Reinigung mit einem anderen Verfahren durch.

SIEHE AUCH

- [P. 261](#) Wenn die normale Reinigung nicht effektiv ist

Schritt 2: Einstellen des Schneidens

Für einen qualitativ hochwertigen Schnitt empfehlen wir Ihnen, vor dem eigentlichen Schnitt einen Schnittest durchzuführen, um die Schnittqualität des Mediums zu überprüfen. Stellen Sie die Klingenkraft in Abhängigkeit von der Schnittqualität ein.

Vorgehensweise

1. Schließen Sie die Frontabdeckung.
2. Drücken Sie [◀] während der folgende Bildschirm angezeigt wird.
Der Schneidschlitten fährt über die Druckplatte aus.



W 1600mm

3. Drücken Sie [◀], [▶], [▲], oder [▼], um den Schneidschlitten an die Stelle zu bewegen, an der Sie den Schnittest durchführen möchten.
Sie können die Position für den Schnittest frei wählen.

4. Drücken Sie [FUNCTION].

5. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



FUNCTION
CUT CONFIG

6. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

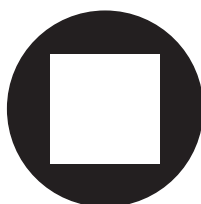


CUT CONFIG
TEST CUT

7. Drücken Sie [ENTER].

Das Testmuster wird geschnitten.

8. Ziehen Sie die geschnittenen Formen ab, um die Schnittqualität zu überprüfen.



- **Zwei Formen werden separat abgezogen**
Sie müssen die Einstellung nicht vornehmen, da die Klingenkraft angemessen ist.
- **Zwei Formen werden zusammen abgezogen/das Trägerpapier wird ebenfalls geschnitten**
Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um die Klingenkraft einzustellen.

9. Drücken Sie [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



CUT CONFIG
FORCE

10. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.



A screenshot of a monochrome LCD display. The top line shows the word 'FORCE' in capital letters. The bottom line shows '509f' followed by a right-pointing arrow and another '509f'. On the right side of the display, there are two small icons: a left-pointing arrow with a diamond and a right-pointing arrow with a diamond, and a small square icon with a left-pointing arrow.

11. Drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Wert auszuwählen.

- Zwei Formen werden zusammen abgezogen
Erhöhen Sie die Klingenkraft.
- Das Trägerpapier wird auch geschnitten
Reduzieren Sie die Klingenkraft.

12. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

13. Drücken Sie [◀], dann [▲], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.



A screenshot of a monochrome LCD display. The top line shows 'CUT CONFIG' in capital letters. The bottom line shows 'TEST CUT' in capital letters. On the right side of the display, there are two small icons: a left-pointing arrow with a diamond and a right-pointing arrow with a diamond, and a small square icon with a left-pointing arrow.

14. Drücken Sie [ENTER].

Das Testmuster wird geschnitten.

15. Überprüfen Sie, ob die Korrektur erfolgreich war.

Im Menü "CUT SETTING" können Sie neben der Klingenkraft auch andere Schnittbedingungen einstellen. Lesen Sie dazu die folgende Seite.

SIEHE AUCH

- [P. 158 Feinabstimmung der Schnittbedingungen](#)

Druckausgabe und Schnittleistung

Schritt 1: Chargeneinstellungen für Drucken und Schneiden

Beachten Sie, dass Sie alle hier eingestellten Elemente auch einzeln einstellen können.

1. Starten Sie das Menü "MEDIA SETTING".

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.

[P. 30Einrichten von Medien](#)

Überprüfen Sie, dass das Medium nicht durchhängt. Wenn ein Durchhängen vorliegt, funktionieren Einstellungen wie z.B. die Korrekturwerte nicht effektiv genug.

2. Drücken Sie [MENU].

3. Drücken Sie [ENTER].



Wenn Sie die Chargeneinstellungen abbrechen möchten, bevor sie abgeschlossen sind, lesen Sie die folgende Seite.

SIEHE AUCH

- [P. 114Chargeneinstellungen zurücknehmen, bevor sie abgeschlossen sind](#)

2. Stellen Sie die Höhe des Druckkopfes ein.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [◀], um "CHANGE" auszuwählen.

```

HEAD HGT LOW  ▶▶
[CHANGE] NEXT  ◀
  
```

2. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Sie können "NEXT" auswählen und mit [ENTER] das aktuelle Menü überspringen und zum nächsten Menü übergehen.

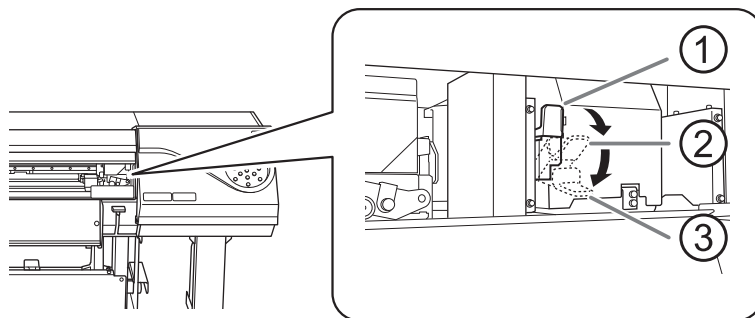
3. Wenn folgende Anzeige auf dem Display erscheint, öffnen Sie die Frontabdeckung.

```

HEAD HEIGHT
LOW  ▶  LOW  ◀
  
```

4. Bewegen Sie den Hebel zur Höhenverstellung, um die Druckkopfhöhe einzustellen.

Wenn Sie die Position des Höhenverstellhebels ändern, ändert sich der Bildschirm und der Signalton ertönt gleichzeitig.



	Position	Bildschirmanzeige
①	"HIGH"	<pre> HEAD HEIGHT LOW ▶ HIGH ◀ </pre>
②	"LOW"	<pre> HEAD HEIGHT LOW ▶ LOW ◀ </pre>
③	"SpLOW"	<pre> HEAD HEIGHT LOW ▶ SpLOW ◀ </pre>

WICHTIG

Wenn Sie den Hebel zur Höhenverstellung auf "SpLOW" gestellt haben, entfernen Sie die Medienklemmen.

Anmerkung

- Stellen Sie den Hebel zur Höhenverstellung in der Regel auf "LOW". Für Medien, die zerknittert sind oder sich von der Druckplatte während des Druckvorgangs lösen, stellen Sie den Hebel zur Höhenverstellung auf "HIGH".
- Die Druckqualität verschlechtert sich mit zunehmendem Abstand zwischen dem Medium und den Druckköpfen. Bewegen Sie den Hebel zur Höhenverstellung nicht unnötig auf "HIGH".

- 5. Schließen Sie die Frontabdeckung.

3. Führen Sie eine Positionsanpassung der Vorschubrichtung durch (Reduzierung von horizontalen Streifen).

Die Vorschubrichtung bezeichnet die Vorschubrichtung des Mediums. Führen Sie die Korrektur für die Medienanpassung vorab durch, da beim Drucken eher horizontale Streifen auftreten, wenn sich der Bewegungsabstand des Mediums je nach Dicke des Mediums geringfügig ändert.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [◀], um "SET" auszuwählen.

```

CALIBRATION  ▶▶
[SET]  NEXT  ◀
  
```

2. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Der Druck des Testmusters startet.

Sie können "NEXT" auswählen und mit [ENTER] das aktuelle Menü überspringen und zum nächsten Menü übergehen.

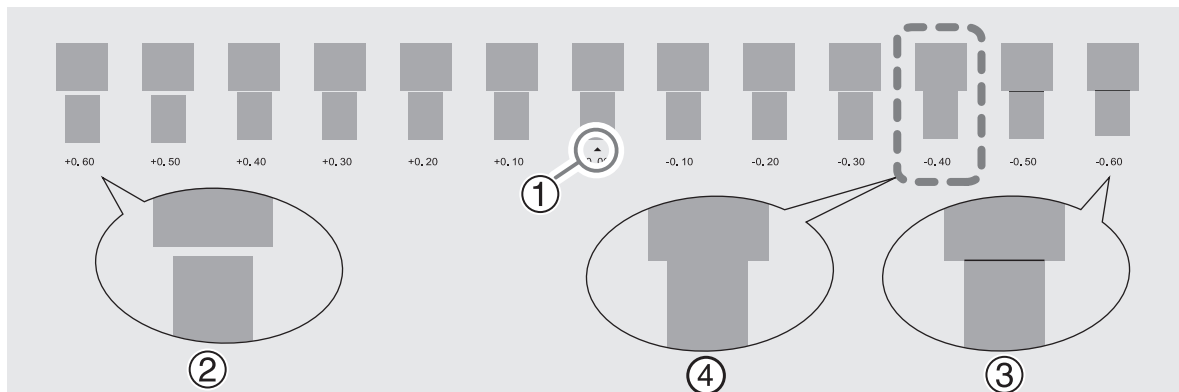
3. Drücken Sie [ENTER].

```

INPUT
  ADJ. VALUES ◀
  
```

4. Betrachten Sie das gedruckte Testmuster und bestimmen Sie dann den Korrekturwert.

Der aktuelle Korrekturwert (①) ist jener der mit „▲“ angezeigten Abbildung. Wählen Sie den Wert, um den Abstand (②) und die Überlappung (③) zwischen den oberen und unteren Feldern am kleinsten zu halten (④). Im Falle der folgenden Abbildung wählen Sie „-0,40“. Wenn Sie nicht zwischen zwei fortlaufenden Nummern wählen können, geben Sie einen Wert an, der zwischen ihnen liegt.



5. Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Korrekturwert auszuwählen.

```

CALIBRATION  ▲▼
0.00% ▶+0.05% ◀
  
```

6. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

7. Drücken Sie [◀], um "SET" auszuwählen.

```

REDO ADJ.?  ▶▶
[YES]  DONE  ◀
  
```

8. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Das Testmuster wird erneut gedruckt. Überprüfen Sie, ob der Abstand und die Überlappung für die durch „▲“ angegebene Zahl am kleinsten sind (d.h. der aktuelle Korrekturwert). Wenn der Abstand und die Überlappung für eine andere Zahl kleiner sind, kehren Sie zu Schritt 5 zurück, um die Einstellung erneut durchzuführen.

Wenn Sie den Korrekturwert nicht ändern müssen, drücken Sie erneut [ENTER].

9. Drücken Sie [►], um "DONE" auszuwählen.



REDO ADJ.? ◀▶
YES [DONE] ↵

10. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

4. Stellen Sie die Fehlausrichtung der Farbauftragsposition ein.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [◀], um "SET" auszuwählen.

```
MEDIA GAP ADJ. ◀▶
[SET]   NEXT   ↵
```

2. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Der Druck des Testmusters startet.

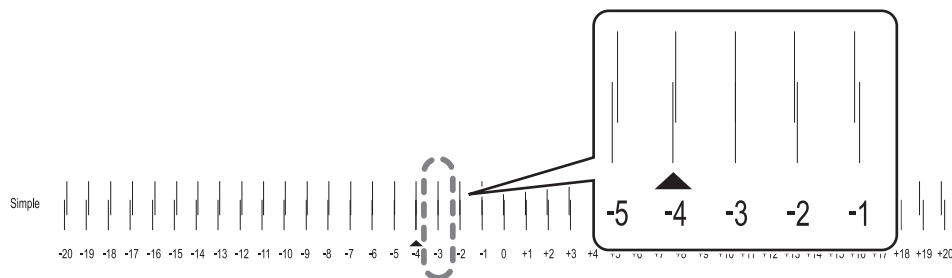
Sie können "NEXT" auswählen und mit [ENTER] das aktuelle Menü überspringen und zum nächsten Menü übergehen.

3. Drücken Sie [ENTER].

```
INPUT
  ADJ. VALUES ↵
```

4. Betrachten Sie das gedruckte Testmuster und bestimmen Sie dann den Korrekturwert.

Wählen Sie den Wert, der den geringsten Versatz zwischen den beiden Zeilen ergibt. Im Falle der folgenden Abbildung wählen Sie „-3“. Wenn Sie nicht zwischen zwei fortlaufenden Nummern wählen können, wählen Sie einen Wert, der sich zwischen ihnen befindet (Sie können Korrekturwerte in Einheiten von „0,5“ einstellen).



5. Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Korrekturwert auszuwählen.

```
MEDIA GAP ADJ. ▲▼
  -4 ▶   -3   ↵
```

6. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

7. Drücken Sie [◀], um "SET" auszuwählen.

```
REDO ADJ.?   ◀▶
[YES]   DONE   ↵
```

8. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Das Testmuster wird erneut gedruckt. Überprüfen Sie, ob die Fehlausrichtung für die durch „▲“ angegebene Zahl am kleinsten ist (d. h. der aktuelle Korrekturwert). Wenn die Fehlausrichtung für eine andere Zahl kleiner ist, kehren Sie zu Schritt 5 zurück, um die Einstellung erneut durchzuführen.

Wenn Sie den Korrekturwert nicht ändern müssen, drücken Sie erneut [ENTER].

9. Drücken Sie [▶], um "DONE" auszuwählen.

```
REDO ADJ.?  ◀▶  
YES  [DONE]  ↵
```

10. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

11. Drücken Sie [▶], um "NEXT" auszuwählen.

```
CUT CONFIG  ◀▶  
SET [NEXT]  ↵
```

12. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

5. Stellen Sie die Klingenkraft ein.

Für einen qualitativ hochwertigen Schnitt führen Sie einen Schnitttest durch, um die Schnittqualität des Mediums zu überprüfen und die Klingenkraft einzustellen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [◀], um "SET" auszuwählen.

```
CUT CONFIG  ◀▶
[SET] NEXT  ↵
```

2. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

3. Drücken Sie [◀], um "SET" auszuwählen.

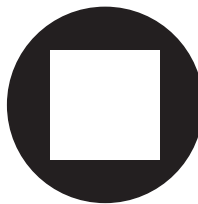
```
CUT FORCE    ◀▶
[SET] NEXT  ↵
```

4. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Das Testmuster wird geschnitten.

Sie können "NEXT" auswählen und mit [ENTER] das aktuelle Menü überspringen und zum nächsten Menü übergehen.

5. Ziehen Sie die beiden geschnittenen Formen (Kreis und Quadrat) ab.



6. Überprüfen Sie, wie sich die beiden Formen ablösen.

- Zwei Formen werden zusammen abgezogen/das Trägerpapier wird ebenfalls geschnitten
Drücken Sie [◀], um "SET" auszuwählen.

```
CONTINUE ADJ.? ◀▶
[YES] DONE     ↵
```

- Zwei Formen werden separat abgezogen
Drücken Sie [▶], um "DONE" auszuwählen.

```
CONTINUE ADJ.? ◀▶
YES [DONE]     ↵
```

7. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

- Wenn Sie "YES" wählen, fahren Sie mit dem nächsten Vorgang fort.
- Wenn Sie "DONE" wählen, fahren Sie mit Schritt 6. [Korrektur der Fehlausrichtung der Druck- und Schnittpositionen \(P. 110\)](#) fort.

8. Drücken Sie [▲] oder [▼], um die Klingenkraft einzustellen.

- Wenn die beiden Formen zusammen abgezogen werden → erhöhen Sie die Klingenkraft.

- Wenn das Trägerpapier auch geschnitten wird → reduzieren Sie die Klingenkraft.

```
CUT FORCE  ◆
50gf ▶ 60gf ↵
```

9. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Das Testmuster wird erneut geschnitten. Überprüfen Sie das Ergebnis.

10. Überprüfen Sie, wie sich die beiden Formen ablösen.

- Zwei Formen werden zusammen abgezogen/das Trägerpapier wird ebenfalls geschnitten
Drücken Sie [◀], um "YES" auszuwählen.

```
REDO ADJ.?  ◀▶
[YES] DONE  ↵
```

- Zwei Formen werden separat abgezogen
Drücken Sie [▶], um "DONE" auszuwählen.

```
REDO ADJ.?  ◀▶
YES [DONE]  ↵
```

11. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

- Wenn Sie "YES" wählen, gehen Sie zurück zu Schritt 8 und führen Sie die Einstellung erneut durch.
- Wenn Sie "DONE" wählen, fahren Sie mit Schritt 6. [Korrektur der Fehlausrichtung der Druck- und Schnittpositionen\(P. 110\)](#) fort.

6. Korrektur der Fehlausrichtung der Druck- und Schnittpositionen

Aufgrund der Medienstärke oder der Druckkopfhöhe kann es zu geringfügigen Fehlausrichtungen zwischen Druck- und Schnittpositionen kommen. Wir empfehlen Ihnen, Korrekturen vorzunehmen, um die von Ihnen verwendeten Medien anzupassen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [◀], um "SET" auszuwählen.

```
PRINT-CUT ADJ. ◀▶
[SET] NEXT      ↵
```

2. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Das Testmuster (P&C1) wird gedruckt und geschnitten. Das Testmuster wird an jeder Kante des Mediums gedruckt.

Sie können "NEXT" auswählen und mit [ENTER] das aktuelle Menü überspringen und zum nächsten Menü übergehen.

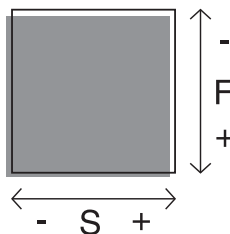
Anmerkung

Wenn das Medium geneigt wird, werden die Positionen an den Kanten falsch ausgerichtet. Sie können auch Fehlausrichtungen aufgrund von Neigungen des Mediums korrigieren, indem Sie das Testmuster an jeder Kante drucken.

3. Überprüfen Sie das Testmuster (P&C1).

Überprüfen Sie, ob die Druckposition (schattiertes Teil) und die Schnittposition (Außenrahmen) aufeinander ausgerichtet sind. Ein Beispiel für die Fehlausrichtung der Druckposition und der Schnittposition ist in der folgenden Abbildung dargestellt.

"F" zeigt die Vorschubrichtung des Mediums (die Vorschubrichtung) und "S" die Bewegungsrichtung des Druckkopfes (die Scanrichtung) an.



4. Bestimmen Sie, ob die Fehlausrichtung korrigiert werden soll.

- **Schnitt- und Druckposition sind nicht ausgerichtet**

Drücken Sie [◀], um "YES" auszuwählen.

```
CONTINUE ADJ.? ◀▶
[YES] DONE      ↵
```

- **Schnitt- und Druckposition sind ausgerichtet**

Drücken Sie [▶], um "DONE" auszuwählen.

```
CONTINUE ADJ.? ◀▶
YES [DONE]      ↵
```

5. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

- Wenn Sie "YES" wählen, wird das Testmuster (P&C2) zur Einstellung der Korrekturwerte gedruckt und geschnitten. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Wenn Sie "DONE" wählen, fahren Sie mit Schritt 11 fort.

6. Drücken Sie [ENTER].

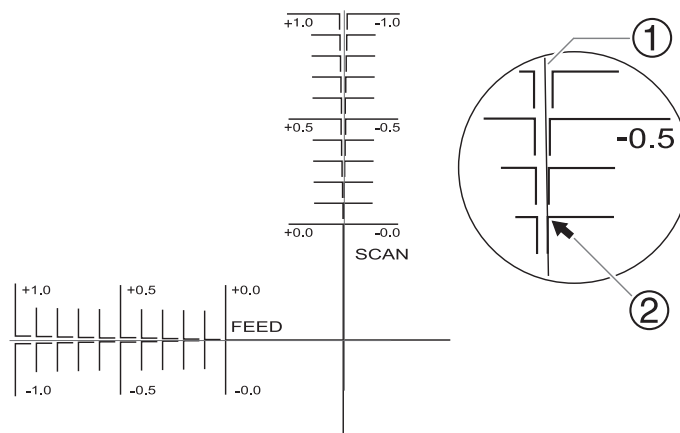
```

INPUT
  ADJ. VALUES ↵
  
```

7. Überprüfen Sie die Korrekturwerte aus dem Zustand des Testmusters (P&C2).

Der Punkt, an dem die Schnittlinie (①) die Korrekturwertskala (②) schneidet, ist der Korrekturwert. In der folgenden Abbildung ist der Korrekturwert „-0,3“.

Überprüfen Sie die Richtung der Medienzufuhr (die Vorschubrichtung) und die Bewegungsrichtung des Druckkopfes (die Scanrichtung).



8. Stellen Sie die Korrekturwerte für die Vorschubrichtung "F" und die Scanrichtung "S" ein.

- (1) Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Korrekturwert für die Vorschubrichtung "F" einzustellen.

```

F: +0.30 ▶ -0.10mm
S: -0.40 ▶ -0.40mm ↵
  
```

- (2) Drücken Sie [◀] oder [▶], um den Korrekturwert für die Scanrichtung "S" einzustellen.

```

F: +0.30 ▶ -0.10mm
S: -0.40 ▶ -0.30mm ◀
  
```

- (3) Wenn Sie mit der Einstellung der Korrekturwerte fertig sind, drücken Sie [ENTER].

Das Testmuster (P&C1) wird erneut gedruckt und geschnitten. Prüfen Sie den Zustand des Testmusters, um zu kontrollieren, ob die Druckposition und die Schnittposition übereinstimmen.

9. Bestimmen Sie, ob die Fehlausrichtung korrigiert werden soll.

- Schnitt- und Druckposition sind nicht ausgerichtet

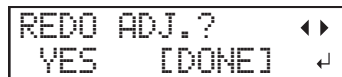
Drücken Sie [◀], um "YES" auszuwählen.

```

REDO ADJ.? ◀▶
[YES]  DONE ↵
  
```

- Schnitt- und Druckposition sind ausgerichtet

Drücken Sie [▶], um "DONE" auszuwählen.



REDO ADJ.? ◀▶
YES [DONE] ↵

10. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

- Wenn Sie [YES] wählen, gehen Sie zurück zu Schritt 8 und führen Sie die Einstellung erneut durch.
- Wenn Sie "DONE" wählen, fahren Sie mit dem nächsten Vorgang fort.

11. Drücken Sie [▶], um "NEXT" auszuwählen.



CROP-CUT ADJ. ◀▶
SET [NEXT] ↵

12. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

7. Speichern Sie die Einstellungen als Voreinstellung.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [◀], um "SAVE" auszuwählen.



2. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Wenn Sie "NEXT" auswählen und [ENTER] drücken, wird der Bildschirm in Schritt 6 angezeigt, und die bis dahin gewählten Einstellungen werden nicht als Voreinstellung gespeichert. Sie bleiben jedoch als aktuelle Einstellwerte für das Gerät erhalten.

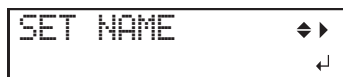
3. Drücken Sie [▲] oder [▼], um ein Ziel zum Speichern der Voreinstellung auszuwählen.
Sie können einen Namen von "NAME1" bis "NAME8" auswählen.



4. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

5. Stellen Sie den Namen ein.

- (1) Drücken Sie [▲] oder [▼], um ein Zeichen auszuwählen.
- (2) Drücken Sie [▶], um zum nächsten Zeichen zu gelangen.
- (3) Stellen Sie die folgenden Zeichen auf die gleiche Weise ein.
Sie können bis zu 15 Zeichen eingeben.



6. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.



7. Drücken Sie zweimal auf [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.
Damit ist die Bedienung des Menüs "MEDIA SETTING" abgeschlossen.

Chargeneinstellungen zurücknehmen, bevor sie abgeschlossen sind

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während der Einrichtung [MENU].

2. Drücken Sie [◀], um "YES" auszuwählen.



QUIT SETTING ◀▶
[YES] NO ↵

3. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Die Anzeige auf dem Display ist wieder wie unten gezeigt.



MENU ◀▶
MEDIA SETTING ↵

Wenn Sie in Schritt 2 "NO" wählen, kehren Sie zu dem Bildschirm zurück, der angezeigt wurde, als Sie [MENU] gedrückt haben.

Anmerkung

Auch wenn Sie die Medieneinstellungen abbrechen, bevor sie abgeschlossen sind, werden die bisher eingestellten Werte gespeichert.

Schritt 2: Starten des Druckvorgangs

⚠ WARNUNG

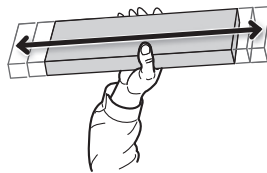
Berühren Sie niemals den Druckkopfschlitten, während die Ausgabe läuft.

Der Druckkopfschlitten bewegt sich mit hoher Geschwindigkeit. Das Berühren des beweglichen Schlittens kann zu Verletzungen führen.

Vorgehensweise

1. Nehmen Sie vor Beginn des täglichen Betriebs nur die weiße Tintenkartusche heraus, schütteln Sie sie 50 Mal (ca. 20 Sekunden) und setzen Sie sie dann wieder ein.

Damit sich die Tinte gut vermischt, schütteln Sie die Tintenkartusche horizontal mit einer Hublänge von ca. 5 cm von jedem Ende der Kartusche.

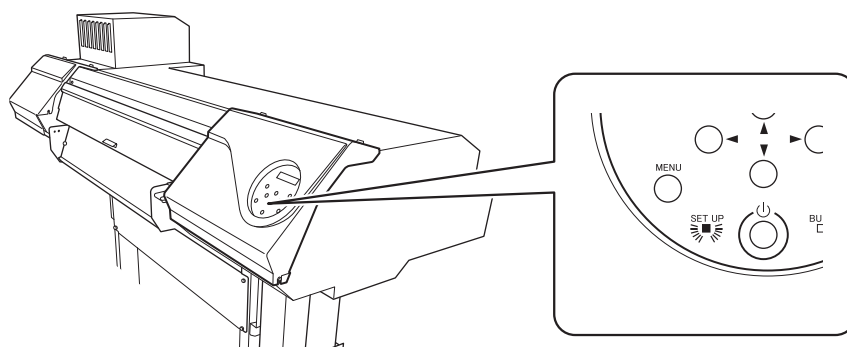


WICHTIG

Die Inhaltsstoffe in weißer Tinte neigen dazu, sich zu absetzen. Die abgesetzten Pigmente der Tinte verhindern das Drucken in der richtigen Farbe. Wenn Sie die Tinte stehen lassen, kann das abgesetzte Material aushärten, was zu Fehlfunktionen oder anderen Problemen führen kann.

2. Schließen Sie die Frontabdeckung.
3. Vergewissern Sie sich, dass [SETUP] leuchtet.

Wenn [SETUP] nicht leuchtet, ist die Einrichtung nicht abgeschlossen. Senken Sie den Ladehebel und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.



4. Vergewissern Sie sich, dass der untenstehende Bildschirm (Hauptmenü) angezeigt wird. Wenn das Hauptmenü nicht angezeigt wird, drücken Sie [MENU].

W 1600mm

5. Senden Sie die Ausgabedaten vom Computer.

Informationen zur Erstellung der Ausgabedaten finden Sie in der Dokumentation der RIP-Software.

Anmerkung

Wenn Sie die Ausgabedaten senden, kann "CLEANING..." auf dem Bildschirm angezeigt werden. Diese zeigen die Vorbereitungen an, die vor dem Druckvorgang durchgeführt wurden. Der Druckvorgang beginnt nach Ablauf der auf dem Bildschirm angezeigten Zeit.

WICHTIG

Ein Druck ist in diesen Situationen nicht möglich

- Das Gerät funktioniert nicht, wenn eine Abdeckung (vorne, links, rechts oder hintere UV-Schutzscheibe) geöffnet ist.
- Daten vom Computer werden nicht akzeptiert, wenn [SETUP] nicht aufleuchtet.
- Daten vom Computer werden nicht akzeptiert, wenn Sie sich nicht im Hauptmenü befinden.

Zu beachtende Punkte

- Öffnen Sie keine Abdeckung (vorne, links, rechts oder hintere UV-Schutzscheibe), während der Druckvorgang aktiv ist. Dadurch wird der Druckvorgang unterbrochen.
- Wenn Sie mit einer auf "HIGH" oder "LOW" eingestellten Kopfhöhe drucken, achten Sie darauf, dass Sie die Medienklemmen an den Kanten anbringen. Andernfalls können sich die Kanten des Mediums verziehen und sich an den Druckköpfen verfangen.
- Wenn die Druckkopfhöhe auf "SpLOW" eingestellt ist, entfernen Sie die Medienklemmen.
- Berühren Sie während des Druckvorgangs nicht das Medium. Andernfalls kann die Medienzufuhr behindert werden oder das Medium gegen die Druckköpfe reiben, was zu einem Papierstau oder einer Beschädigung der Druckköpfe führen kann.

Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, entfernen Sie alle Medien und bewahren Sie es in einer geeigneten Umgebung auf.

- Halten Sie den Ladehebel angehoben, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist.
- Wenn das Gerät mit eingelegten Medien belassen wird, können die Medien beschädigt werden, was den Druck beeinträchtigen kann. Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, entfernen Sie alle Medien und bewahren Sie es in einer geeigneten Umgebung auf.

Wie man mit Schnittmarken schneidet

Vorbereitungen vor dem Schneiden mit Schnittmarken	118
Was ist das Schneiden mit Schnittmarken?	118
Schritt 1: Drucktests und normale Reinigung	119
Schritt 2: Einstellen des Schneidens.....	121
Schneiden mit Schnittmarken	123
Schritt 1: Chargeneinstellungen für das Schneiden mit Schnittmarken.....	123
Schritt 2: Starten des Druckvorgangs mit Schnittmarken	137
Schritt 3: Vorbereitungen für die Schnittleistung	139
Schritt 4: Start der Schnittleistung	143

Vorbereitungen vor dem Schneiden mit Schnittmarken

Was ist das Schneiden mit Schnittmarken?

Wenn Sie die bedruckten Medien entnehmen und wieder einlegen, um sie zu schneiden (z.B. wenn Sie die Medien bearbeiten, wie z.B. nach dem Drucken laminieren und diese dann zum Schneiden wieder einlegen), müssen Sie die Druck- und Schneideposition ausrichten. Wenn Sie die Daten zusammen mit den Schnittmarken drucken, können Sie die Positionen anhand der Schnittmarken ausrichten, wenn Sie das Medium erneut einlegen, um es zu schneiden. In diesem Handbuch wird dieses Druckverfahren als „Schneiden mit Schnittmarken“ bezeichnet.

„Schnittmarken“ sind Markierungen, die zum Ausrichten von Positionen verwendet werden. Sie werden auch „Ausrichtungsmarkierungen“ genannt.

Schritt 1: Drucktests und normale Reinigung

1. Führen Sie einen Testdruck durch.

Führen Sie vor dem eigentlichen Drucken einen Testdruck durch, um sicherzustellen, dass kein Nozzleausfall und keine Nozzleverschiebung auftritt. Wenn es zu einem Nozzleausfall oder einer Nozzleverschiebung kommt, reinigen Sie die Druckköpfe (normale Reinigung).

Anmerkung

- Dieser Vorgang ist nicht erforderlich, wenn Sie nur schneiden.
- Wenn Sie nacheinander Testdrucke durchführen, können Sie "FEED" (vertikaler Druck) oder "SCAN" (horizontaler Druck) als Druckposition für den zweiten Test und spätere Tests im Vergleich zum ersten Test auswählen.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.

[P. 30 Einrichten von Medien](#)

2. Drücken Sie [FUNCTION].

3. Drücken Sie [▼], dann [▶], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

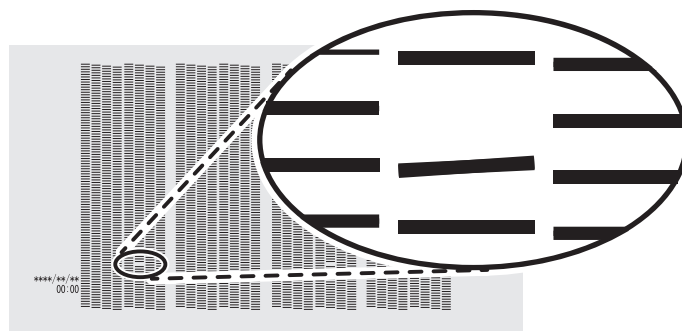


4. Drücken Sie [ENTER].

Der Druck des Testmusters startet.

5. Überprüfen Sie, ob im Testmuster ein Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung vorliegt.

Fehlende Blöcke zeigen einen Nozzleausfall an. Zusammengeklappte oder geneigte Blöcke zeigen eine Nozzleverschiebung an.



6. Wenn Sie die Frontabdeckung geöffnet haben, schließen Sie sie.

Wenn kein Nozzleausfall und keine Nozzleverschiebung auftritt, ist dieser Vorgang abgeschlossen. Drücken Sie [FUNCTION], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

SIEHE AUCH

- [P. 208 Durchführung von Testdrucken in horizontaler Anordnung](#)

2. Führen Sie eine normale Reinigung durch.

Vorgehensweise

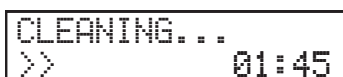
1. Drücken Sie [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



CLEANING
NORMAL CL.

2. Drücken Sie [ENTER].

Am Display erscheint folgende Meldung, danach beginnt die Reinigung. Die (ungefähre) verbleibende Zeit für den Vorgang wird auf dem Display angezeigt. (Die untenstehende Anzeige ist ein Beispiel. "01:45" = „1 Minute und 45 Sekunden“)



CLEANING...
>> 01:45

Nach Abschluss der Reinigung erscheint wieder die untenstehende Anzeige.



CLEANING
NORMAL CL.

3. Drücken Sie [▲].



CLEANING
TEST PRINT

4. Drücken Sie [ENTER].

Führen Sie erneut einen Testdruck durch, um zu überprüfen, ob der Nozzleausfall und die Nozzleverschiebung korrigiert wurden.

5. Überprüfen Sie, ob der Nozzleausfall oder die Nozzleverschiebung korrigiert wurde.

Wenn das Problem weiterhin besteht, führen Sie erneut eine normale Reinigung durch. Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum benutzt wurde, können Nozzleausfälle auch nach zwei- bis dreimaliger normaler Reinigung nicht behoben werden. Ist dies der Fall, führen Sie die Reinigung mit einem anderen Verfahren durch.

SIEHE AUCH

- [P. 261](#) Wenn die normale Reinigung nicht effektiv ist

Schritt 2: Einstellen des Schneidens

Für einen qualitativ hochwertigen Schnitt empfehlen wir Ihnen, vor dem eigentlichen Schnitt einen Schnitttest durchzuführen, um die Schnittqualität des Mediums zu überprüfen. Stellen Sie die Klingenkraft in Abhängigkeit von der Schnittqualität ein.

Vorgehensweise

1. Schließen Sie die Frontabdeckung.
2. Drücken Sie [◀] während der folgende Bildschirm angezeigt wird.
Der Schneidschlitten fährt über die Druckplatte aus.



3. Drücken Sie [◀], [▶], [▲], oder [▼], um den Schneidschlitten an die Stelle zu bewegen, an der Sie den Schnitttest durchführen möchten.
Sie können die Position für den Schnitttest frei wählen.

4. Drücken Sie [FUNCTION].

5. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

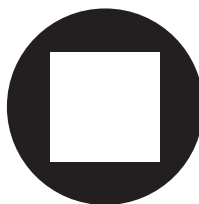


6. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.



7. Drücken Sie [ENTER].
Das Testmuster wird geschnitten.

8. Ziehen Sie die geschnittenen Formen ab, um die Schnittqualität zu überprüfen.



- **Zwei Formen werden separat abgezogen**
Sie müssen die Einstellung nicht vornehmen, da die Klingenkraft angemessen ist.
- **Zwei Formen werden zusammen abgezogen/das Trägerpapier wird ebenfalls geschnitten**
Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um die Klingenkraft einzustellen.

9. Drücken Sie [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



10. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.



A screenshot of a monochrome LCD display. The top line shows the word 'FORCE' in capital letters. The bottom line shows '509f' followed by a right-pointing arrow and another '509f'. On the right side of the display, there are two small icons: a left-pointing arrow with a diamond and a right-pointing arrow with a diamond, and a small square icon with a right-pointing arrow below it.

11. Drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Wert auszuwählen.

- Zwei Formen werden zusammen abgezogen
Erhöhen Sie die Klingenkraft.
- Das Trägerpapier wird auch geschnitten
Reduzieren Sie die Klingenkraft.

12. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

13. Drücken Sie [◀], dann [▲], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.



A screenshot of a monochrome LCD display. The top line shows 'CUT CONFIG' in capital letters. The bottom line shows 'TEST CUT' in capital letters. On the right side of the display, there are two small icons: a left-pointing arrow with a diamond and a right-pointing arrow with a diamond, and a small square icon with a right-pointing arrow below it.

14. Drücken Sie [ENTER].

Das Testmuster wird geschnitten.

15. Überprüfen Sie, ob die Korrektur erfolgreich war.

Im Menü "CUT SETTING" können Sie neben der Klingenkraft auch andere Schnittbedingungen einstellen. Lesen Sie dazu die folgende Seite.

SIEHE AUCH

- [P. 158 Feinabstimmung der Schnittbedingungen](#)

Schneiden mit Schnittmarken

Schritt 1: Chargeneinstellungen für das Schneiden mit Schnittmarken

Um eine optimale Ausgabe je nach Mediengröße und -typ zu gewährleisten, können Sie auf diesem Gerät verschiedene Einstellungen vornehmen. Es ist jedoch schwierig, diese Einstellungen einzeln zu konfigurieren. Über das Menü "MEDIA SETTING" können Sie das absolute Minimum an notwendigen Elementen als Charge konfigurieren. Sie können die Einstelldetails als Voreinstellung speichern.

Beachten Sie, dass Sie alle hier eingestellten Elemente auch einzeln einstellen können.

1. Starten Sie das Menü "MEDIA SETTING".

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.

[P. 30](#)Einrichten von Medien

Überprüfen Sie, dass das Medium nicht durchhängt. Wenn ein Durchhängen vorliegt, funktionieren Einstellungen wie z.B. die Korrekturwerte nicht effektiv genug.

2. Drücken Sie [MENU].

3. Drücken Sie [ENTER].



Wenn Sie die Chargeneinstellungen abbrechen möchten, bevor sie abgeschlossen sind, lesen Sie die folgende Seite.

SIEHE AUCH

- [P. 136](#)Chargeneinstellungen zurücknehmen, bevor sie abgeschlossen sind

2. Stellen Sie die Höhe des Druckkopfes ein.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [◀], um "CHANGE" auszuwählen.

```
HEAD HGT LOW  ▶▶
[CHANGE] NEXT  ◀
```

2. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

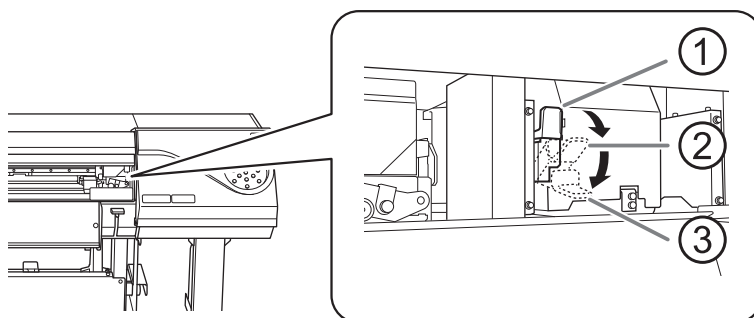
Sie können "NEXT" auswählen und mit [ENTER] das aktuelle Menü überspringen und zum nächsten Menü übergehen.

3. Wenn folgende Anzeige auf dem Display erscheint, öffnen Sie die Frontabdeckung.

```
HEAD HEIGHT
LOW  ▶  LOW  ◀
```

4. Bewegen Sie den Hebel zur Höhenverstellung, um die Druckkopfhöhe einzustellen.

Wenn Sie die Position des Höhenverstellhebels ändern, ändert sich der Bildschirm und der Signalton ertönt gleichzeitig.



	Position	Bildschirmanzeige
①	"HIGH"	<pre>HEAD HEIGHT LOW ▶ HIGH ◀</pre>
②	"LOW"	<pre>HEAD HEIGHT LOW ▶ LOW ◀</pre>
③	"SpLOW"	<pre>HEAD HEIGHT LOW ▶ SpLOW ◀</pre>

WICHTIG

Wenn Sie den Hebel zur Höhenverstellung auf "SpLOW" gestellt haben, entfernen Sie die Medienklemmen.

Anmerkung

- Stellen Sie den Hebel zur Höhenverstellung in der Regel auf "LOW". Für Medien, die zerknittert sind oder sich von der Druckplatte während des Druckvorgangs lösen, stellen Sie den Hebel zur Höhenverstellung auf "HIGH".
- Die Druckqualität verschlechtert sich mit zunehmendem Abstand zwischen dem Medium und den Druckköpfen. Bewegen Sie den Hebel zur Höhenverstellung nicht unnötig auf "HIGH".

- 5.** Schließen Sie die Frontabdeckung.

3. Führen Sie eine Positionsanpassung der Vorschubrichtung durch (Reduzierung von horizontalen Streifen).

Die Vorschubrichtung bezeichnet die Vorschubrichtung des Mediums. Führen Sie die Korrektur für die Medienanpassung vorab durch, da beim Drucken eher horizontale Streifen auftreten, wenn sich der Bewegungsabstand des Mediums je nach Dicke des Mediums geringfügig ändert.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [◀], um "SET" auszuwählen.

```
CALIBRATION  ▶▶
[SET]  NEXT  ◀
```

2. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Der Druck des Testmusters startet.

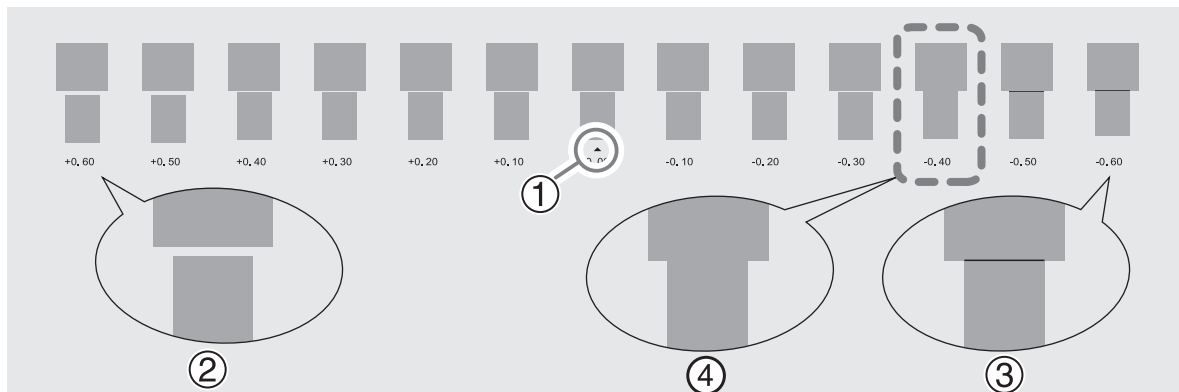
Sie können "NEXT" auswählen und mit [ENTER] das aktuelle Menü überspringen und zum nächsten Menü übergehen.

3. Drücken Sie [ENTER].

```
INPUT
  ADJ. VALUES ◀
```

4. Betrachten Sie das gedruckte Testmuster und bestimmen Sie dann den Korrekturwert.

Der aktuelle Korrekturwert (①) ist jener der mit „▲“ angezeigten Abbildung. Wählen Sie den Wert, um den Abstand (②) und die Überlappung (③) zwischen den oberen und unteren Feldern am kleinsten zu halten (④). Im Falle der folgenden Abbildung wählen Sie „-0,40“. Wenn Sie nicht zwischen zwei fortlaufenden Nummern wählen können, geben Sie einen Wert an, der zwischen ihnen liegt.



5. Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Korrekturwert auszuwählen.

```
CALIBRATION  ▲▼
0.00% ▶+0.05% ◀
```

6. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

7. Drücken Sie [◀], um "SET" auszuwählen.

```
REDO ADJ.?  ▶▶
[YES]  DONE  ◀
```

8. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Das Testmuster wird erneut gedruckt. Überprüfen Sie, ob der Abstand und die Überlappung für die durch „▲“ angegebene Zahl am kleinsten sind (d.h. der aktuelle Korrekturwert). Wenn der Abstand und die Überlappung für eine andere Zahl kleiner sind, kehren Sie zu Schritt 5 zurück, um die Einstellung erneut durchzuführen.

Wenn Sie den Korrekturwert nicht ändern müssen, drücken Sie erneut [ENTER].

9. Drücken Sie [▶], um "DONE" auszuwählen.



REDO ADJ.? ◀▶
YES [DONE] ↵

10. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

4. Stellen Sie die Fehlausrichtung der Farbauftragsposition ein.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [◀], um "SET" auszuwählen.

```
MEDIA GAP ADJ. ◀▶
[SET]   NEXT   ↵
```

2. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Der Druck des Testmusters startet.

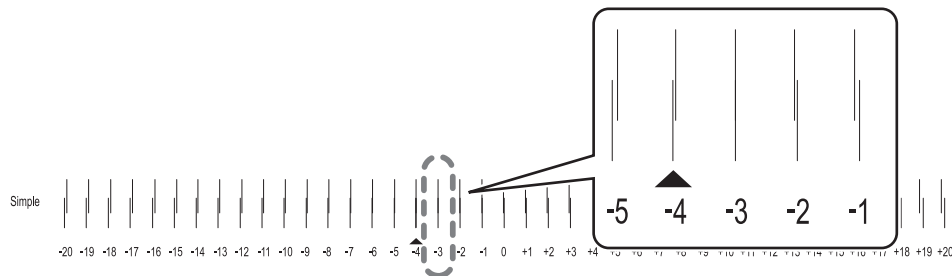
Sie können "NEXT" auswählen und mit [ENTER] das aktuelle Menü überspringen und zum nächsten Menü übergehen.

3. Drücken Sie [ENTER].

```
INPUT
  ADJ. VALUES ↵
```

4. Betrachten Sie das gedruckte Testmuster und bestimmen Sie dann den Korrekturwert.

Wählen Sie den Wert, der den geringsten Versatz zwischen den beiden Zeilen ergibt. Im Falle der folgenden Abbildung wählen Sie „-3“. Wenn Sie nicht zwischen zwei fortlaufenden Nummern wählen können, wählen Sie einen Wert, der sich zwischen ihnen befindet (Sie können Korrekturwerte in Einheiten von „0,5“ einstellen).



5. Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Korrekturwert auszuwählen.

```
MEDIA GAP ADJ. ▲▼
  -4 ▶   -3   ↵
```

6. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

7. Drücken Sie [◀], um "SET" auszuwählen.

```
REDO ADJ.?   ◀▶
[YES]   DONE   ↵
```

8. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Das Testmuster wird erneut gedruckt. Überprüfen Sie, ob die Fehlausrichtung für die durch „▲“ angegebene Zahl am kleinsten ist (d. h. der aktuelle Korrekturwert). Wenn die Fehlausrichtung für eine andere Zahl kleiner ist, kehren Sie zu Schritt 5 zurück, um die Einstellung erneut durchzuführen.

Wenn Sie den Korrekturwert nicht ändern müssen, drücken Sie erneut [ENTER].

9. Drücken Sie [▶], um "DONE" auszuwählen.

```
REDO ADJ.?  ◀▶  
YES  [DONE]  ↵
```

10. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

11. Drücken Sie [▶], um "NEXT" auszuwählen.

```
CUT CONFIG  ◀▶  
SET [NEXT]  ↵
```

12. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

5. Stellen Sie die Klingenkraft ein.

Für einen qualitativ hochwertigen Schnitt führen Sie einen Schnittest durch, um die Schnittqualität des Mediums zu überprüfen und die Klingenkraft einzustellen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [◀], um "SET" auszuwählen.

```
CUT CONFIG  ◀▶
[SET] NEXT  ↵
```

2. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

3. Drücken Sie [◀], um "SET" auszuwählen.

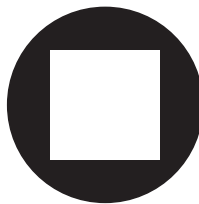
```
CUT FORCE    ◀▶
[SET] NEXT  ↵
```

4. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Das Testmuster wird geschnitten.

Sie können "NEXT" auswählen und mit [ENTER] das aktuelle Menü überspringen und zum nächsten Menü übergehen.

5. Ziehen Sie die beiden geschnittenen Formen (Kreis und Quadrat) ab.



6. Überprüfen Sie, wie sich die beiden Formen ablösen.

- Zwei Formen werden zusammen abgezogen/das Trägerpapier wird ebenfalls geschnitten
Drücken Sie [◀], um "SET" auszuwählen.

```
CONTINUE ADJ.?◀▶
[YES] DONE  ↵
```

- Zwei Formen werden separat abgezogen
Drücken Sie [▶], um "DONE" auszuwählen.

```
CONTINUE ADJ.?◀▶
YES [DONE]  ↵
```

7. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

- Wenn Sie "YES" wählen, fahren Sie mit dem nächsten Vorgang fort.
- Wenn Sie "DONE" wählen, fahren Sie mit Schritt 6. [Korrigieren Sie die Fehlausrichtung der Druck- und Schnittpositionen bei Verwendung von Schnittmarken.](#) (P. 132) fort.

8. Drücken Sie [▲] oder [▼], um die Klingenkraft einzustellen.

- Wenn die beiden Formen zusammen abgezogen werden → erhöhen Sie die Klingenkraft.

- Wenn das Trägerpapier auch geschnitten wird → reduzieren Sie die Klingenkraft.

```
CUT FORCE  ◆
50gf ▶ 60gf  ↵
```

9. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Das Testmuster wird erneut geschnitten. Überprüfen Sie das Ergebnis.

10. Überprüfen Sie, wie sich die beiden Formen ablösen.

- Zwei Formen werden zusammen abgezogen/das Trägerpapier wird ebenfalls geschnitten
Drücken Sie [◀], um "YES" auszuwählen.

```
REDO ADJ.?  ◀▶
[YES] DONE  ↵
```

- Zwei Formen werden separat abgezogen
Drücken Sie [▶], um "DONE" auszuwählen.

```
REDO ADJ.?  ◀▶
YES [DONE]  ↵
```

11. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

- Wenn Sie "YES" wählen, gehen Sie zurück zu Schritt 8 und führen Sie die Einstellung erneut durch.
- Wenn Sie "DONE" wählen, fahren Sie mit Schritt 6. [Korrigieren Sie die Fehlausrichtung der Druck- und Schnittpositionen bei Verwendung von Schnittmarken.\(P. 132\)](#) fort.

6. Korrigieren Sie die Fehlausrichtung der Druck- und Schnittpositionen bei Verwendung von Schnittmarken.

Verwenden Sie Schnittmarken, wenn Sie das bedruckte Medium entfernen, dann wieder einlegen und schneiden. In diesem Fall ist eine Korrektur durchzuführen, da die Positionierung von Druck und Schnitt auch bei Verwendung von Schnittmarken je nach Zusammensetzung des Mediums falsch ausgerichtet sein kann.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [▶], um "YES" auszuwählen.

```
PRINT-CUT ADJ. ◀▶
SET [NEXT] ↵
```

2. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

3. Drücken Sie [◀] oder [▶], um "NEXT" oder "SET" auszuwählen.

Wählen Sie "NEXT", wenn Sie keine Schnittmarken drucken möchten. Wählen Sie "SET", wenn Sie Schnittmarken drucken möchten.

```
CROP-CUT ADJ. ◀▶
[SET] NEXT ↵
```

4. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

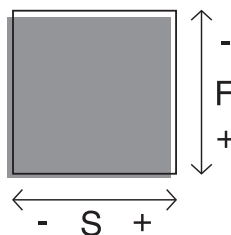
Wenn Sie "SET" wählen, wird das Testmuster (C&C1) gedruckt und geschnitten. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Wenn Sie "NEXT" wählen, fahren Sie mit Schritt 7. [Speichern Sie die Einstellungen als Voreinstellung.](#) (P. 135) fort.

5. Überprüfen Sie den Zustand des Testmusters (C&C1).

Überprüfen Sie, ob die Druckposition (schattiertes Teil) und die Schnittposition (Außenrahmen) aufeinander ausgerichtet sind. Ein Beispiel für die Fehlausrichtung der Druckposition und der Schnittposition ist in der folgenden Abbildung dargestellt.

"F" zeigt die Vorschubrichtung des Mediums (die Vorschubrichtung) und "S" die Bewegungsrichtung des Druckkopfes (die Scanrichtung) an.



6. Bestimmen Sie, ob die Fehlausrichtung korrigiert werden soll.

- Schnitt- und Druckposition sind nicht ausgerichtet

Drücken Sie [◀], um "YES" auszuwählen.

```
CONTINUE ADJ.? ◀▶
[YES] DONE ↵
```

- Schnitt- und Druckposition sind ausgerichtet

Drücken Sie [▶], um "DONE" auszuwählen.

```

CONTINUE ADJ.?◀▶
YES [DONE]      ↵

```

7. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

- Wenn Sie "YES" wählen, wird das Testmuster (C&C2) zur Einstellung der Korrekturwerte gedruckt und geschnitten. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Wenn Sie "DONE" wählen, fahren Sie mit Schritt 7. [Speichern Sie die Einstellungen als Voreinstellung.\(P. 135\)](#) fort.

8. Drücken Sie [ENTER].

```

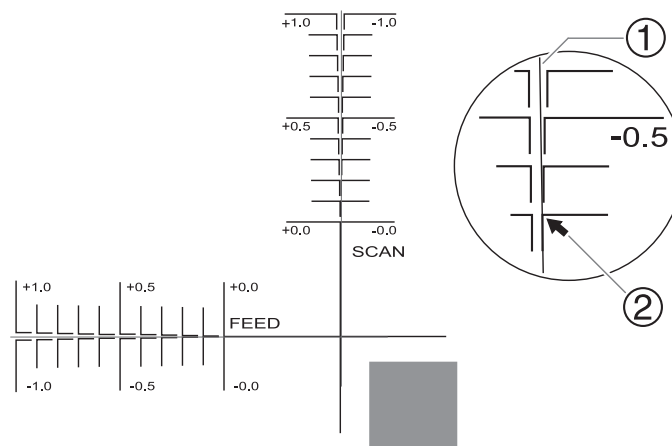
INPUT
  ADJ. VALUES ↵

```

9. Überprüfen Sie die Korrekturwerte aus dem Zustand des Testmusters (C&C2).

Der Punkt, an dem die Schnittlinie (①) die Korrekturwertskala (②) schneidet, ist der Korrekturwert. In der folgenden Abbildung ist der Korrekturwert „-0,3“.

Überprüfen Sie die Richtung der Medienzufuhr (die Vorschubrichtung) und die Bewegungsrichtung des Druckkopfes (die Scanrichtung).



10. Stellen Sie die Korrekturwerte für die Vorschubrichtung "F" und die Scanrichtung "S" ein.

- (1) Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Korrekturwert für die Vorschubrichtung "F" einzustellen.

```

F: +0.30 ▶ -0.10mm
S: -0.40 ▶ -0.40mm ↵

```

- (2) Drücken Sie [◀] oder [▶], um den Korrekturwert für die Scanrichtung "S" einzustellen.

```

F: +0.30 ▶ -0.10mm
S: -0.40 ▶ -0.30mm ↵

```

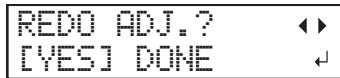
- (3) Wenn Sie mit der Einstellung der Korrekturwerte fertig sind, drücken Sie [ENTER].

Das Testmuster (C&C1) wird gedruckt und geschnitten. Prüfen Sie den Zustand des Testmusters, um zu kontrollieren, ob die Druckposition und die Schnittposition übereinstimmen.

11. Bestimmen Sie, ob die Fehlausrichtung korrigiert werden soll.

- Schnitt- und Druckposition sind nicht ausgerichtet

Drücken Sie [◀], um "YES" auszuwählen.



```
REDO ADJ.?  ◀▶
[YES] DONE  ↵
```

- **Schnitt- und Druckposition sind ausgerichtet**

Drücken Sie [▶], um "DONE" auszuwählen.



```
REDO ADJ.?  ◀▶
YES [DONE]  ↵
```

- 12. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.**

- Wenn Sie "SET" wählen, gehen Sie zurück zu Schritt 10 und führen Sie die Einstellung erneut durch.

Wenn Sie "DONE" wählen, fahren Sie mit dem nächsten Vorgang fort.

7. Speichern Sie die Einstellungen als Voreinstellung.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [◀], um "SAVE" auszuwählen.



2. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Wenn Sie "NEXT" auswählen und [ENTER] drücken, wird der Bildschirm in Schritt 6 angezeigt, und die bis dahin gewählten Einstellungen werden nicht als Voreinstellung gespeichert. Sie bleiben jedoch als aktuelle Einstellwerte für das Gerät erhalten.

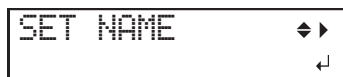
3. Drücken Sie [▲] oder [▼], um ein Ziel zum Speichern der Voreinstellung auszuwählen.
Sie können einen Namen von "NAME1" bis "NAME8" auswählen.



4. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

5. Stellen Sie den Namen ein.

- (1) Drücken Sie [▲] oder [▼], um ein Zeichen auszuwählen.
- (2) Drücken Sie [▶], um zum nächsten Zeichen zu gelangen.
- (3) Stellen Sie die folgenden Zeichen auf die gleiche Weise ein.
Sie können bis zu 15 Zeichen eingeben.



6. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.



7. Drücken Sie zweimal auf [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.
Damit ist die Bedienung des Menüs "MEDIA SETTING" abgeschlossen.

Chargeneinstellungen zurücknehmen, bevor sie abgeschlossen sind

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während der Einrichtung [MENU].

2. Drücken Sie [◀], um "YES" auszuwählen.



QUIT SETTING ◀▶
[YES] NO ↵

3. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Die Anzeige auf dem Display ist wieder wie unten gezeigt.



MENU ◀▶
MEDIA SETTING ↵

Wenn Sie in Schritt 2 "NO" wählen, kehren Sie zu dem Bildschirm zurück, der angezeigt wurde, als Sie [MENU] gedrückt haben.

Anmerkung

Auch wenn Sie die Medieneinstellungen abbrechen, bevor sie abgeschlossen sind, werden die bisher eingestellten Werte gespeichert.

Schritt 2: Starten des Druckvorgangs mit Schnittmarken

⚠️ WARNUNG

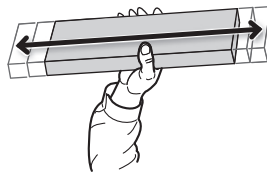
Berühren Sie niemals den Druckkopfschlitten, während die Ausgabe läuft.

Der Druckkopfschlitten bewegt sich mit hoher Geschwindigkeit. Das Berühren des beweglichen Schlittens kann zu Verletzungen führen.

Vorgehensweise

1. Nehmen Sie vor Beginn des täglichen Betriebs nur die weiße Tintenkartusche heraus, schütteln Sie sie 50 Mal (ca. 20 Sekunden) und setzen Sie sie dann wieder ein.

Damit sich die Tinte gut vermischt, schütteln Sie die Tintenkartusche horizontal mit einer Hublänge von ca. 5 cm von jedem Ende der Kartusche.

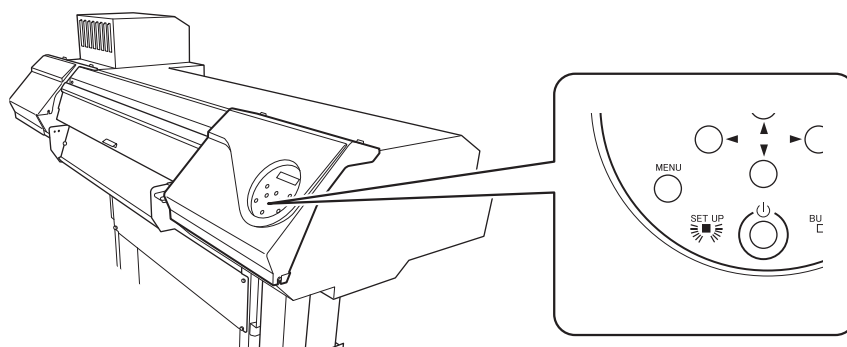


WICHTIG

Die Inhaltsstoffe in weißer Tinte neigen dazu, sich zu absetzen. Die abgesetzten Pigmente der Tinte verhindern das Drucken in der richtigen Farbe. Wenn Sie die Tinte stehen lassen, kann das abgesetzte Material aushärten, was zu Fehlfunktionen oder anderen Problemen führen kann.

2. Schließen Sie die Frontabdeckung.
3. Vergewissern Sie sich, dass [SETUP] leuchtet.

Wenn [SETUP] nicht leuchtet, ist die Einrichtung nicht abgeschlossen. Senken Sie den Ladehebel und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.



4. Vergewissern Sie sich, dass der untenstehende Bildschirm (Hauptmenü) angezeigt wird. Wenn das Hauptmenü nicht angezeigt wird, drücken Sie [MENU].

W 1600mm

5. Senden Sie die Ausgabedaten vom Computer.

Informationen zur Erstellung der Ausgabedaten finden Sie in der Dokumentation der RIP-Software.

Anmerkung

Wenn Sie die Ausgabedaten senden, kann "CLEANING..." auf dem Bildschirm angezeigt werden. Diese zeigen die Vorbereitungen an, die vor dem Druckvorgang durchgeführt wurden. Der Druckvorgang beginnt nach Ablauf der auf dem Bildschirm angezeigten Zeit.

WICHTIG

Ein Druck ist in diesen Situationen nicht möglich

- Das Gerät funktioniert nicht, wenn eine Abdeckung (vorne, links, rechts oder hintere UV-Schutzscheibe) geöffnet ist.
- Daten vom Computer werden nicht akzeptiert, wenn [SETUP] nicht aufleuchtet.
- Daten vom Computer werden nicht akzeptiert, wenn Sie sich nicht im Hauptmenü befinden.

Zu beachtende Punkte

- Öffnen Sie keine Abdeckung (vorne, links, rechts oder hintere UV-Schutzscheibe), während der Druckvorgang aktiv ist. Dadurch wird der Druckvorgang unterbrochen.
- Wenn Sie mit einer auf "HIGH" oder "LOW" eingestellten Kopfhöhe drucken, achten Sie darauf, dass Sie die Medienklemmen an den Kanten anbringen. Andernfalls können sich die Kanten des Mediums verziehen und sich an den Druckköpfen verfangen.
- Wenn die Druckkopfhöhe auf "SpLOW" eingestellt ist, entfernen Sie die Medienklemmen.
- Berühren Sie während des Druckvorgangs nicht das Medium. Andernfalls kann die Medienzufuhr behindert werden oder das Medium gegen die Druckköpfe reiben, was zu einem Papierstau oder einer Beschädigung der Druckköpfe führen kann.

Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, entfernen Sie alle Medien und bewahren Sie es in einer geeigneten Umgebung auf.

- Halten Sie den Ladehebel angehoben, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist.
- Wenn das Gerät mit eingelegten Medien belassen wird, können die Medien beschädigt werden, was den Druck beeinträchtigen kann. Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, entfernen Sie alle Medien und bewahren Sie es in einer geeigneten Umgebung auf.

Schritt 3: Vorbereitungen für die Schnittleistung

Legen Sie nach dem Drucken von Schnittmarken und der Nachbearbeitung, z. B. dem Laminieren, das Medium erneut ein. In diesem Abschnitt können Sie die für die Schnittleistung erforderlichen Einstellungen überprüfen.

1. Einlegen von Medien mit Schnittmarken

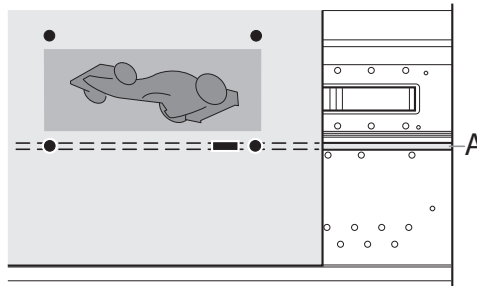
Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium mit aufgedruckten Schnittmarken ein.

Platzieren Sie die vorderen linken und rechten Schnittmarken so, dass sie gerade sind und mit dem Messerschutz (A) ausgerichtet sind.

WICHTIG

Achten Sie darauf, dass die Schnittmarken um höchstens 5 Grad abgewinkelt sind. Bei größeren Winkeln können Schnittmarken nicht gelesen werden.



2. Schließen Sie die Einrichtung des Mediums ab.

SIEHE AUCH

- [P. 30 Einrichten von Medien](#)

2. Verhindern des Ziehens der Medien mit übermäßiger Krafteinwirkung

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].

2. Drücken Sie [▲], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MENU      ◀◆
CUTTING MENU ▶
```

3. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▲] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
CUTTING MENU ◀◆
PREFEED      ▶
```

4. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
PREFEED      ◀◆
DISABLE▶DISABLE↵
```

5. Drücken Sie [▲] oder [▼], um "ENABLE" auszuwählen.

```
PREFEED      ◀◆
DISABLE▶ENABLE↵
```

6. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

7. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

Standardeinstellung: "DISABLE"

3. Einstellen des Schneidens

Für einen qualitativ hochwertigen Schnitt empfehlen wir Ihnen, vor dem eigentlichen Schnitt einen Schnitttest durchzuführen, um die Schnittqualität des Mediums zu überprüfen. Stellen Sie die Klingenkraft in Abhängigkeit von der Schnittqualität ein.

Vorgehensweise

1. Schließen Sie die Frontabdeckung.
2. Drücken Sie [◀] während der folgende Bildschirm angezeigt wird.
Der Schneidschlitten fährt über die Druckplatte aus.



W 1600mm

3. Drücken Sie [◀], [▶], [▲], oder [▼], um den Schneidschlitten an die Stelle zu bewegen, an der Sie den Schnitttest durchführen möchten.
Sie können die Position für den Schnitttest frei wählen.

4. Drücken Sie [FUNCTION].

5. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



FUNCTION
CUT CONFIG

6. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

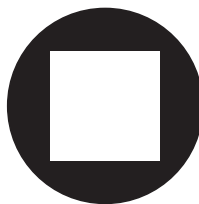


CUT CONFIG
TEST CUT

7. Drücken Sie [ENTER].

Das Testmuster wird geschnitten.

8. Ziehen Sie die geschnittenen Formen ab, um die Schnittqualität zu überprüfen.



- **Zwei Formen werden separat abgezogen**
Sie müssen die Einstellung nicht vornehmen, da die Klingenkraft angemessen ist.
- **Zwei Formen werden zusammen abgezogen/das Trägerpapier wird ebenfalls geschnitten**
Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um die Klingenkraft einzustellen.

9. Drücken Sie [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



CUT CONFIG
FORCE

10. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.



A screenshot of a monochrome LCD display. The top line shows the word 'FORCE' in capital letters. The bottom line shows '509f' followed by a right-pointing arrow and another '509f'. On the right side of the display, there are two small icons: a left-pointing arrow with a diamond and a right-pointing arrow with a diamond, and a small square icon with a right-pointing arrow below it.

11. Drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Wert auszuwählen.

- Zwei Formen werden zusammen abgezogen
Erhöhen Sie die Klingenkraft.
- Das Trägerpapier wird auch geschnitten
Reduzieren Sie die Klingenkraft.

12. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

13. Drücken Sie [◀], dann [▲], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.



A screenshot of a monochrome LCD display. The top line shows 'CUT CONFIG' in capital letters. The bottom line shows 'TEST CUT' in capital letters. On the right side of the display, there are two small icons: a left-pointing arrow with a diamond and a right-pointing arrow with a diamond, and a small square icon with a right-pointing arrow below it.

14. Drücken Sie [ENTER].

Das Testmuster wird geschnitten.

15. Überprüfen Sie, ob die Korrektur erfolgreich war.

Im Menü "CUT SETTING" können Sie neben der Klingenkraft auch andere Schnittbedingungen einstellen. Lesen Sie dazu die folgende Seite.

SIEHE AUCH

- [P. 158 Feinabstimmung der Schnittbedingungen](#)

Schritt 4: Start der Schnittleistung

⚠ WARNUNG

Berühren Sie niemals den Druckkopfschlitten, während die Ausgabe läuft.

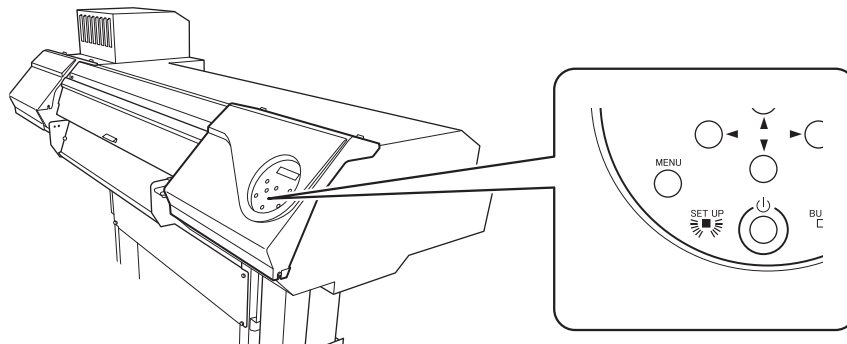
Der Druckkopfschlitten bewegt sich mit hoher Geschwindigkeit. Das Berühren des beweglichen Schlittens kann zu Verletzungen führen.

Vorgehensweise

1. Schließen Sie die Frontabdeckung.

2. Vergewissern Sie sich, dass [SETUP] leuchtet.

Wenn [SETUP] nicht leuchtet, ist die Einrichtung nicht abgeschlossen. Senken Sie den Ladehebel und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.



3. Vergewissern Sie sich, dass der untenstehende Bildschirm (Hauptmenü) angezeigt wird.

Wenn das Hauptmenü nicht angezeigt wird, drücken Sie [MENU].

W 1600mm

4. Senden Sie die Ausgabedaten vom Computer.

Informationen zur Erstellung der Ausgabedaten finden Sie in der Dokumentation der RIP-Software.

WICHTIG

Ein Druck ist in diesen Situationen nicht möglich

- Das Gerät funktioniert nicht, wenn eine Abdeckung (vorne, links, rechts oder hintere UV-Schutzscheibe) geöffnet ist.
- Daten vom Computer werden nicht akzeptiert, wenn [SETUP] nicht aufleuchtet.
- Daten vom Computer werden nicht akzeptiert, wenn Sie sich nicht im Hauptmenü befinden.

Zu beachtende Punkte

- Öffnen Sie keine Abdeckung (vorne, links, rechts oder hintere UV-Schutzscheibe), während der Druckvorgang aktiv ist. Dadurch wird der Druckvorgang unterbrochen.
- Berühren Sie während des Druckvorgangs nicht das Medium. Andernfalls kann die Medienzufuhr behindert werden oder das Medium gegen die Druckköpfe reiben, was zu einem Papierstau oder einer Beschädigung der Druckköpfe führen kann.

Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, entfernen Sie alle Medien und bewahren Sie es in einer geeigneten Umgebung auf.

- Halten Sie den Ladehebel angehoben, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist.

- Wenn das Gerät mit eingelegten Medien belassen wird, können die Medien beschädigt werden, was den Druck beeinträchtigen kann. Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, entfernen Sie alle Medien und bewahren Sie es in einer geeigneten Umgebung auf.

Optimierung von Qualität und Effizienz

Optimierung der Ausgabequalität

Verwendung der Korrekturfunktionen	147
Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition	147
Präzises Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition.....	149
Reduzierung der horizontalen Bänder (Vorschubkorrekturfunktion)	151
Konfigurieren von Einstellungen entsprechend den Medieneigenschaften	153
Einstellen der Druckkopfhöhe an die Medienstärke.....	153
Verwendung transparenter Medien	155
Verwendung unelastischer Medien.....	156
Verwenden von Medien, die gewellt sind/nicht flach zugeführt werden.....	157
Präzises Anpassen der Schnitteinstellungen	158
Feinabstimmung der Schnittbedingungen	158
Präzises Einstellen der Einschneidhöhe	161
Einstellungen beim Schneiden der Druckfläche vornehmen.....	163
Abstandskorrektur während des Schneidens durchführen	168
Schneiden für perfekte Ecken (Überschnitt)	170
Priorisierung der Schnitteinstellungen dieses Geräts über die RIP-Software- Einstellungen	171
Präzises Anpassen der Einstellungen für das Drucken und Schneiden	172
Korrigieren der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt	172
Korrektur der Fehlausrichtung der Druck- und Schnittpositionen beim Schneiden ..	176
Präzises Anpassen der Einstellungen für das Schneiden mit Schnittmarken.....	178
Manuelles Ausrichten der Schnittposition mit Schnittmarken.....	178
Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken (Pa- rallelprüfung für Drucken und Schneiden mit Schnittmarken).....	180
Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken (Se- parater Test für Drucken und Schneiden mit Schnittmarken).....	185
Korrektur des Sensors zum Lesen von Schnittmarken	192
Einstellen der Sensorstufe zum Lesen von Schnittmarken entsprechend dem Medium	195
Zurücksetzen der Sensorstufe zum Lesen von Schnittmarken.....	196
Vermeiden von Abbrüchen aufgrund der Reinigung während des Druckvorgangs.....	197
Reinigung während des Druckvorgangs.....	197

Verwendung der Korrekturfunktionen

Um die Ausgabequalität zu optimieren, ist es sinnvoll, einige Korrekturfunktionen zu verwenden.

Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition

Hiermit wird die Auftragsposition der aus den Druckköpfen abgelassenen Tinte eingestellt. Die Auftragsposition variiert je nach Höhe des Druckkopfes und der Dicke des Mediums, daher empfehlen wir Ihnen, Korrekturen vorzunehmen, die auf das von Ihnen verwendete Medium abgestimmt sind.

Drucken Sie zunächst ein Testmuster aus und bestimmen Sie dann den Korrekturwert und geben Sie ihn ein. Drucken Sie nach Eingabe des Korrekturwertes erneut ein Testmuster aus und überprüfen Sie die Korrekturergebnisse.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



MENU
MEDIA GAP ADJ.

3. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.



MEDIA GAP ADJ.
TEST PRINT

4. Drücken Sie [ENTER].
Der Druck des Testmusters startet.

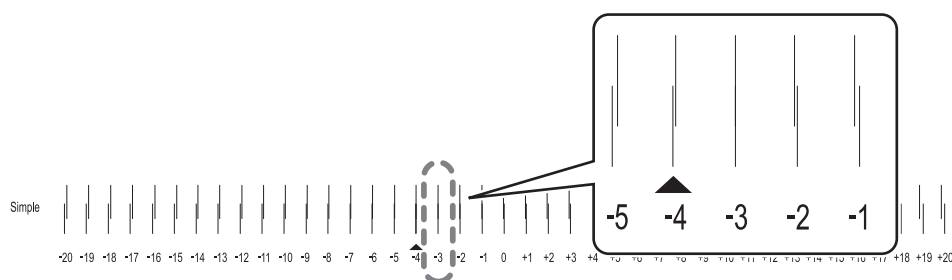
5. Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie [▼], dann [▶], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.



SIMPLE SETTING
0 0

6. Betrachten Sie das gedruckte Testmuster und bestimmen Sie dann den Korrekturwert.

Wählen Sie den Wert, der den geringsten Versatz zwischen den beiden Zeilen ergibt. Im Falle der folgenden Abbildung wählen Sie „-3“. Wenn Sie nicht zwischen zwei fortlaufenden Nummern wählen können, wählen Sie einen Wert, der sich zwischen ihnen befindet (Sie können Korrekturwerte in Einheiten von „0,5“ einstellen).



7. Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Korrekturwert auszuwählen.
8. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

9. Drücken Sie [◀][▲], um zum folgenden Display zu gelangen.



MEDIA GAP ADJ. ◀▶
TEST PRINT ↵

10. Drücken Sie [ENTER].

Der Druck des Testmusters startet.

11. Überprüfen Sie das Testmuster, um festzustellen, ob die Korrektur erfolgreich war.

Vergewissern Sie sich, dass die Fehlausrichtung für die beiden vertikalen Linien, die durch „▲“ (d. h. der aktuelle Korrekturwert) angegeben sind, auf ein Minimum gebracht wird. Wenn der Versatz für einen anderen Satz vertikaler Linien kleiner ist, stellen Sie den Korrekturwert erneut ein.

12. Wenn Sie die Korrektur erfolgreich durchgeführt haben, drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Präzises Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition

Hiermit wird die Auftragsposition der aus den Druckköpfen abgelassenen Tinte eingestellt. Sie können Einstellungen genauer vornehmen als durch "MEDIA GAP ADJ SIMPLE SETTING". Die Auftragsposition variiert je nach Höhe des Druckkopfes und der Dicke des Mediums, daher empfehlen wir Ihnen, Korrekturen vorzunehmen, die auf das von Ihnen verwendete Medium abgestimmt sind.

Drucken Sie zunächst ein Testmuster aus und bestimmen Sie dann den Korrekturwert und geben Sie ihn ein. Drucken Sie nach Eingabe des Korrekturwertes erneut ein Testmuster aus und überprüfen Sie die Korrekturergebnisse.

Diese Einstellung muss in den folgenden Fällen durchgeführt werden.

- Bei der erstmaligen Verwendung dieses Systems
- Beim Wechsel der zu verwendenden Medien
- Wenn Sie die Höhe des Druckkopfes geändert haben
- Wenn sich der Druck mit "MEDIA GAP ADJ SIMPLE SETTING" nicht verbessert

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].

2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



MENU ◀▶
MEDIA GAP ADJ. ▶

3. Drücken Sie [▶], dann [▲], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.



MEDIA GAP ADJ. ◀▶
DETAIL SETTING ▶

4. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.



DETAIL SETTING ◀▶
TEST PRINT ↵

5. Drücken Sie [ENTER].

Der Druck des Testmusters startet.

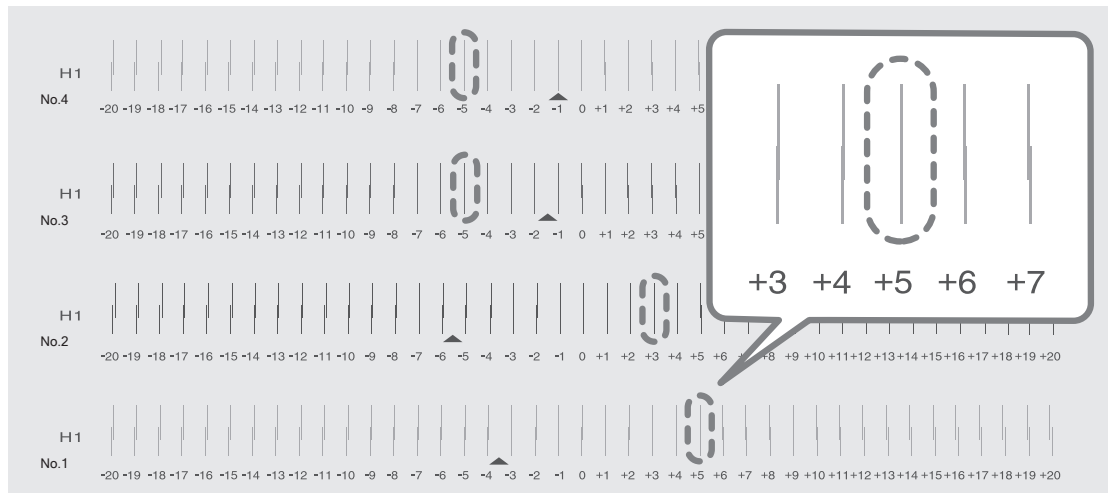
6. Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie [▼], dann [▶], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.



NO. 1 NO. 2 ◀▶
0 0 ↵

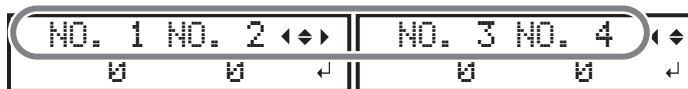
7. Betrachten Sie das gedruckte Testmuster und bestimmen Sie dann die Korrekturwerte aus "MEDIA GAP ADJ. No.1" bis "MEDIA GAP ADJ. No.4".

Wählen Sie den Wert, der den geringsten Versatz zwischen den beiden Zeilen ergibt. Im Falle der folgenden Abbildung wählen Sie „+5“ für NO. 1. Wenn Sie nicht zwischen zwei fortlaufenden Nummern wählen können, wählen Sie einen Wert, der sich zwischen ihnen befindet (Sie können Korrekturwerte in Einheiten von „0,5“ einstellen).



8. Stellen Sie die Korrekturwerte von "No.1" bis "No.4" ein.

- (1) Drücken Sie [◀] oder [▶], um einen Wert von "No.1" bis "No.4" auszuwählen.
- (2) Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Korrekturwert auszuwählen.



- (3) Wenn Sie mit der Einstellung der Korrekturwerte fertig sind, drücken Sie [ENTER].
Die Anzeige auf dem Display ist wieder wie unten gezeigt.



9. Drücken Sie [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



10. Drücken Sie [ENTER].

Der Druck des Testmusters startet.

11. Überprüfen Sie das Testmuster, um festzustellen, ob die Korrektur erfolgreich war.

Überprüfen Sie für alle Korrekturwerte, dass die Fehlausrichtung für die beiden vertikalen Linien, die durch „▲“ (d.h. der aktuelle Korrekturwert) angegeben sind, auf ein Minimum gebracht wird. Wenn der Versatz für einen anderen Satz vertikaler Linien kleiner ist, stellen Sie den Korrekturwert erneut ein.

12. Wenn Sie die Korrektur erfolgreich durchgeführt haben, drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

SIEHE AUCH

- [P. 147 Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition](#)

Reduzierung der horizontalen Bänder (Vorschubkorrekturfunktion)

Führen Sie Korrekturen durch, um die bandförmigen „Streifen“ auf der Druckfläche weniger auffällig zu machen.

Die bandförmigen „Streifen“ werden als „horizontale Bänder“ oder „Banding“ bezeichnet. Horizontale Bänder werden durch die geringfügigen Änderungen des Bewegungsabstandes verursacht, die beim Zuführen des Mediums in Abhängigkeit von dessen Stärke auftreten. Zum Anpassen an die von Ihnen verwendeten Medien empfehlen wir Ihnen, Korrekturen vorzunehmen.

Drucken Sie zunächst ein Testmuster aus und bestimmen Sie dann den Korrekturwert und geben Sie ihn ein. Drucken Sie nach Eingabe des Korrekturwertes erneut ein Testmuster aus und überprüfen Sie die Korrekturergebnisse. Wiederholen Sie den Druckvorgang eines Testmusters und die mehrfache Eingabe eines Korrekturwerts, um den optimalen Korrekturwert zu ermitteln.

Vorgehensweise

1. Wenn Sie Rollenmedien verwenden, stellen Sie sicher, dass das Medium nicht durchhängt.

2. Drücken Sie [MENU].

3. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



MENU
CALIBRATION

4. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.



CALIBRATION
TEST PRINT

5. Drücken Sie [ENTER].

Der Druck des Testmusters startet.

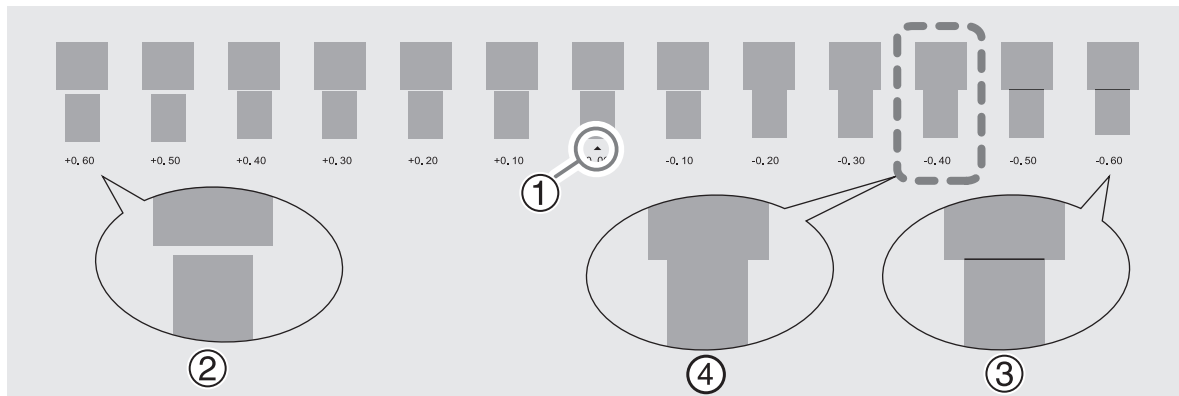
6. Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie [▼], dann [▶], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.



SETTING
0.00% ▶ 0.00%

7. Betrachten Sie das gedruckte Testmuster und bestimmen Sie dann den Korrekturwert.

Der aktuelle Korrekturwert (①) ist jener der mit „▲“ angezeigten Abbildung. Wählen Sie den Wert, um den Abstand (②) und die Überlappung (③) zwischen den oberen und unteren Feldern am kleinsten zu halten (④). Im Falle der folgenden Abbildung wählen Sie „-0,40“. Wenn Sie nicht zwischen zwei fortlaufenden Nummern wählen können, geben Sie einen Wert an, der zwischen ihnen liegt.



8. Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Korrekturwert auszuwählen.



9. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

10. Drücken Sie [◀][▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



11. Drücken Sie [ENTER].

Der Druck des Testmusters startet.

12. Überprüfen Sie das Testmuster, um festzustellen, ob die Korrektur erfolgreich war.

Überprüfen Sie, ob der Abstand und die Überlappung für die durch „▲“ angegebene Zahl am kleinsten sind (d.h. der aktuelle Korrekturwert). Wenn der Abstand und die Überlappung für eine andere Zahl kleiner sind, stellen Sie den Korrekturwert erneut ein.

13. Wenn Sie die Korrektur erfolgreich durchgeführt haben, drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

- Standardeinstellung: 0,00%
- Je nachdem, welche RIP-Software Sie verwenden, können Sie diese Einstellung auch in der RIP-Software konfigurieren (z. B. durch Auswahl des Medientyps). Wenn Sie die Einstellung in der RIP-Software vorgegeben haben, wird die Einstellung der RIP-Software verwendet und die Einstellung des Druckers ignoriert.

Konfigurieren von Einstellungen entsprechend den Medieneigenschaften

Einstellen der Druckkopfhöhe an die Medienstärke

Hiermit wird die Höhe des Druckkopfes angepasst, um zu verhindern, dass Medien, die zerknittert sind oder sich von der Druckplatte lösen, die Druckköpfe berühren.

Für eine normale Medienstärke können Sie die Druckkopfhöhe zwischen "LOW" oder "HIGH" wählen. Stellen Sie den Hebel zur Höhenverstellung in der Regel auf "LOW". Für Medien, die zerknittert sind oder sich von der Druckplatte während des Druckvorgangs lösen, stellen Sie den Hebel zur Höhenverstellung auf "HIGH". Die Druckqualität verschlechtert sich mit zunehmendem Abstand zwischen dem Medium und den Druckköpfen. Bewegen Sie den Hebel zur Höhenverstellung nicht unnötig auf "HIGH".

Verwenden Sie "SpLOW", wenn Sie auf extrem dünnen Medien mit einer Dicke von 0,2 mm oder weniger drucken. Stellen Sie dabei sicher, dass Sie die Medienklemmen entfernen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



```
MENU
HEAD HEIGHT
```

3. Drücken Sie [▶]. Nach der Anzeige von "NOW PROCESSING.." zeigt das Display folgende Meldung.

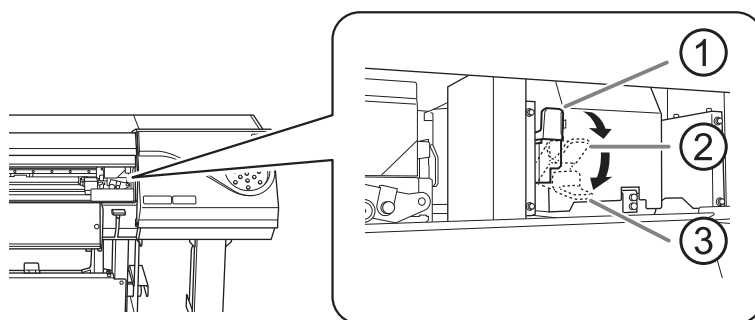


```
HEAD HEIGHT
HIGH  ▶  LOW
```

4. Öffnen Sie die Frontabdeckung.

5. Bewegen Sie den Hebel zur Höhenverstellung, um die Druckkopfhöhe einzustellen.

Wenn Sie die Position des Höhenverstellhebels ändern, ändert sich der Bildschirm und der Signalton ertönt gleichzeitig.



	Position	Bildschirmanzeige
①	"HIGH"	<pre>HEAD HEIGHT LOW ▶ HIGH</pre>
②	"LOW"	<pre>HEAD HEIGHT LOW ▶ LOW</pre>
③	"SpLOW"	<pre>HEAD HEIGHT LOW ▶ SpLOW</pre>

WICHTIG

Wenn Sie den Hebel zur Höhenverstellung auf "SpLOW" gestellt haben, entfernen Sie die Medienklemmen.

Anmerkung

- Stellen Sie den Hebel zur Höhenverstellung in der Regel auf "LOW". Für Medien, die zerknittert sind oder sich von der Druckplatte während des Druckvorgangs lösen, stellen Sie den Hebel zur Höhenverstellung auf "HIGH".
- Die Druckqualität verschlechtert sich mit zunehmendem Abstand zwischen dem Medium und den Druckköpfen. Bewegen Sie den Hebel zur Höhenverstellung nicht unnötig auf "HIGH".

6. Schließen Sie die Frontabdeckung.

7. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

- Standardeinstellung: "LOW"
- Wenn nach dem Anheben der Druckkopfhöhe eine Verschlechterung der Druckqualität eintritt, lesen Sie die folgende Seite und versuchen Sie, die Qualität zu optimieren.

SIEHE AUCH

- [P. 147](#)Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition
- [P. 149](#)Präzises Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition

Verwendung transparenter Medien

Deaktivieren der Erkennung der Medienkanten

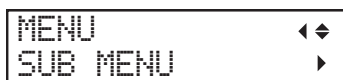
Sie können transparente Medien einrichten, indem Sie die Erkennung der Vorder- und Hinterkante des Mediums deaktivieren.

Normalerweise können Sie durch das Erkennen der Vorder- und Hinterkante des Mediums das Vorhandensein des Mediums überprüfen, und das Medium ist dann bereit für die Einrichtung. Da jedoch transparente Medien nicht erkannt werden können, ist eine Einrichtung nicht möglich. Die Deaktivierung der Erkennung der Medienkanten verhindert, dass die Unterstützung für die Schräglagenkorrektur der Medien während der Einrichtung durchgeführt wird, selbst wenn diese aktiviert ist. Gehen Sie wie folgt vor, um die Medienpositionen während der Einrichtung zu bestimmen.

- Rollenmedien: [2. B: Bestimmen Sie die Positionen des Mediums.\(P. 40\)](#)
- Schnittmedien: [1. B: Bestimmen Sie die Positionen des Mediums.\(P. 55\)](#)

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



```

MENU
SUB MENU
  
```

3. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.



```

SUB MENU
EDGE DETECTION
  
```

4. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.



```

EDGE DETECTION
ENABLE
  
```

5. Drücken Sie [▲] oder [▼], um "DISABLE" auszuwählen.
6. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
7. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

- Standardeinstellung: "ENABLE"
- Bei der Einstellung auf "DISABLE" wird der Druckvorgang nicht gestoppt, wenn das Medium ausgeht. Wenn das Medium während des laufenden Druckvorgangs ausgeht, drücken Sie sofort [PAUSE], um den Druckvorgang zu stoppen. Andernfalls besteht die Gefahr, dass die Druckplatte oder andere Teile durch Tinte verschmutzt werden oder dass Tinte eindringt und das Gerät beschädigt.

Verwendung unelastischer Medien

Deaktivieren der Unterstützung für die Schräglagenkorrektur der Medien

Sie können die Mediensaugkraft manuell einstellen, indem Sie die Unterstützung für die Schräglagenkorrektur der Medien auf "DISABLE" einstellen. Wenn das Medium nicht eingerichtet ist, beträgt die Saugkraft 20 %. Dieser Wert wechselt bei jedem Drücken von [PAUSE] von 50% über 100% zu 20%.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MENU      ◀▶
SUB MENU  ▶
```

3. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
SUB MENU  ◀▶
SKEWING CORR. ▶
```

4. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
SKEWING CORR. ◀▶
ENABLE ▶ENABLE ↵
```

5. Drücken Sie [▲] oder [▼], um "DISABLE" auszuwählen.
6. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
7. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

- Standardeinstellung: "ENABLE"

Verwenden von Medien, die gewellt sind/nicht flach zugeführt werden

Die Druckplatte greift das Medium mittels Saugkraft und hält es stabil. Die Saugkraft kann entsprechend der Art und dem Zustand des Mediums eingestellt werden.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MENU      ◀◀
SUB MENU  ▶
```

3. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
SUB MENU  ◀◀
VACUUM POWER ▶
```

4. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
VACUUM POWER ◀◀
  AUTO ▶ AUTO ↵
```

5. Drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Wert auszuwählen.

0 bis 100%	Wenn das Medium schwach ist und nicht flach zugeführt wird, kann eine Verringerung dieses Wertes (Verringerung der Saugkraft) das Problem beheben.
"AUTO" (Standardeinstellungen)	Die Saugkraft wird automatisch auf das optimale Niveau für die Medienbreite eingestellt

6. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
7. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

- Je nachdem, welche RIP-Software Sie verwenden, können Sie diese Einstellung auch in der RIP-Software vornehmen. Wenn Sie die Einstellung in der RIP-Software vorgenommen haben, wird die Einstellung des Geräts ignoriert.

Präzises Anpassen der Schnitteinstellungen

Feinabstimmung der Schnittbedingungen

Sie können Elemente wie die Klingenkraft, die Bewegungsgeschwindigkeit und den Klingenversatz genau einstellen, um die Art des Mediums und die zu schneidende Form anzupassen. Führen Sie zunächst einen Schnitttest durch und bestimmen Sie dann die Einstellwerte und geben Sie sie ein. Führen Sie nach Eingabe der Einstellwerte erneut einen Schnitttest durch und überprüfen Sie die Ergebnisse. Wiederholen Sie einen Schnitttest und die mehrfache Eingabe der Einstellungen, um die optimalen Einstellwerte zu ermitteln.

Vorgehensweise

1. Schließen Sie die Frontabdeckung.
2. Drücken Sie [◀], [▶], [▲], oder [▼], um den Schneidschlitten an die Stelle zu bewegen, an der Sie den Schnitttest durchführen möchten.
Sie können die Position für den Schnitttest frei wählen.

3. Drücken Sie [FUNCTION].

4. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



5. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

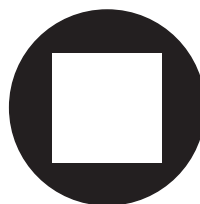


6. Drücken Sie [ENTER].

Das Testmuster wird geschnitten.

7. Wenn der Schnitt des Testmusters abgeschlossen ist, drücken Sie [▼].

8. Überprüfen Sie die Ergebnisse der Schnitttests.



Kontrollpunkte	Ergebnis	Einstelloption	Einstellung
Überprüfen Sie die Form.	Die Schnittform ist verzerrt.	"SPEED"	Verringern
Ziehen Sie den Kreis ab.	Das Quadrat löst sich auch ab.	"FORCE"	Erhöhen
	Einige ungeschnittene Stellen bleiben erhalten.	"SPEED"	Verringern

Kontrollpunkte	Ergebnis	Einstelloption	Einstellung
Ziehen Sie das Quadrat ab.	Die Klinge hinterlässt schwache Spuren auf dem Trägerpapier.	"FORCE"	Keine Änderung
	Die Messerspur ist nicht eindeutig.		Erhöhen
	Die Klingenspur ist zu tief und schneidet in das Trägerpapier.		Verringern
Überprüfen Sie die Form des abgezogenen Quadrats.	 Die Ecken sind nicht abgerundet und haben keine „Eselsohren“.	"OFFSET"	Keine Änderung
	 Die Ecken sind abgerundet.		Erhöhen
	 Die Ecken haben „Eselsohren“.		Verringern

9. Drücken Sie [▲] oder [▼], um die Schnittbedingung auszuwählen, die Sie einstellen möchten.

Bildschirmanzeige (Schnittbedingungen)	Einstelldetails	Standardeinstellungen
CUT CONFIG FORCE	Stellen Sie die Kraft (den Druck) der Klinge ein.	50 gf
CUT CONFIG SPEED	Stellen Sie die Schnittgeschwindigkeit ein.	30 cm/s
CUT CONFIG OFFSET	Stellen Sie den Klingenversatz ein. Geben Sie den aufgelisteten Versatzwert für die Klinge ein. Der Versatzwert für die mitgelieferte Klinge beträgt 0,250 mm.	0,250 mm
CUT CONFIG UP-SPEED	Stellen Sie die Geschwindigkeit der Klinge während des Schneidens ein (die Geschwindigkeit, mit der die Klinge fährt, wenn sie sich nach dem Schneiden einer Schnittlinie zur nächsten Schnittlinie bewegt). Sollte sich das Medium während der Leerlaufzufuhr lösen und die Klinge die Oberfläche des Mediums beschädigen, reduzieren Sie die Geschwindigkeit.	30 cm/s

10. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

FORCE 50gf ▶ 50gf
SPEED 30 cm/s ▶ 30 cm/s
OFFSET 0.250mm ▶ 0.250mm
UP-SPEED 20 cm/s ▶ 20 cm/s

11. Drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Wert auszuwählen.

12. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

13. Drücken Sie [◀], um zum Schritt 9 zurückzukehren.

Wiederholen Sie die Schritte 9 bis 12, um die Schnittbedingungen anzupassen.

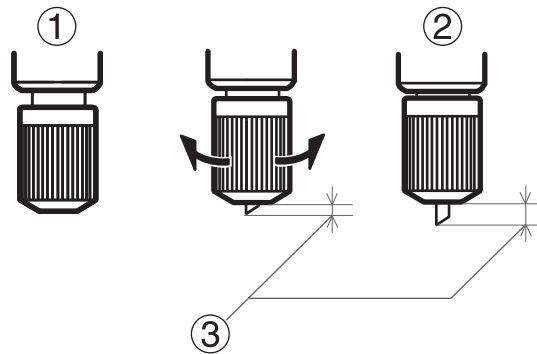
14. Drücken Sie [FUNCTION], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Präzises Einstellen der Einschneidhöhe

Wenn Sie eine genaue und feine Einstellung der Einschneidhöhe vornehmen möchten, z.B. beim Schneiden von Medien mit dünnem Trägerpapier, können Sie gute Ergebnisse erzielen, indem Sie die Menge der Klingenverlängerung anpassen. Drehen Sie den Kappenabschnitt des Klingenhalters, um die Höhe der Klingenverlängerung einzustellen. Jedes Anzegehäkchen entspricht 0,1 mm und die Einstellung für 0,5 mm kann durch Drehen der Kappe um eine volle Umdrehung erfolgen.

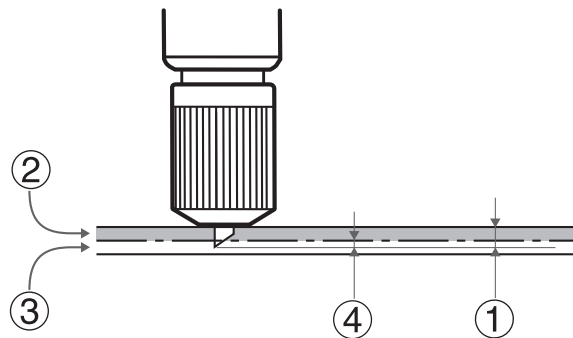
Beachten Sie, dass eine zu kleine Klingenverlängerung dazu führen kann, dass die Spitze der Klingenhalterkappe berührt wird und die bedruckte Oberfläche verschmutzt und beschädigt werden kann. Es ist wichtig, besonders vorsichtig zu sein, wenn Sie Medien mit schlechten Tintenklebeeigenschaften verwenden.

Die Höhe der Klingenverlängerung (③) beträgt mindestens 0 mm (①) und höchstens 2,5 mm (②).



Grobschätzung für die Höhe der Klingenverlängerung (bei der Erstellung eines Aufklebers)

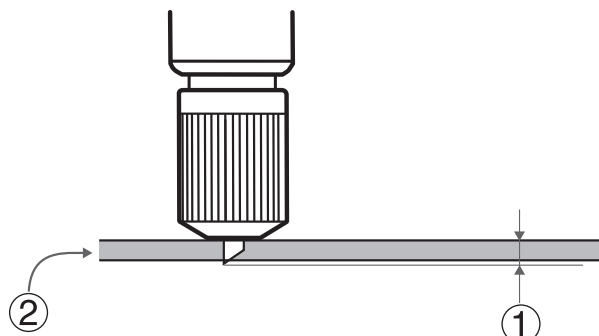
Stellen Sie die Höhe der Klingenverlängerung (①) so ein, dass sie der Summe aus der Dicke des Materialabschnitts (②) und der halben (④) Dicke des Trägerpapiers (③) entspricht.



Grobe Schätzung für die Höhe der Klingenverlängerung (beim Schneiden von perforierten Linien)

Stellen Sie die Höhe der Klingenverlängerung (①) so ein, dass sich die Klinge beim Durchstechen des Mediums (②) leicht verlängert.

Informationen zu den Ausgabeeinstellungen für das Schneiden von perforierten Linien finden Sie in der Dokumentation zu VersaWorks.



WICHTIG

Wenn Sie die Klinge zu weit herausdrücken, werden Klinge und Klingenschutz beschädigt und der Verschleiß beschleunigt, also seien Sie vorsichtig.

Einstellungen beim Schneiden der Druckfläche vornehmen

Gehärtete Tinte ist dick. Daher variieren die Schnittbedingungen zwischen dem Schneiden der Druckfläche und dem Schneiden von Teilen, die nicht bedruckt sind. Verwenden Sie beim Schneiden der Druckfläche die Funktion "CUT TEST PRINT", um die Schnittbedingungen anzupassen.

* Diese Anpassung ist nur eine Schätzung. Eine Genauigkeit ist nicht gewährleistet.

1. Stellen Sie die Startposition für den Testschnitt und -druck ein.

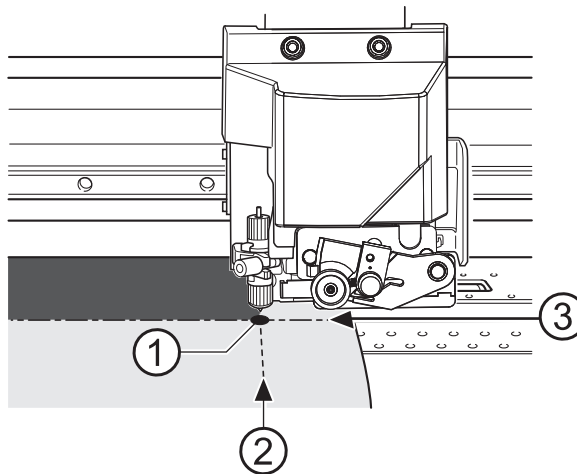
Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.

P. 30 Einrichten von Medien

2. Drücken Sie [◀], [▶], [▲] oder [▼], um den Schneidschlitten zu bewegen.

Sie können den Testschnitt und -druck von der gewünschten Position aus durchführen. Richten Sie die Mitte der Klinge auf die Druckstartposition aus.



- ①: Druckstartposition
- ②: Vorschubrichtung Startposition
- ③: Vorschubrichtung Startposition

3. Drücken Sie [FUNCTION], um zum folgenden Display zu gelangen.

```

FUNCTION  ◀▶▶
BASE POINT  ↵
  
```

4. Drücken Sie [ENTER].
Der Basispunkt ist eingestellt.

2. Führen Sie einen Testschnitt und -druck durch und führen Sie dann einen Testschnitt an dem für den ersten Test verwendeten Medium durch.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [FUNCTION].

2. Drücken Sie [▲][▶], um zum folgenden Display zu gelangen.



CUT CONFIG
TEST CUT

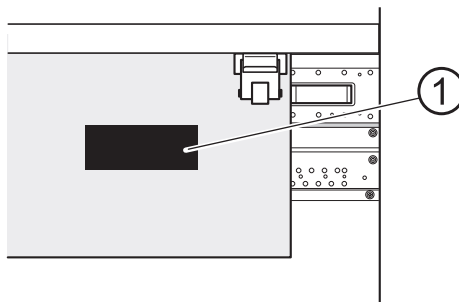
3. Drücken Sie [▲], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.



CUT CONFIG
CUT TEST PRINT

4. Drücken Sie [ENTER].

Der Druckvorgang erfolgt wie in der Abbildung dargestellt.



①: Schneid- und Testdruck

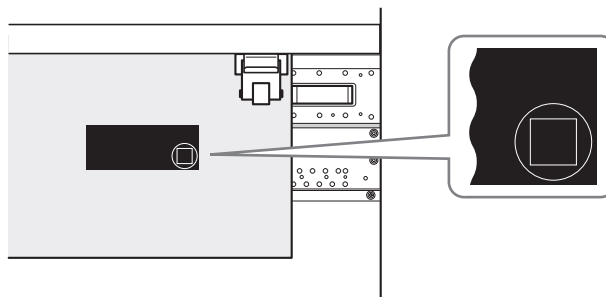
5. Drücken Sie [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



CUT CONFIG
TEST CUT

6. Drücken Sie [ENTER].

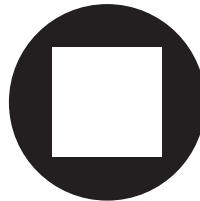
Der Schnitttest wird durchgeführt.



3. Überprüfen Sie die Ergebnisse des Schneidtests und passen Sie die Schnittbedingungen an.

Vorgehensweise

1. Öffnen Sie die Frontabdeckung.
2. Überprüfen Sie die Ergebnisse der Schnitttests.



Kontrollpunkte	Ergebnis	Einstelloption	Einstellung
Überprüfen Sie die Form.	Die Schnittform ist verzerrt.	"SPEED"	Verringern
Ziehen Sie den Kreis ab.	Das Quadrat löst sich auch ab.	"FORCE"	Erhöhen
	Einige ungeschnittene Stellen bleiben erhalten.	"SPEED"	Verringern
Ziehen Sie das Quadrat ab.	Die Klinge hinterlässt schwache Spuren auf dem Trägerpapier.	"FORCE"	Keine Änderung
	Die Messerspur ist nicht eindeutig.		Erhöhen
	Die Klingenspur ist zu tief und schneidet in das Trägerpapier.		Verringern
Überprüfen Sie die Form des abgezogenen Quadrats.	 Die Ecken sind nicht abgerundet und haben keine „Eselsohren“.	"OFFSET"	Keine Änderung
	 Die Ecken sind abgerundet.		Erhöhen
	 Die Ecken haben „Eselsohren“.		Verringern

3. Drücken Sie [▲] oder [▼], um die Schnittbedingung auszuwählen, die Sie einstellen möchten.

Bildschirmanzeige (Schnittbedingungen)	Einstelldetails	Standardeinstellungen
CUT CONFIG FORCE	Stellen Sie die Kraft (den Druck) der Klinge ein.	50 gf
CUT CONFIG SPEED	Stellen Sie die Schnittgeschwindigkeit ein.	30 cm/s
CUT CONFIG OFFSET	Stellen Sie den Klingenversatz ein. Geben Sie den aufgelisteten Versatzwert für die Klinge ein. Der Versatzwert für die mitgelieferte Klinge beträgt 0,250 mm.	0,250 mm
CUT CONFIG UP-SPEED	Stellen Sie die Geschwindigkeit der Klinge während des Schneidens ein (die Geschwindigkeit, mit der die Klinge fährt, wenn sie sich nach dem Schneiden einer Schnittlinie zur nächsten Schnittlinie bewegt). Sollte sich das Medium während der Leerlaufzufuhr lösen und die Klinge die Oberfläche des Mediums beschädigen, reduzieren Sie die Geschwindigkeit.	30 cm/s

4. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

FORCE ◀ ◆
50gf ▶ 50gf ◆

SPEED ◀ ◆
30 cm/s ▶ 30 cm/s ◆

OFFSET ◀ ◆
0.250mm ▶ 0.250mm ◆

UP-SPEED ◀ ◆
20 cm/s ▶ 20 cm/s ◆

5. Drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Wert auszuwählen.
6. Drücken Sie [ENTER].
7. Schließen Sie die Frontabdeckung.

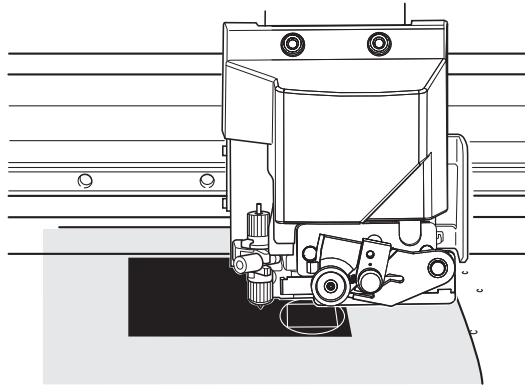
4. Überprüfen Sie die Ergebnisse der Einstellung.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [FUNCTION].

2. Drücken Sie [◀], [▶], [▲] oder [▼], um den Schneidschlitten zu bewegen.

Richten Sie die Mitte der Klinge auf die Position aus, an der der Testschnitt an dem Medium durchgeführt werden kann, das für den Testschnitt und -druck verwendet wird.



3. Drücken Sie [FUNCTION].

4. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

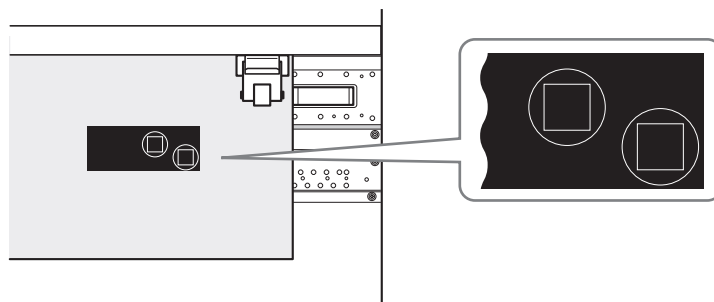
```
FUNCTION  ◀▶
CUT CONFIG ▶
```

5. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
CUT CONFIG  ◀▶
TEST CUT    ↵
```

6. Drücken Sie [ENTER].

Der Schnitttest wird durchgeführt.



7. Öffnen Sie die Frontabdeckung.

8. Überprüfen Sie die Ergebnisse der Schnitttests erneut.

Abstandskorrektur während des Schneidens durchführen

Diese Korrektur wird durchgeführt, wenn Sie die Längen der Schnittlinien beim Schneiden genau ausrichten möchten. Diese Einstellung wird auch beim reinen Schneiden, Drucken und Schneiden oder Schneiden mit Schnittmarken angewendet.

Der Bewegungsabstand des Mediums ändert sich je nach Mediendicke geringfügig. Das bedeutet, dass die Länge einer Linie beim Schneiden von der Längeneinstellung in den Daten abweichen kann.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].

2. Drücken Sie [▲], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MENU      ◀◆
CUTTING MENU ▶
```

3. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
CUTTING MENU ◀◆
CALIBRATION  ▶
```

4. Drücken Sie [▶] zweimal, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
FEED SETTING ◀◆
0.00% ▶ 0.00% ↵
```

5. Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Korrekturwert auszuwählen.
Stellen Sie den Korrekturwert der Vorschubrichtung des Mediums ein.

```
FEED SETTING ◀◆
0.00% ▶ -0.10% ↵
```

6. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

7. Drücken Sie [◀], dann [▼], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
CALIBRATION ◀◆
SCAN SETTING ▶
```

8. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
SCAN SETTING ◀◆
0.00% ▶ 0.00% ↵
```

9. Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Korrekturwert auszuwählen.
Stellen Sie den Korrekturwert der Bewegungsrichtung des Schneidschlittens ein.

10. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

11. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

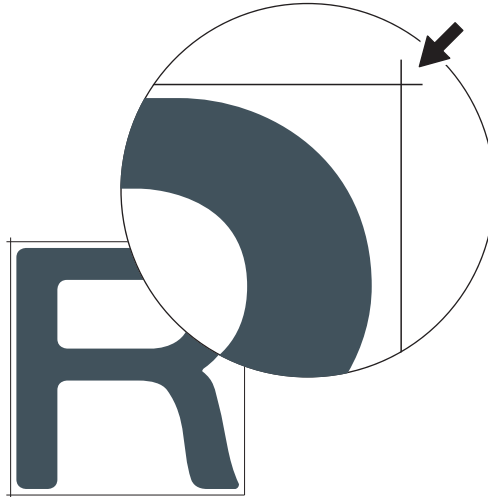
Standardeinstellungen

- "FEED SETTING": 0,00%
- "SCAN SETTING": 0,00%

Schneiden für perfekte Ecken (Überschnitt)

Ein etwas längerer Schnitt an den Ecken des Randes der Schnittlinie ermöglicht es, die Ecken perfekt zu schneiden.

Dies ist bei der Verwendung von laminierten, dicken oder unelastischen Medien wirksam. Es hat auch den Effekt, dass Aufkleber leichter abziehbar sind.



Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie [▲], um zum folgenden Display zu gelangen.

MENU ◀ ◆
 CUTTING MENU ▶
3. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

CUTTING MENU ◀ ◆
 OVER CUT ▶
4. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

OVER CUT ◀ ◆
 DISABLE ▶ DISABLE ◀
5. Drücken Sie [▲] oder [▼], um "ENABLE" auszuwählen.
6. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
7. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

- Standardeinstellung: "DISABLE"
- Der Startpunkt des Schnittes wird nicht überschritten.

Priorisierung der Schnitteinstellungen dieses Geräts über die RIP-Software-Einstellungen

Diese Einstellung wird verwendet, um die auf dem Gerät eingestellten Schnittbedingungen über die Software-RIP-Einstellungen zu priorisieren. Sie können die Einstellungen für die Schnittbedingungen auch im Software-RIP vornehmen, und normalerweise werden die Software-RIP-Einstellungen mit Priorität behandelt.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie [▲], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MENU      ◀◆
CUTTING MENU ▶
```

3. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
CUTTING MENU ◀◆
CUTTING PRIOR ▶
```

4. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
CUTTING PRIOR ◀◆
COMMAND▶COMMAND↵
```

5. Drücken Sie [▲] oder [▼], um "MENU" auszuwählen.
Priorisieren Sie die auf dem Gerät eingestellten Schnittbedingungen über die RIP-Software-Einstellungen.
Wenn diese auf "COMMAND" gesetzt sind, wird den RIP-Software-Einstellungen der Vorzug gewährt.

```
CUTTING PRIOR ◀◆
COMMAND▶MENU ↵
```

6. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
7. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

Standardeinstellung: "COMMAND"

Präzises Anpassen der Einstellungen für das Drucken und Schneiden

Korrigieren der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt

Dies ist eine Korrekturmethode, die beim Drucken, das unmittelbar nach dem Schneiden durchgeführt wird, erfolgt, wobei die Positionierung der Schnittresultate für das Drucken und Schneiden leicht falsch ausgerichtet ist.

Drucken Sie Ausrichtungsmarkierungen, führen Sie die Erkennung der gedruckten Markierungen durch und korrigieren Sie dann die Abweichung. Aufgrund der Medienstärke oder der Druckkopfhöhe kann es zu geringfügigen Fehlausrichtungen zwischen Druck- und Schneidepositionen kommen. Wir empfehlen Ihnen, Korrekturen vorzunehmen, um die von Ihnen verwendeten Medien anzupassen.

1. Stellen Sie die Fehlausrichtung der Farbauftragsposition ein.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



MENU
MEDIA GAP ADJ.

3. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.



MEDIA GAP ADJ.
TEST PRINT

4. Drücken Sie [ENTER].
Der Druck des Testmusters startet.

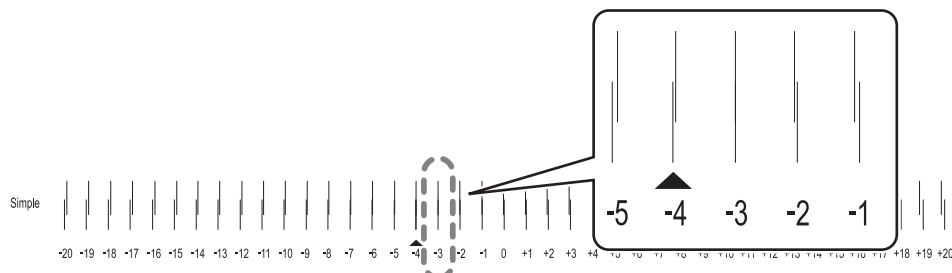
5. Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie [▼], dann [▶], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.



SIMPLE SETTING
0 0

6. Betrachten Sie das gedruckte Testmuster und bestimmen Sie dann den Korrekturwert.

Wählen Sie den Wert, der den geringsten Versatz zwischen den beiden Zeilen ergibt. Im Falle der folgenden Abbildung wählen Sie „-3“. Wenn Sie nicht zwischen zwei fortlaufenden Nummern wählen können, wählen Sie einen Wert, der sich zwischen ihnen befindet (Sie können Korrekturwerte in Einheiten von „0,5“ einstellen).



7. Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Korrekturwert auszuwählen.

8. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

9. Drücken Sie [◀][▲], um zum folgenden Display zu gelangen.



MEDIA GAP ADJ. ◀▶
TEST PRINT ↵

10. Drücken Sie [ENTER].

Der Druck des Testmusters startet.

11. Überprüfen Sie das Testmuster, um festzustellen, ob die Korrektur erfolgreich war.

Vergewissern Sie sich, dass die Fehlausrichtung für die beiden vertikalen Linien, die durch „▲“ (d. h. der aktuelle Korrekturwert) angegeben sind, auf ein Minimum gebracht wird. Wenn der Versatz für einen anderen Satz vertikaler Linien kleiner ist, stellen Sie den Korrekturwert erneut ein.

12. Wenn Sie die Korrektur erfolgreich durchgeführt haben, drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

2. Korrigieren der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].

2. Drücken Sie einmal [▲] und dann zweimal [▶], um zum untenstehenden Display zu gelangen.

```
PRINT-CUT ADJ. ◀◆
TEST PRINT      ↵
```

3. Drücken Sie [ENTER].

Das Testmuster (P&C1) wird gedruckt und geschnitten. Das Testmuster wird an jeder Kante des Mediums gedruckt.

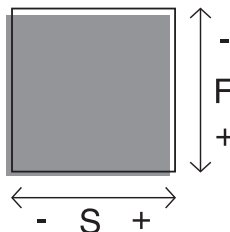
Anmerkung

Wenn das Medium geneigt wird, werden die Positionen an den Kanten falsch ausgerichtet. Sie können auch Fehlausrichtungen aufgrund von Neigungen des Mediums korrigieren, indem Sie das Testmuster an jeder Kante drucken.

4. Überprüfen Sie das Testmuster (P&C1).

Überprüfen Sie, ob die Druckposition (schattiertes Teil) und die Schnittposition (Außenrahmen) aufeinander ausgerichtet sind. Ein Beispiel für die Fehlausrichtung der Druckposition und der Schnittposition ist in der folgenden Abbildung dargestellt.

"F" zeigt die Vorschubrichtung des Mediums (die Vorschubrichtung) und "S" die Bewegungsrichtung des Druckkopfes (die Scanrichtung) an.



Wenn die Druckposition und die Schnittposition aufeinander ausgerichtet sind, sind keine Korrekturen erforderlich.

Wenn die Druckposition und die Schnittposition nicht übereinstimmen, fahren Sie mit dem nächsten Verfahren fort.

5. Drücken Sie [▼] zweimal, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
PRINT-CUT ADJ. ◀◆
TEST PRINT2    ↵
```

6. Drücken Sie [ENTER].

Das Testmuster (P&C2) wird gedruckt und geschnitten.

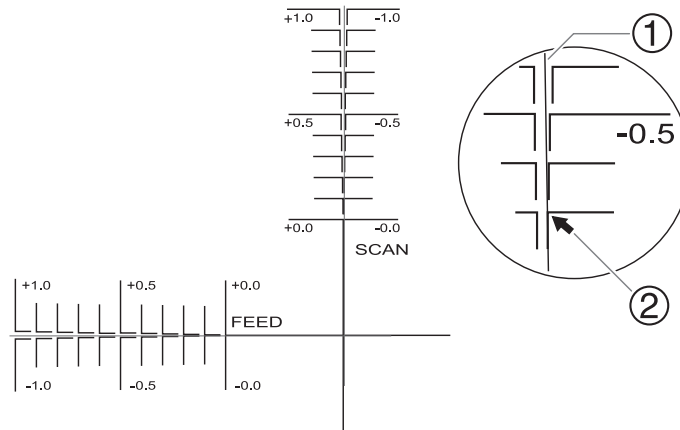
7. Drücken Sie [▲], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
PRINT-CUT ADJ. ◀◆
SETTING        ▶
```

8. Überprüfen Sie die Korrekturwerte aus dem Zustand des Testmusters (P&C2).

Der Punkt, an dem die Schnittlinie (①) die Korrekturwertskala (②) schneidet, ist der Korrekturwert. In der folgenden Abbildung ist der Korrekturwert „-0,3“.

Überprüfen Sie die Richtung der Medienzufuhr (die Vorschubrichtung) und die Bewegungsrichtung des Druckkopfes (die Scanrichtung).



9. Drücken Sie [▶].

10. Stellen Sie die Korrekturwerte für die Vorschubrichtung "F" und die Scanrichtung "S" ein.

(1) Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Korrekturwert für die Vorschubrichtung "F" einzustellen.

F: +0.30 ▶ -0.10mm
S: -0.40 ▶ -0.40mm

(2) Drücken Sie [◀] oder [▶], um den Korrekturwert für die Scanrichtung "S" einzustellen.

F: +0.30 ▶ -0.10mm
S: -0.40 ▶ -0.30mm

(3) Wenn Sie mit der Einstellung der Korrekturwerte fertig sind, drücken Sie [ENTER].

11. Drücken Sie [MENU], dann [▲], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

PRINT-CUT ADJ. ◀▶
TEST PRINT ↵

12. Drücken Sie [ENTER].

Das Testmuster (P&C1) wird gedruckt und geschnitten. Wenn die Druck- und Schnittlinien aufeinander ausgerichtet sind, ist die Einstellung abgeschlossen. Wenn weitere Einstellungen erforderlich sind, drücken Sie [▼], und dann [▶], um zu Schritt 10 zurückzukehren und stimmen Sie die Einstellung ab.

Anmerkung

Standardeinstellungen

- "F" (Korrekturwert der Vorschubrichtung des Mediums): 0,00 mm
- "S" (Korrekturwert der Bewegungsrichtung des Schneidschlittens): 0,00 mm

Korrektur der Fehlausrichtung der Druck- und Schnittpositionen beim Schneiden

Dieses Verfahren unterbricht einen Schneidevorgang, um die Fehlausrichtung der Druck- und Schnittposition zu korrigieren. Die hier eingestellten Korrekturwerte werden als Standardwerte für die Druck- und Schnittpositionen übernommen.

Wenn die Druck- und Schnittpositionen falsch ausgerichtet sind, passen Sie die Positionen normalerweise an, während Sie ein Testmuster überprüfen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während des Schneidens [PAUSE], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
TO CANCEL, HOLD
DOWN PAUSE KEY
```

Der Schneidevorgang wird angehalten.

2. Drücken Sie [FUNCTION].

Am Display erscheint folgende Meldung.

```
FUNCTION
CUT CONFIG
```

3. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

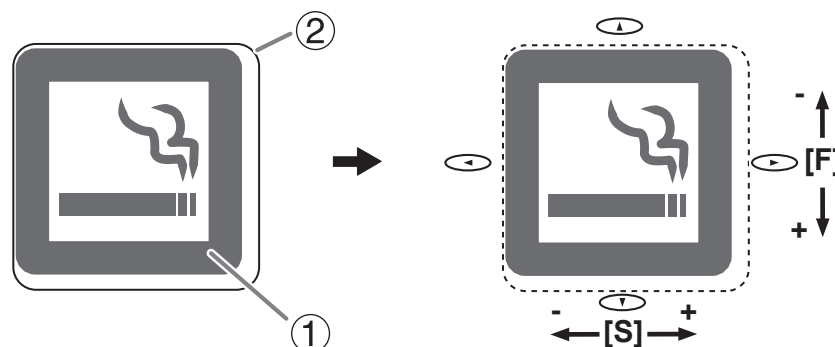
```
CUT CONFIG
PRINT-CUT ADJ.
```

4. Drücken Sie [▶].

5. Bestimmen Sie die Korrekturwerte.

Anmerkung

Bestimmen Sie die Werte, um die Fehlausrichtung der Schnittposition (②) in Bezug auf die Druckposition (①) zu korrigieren. Im Falle der folgenden Abbildung ist die Vorschubrichtung "F" in negativer Richtung und die Scanrichtung "S" in positiver Richtung falsch ausgerichtet. Stellen Sie daher die Korrekturwerte für die Vorschubrichtung "F" auf positive Werte und die Scanrichtung "S" auf negative Werte. Messen Sie den tatsächlichen Versatzbetrag bei der Bestimmung des Wertes.



6. Stellen Sie die Korrekturwerte für die Vorschubrichtung "F" und die Scanrichtung "S" ein.

- (1) Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Korrekturwert für die Vorschubrichtung "F" einzustellen.

F: +0.30 ▶ -0.10mm
S: -0.40 ▶ -0.40mm

- (2) Drücken Sie [◀] oder [▶], um den Korrekturwert für die Scanrichtung "S" einzustellen.

F: +0.30 ▶ -0.10mm
S: -0.40 ▶ -0.30mm

- (3) Wenn Sie mit der Einstellung der Korrekturwerte fertig sind, drücken Sie [ENTER].

7. Drücken Sie [PAUSE], um zum folgenden Display zu gelangen.

TO CANCEL, HOLD
DOWN PAUSE KEY

8. Drücken Sie erneut [PAUSE], um den Schneidevorgang erneut zu starten.
Halten Sie [PAUSE] eine Sekunde oder länger gedrückt, um den Schneidevorgang abubrechen.

Anmerkung

Standardeinstellungen

- "F" (Korrekturwert der Vorschubrichtung des Mediums): 0,00 mm
- "S" (Korrekturwert der Bewegungsrichtung des Schneidschlittens): 0,00 mm

SIEHE AUCH

- [P. 66](#) Anhalten und Abbrechen der Ausgabe
- [P. 172](#) Korrigieren der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt

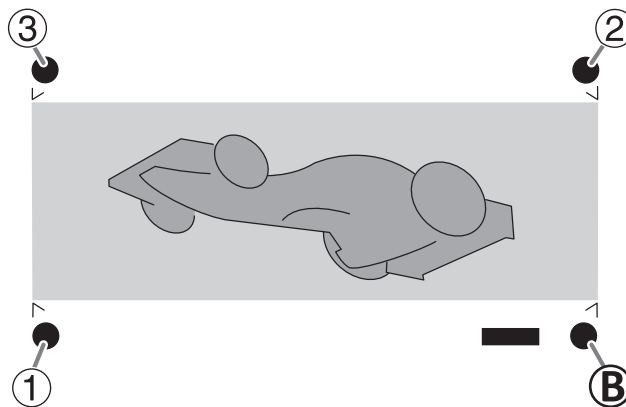
Präzises Anpassen der Einstellungen für das Schneiden mit Schnittmarken

Manuelles Ausrichten der Schnittposition mit Schnittmarken

Abhängig von der Art des Mediums ist es möglicherweise nicht möglich, Schnittmarken automatisch zu erkennen. Wenn Schnittmarken nicht automatisch erkannt werden können, führen Sie die Ausrichtung manuell durch.

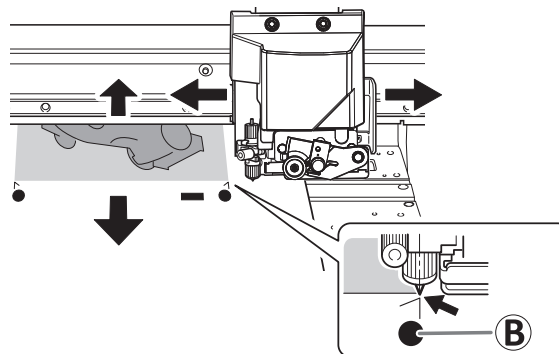
Die folgende Abbildung dient als Beispiel, um zu verdeutlichen, wie man den „Basispunkt „B““ und die Ausrichtungspunkte (①②③) manuell setzt.

Die Zahlen für die Ausrichtungspunkte werden in Bezug auf die Position des Basispunktes bestimmt, wie in der folgenden Abbildung dargestellt. Sie können die Ausrichtungspunkte nur dann festlegen, wenn Sie den Basispunkt angeben. Durch erneutes Einstellen des Basispunktes werden die eingestellten Ausrichtungspunkte gelöscht.



Vorgehensweise

1. Drücken Sie [◀], [▶], [▲], oder [▼], um die Mitte der Klinge in die Position des Basispunktes "B" zu bringen.



2. Drücken Sie [FUNCTION], um zum folgenden Display zu gelangen.

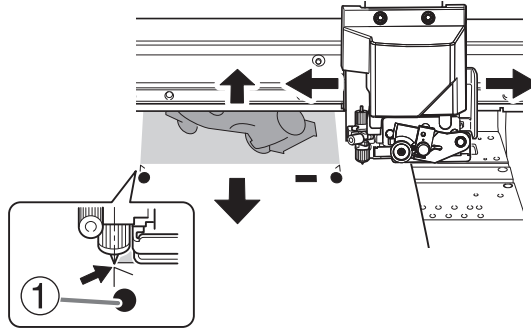
```
FUNCTION  ◀▶  
BASE POINT  ↵
```

3. Drücken Sie [ENTER].

Der Basispunkt [BASE POINT] ist eingestellt. Das Zeichen "B" wird auf dem Bildschirm angezeigt.

```
W1100mm  
B
```

4. Drücken Sie [◀], [▶], [▲], oder [▼], um die Mitte der Klinge in die Position des „Ausrichtungspunktes 1 (①)“ zu bringen.



5. Drücken Sie [FUNCTION], dann [▶], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```

BASE POINT  ◀▶
ALIGN POINT 1  ↵
    
```

6. Drücken Sie [ENTER].

Der Ausrichtungspunkt [ALIGN POINT] ist eingestellt. Das Zeichen "B1" wird auf dem Bildschirm angezeigt.

```

W1100mm
B1
    
```

7. Schritte 4 bis 6 wiederholen, um „Ausrichtungspunkt 2“ und „Ausrichtungspunkt 3“ nach Bedarf anzugeben.
Die Nummer des von Ihnen eingestellten Ausrichtungspunktes wird automatisch ermittelt.

Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken (Parallelprüfung für Drucken und Schneiden mit Schnittmarken)

Je nach Zusammensetzung des Mediums kann die Positionierung von Druck und Schnitt auch bei Verwendung von Schnittmarken falsch ausgerichtet sein. Nehmen Sie Korrekturen für falsch ausgerichteten Druck und Schnitt für das von Ihnen verwendete Medium vor.

Beim Schneiden mit Schnittmarken erfolgt der Schnitt nach dem Entfernen des Mediums nach dem Drucken. Mit dieser Methode können Sie jedoch gleichzeitig Korrekturen an Druck- und Schneidepositionen vornehmen, ohne das Medium zu entfernen.

1. Stellen Sie die Fehlausrichtung der Farbauftragsposition ein.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MENU ◀▶
MEDIA GAP ADJ. ▶
```

3. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MEDIA GAP ADJ. ◀▶
TEST PRINT ↵
```

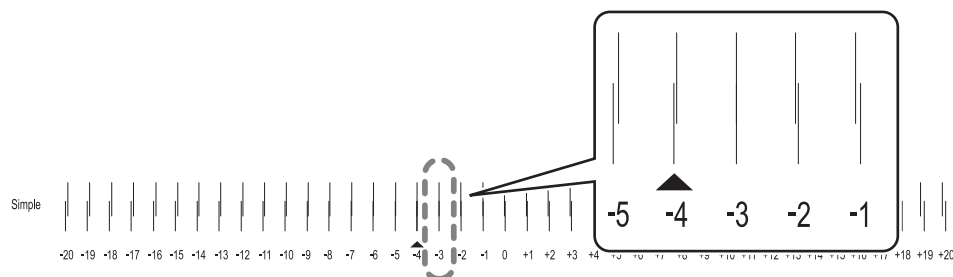
4. Drücken Sie [ENTER].
Der Druck des Testmusters startet.

5. Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie [▼], dann [▶], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
SIMPLE SETTING ◀▶
0 ▶ 0 ↵
```

6. Betrachten Sie das gedruckte Testmuster und bestimmen Sie dann den Korrekturwert.

Wählen Sie den Wert, der den geringsten Versatz zwischen den beiden Zeilen ergibt. Im Falle der folgenden Abbildung wählen Sie „-3“. Wenn Sie nicht zwischen zwei fortlaufenden Nummern wählen können, wählen Sie einen Wert, der sich zwischen ihnen befindet (Sie können Korrekturwerte in Einheiten von „0,5“ einstellen).



7. Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Korrekturwert auszuwählen.
8. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

9. Drücken Sie [◀][▲], um zum folgenden Display zu gelangen.



The screenshot shows a two-line LCD display. The top line reads 'MEDIA GAP ADJ.' followed by left and right arrow icons. The bottom line reads 'TEST PRINT' followed by a left arrow icon.

10. Drücken Sie [ENTER].
Der Druck des Testmusters startet.
11. Überprüfen Sie das Testmuster, um festzustellen, ob die Korrektur erfolgreich war.
Vergewissern Sie sich, dass die Fehlausrichtung für die beiden vertikalen Linien, die durch „▲“ (d. h. der aktuelle Korrekturwert) angegeben sind, auf ein Minimum gebracht wird. Wenn der Versatz für einen anderen Satz vertikaler Linien kleiner ist, stellen Sie den Korrekturwert erneut ein.
12. Wenn Sie die Korrektur erfolgreich durchgeführt haben, drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

2. Korrigieren Sie gleichzeitig die Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].

2. Drücken Sie [▲], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MENU
CUTTING MENU
```

3. Drücken Sie [▶], dann [▼][▶], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
CROP-CUT ADJ.
TEST PRINT
```

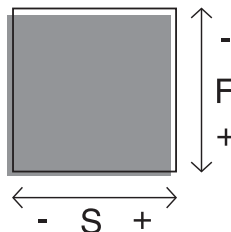
4. Drücken Sie [ENTER].

Das Testmuster (C&C1) wird gedruckt und geschnitten. Ein Testmuster wird auf das Medium gedruckt.

5. Überprüfen Sie den Zustand des Testmusters (C&C1).

Überprüfen Sie, ob die Druckposition (schattiertes Teil) und die Schnittposition (Außenrahmen) aufeinander ausgerichtet sind. Ein Beispiel für die Fehlausrichtung der Druckposition und der Schnittposition ist in der folgenden Abbildung dargestellt.

"F" zeigt die Vorschubrichtung des Mediums (die Vorschubrichtung) und "S" die Bewegungsrichtung des Druckkopfes (die Scanrichtung) an.



Wenn die Druckposition und die Schnittposition aufeinander ausgerichtet sind, sind keine Korrekturen erforderlich.

Wenn die Druckposition und die Schnittposition nicht übereinstimmen, fahren Sie mit dem nächsten Verfahren fort.

6. Drücken Sie [▼] zweimal, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
CROP-CUT ADJ.
TEST PRINT 2
```

7. Drücken Sie [ENTER].

Das Testmuster (C&C2) wird gedruckt und geschnitten.

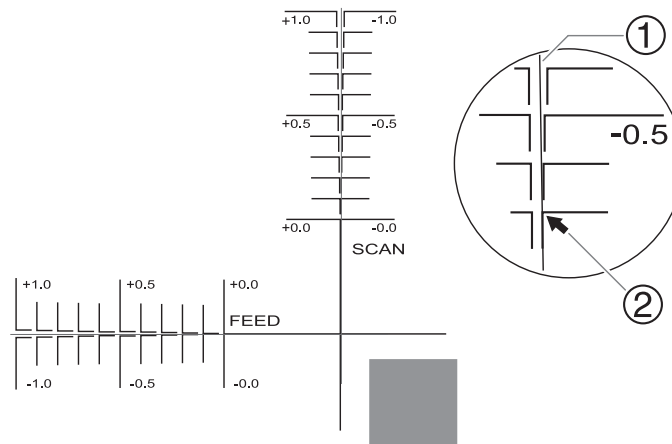
8. Drücken Sie [▲], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
CROP-CUT ADJ.
SETTING
```

9. Überprüfen Sie die Korrekturwerte aus dem Zustand des Testmusters (C&C2).

Der Punkt, an dem die Schnittlinie (①) die Korrekturwertskala (②) schneidet, ist der Korrekturwert. In der folgenden Abbildung ist der Korrekturwert „-0,3“.

Überprüfen Sie die Richtung der Medienzufuhr (die Vorschubrichtung) und die Bewegungsrichtung des Druckkopfes (die Scanrichtung).



10. Drücken Sie [▶].

11. Stellen Sie die Korrekturwerte für die Vorschubrichtung "F" und die Scanrichtung "S" ein.

(1) Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Korrekturwert für die Vorschubrichtung "F" einzustellen.

F: +0.30 ▶ -0.10mm
S: -0.40 ▶ -0.40mm

(2) Drücken Sie [◀] oder [▶], um den Korrekturwert für die Scanrichtung "S" einzustellen.

F: +0.30 ▶ -0.10mm
S: -0.40 ▶ -0.30mm

(3) Wenn Sie mit der Einstellung der Korrekturwerte fertig sind, drücken Sie [ENTER].

12. Drücken Sie [MENU], dann [▲], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

CROP-CUT ADJ. ◀▶
TEST PRINT ◀▶

13. Drücken Sie [ENTER].

Das Testmuster (C&C1) wird gedruckt und geschnitten. Wenn die Druck- und Schnittlinien aufeinander ausgerichtet sind, ist die Einstellung abgeschlossen. Wenn weitere Einstellungen erforderlich sind, drücken Sie [▼], und dann [▶], um zu Schritt 11 zurückzukehren und stimmen Sie die Einstellung ab.

Anmerkung

- Standardeinstellungen
 - "F" (Korrekturwert der Vorschubrichtung des Mediums): 0,00 mm
 - "S" (Korrekturwert der Bewegungsrichtung des Schneidschlittens): 0,00 mm
- Abhängig von den Veränderungen des Zustands der Medien durch das Laminieren und der Ladeposition der Medien vor dem Schneiden kann die Positionierung des Schneidens falsch ausgerichtet sein. Lesen Sie in solchen Fällen die folgende Seite.

SIEHE AUCH

- [P. 185](#) Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken (Separater Test für Drucken und Schneiden mit Schnittmarken)

Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken (Separater Test für Drucken und Schneiden mit Schnittmarken)

Aufgrund von Änderungen der Medienstärke durch Laminieren und Fehlausrichtung der Ladeposition des Mediums vor und nach dem Schneiden kann es auch bei Verwendung von Schnittmarken zu einer Fehlausrichtung der Positionierung von Druck und Schnitt kommen. Nehmen Sie Korrekturen für falsch ausgerichteten Druck und Schnitt für das von Ihnen verwendete Medium und dessen Zustand vor.

Um bei diesem Test die gleichen Bedingungen wie beim eigentlichen Vorgang zu schaffen, drucken Sie nur die Schnittmarken, entfernen Sie das Medium, legen Sie das Medium erneut ein und schneiden Sie das Medium dann ab.

1. Stellen Sie die Fehlausrichtung der Farbauftragsposition ein.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MENU          ◀▶
MEDIA GAP ADJ. ▶
```

3. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MEDIA GAP ADJ. ◀▶
TEST PRINT    ↵
```

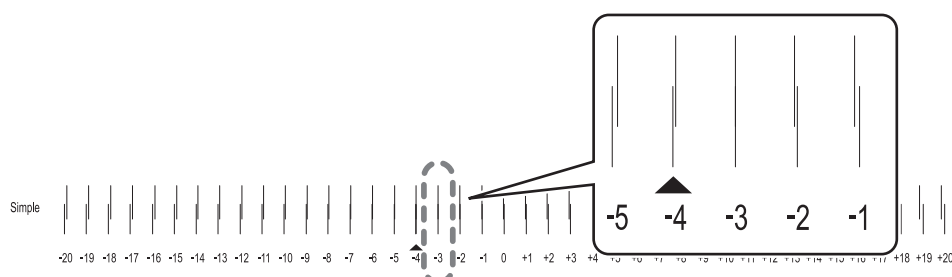
4. Drücken Sie [ENTER].
Der Druck des Testmusters startet.

5. Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie [▼], dann [▶], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
SIMPLE SETTING ◀▶
0 ▶ 0 ↵
```

6. Betrachten Sie das gedruckte Testmuster und bestimmen Sie dann den Korrekturwert.

Wählen Sie den Wert, der den geringsten Versatz zwischen den beiden Zeilen ergibt. Im Falle der folgenden Abbildung wählen Sie „-3“. Wenn Sie nicht zwischen zwei fortlaufenden Nummern wählen können, wählen Sie einen Wert, der sich zwischen ihnen befindet (Sie können Korrekturwerte in Einheiten von „0,5“ einstellen).



7. Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Korrekturwert auszuwählen.

8. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
9. Drücken Sie [◀][▲], um zum folgenden Display zu gelangen.



The screenshot shows a two-line monochrome display. The top line reads 'MEDIA GAP ADJ.' followed by a left-pointing triangle and a right-pointing triangle. The bottom line reads 'TEST PRINT' followed by an enter key icon (a small square with a downward arrow).

10. Drücken Sie [ENTER].
Der Druck des Testmusters startet.
11. Überprüfen Sie das Testmuster, um festzustellen, ob die Korrektur erfolgreich war.
Vergewissern Sie sich, dass die Fehlausrichtung für die beiden vertikalen Linien, die durch „▲“ (d. h. der aktuelle Korrekturwert) angegeben sind, auf ein Minimum gebracht wird. Wenn der Versatz für einen anderen Satz vertikaler Linien kleiner ist, stellen Sie den Korrekturwert erneut ein.
12. Wenn Sie die Korrektur erfolgreich durchgeführt haben, drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

2. Drucken Sie nur die Schnittmarken.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].

2. Drücken Sie [▲], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MENU      ◀◆
CUTTING MENU ▶
```

3. Drücken Sie [▶], dann [▼], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
CUTTING MENU ◀◆
CROP-CUT ADJ. ▶
```

4. Drücken Sie [▶] zweimal, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
TEST PRINT ◀◆
PRINT ONLY  ↵
```

5. Drücken Sie [ENTER].

Der Druck des Testmusters startet.

Die Schnittmarken werden gedruckt.

6. Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

7. Entfernen Sie alle Medien.

Stellen Sie sicher, dass der Abstand von den Schnittmarken bis zur Hinterkante des Mediums ausreichend ist.

[P. 357](#)Maximaler Bereich

8. Führen Sie alle Arbeitsschritte vor der Schnittleistung für den normalen Schnitt mit Schnittmarken durch, wie z.B. Laminieren.

SIEHE AUCH

- [P. 62](#)Trennen der Medien

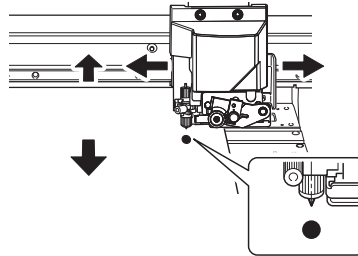
3. Durchführen eines Schnitttests.

Vorgehensweise

1. Richten Sie das Medium ein, für das die Arbeitsgänge vor der Schnittleistung, wie z.B. das Laminieren, abgeschlossen sind.
2. Drücken Sie [◀] während der folgende Bildschirm angezeigt wird.
Der Schneidschlitten fährt über die Druckplatte aus.

W 1600mm

3. Drücken Sie [◀], [▶], [▲], oder [▼], um die Mitte der Klinge über die Schnittmarken zu bewegen.
Die Mitte der Klinge sollte nur über den Schnittmarken liegen und muss nicht mit der Mitte der Schnittmarken ausgerichtet sein.



4. Nachdem die Position bestimmt wurde, drücken Sie [FUNCTION], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

FUNCTION ◀◆▶
BASE POINT ↵

5. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
Wenn auf dem Bildschirm das Zeichen "B" zusammen mit der druckbaren Breite an der Stelle (wie in der folgenden Abbildung gezeigt) angezeigt wird, ist die Einstellung abgeschlossen.

W1100mm
B

6. Drücken Sie [MENU].
7. Drücken Sie [▲], um zum folgenden Display zu gelangen.

MENU ◀◆▶
CUTTING MENU ▶

8. Drücken Sie [▶], dann [▼], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

CUTTING MENU ◀◆▶
CROP-CUT ADJ. ▶

9. Drücken Sie zweimal [▶] und dann einmal [▼], um zu der unten dargestellten Anzeige zu gelangen.



TEST PRINT
CUT ONLY

10. Drücken Sie [ENTER].
Der Schnitttest beginnt.

4. Stellen Sie die Korrekturwerte ein.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [$\blacktriangleleft$], dann [$\blacktriangledown$][$\blacktriangleright$], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

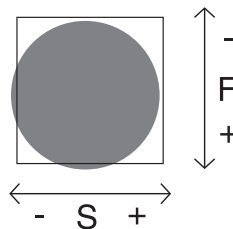
```
F: +0.30 ▶ +0.35mm
S: -0.40 ▶ -0.40mm ↵
```

2. Betrachten Sie die Ergebnisse des Schnitttests, um die Korrekturwerte zu ermitteln.

Überprüfen Sie, ob die Schnittmarke (schattiertes Teil) und die Schnittposition (Außenrahmen) aufeinander ausgerichtet sind. Ein Beispiel für die Fehlausrichtung der Druckposition und der Schnittposition ist in der folgenden Abbildung dargestellt.

Wenn sich die Testdrucke der Schnittmarken innerhalb der Schnittlinie befinden, ist keine Korrektur erforderlich.

Wenn sich die Testdrucke der Schnittmarken über die Schnittlinie hinaus erstrecken, ist eine Korrektur erforderlich.



"F" zeigt die Vorschubrichtung des Mediums (die Vorschubrichtung) und "S" die Bewegungsrichtung des Druckkopfes (die Scanrichtung) an ("F", "S", „+“, „-“, und die Pfeile werden nicht auf dem aktuellen Testmuster angezeigt).

Anmerkung

Bestimmen Sie die Werte, um die Fehlausrichtung der Schnittposition zu korrigieren. Im Falle der obigen Abbildung ist die Vorschubrichtung "F" in negativer Richtung und die Scanrichtung "S" in positiver Richtung falsch ausgerichtet. Stellen Sie daher die Korrekturwerte für die Vorschubrichtung "F" auf positive Werte und die Scanrichtung "S" auf negative Werte. Messen Sie den tatsächlichen Versatzbetrag bei der Bestimmung des Wertes.

3. Stellen Sie die Korrekturwerte für die Vorschubrichtung "F" und die Scanrichtung "S" ein.

- (1) Drücken Sie [$\blacktriangle$] oder [$\blacktriangledown$], um den Korrekturwert für die Vorschubrichtung "F" einzustellen.

```
F: +0.30 ▶ -0.10mm
S: -0.40 ▶ -0.40mm ↵
```

- (2) Drücken Sie [$\blacktriangleleft$] oder [$\blacktriangleright$], um den Korrekturwert für die Scanrichtung "S" einzustellen.

```
F: +0.30 ▶ -0.10mm
S: -0.40 ▶ -0.30mm ↵
```

- (3) Wenn Sie mit der Einstellung der Korrekturwerte fertig sind, drücken Sie [ENTER].

4. Führen Sie die Schritte 3 bis 10 unter **3. Durchführen eines Schnitttests. (P. 188)** erneut aus, um zu prüfen, ob die Korrektur erfolgreich war.

- Wenn sich die Testdrucke der Schnittmarken innerhalb der Schnittlinie befinden, ist die Korrektur abgeschlossen.

- Wenn sich die Testdrucke der Schnittmarken über die Schnittlinie hinaus erstrecken, wiederholen Sie die Korrektur.

Anmerkung

Wenn die Korrektur auch nach Verwendung aller gedruckten Schnittmarken nicht erfolgreich war, wiederholen Sie den Vorgang ab [2. Drucken Sie nur die Schnittmarken. \(P. 187\)](#).

- 5. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.**

Anmerkung

- Standardeinstellungen
 - "F" (Korrekturwert der Vorschubrichtung des Mediums): 0,00 mm
 - "S" (Korrekturwert der Bewegungsrichtung des Schneidschlittens): 0,00 mm
- Sie können auch Korrekturen an Druck- und Schnittpositionen gleichzeitig vornehmen, ohne das Medium zu entfernen. Lesen Sie dazu die folgende Seite.

SIEHE AUCH

- [P. 180](#) Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken (Parallelprüfung für Drucken und Schneiden mit Schnittmarken)

Korrektur des Sensors zum Lesen von Schnittmarken

Abhängig von den Eigenschaften des Mediums, wie Reflexionsvermögen und Farben, kann es vorkommen, dass das Gerät die Schnittmarken nicht lesen kann. Korrigieren Sie in diesem Fall den Sensor zum Lesen von Schnittmarken.

1. Korrigieren Sie den Sensor zum Lesen von Schnittmarken.

Vorgehensweise

1. Richten Sie das Medium ein, bei dem das Gerät die Schnittmarken nicht lesen konnte.
Verwenden Sie genau das Medium, das bereits gedruckt wurde und bei dem das Gerät die Schnittmarken nicht gelesen hat.

2. Drücken Sie [MENU].

3. Drücken Sie [▲], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MENU      ◀▶
CUTTING MENU ▶
```

4. Drücken Sie einmal [▶] und dann zweimal [▼], um zum untenstehenden Display zu gelangen.

```
CUTTING MENU ◀▶
CROPSSENS CALIB. ▶
```

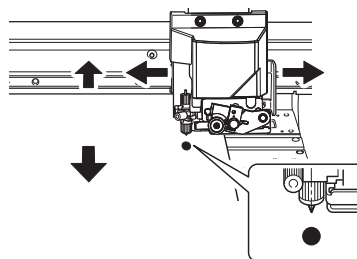
5. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
CROPSSENS CALIB ◀▶
SENS CALIB.      ↵
```

6. Drücken Sie [ENTER], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MOVE CUT TOOL
TO MARK CENTER ↵
```

7. Drücken Sie [◀], [▶], [▲], oder [▼], um die Mitte der Klinge über die Schnittmarken zu bewegen.
Die Mitte der Klinge sollte nur über den Schnittmarken liegen und muss nicht mit der Mitte der Schnittmarken ausgerichtet sein.



8. Drücken Sie [ENTER].

Wenn die Korrektur erfolgreich war, erscheint die folgende Meldung. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

CALIB. SUCCESS
+ 20%

Wenn die Korrektur fehlschlägt, erscheint die folgende Meldung. Ergreifen Sie Gegenmaßnahmen und wiederholen Sie die Korrektur.

Meldung	Ursache	Gegenmaßnahmen
CALIB. FAILED (TOO BRIGHT)	<ul style="list-style-type: none"> Die Beleuchtung im Raum, in dem der Drucker installiert ist, oder in der Nähe des Druckers ist zu hell. Das vom Medium reflektierte Licht ist zu stark. 	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie die Helligkeit der Beleuchtung ein. Ändern Sie den Medientyp.
CALIB. FAILED (TOO DARK)	<ul style="list-style-type: none"> Die Reflexion des Mediums ist zu schwach. 	<ul style="list-style-type: none"> Ändern Sie den Medientyp.
CALIB. FAILED TRY AGAIN	<ul style="list-style-type: none"> Die Korrektur ist aus irgendeinem Grund fehlgeschlagen. 	<ul style="list-style-type: none"> Wiederholen Sie die Korrektur.

Wenn die gleiche Meldung auch nach mehrfacher Wiederholung der Korrektur erscheint, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler.

9. Drücken Sie eine der Tasten auf dem Bedienfeld, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

CROPSSENS CALIB. ◀▶
SENS CALIB. ↵

2. Überprüfen Sie, ob die Schnittmarken lesbar sind.

Vorgehensweise

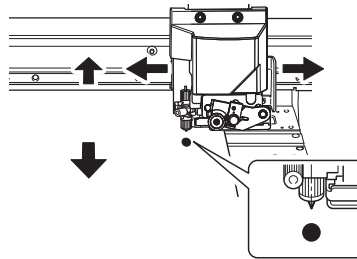
1. Drücken Sie [▲], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
CROPSSENS CALIB ◀◆
SENS CHECK      ↵
```

2. Drücken Sie [ENTER], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MOVE CUT TOOL
TO MARK CENTER ↵
```

3. Drücken Sie [◀], [▶], [▲], oder [▼], um die Mitte der Klinge über die Schnittmarken zu bewegen.
Die Mitte der Klinge sollte nur über den Schnittmarken liegen und muss nicht mit der Mitte der Schnittmarken ausgerichtet sein.



4. Drücken Sie [ENTER].

Überprüfen Sie, ob die Schnittmarken lesbar sind.

Wenn das Lesen erfolgreich ist, erscheint die folgende Meldung. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

```
CHECK SUCCESS
MARK FOUND
```

Wenn das Lesen fehlschlägt, erscheint die folgende Meldung.

```
CHECK FAILED
MARK NOT FOUND
```

Es ist möglich, dass Schnittmarken nicht erkannt werden können, da es sich nicht um die von der RIP-Software ausgegebenen Schnittmarken handelt, die mit diesem Gerät kompatibel sind. Schnittmarken, die mit einem Zeichenprogramm erstellt wurden, können ebenfalls nicht erkannt werden.

Verwenden Sie die mit diesem Gerät kompatible RIP-Software, um die Schnittmarken auszugeben und die Korrektur von Anfang an erneut durchzuführen.

Wenn die Erkennung auch bei den von der kompatiblen RIP-Software ausgegebenen Schnittmarken fehlgeschlagen ist, wiederholen Sie die Korrektur ab der Sensorkorrekturstufe.

5. Drücken Sie eine der Tasten auf dem Bedienfeld, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
CROPSSENS CALIB ◀◆
SENS CHECK      ↵
```

6. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Einstellen der Sensorstufe zum Lesen von Schnittmarken entsprechend dem Medium

Wenn der Sensor zum Lesen von Schnittmarken korrigiert wird, wird der Korrekturwert gespeichert. Wenn Sie ein anderes Medium verwenden, stellen Sie die Sensorstufe zum Lesen von Schnittmarken ein, da der Korrekturwert möglicherweise nicht übereinstimmt.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie [▲], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MENU      ◀◀
CUTTING MENU ▶
```

3. Drücken Sie einmal [▶] und dann zweimal [▼], um zum untenstehenden Display zu gelangen.

```
CUTTING MENU ◀◀
CROPSSENS CALIB. ▶
```

4. Drücken Sie [▶], dann [▼], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
CROPSSENS CALIB ◀◀
SENS LEVEL      ▶
```

5. Drücken Sie [▶] zweimal, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
SENS LEVEL      ◀◀
+20%           ▶+20% ▶
```

6. Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Korrekturwert einzustellen.

7. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

8. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

Standardeinstellung: 0%

Zurücksetzen der Sensorstufe zum Lesen von Schnittmarken

Wenn der Sensor zum Lesen von Schnittmarken korrigiert wird, wird der Korrekturwert gespeichert. Wenn Sie ein anderes Medium verwenden, setzen Sie die Sensorstufe zum Lesen von Schnittmarken auf die Grundeinstellungen zurück, da der Korrekturwert möglicherweise nicht übereinstimmt.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].

2. Drücken Sie [▲], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MENU      ◀◆
CUTTING MENU ▶
```

3. Drücken Sie einmal [▶] und dann zweimal [▼], um zum untenstehenden Display zu gelangen.

```
CUTTING MENU ◀◆
CROPSSENS CALIB. ▶
```

4. Drücken Sie [▶], dann [▼], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
CROPSSENS CALIB ◀◆
SENS LEVEL      ▶
```

5. Drücken Sie [▶], dann [▼], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
SENS LEVEL      ◀◆
RESET           ↵
```

6. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

7. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Vermeiden von Abbrüchen aufgrund der Reinigung während des Druckvorgangs

Reinigung während des Druckvorgangs

Dieses Gerät zählt die Druckstunden. Sobald die kumulierte Anzahl an Druckstunden einen angegebenen Zeitpunkt erreicht, wird eine automatische Reinigung durchgeführt. Wenn die Reinigung beendet ist, wird die kumulierte Druckzeit zurückgesetzt. Diese Reinigung wird während des Druckvorgangs durchgeführt, so dass die Druckqualität beeinträchtigt werden kann.

Um eine Reinigung während des Druckvorgangs zu vermeiden, ermitteln Sie zunächst die Zeit bis zur Reinigung. Verwenden Sie als nächstes die RIP-Software, um die erforderliche Zeit für den Druckvorgang zu bestätigen. Wenn die für den Druckvorgang benötigte Zeit länger ist als die Zeit bis zur Reinigung, führen Sie vor dem Drucken eine normale Reinigung durch. Dadurch wird die kumulierte Druckzeit zurückgesetzt. Alternativ können Sie die Druckqualität ändern, um die für den Druckvorgang benötigte Zeit zu reduzieren. Jede dieser Methoden kann verwendet werden, um zu verhindern, dass die Reinigung während des Druckvorgangs durchgeführt wird.

1. Bestätigen Sie die kumulierte Druckzeit.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



MENU
SUB MENU

3. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.



SUB MENU
TIME TO CL.

4. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

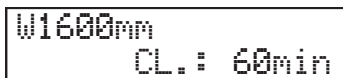


TIME TO CL.
SHOW ▶HIDE

5. Drücken Sie "▲" oder "▼", um "SHOW" auszuwählen.

6. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

7. Legen Sie das Medium ein, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.
Die Zeit bis zur Durchführung der Reinigung wird auf dem Display hinter "CL." angezeigt.



W1600mm
CL.: 60min

Anmerkung

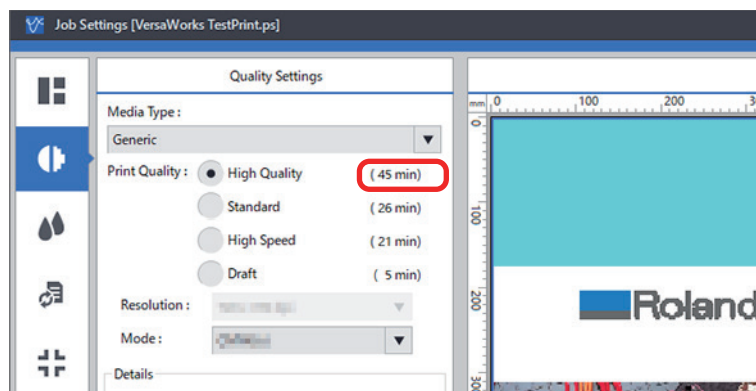
Standardeinstellung: "HIDE"

2. Bestätigen Sie die erforderliche Zeit für den Druckvorgang.

Verwenden Sie die RIP-Software, um die erforderliche Zeit für den Druckvorgang zu bestätigen. Im Folgenden wird die Methode zur Bestätigung unter Verwendung von VersaWorks beschrieben.

Vorgehensweise

1. Rufen Sie das Fenster [Job Settings] auf.
2. Bestätigen Sie die erforderliche Zeit für den Druckvorgang.



SIEHE AUCH

- VersaWorks Benutzerhandbuch (<https://downloadcenter.rolanddg.com/VersaWorks6>)

3. Führen Sie eine normale Reinigung durch.

Überprüfen Sie die Zeit bis zur Reinigung sowie die erforderliche Zeit für den Druckvorgang und führen Sie ggf. eine normale Reinigung durch.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [FUNCTION].

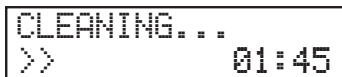
2. Drücken Sie [▼], dann [▶][▼], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.



The LCD display shows two lines of text: 'CLEANING' on the top line and 'NORMAL CL.' on the bottom line. To the right of the text are navigation icons: a left arrow and a right arrow on the top line, and a left arrow and a right arrow on the bottom line.

3. Drücken Sie [ENTER].

Am Display erscheint folgende Meldung, danach beginnt die Reinigung. Die (ungefähre) verbleibende Zeit für den Vorgang wird auf dem Display angezeigt. (Die untenstehende Anzeige ist ein Beispiel. "01:45" = „1 Minute und 45 Sekunden“)



The LCD display shows two lines of text: 'CLEANING...' on the top line and '>>' on the bottom line. To the right of the bottom line is a timer display showing '01:45'.

Nach Abschluss der Reinigung erscheint wieder die untenstehende Anzeige.



The LCD display shows two lines of text: 'CLEANING' on the top line and 'NORMAL CL.' on the bottom line. To the right of the text are navigation icons: a left arrow and a right arrow on the top line, and a left arrow and a right arrow on the bottom line.

4. Drücken Sie [▲].



The LCD display shows two lines of text: 'CLEANING' on the top line and 'TEST PRINT' on the bottom line. To the right of the text are navigation icons: a left arrow and a right arrow on the top line, and a left arrow and a right arrow on the bottom line.

5. Drücken Sie [ENTER].

Stellen Sie sicher, dass weder Nozzleausfall noch Nozzleverschiebung auftreten.

Optimierung der Arbeitseffizienz

Verwendung von Voreinstellungen	201
Speichern der aktuellen Einstellungen in den Voreinstellungen	201
Laden und Ausgeben einer Voreinstellung.....	203
Einstellen der Ausgangsstartposition	204
Einstellen des Basispunktes.....	204
Verkürzung der Ausgabezeit	206
Beschleunigter Druck für schmale Medien	206
Verwendung der Medienaufnahmevorrichtung	207
Über die Medienaufnahmevorrichtung.....	207
Weitere nützliche Funktionen	208
Durchführung von Testdrucken in horizontaler Anordnung	208

Verwendung von Voreinstellungen

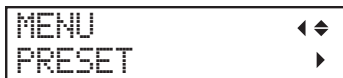
Speichern der aktuellen Einstellungen in den Voreinstellungen

Mit dem Menü "PRESET" können Sie auf einfache Weise eine Vielzahl von Einstellungen ändern, um sie für die Medien zu optimieren.

Bis zu acht Arten von Voreinstellungen können gespeichert werden. Sie können jeder einen Namen zuweisen. Die Verwendung von Mediennamen dafür kann die Wiedererkennung und Übersichtlichkeit erleichtern. Änderungen für jeden Menüpunkt bei jedem Medienwechsel vorzunehmen, kann mühsam sein. Aus diesem Grund kann es sinnvoll sein, die für einen häufig verwendeten Medientyp optimierten Einstellungen der Menüpunkte als Voreinstellung zu speichern. Wenn Sie das nächste Mal das Medium verwenden, können Sie die Einstellungen der Menüpunkte auf die optimalen Werte für das Medium ändern, indem Sie einfach die von Ihnen gespeicherte Voreinstellung laden.

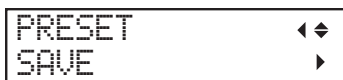
Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



MENU
PRESET

3. Drücken Sie einmal [▶] und dann zweimal [▼], um zum untenstehenden Display zu gelangen.



PRESET
SAVE

4. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

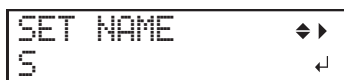


SAVE
NAME1

5. Wählen Sie die Nummer der Voreinstellung aus.

- (1) Drücken Sie [▲] oder [▼], um eine Option von "NAME1" bis "NAME8" auszuwählen.
- (2) Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

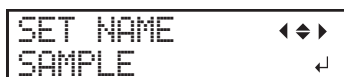
Die aktuellen Menüeinstellungen werden gespeichert, und dann erscheint die untenstehende Anzeige.



SET NAME
S

6. Geben Sie den Namen der Voreinstellung ein.

- (1) Drücken Sie [▲] oder [▼], um ein Zeichen auszuwählen.
- (2) Wenn Sie das Zeichen ausgewählt haben, das Sie eingeben möchten, drücken Sie [▶].
Die Zeichen, die Sie eingeben können, sind „A“ bis „Z“, „0“ bis „9“ und das Zeichen „-“.
- (3) Drücken Sie [▲] oder [▼], um das nächste Zeichen auszuwählen.
Wählen Sie die folgenden Zeichen auf die gleiche Weise aus. Sie können bis zu 15 Zeichen eingeben, einschließlich Leerzeichen.



SET NAME
SAMPLE

(4) Wenn Sie fertig sind, drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

7. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Die Menüpunkte, die in den Voreinstellungen gespeichert werden können, sind unten aufgeführt.

Menüpunkt	Referenzseite
"MEDIA GAP ADJ SIMPLE SETTING"	P. 147Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition
"MEDIA GAP ADJ DETAIL SETTING"	P. 149Präzises Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition
"CALIBRATION"	P. 151Reduzierung der horizontalen Bänder (Vorschubkorrekturfunktion)
"EDGE DETECTION"	P. 155Deaktivieren der Erkennung der Medienkanten
"VACUUM POWER"	P. 157Verwenden von Medien, die gewellt sind/nicht flach zugeführt werden
"FULL WIDTH S"	P. 206Beschleunigter Druck für schmale Medien
"FORCE""SPEED""OFFSET""UP-SPEED"	P. 158Feinabstimmung der Schnittbedingungen
"CALIBRATION" (im [CUTTING MENU])	P. 168Abstandskorrektur während des Schneidens durchführen
"PRINT-CUT ADJ."	P. 172Korrigieren der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt
"CROP-CUT ADJ."	P. 180Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken (Parallelprüfung für Drucken und Schneiden mit Schnittmarken) P. 185Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken (Separater Test für Drucken und Schneiden mit Schnittmarken)
"CROPSENS CALIB."	P. 195Einstellen der Sensorstufe zum Lesen von Schnittmarken entsprechend dem Medium

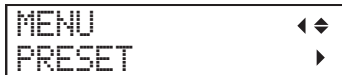
Laden und Ausgeben einer Voreinstellung

Laden Sie eine gespeicherte Voreinstellung aus den acht Arten von Voreinstellungen und führen Sie dann die Einrichtung des Mediums durch.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].

2. Drücken Sie [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



MENU
PRESET

3. Drücken Sie [▶], dann [▼][▶], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.



LOAD
NAME1

4. Wählen Sie die Voreinstellung aus, die Sie laden möchten.

(1) Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Namen der Voreinstellung auszuwählen, die Sie laden möchten.

(2) Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Wenn die Einrichtung des Mediums durchgeführt wurde, erscheint die untenstehende Anzeige.

Drücken Sie erneut [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.



PRESS ENTER KEY
TO SET UP

5. Drücken Sie [ENTER].

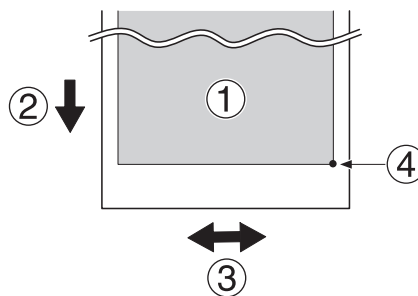
Einstellen der Ausgangsstartposition

Einstellen des Basispunktes

Setzen Sie den Basispunkt, um den Bereich des eingelegten Medium zu bestimmen, auf dem gedruckt werden soll (Ausgabebereich).

Der Basispunkt (④) zeigt den rechten Rand des Ausgabebereichs (①) an. (②: Vorschubrichtung des Mediums, ③: Bewegungsrichtung des Druckkopfschlittens) Sie können ohne Festlegung des Basispunktes drucken, aber die Einstellung des Ausgabebereichs ermöglicht Ihnen, dass Medien ohne Verschwendung verwendet werden können und auch ein Drucken mit zielgenauer Position durchzuführen.

Nehmen Sie diese Einstellung für jede einzelne Seite vor. Wenn der Druck einer Seite abgeschlossen ist, wird der Basispunkt auf den Standardwert zurückgesetzt.



Anmerkung

- Beachten Sie, dass die linke und rechte Position nicht auf die Standardwerte für Testmuster zurückgesetzt werden.
- Wenn Sie die Medienaufwickleinheit (separat erhältlich) verwenden, drücken Sie nicht [▲], nachdem Sie die Medieneinrichtung abgeschlossen haben. Das Drücken von [▲] bewirkt, dass das Gerät zum Schutz des Motors einen Notstopp ausführt.

Vorgehensweise

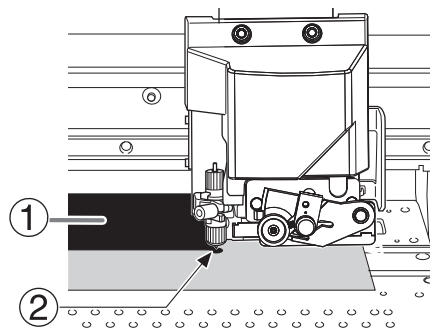
1. Drücken Sie [◀] während der folgende Bildschirm angezeigt wird.

Der Schneidschlitten fährt über die Druckplatte aus.

W 1600mm

2. Drücken Sie [◀], [▶], [▲], oder [▼], um die Mitte der Klinge in die Position zu bringen, die Sie als Basispunkt festlegen möchten.

Nur der Schneidschlitten bewegt sich.



- ①: Ausgabebereich

- ②: Basispunkt (rechter Rand des Ausgabebereichs)

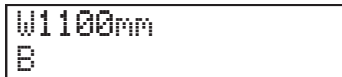
3. Nachdem die Position bestimmt wurde, drücken Sie [FUNCTION], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.



A rectangular display area showing the text 'FUNCTION' on the top line and 'BASE POINT' on the bottom line. To the right of 'FUNCTION' are three small navigation icons: a left arrow, a diamond, and a right arrow. To the right of 'BASE POINT' is a single small navigation icon: a left arrow.

4. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Wenn auf dem Bildschirm das Zeichen "B" zusammen mit der druckbaren Breite an der Stelle (wie in der folgenden Abbildung gezeigt) angezeigt wird, ist die Einstellung abgeschlossen.



A rectangular display area showing the text 'W1100mm' on the top line and 'B' on the bottom line.

Verkürzung der Ausgabezeit

Beschleunigter Druck für schmale Medien

Dies verkürzt die Ausgabezeit, indem die Breite der Druckkopfbewegung auf das notwendige Minimum reduziert wird. Dies gilt, wenn die Breite des Mediums oder der Ausgabedaten schmal ist.

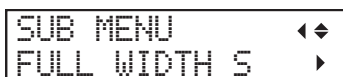
Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



MENU
SUB MENU

3. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.



SUB MENU
FULL WIDTH S

4. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.



FULL WIDTH S
FULL ▶ FULL

5. Drücken Sie [▲] oder [▼], um "SHEET" oder "OFF" auszuwählen.



FULL WIDTH S
FULL ▶ OFF ↵

"SHEET"	Passt den Bewegungsbereich des Druckkopfes an die Breite des Mediums an.
"OFF"	Passt den Bewegungsbereich des Druckkopfes an die Ausgabedaten an. Die Bewegung ist auf das erforderliche Minimum beschränkt, und damit wird der Druckvorgang am schnellsten durchgeführt. Beachten Sie jedoch, dass die Geschwindigkeit der Medienbewegung nicht mehr konstant ist und daher die Farben ungleichmäßig sein können.
"FULL" (Standardeinstellungen)	Sorgt dafür, dass die Geschwindigkeit der Medienbewegung jederzeit konstant bleibt und liefert das stabilste Druckergebnis.

6. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
7. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Verwendung der Medienaufnahmeverrichtung

Über die Medienaufnahmeverrichtung

- Die Medienaufnahmeverrichtung (im Folgenden „Aufnahmeverrichtung“ genannt) ist optional erhältlich.
- Informationen zur Montage, Installation und Bedienung der Aufnahmeverrichtung finden Sie in der Benutzerhandbuch der Aufnahmeverrichtung.

Weitere nützliche Funktionen

Durchführung von Testdrucken in horizontaler Anordnung

Wenn Sie nacheinander Testdrucke durchführen, können Sie "FEED" (vertikaler Druck) oder "SCAN" (horizontaler Druck) als Druckposition für den zweiten Test und spätere Tests im Vergleich zum ersten Test auswählen.

Wenn Sie die optionale Medienaufwickleinheit verwenden, werden Testdrucke unabhängig von dieser Einstellung mit der Ausrichtung "FEED" gedruckt.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MENU      ◀▶
SUB MENU  ▶
```

3. Drücken Sie [▶], dann [▲], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
SUB MENU  ◀▶
TEST PRINT POS ▶
```

4. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
TEST PRINT POS ◀▶
SCAN  ▶ SCAN  ↵
```

5. Drücken Sie [▲] oder [▼], um "SCAN" auszuwählen.

```
TEST PRINT POS ◀▶
SCAN  ▶ FEED  ↵
```

6. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
7. Drücken Sie [ENTER], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

Standardeinstellung: "FEED"

Optimierung des Betriebs

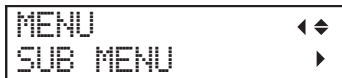
Angemessener und effizienter Betrieb	210
Aktuelle Datums-/Uhrzeiteinstellung und deren Verwendung für die Wartung	210
Anzeige der verbleibenden Medienmenge.....	211
Sicherstellen, dass die Einstellung für die bei jedem Medienwechsel verbleibende Menge überprüft wird.....	213
Drucken der Restmedienmenge	214
Bestimmen, was passiert, wenn die Tinte ausgeht	215
Benachrichtigung des Benutzers über die Überschreitung der Haltbarkeitsdauer der Tinte	216
Überprüfen der Haltbarkeit der Tinte	217
Einstellen des Aktivierungsintervalls für den Schlafmodus (Energiesparfunktion) ...	218
Deaktivieren des Schlafmodus (Energiesparfunktion)	219
Verwalten der Grundeinstellungen des Druckers	220
Einstellen von Menüsprache und Maßeinheiten.....	220
Anzeigen von Systeminformationen	221
Zurücksetzen aller Einstellungen auf Werkseinstellungen	222

Aktuelle Datums-/Uhrzeiteinstellung und deren Verwendung für die Wartung

Nehmen Sie die aktuelle Einstellung für Datum und Uhrzeit vor. Durch diese Einstellung wird bei der Durchführung eines Testdrucks das Datum und die Uhrzeit des Testdrucks neben dem gedruckten Testmuster gedruckt.

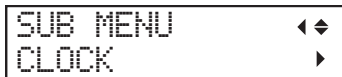
Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



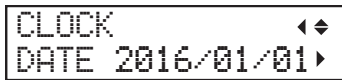
MENU
SUB MENU

3. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.



SUB MENU
CLOCK

4. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

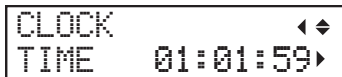


CLOCK
DATE 2016/01/01

- (1) Drücken Sie [▶].
- (2) Drücken Sie [▲] oder [▼], um das Jahr einzustellen.
- (3) Drücken Sie [▶].
- (4) Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Monat einzustellen.
- (5) Drücken Sie [▶].
- (6) Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Tag einzustellen.

5. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

6. Drücken Sie [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



CLOCK
TIME 01:01:59

- (1) Drücken Sie [▶].
- (2) Drücken Sie [▲] oder [▼], um die Stunde einzustellen.
- (3) Drücken Sie [▶].
- (4) Drücken Sie [▲] oder [▼], um die Minuten einzustellen.
- (5) Drücken Sie [▶].
- (6) Drücken Sie [▲] oder [▼], um die Sekunden einzustellen.

7. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

8. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anzeige der verbleibenden Medienmenge

Sie können sich anzeigen lassen, wie viel von dem verwendeten Material noch übrig ist. Durch Einstellen der Medienmenge, die zu Beginn des Vorgangs verbleibt, wird die verbleibende Menge ständig auf dem Bildschirm angezeigt, bis sie Null erreicht.

Wenn Sie das Medium entnehmen oder das Einlegen des Mediums durch Anheben des Ladehebels abbrechen, blinkt die zu diesem Zeitpunkt verbleibende Menge auf dem Bildschirm. Da die verbleibende Medienmenge nicht automatisch aktualisiert wird, wenn Sie das Medium wechseln, wiederholen Sie die Einstellung, wenn Sie das Medium wechseln. Sie können das Gerät auch so einstellen, dass dieses Menü automatisch angezeigt wird, wenn Sie das Medium wechseln.

Anmerkung

Der angezeigte Restbetrag ist nur eine Schätzung. Eine Genauigkeit ist nicht gewährleistet.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MENU          ◀▶
SHEET REMAIN  ▶
```

3. Drücken Sie [▶], dann [▼], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
SHEET REMAIN  ◀▶
SET LENGTH    ▶
```

4. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
SET LENGTH    ◀▶
0.0m ▶ 99.9m  ↵
```

5. Drücken Sie [▲] oder [▼], um die aktuelle Menge des verbleibenden Mediums einzustellen.

```
SET LENGTH    ◀▶
0.0m ▶ 25.0m  ↵
```

6. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
7. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

```
W 736mm  L 25.0m  SETUP SHEET
◀▶ ROLL  L 25.0m
```

① ②

- ①: Diese Anzeige wird aktualisiert.
- ②: Wenn kein Medium eingelegt wurde, blinkt der eingestellte Wert.

Anmerkung

Standardeinstellung: 0,00 m

SIEHE AUCH

- P. 213 Sicherstellen, dass die Einstellung für die bei jedem Medienwechsel verbleibende Menge überprüft wird

Sicherstellen, dass die Einstellung für die bei jedem Medienwechsel verbleibende Menge überprüft wird

Stellen Sie das System so ein, dass bei jedem Medienwechsel die Menge des verbleibenden Mediums angezeigt wird.

Wenn Sie diesen Menüpunkt auf "ENABLE" setzen, können Sie beim Medienwechsel die Einstellung nicht vergessen. Vergewissern Sie sich jedoch auch, dass Sie den Menüpunkt "EDGE DETECTION" auf "ENABLE" einstellen.

[P. 155](#) Deaktivieren der Erkennung der Medienkanten

Wenn "EDGE DETECTION" auf "DISABLE" gesetzt ist, wird "SET LENGTH" nicht automatisch angezeigt.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MENU      ◀▶
SHEET REMAIN ▶
```

3. Drücken Sie [▶], dann [▲], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
SHEET REMAIN ◀▶
SET LENGTH  ▶
```

4. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
AUTO DISPLAY ◀▶
DISABLE ▶DISABLE ↵
```

5. Drücken Sie [▲] oder [▼], um "ENABLE" auszuwählen.

```
AUTO DISPLAY ◀▶
DISABLE ▶ENABLE ↵
```

6. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
Wenn Sie "ENABLE" wählen, müssen Sie den Menüpunkt "EDGE DETECTION" auf "ENABLE" einstellen.

7. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

Standardeinstellung: "DISABLE"

SIEHE AUCH

- [P. 155](#) Deaktivieren der Erkennung der Medienkanten

Drucken der Restmedienmenge

Dadurch wird die verbleibende Medienmenge gedruckt, die im Hauptmenü angezeigt wird.

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie die verbleibende Länge des aktuell verwendeten Mediums aufzeichnen möchten. Das Drucken der verbleibenden Medienmenge vor dem Medienwechsel ermöglicht es Ihnen, den gedruckten Datensatz als Bezug zu nehmen und den Wert zu verwenden, um die Einstellung für die verbleibende Menge bei der nächsten Verwendung dieses Mediums vorzunehmen.

Beachten Sie jedoch, dass, wenn Sie mit dem Drucken fortfahren, der nächste Druckvorgang am oberen Ende des Abschnitts beginnt, auf dem die Menge des verbleibenden Mediums gedruckt ist. Wenn Sie mit dem Drucken fortfahren möchten, trennen Sie das Medium, bevor Sie den nächsten Druckvorgang starten.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



MENU
SHEET REMAIN

3. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.



SHEET REMAIN
PRINT MEMO

4. Drücken Sie [ENTER].
Der Druckvorgang wird gestartet.

5. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Bestimmen, was passiert, wenn die Tinte ausgeht

In diesem Menü können Sie festlegen, wie vorgegangen wird, wenn eine Tintenkartusche während des Druckvorgangs leer wird. Die Druckqualität wird durch den ausgewählten Vorgang beeinflusst.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MENU      ◀◀
SUB MENU  ▶
```

3. Drücken Sie [▶].
4. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
SUB MENU  ◀◀
INK CONTROL ▶
```

5. Drücken Sie [▶] zweimal, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
EMPTY MODE ◀◀
STOP ▶CONT. ↵
```

6. Drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Punkt auszuwählen.

"EMPTY MODE"	Beschreibung
"STOP" (Standardeinstellungen)	Der Druck wird sofort angehalten, wenn eine Tintenkartusche leer wird. Der Druckvorgang wird angehalten, so dass die Farben ungleichmäßig sein können. Um ungleichmäßige Farben zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass eine ausreichende Menge an Tinte vorhanden ist, bevor Sie mit dem Drucken beginnen.
"CONT"	Ein Signalton ertönt, wenn eine Tintenkartusche leer wird. Der Druckvorgang wird fortgesetzt, bis alle Daten, die das Gerät empfangen hat, gedruckt wurden. In diesem Fall ist es auch möglich, [PAUSE] zu drücken und den Druckvorgang anzuhalten.

7. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
8. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Benachrichtigung des Benutzers über die Überschreitung der Haltbarkeitsdauer der Tinte

Verwenden Sie diesen Menüpunkt, um die Maschine so einzustellen, dass eine Warnmeldung ("INK SHELF LIFE EXPIRE") auf dem Display angezeigt wird, wenn die Haltbarkeit der Farbe überschritten wird.

Diese Meldung wird angezeigt, sobald die sekundäre Stromversorgung zum ersten Mal eingeschaltet wird, nachdem die Tinte abgelaufen ist. Ein Signalton ertönt gleichzeitig mit der Anzeige der Meldung.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MENU      ◀▶
INK SHELF LIFE ▶
```

3. Drücken Sie [▶] zweimal, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
SETTING    ◀▶
ENABLE ▶DISABLE↵
```

4. Drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Punkt auszuwählen.

"SETTING"	Beschreibung
"ENABLE" (Standardeinstellungen)	Der Benutzer wird mit einem Signalton und einer Meldung darauf hingewiesen, dass die Tinte ihre Haltbarkeit überschreitet.
"DISABLE"	Der Benutzer wird nicht darüber informiert, dass die Tinte ihre Haltbarkeit überschreitet.

5. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
6. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

Die weitere Verwendung von Tinte, die ihre Haltbarkeit überschritten hat, kann zu folgenden Problemen und Fehlfunktionen führen. Wir empfehlen, diese Einstellung auf "ENABLE" zu setzen.

- Aus der Tintenkartusche tritt Tinte aus.
- Die Farbviskosität nimmt zu, wodurch es zu Problemen beim Tintenablass kommt (was zu einer verminderten Druckqualität führen kann).
- Die Tinte härtet aus, was zu Fehlfunktionen des Druckers führt.

Überprüfen der Haltbarkeit der Tinte

Mit dem Display können Sie die Haltbarkeit der Farben in den Steckplätzen 1 bis 8 überprüfen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MENU ◀▶
INK SHELF LIFE ▶
```

3. Drücken Sie [▶], dann [▼], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
INK SHELF LIFE ◀▶
SLOT1 ▶
```

4. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.
Sie können die Haltbarkeit der Farben überprüfen.

```
SLOT1 ◀
2019/11/30
```

5. Drücken Sie [◀].
6. Überprüfen Sie die Haltbarkeit der Farben in den anderen Steckplätzen gemäß den Schritten 3 und 4.
7. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

Die Punkte der Haltbarkeit (Verfallsjahr, Monat und Tag) sind leer, wenn der IC-Chip der Tintenkartusche defekt ist.

SIEHE AUCH

- [P. 216 Benachrichtigung des Benutzers über die Überschreitung der Haltbarkeitsdauer der Tinte](#)

Einstellen des Aktivierungsintervalls für den Schlafmodus (Energiesparfunktion)

Mit dieser Einstellung wird festgelegt, wie lange es dauern soll, bis das Gerät in den Schlafmodus wechselt (der Zustand, in dem die Energiesparfunktion aktiviert ist), wenn keine Druckdaten empfangen werden und über einen längeren Zeitraum keine Vorgänge ausgeführt werden.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



MENU ◀▶
SUB MENU ▶

3. Drücken Sie [▶].
4. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



SUB MENU ◀▶
SLEEP ▶

5. Drücken Sie [▶] zweimal, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.



INTERVAL ◀▶
15min ▶ 15min ↵

6. Drücken Sie [▲] oder [▼], um die Uhrzeit einzustellen.
7. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
8. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

- Standardeinstellung: 30 Minuten
- Wenn "SLEEP SETTING" auf "DISABLE" eingestellt ist, schaltet das Gerät nicht in den Schlafmodus, so dass diese Einstellung ignoriert wird.

SIEHE AUCH

- [P. 219 Deaktivieren des Schlafmodus \(Energiesparfunktion\)](#)

Deaktivieren des Schlafmodus (Energiesparfunktion)

Mit dieser Einstellung wird festgelegt, dass das Gerät niemals in den Schlafmodus wechselt (der Zustand, in dem die Energiesparfunktion aktiviert ist), wenn keine Druckdaten empfangen werden und über einen längeren Zeitraum keine Vorgänge ausgeführt werden.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MENU      ◀◀
SUB MENU  ▶
```

3. Drücken Sie [▶].
4. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
SUB MENU  ◀◀
SLEEP     ▶
```

5. Drücken Sie [▶], dann [▼], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
SLEEP      ◀◀
SETTING    ▶
```

6. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
SETTING    ◀◀
ENABLE ▶DISABLE▶
```

7. Drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Punkt auszuwählen.

"SETTING"	Beschreibung
"ENABLE" (Standardeinstellungen)	Der Schlafmodus wird nach einer bestimmten Zeit aktiviert.
"DISABLE"	Der Schlafmodus ist nicht aktiviert.

8. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
9. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

SIEHE AUCH

- [P. 218 Einstellen des Aktivierungsintervalls für den Schlafmodus \(Energiesparfunktion\)](#)

Verwalten der Grundeinstellungen des Druckers

Einstellen von Menüsprache und Maßeinheiten

Über diese Funktion werden die Sprache und die Maßeinheiten eingestellt, die auf dem Display des Bedienfelds angezeigt werden.

Vorgehensweise

1. Halten Sie [MENU] gedrückt und schalten Sie die sekundäre Stromversorgung ein.
2. Drücken Sie [▲] oder [▼], um die Sprache der Anzeige (Menü) auszuwählen.



MENU LANGUAGE
ENGLISH

3. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
4. Drücken Sie [▲] oder [▼], um die Maßeinheit für die Länge auszuwählen.



LENGTH UNIT
mm ▶ INCH

5. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
6. Drücken Sie [▲] oder [▼], um die Maßeinheit für die Temperatur auszuwählen.



TEMP. UNIT
°C ▶ °F

7. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Anmerkung

Standardeinstellungen

- "MENU LANGUAGE": ENGLISH
- "LENGTH UNIT": mm
- "TEMP UNIT": °C

Anzeigen von Systeminformationen

Dies ist ein Verfahren zum Anzeigen von Systeminformationen dieses Gerätes, wie z.B. Seriennummer und Tintentyp.

Vorgehensweise

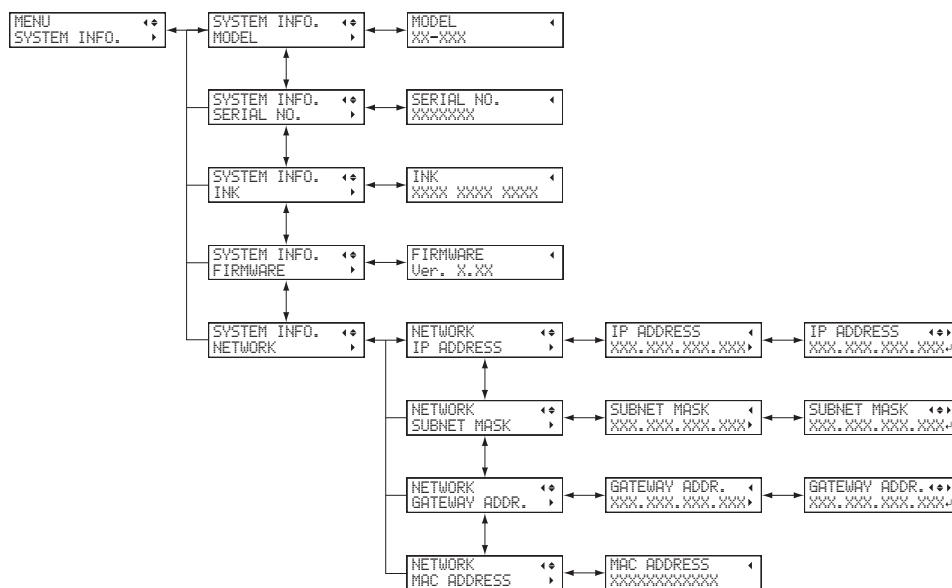
1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

```

MENU          ◀▶
SYSTEM INFO.  ▶
  
```

Sie können folgende Informationen anzeigen:

- "MODEL": Modellbezeichnung
- "SERIAL NO.": Seriennummer
- "INK": Tintentyp
- "FIRMWARE": Firmwareversion
- "NETWORK": Netzwerkeinstellungen, wie z.B. die IP-Adresse



Anmerkung

- Informationen zum Einrichten eines Netzwerks finden Sie in der „Montageanleitung“.

SIEHE AUCH

- MG-640 Montageanleitung (<https://downloadcenter.rolanddg.com/MG-640>)

Zurücksetzen aller Einstellungen auf Werkseinstellungen

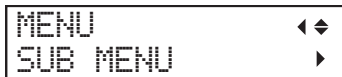
In diesem Menü werden alle Einstellungen auf die gleichen Werte wie die werkseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt.

Die Einstellungen für "MENU LANGUAGE", "LENGTH UNIT", und "TEMP UNIT" werden nicht auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

Vorgehensweise

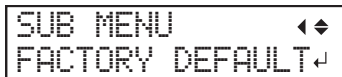
1. Drücken Sie [MENU].

2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



MENU
SUB MENU

3. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.



SUB MENU
FACTORY DEFAULT

4. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Wartung

Einführung

Wichtige Hinweise zur Handhabung und Verwendung	225
Drucker	225
Tintenkartuschen.....	225
Grundkenntnisse der Wartung	227
Arten und Zeitpunkt der Wartung	227
Automatische Wartungsfunktionen und Hinweise	229
Maßnahmen, wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird	230

Wichtige Hinweise zur Handhabung und Verwendung

Drucker

- **Dieses Gerät ist ein Präzisionsgerät.**
 - Setzen Sie das Gerät niemals Stoß/Schlag oder übermäßiger Kraft aus.
 - Stecken Sie niemals unnötig Ihre Hand oder Finger in die Abdeckung, die Anschlüsse für die Tintenkartuschen oder andere Innenbereiche des Geräts.
- **Stellen Sie das Gerät an einem geeigneten Ort auf.**
 - Stellen Sie das Gerät an einem Ort mit den vorgegebenen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbereichen auf.
 - Stellen Sie das Gerät an einem ruhigen, stabilen Ort und unter guten Betriebsbedingungen auf.
- **Die Druckköpfe und das UV-LED-Gerät sind empfindlich.**
 - Berühren Sie sie niemals ohne Notwendigkeit und achten Sie darauf, dass die zu bedruckenden Teile diese nicht berühren. Wenn Sie diese Gegenstände nicht sorgfältig behandeln, kann dies zu Schäden führen.
 - Die Druckköpfe können beschädigt werden, wenn sie austrocknen. Das Gerät verhindert automatisch das Austrocknen, aber eine unsachgemäße Bedienung kann diese Funktion außer Kraft setzen. Bedienen Sie das Gerät ordnungsgemäß, wie in dieser Anleitung beschrieben.
 - Lassen Sie das Gerät niemals mit einer herausgenommenen Tintenkartusche stehen. Verbleibende Tinte im Drucker kann fest werden und die Druckköpfe verstopfen.
 - Die tägliche Wartung sowie verschiedene Arten von Wartung in Abhängigkeit vom Status müssen durchgeführt werden. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und führen Sie die entsprechenden Wartungsarbeiten zu gegebener Zeit durch.
 - Die Druckköpfe sind Verschleißteile. Sie müssen regelmäßig ausgetauscht werden, wobei die Häufigkeit des Austauschs von der Gebrauchshäufigkeit abhängt.

Tintenkartuschen

WARNUNG

Lagern Sie Tinte, Reinigungsflüssigkeit oder abgegebene Flüssigkeit niemals an einem der folgenden Orte.

- Jeglicher Ort, der einer offenen Flamme ausgesetzt ist
- Jeglicher Ort, an dem hohe Temperaturen auftreten können
- In der Nähe von Bleichmittel oder anderen derartigen Oxidationsmitteln oder explosivem Material
- Jeglicher Ort, der sich in Reichweite von Kindern befindet

Feuer kann eine Gefahr darstellen. Versehentliches Verschlucken durch Kinder kann eine Gesundheitsgefährdung darstellen.

- **Tintenkartuschen gibt es in verschiedenen Ausführungen.**
 - Verwenden Sie einen mit dem Drucker kompatiblen Typ. Achten Sie auch darauf, nur Originalartikel von Roland DG Corporation zu verwenden.
- **Setzen Sie die Tintenbeutel niemals Schlag oder Stoß aus und versuchen Sie niemals, sie auseinanderzunehmen.**
 - Lassen Sie die Tintenkartuschen niemals fallen und schütteln Sie sie nicht übermäßig. Durch die Wucht kann der innere Beutel zerreißen, was dazu führt, dass die Tinte austritt.
 - Versuchen Sie niemals, die Tintenbeutel auseinanderzunehmen.

- Versuchen Sie niemals, die Tinte nachzufüllen.
- Wenn Tinte auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, waschen Sie sie so schnell wie möglich ab. Das Entfernen kann schwierig werden, wenn Sie die anhaftende Farbe unbehandelt lassen.
- **Lagerung**
 - Verbrauchen Sie die Tinte vor dem auf der Tintenkartusche aufgedruckten Verfallsdatum.
 - Lagern Sie die Tintenkartuschen an einem Ort, der keiner direkten Sonneneinstrahlung oder heller Beleuchtung ausgesetzt ist.
 - Lagern Sie die Tintenkartuschen ungeöffnet an einem gut belüfteten Ort bei einer Temperatur von 5 °C bis 40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 20 bis 80%.

Grundkenntnisse der Wartung

Arten und Zeitpunkt der Wartung

Um dieses Gerät unter optimalen Bedingungen einsetzen zu können, ist es wichtig, die entsprechende Wartung zum richtigen Zeitpunkt durchzuführen.

Regelmäßige Wartung

Dies sind die täglich durchzuführenden Wartungspositionen.

Timing	Kategorie	Artikel
Vor dem täglichen Betrieb	Wartung der Tintenkartuschen	P. 235 Wartung der Tintenkartuschen
	Reinigung der Druckköpfe	P. 236 Drucktests und normale Reinigung
Während und nach dem täglichen Betrieb	Reinigung des Geräts	P. 232 Reinigung des Geräts
	Manuelle Reinigung	P. 238 Manuelle Reinigung
Wenn die Meldung zur Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit erscheint	Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit	P. 258 Wenn die Meldung zur Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit erscheint
Einmal im Monat	Reinigung des UV-LED-Geräts	P. 250 So reinigen Sie die UV-LED-Geräte

Erweiterte Wartung

Diese Wartungsmethoden verbrauchen viel Tinte. Lesen Sie die Erklärung sorgfältig durch und führen Sie den Vorgang dann zum richtigen Zeitpunkt durch.

Timing	Kategorie	Artikel
Wenn Nozzleausfall oder Nozzleverschiebung auftritt	Reinigung der Druckköpfe	P. 236 Drucktests und normale Reinigung
		P. 261 Mittelstarkes Reinigungsverfahren
		P. 263 Starke Reinigungsverfahren
		P. 266 Manuelles Reinigungsverfahren
Wenn die Konzentration der weißen Tinte abnimmt	Verhindern einer Abnahme der Farbkonzentration	P. 279 Leichte Choke-Reinigung
Wenn die manuelle Reinigung nicht effektiv ist	Eliminierung von ungleichmäßigen Farben, Nozzleausfall und Nozzleverschiebungen	P. 285 Handhabung von starkem Nozzleausfall, Nozzleverschiebung und ungleichmäßigen Farben

Austausch von Verschleißteilen

Diese Positionen dienen zum Austausch von Verschleißteilen. Lesen Sie die Erklärung sorgfältig durch und führen Sie den Vorgang dann zum richtigen Zeitpunkt durch.

Timing	Kategorie	Artikel
Wenn eine Meldung mit Aufforderung zum Austausch angezeigt wird	Austausch von Verschleißteilen <ul style="list-style-type: none">• Wiper• Filzwiper• Klinge• Trennmesser	P. 293Austausch des Wipers
		P. 297Austausch des Filzwipers
Wenn eine Schneidkante stumpf wird		P. 301Austausch der Klinge
		P. 308Austausch des Trennmessers

Automatische Wartungsfunktionen und Hinweise

Dieses Gerät verfügt über eine Funktion, die die regelmäßige Wartung automatisch durchführt.

Diese Funktion führt Vorgänge aus, die verhindern, dass die Druckköpfe austrocknen, deshalb:

- Lassen Sie die Hauptstromversorgung immer eingeschaltet.
- Lassen Sie die Frontabdeckung nicht längere Zeit offen.
- Kehren Sie zum Hauptmenü zurück, nachdem Sie die Einstellungen in den Menüs vorgenommen haben.

Maßnahmen, wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird

Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, sind untenstehende Anweisungen unbedingt zu befolgen.

- **Entleeren Sie die Auffangflasche.**

Wenn Sie wissen, dass Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen werden, entleeren Sie die Auffangflasche. Wenn die Hauptstromversorgung eingeschaltet ist, führt das Gerät regelmäßig eine automatische Wartung durch, bei der Flüssigkeit abgegeben wird.

Die Auffangflasche wird nach Ablauf der folgenden Zeitintervalle gefüllt. Um eine automatische Wartung durchzuführen, entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit in diesen Zeitintervallen.

- Ca. 3 Wochen nach Erscheinen der Meldung "EMPTY DRAIN BOTTLE"
- Ca. 300 Tage nach Entleerung der Auffangflasche

- **Schalten Sie sekundäre Stromversorgung alle zwei Wochen einmal ein.**

Schalten Sie sekundäre Stromversorgung alle zwei Wochen einmal ein. Prüfen Sie, ob Meldungen vorliegen, und führen Sie die erforderliche Wartung durch.

- **Halten Sie das Gerät auf einer konstanten Temperatur und relativen Luftfeuchtigkeit.**

Halten Sie das Gerät auch bei Nichtgebrauch bei einer Temperatur von 5 bis 40°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 20 bis 80% (ohne Kondensation). Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.

SIEHE AUCH

- [P. 258](#) Wenn die Meldung zur Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit erscheint

Regelmäßige Wartung

Reinigung des Geräts.....	232
Reinigung der Medienzuführung.....	232
Reinigung der Schneideschlittenrolle	234
Täglich durchzuführende Wartung	235
Wartung der Tintenkartuschen	235
Drucktests und normale Reinigung	236
Manuelle Reinigung	238
Reinigung, die mindestens einmal im Monat durchgeführt werden muss.....	249
Wann eine Reinigung des UV-LED-Geräts erforderlich ist	249
So reinigen Sie die UV-LED-Geräte	250

Reinigung des Geräts

Reinigung der Medienzuführung

Wischen Sie bei der täglichen Reinigung Tinte oder Verschmutzungen auf der Medienführung und anderen Bereichen ab. Tinte oder Schmutz können leicht auf der Medienzuführung haften; wenn diese Verunreinigungen nicht beseitigt werden, verunreinigt dies neue Medien und wirkt sich negativ auf den Transport von Medien bei deren Druck aus. Pinch Roller, Grit Roller und die Drucktiegel sind besonders anfällig für Schmutzansammlungen.

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie für die Reinigung niemals ein Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol oder Verdünner. Andernfalls kann es zu einem Brand kommen.

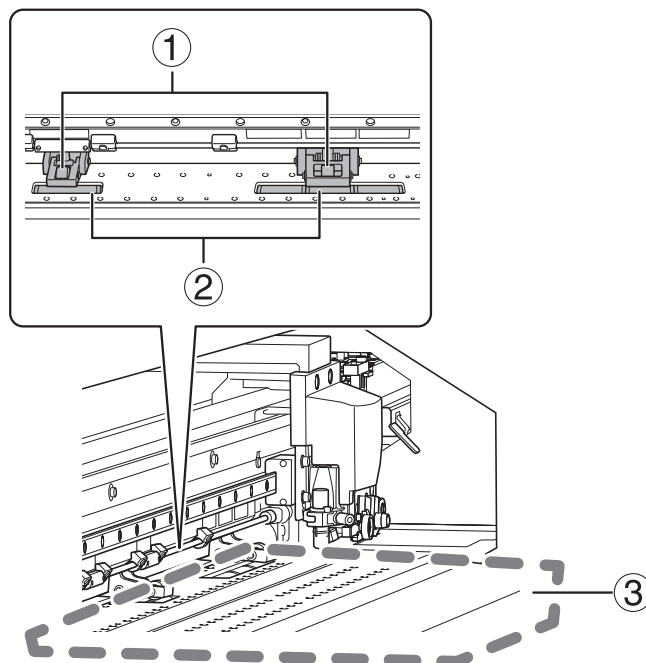
⚠ VORSICHT

Schalten Sie vor der Reinigung die sekundäre Stromversorgung aus und warten Sie, bis sich das UV-LED-Gerät abgekühlt hat (ca. 15 Minuten).

Plötzliche Bewegungen des Geräts können Verletzungen verursachen, beziehungsweise können heiße Bauteile Verbrennungen verursachen.

WICHTIG

- Dieses Gerät ist ein Präzisionsgerät und reagiert empfindlich auf Staub und Schmutz. Führen Sie eine tägliche Reinigung durch.
- Versuchen Sie niemals, das Gerät zu ölen oder zu schmieren.



Reinigen Sie es durch Abwischen mit einem Tuch, das mit einem neutralen, mit Wasser verdünnten Reinigungsmittel befeuchtet wurde und dann trocken gewrungen wurde.

①	Pinch Roller	Dies sind die Stellen, an denen das Medium fixiert oder transportiert wird, so dass Tinte und Schmutz leicht an diesen Stellen anhaftet. Wenn dieser Teil nicht ordnungsgemäß gereinigt wird, kann es zur Übertragung von Schmutz auf die Oberfläche des Mediums kommen.
②	Grit Roller	Dies sind die Stellen, an denen das Medium fixiert oder transportiert wird, so dass Schmutz leicht an diesen Stellen anhaftet. Entfernen Sie Ablagerungen von Medienresten und anderen Materialien mit einer Bürste. Verwenden Sie niemals eine Metallbürste.
③	Drucktiegel	Wischen Sie alle Anhaftungen von Tinte, Schmutz oder geschnittenen Medien auf der Medienzuführung und in den Rillen ab.

Reinigung der Schneideschlittenrolle

Papierstaub haftet während der Medientrennung an der Schneideschlittenrolle. Wischen Sie die Fläche regelmäßig sauber.

⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie für die Reinigung niemals ein Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol oder Verdünner. Andernfalls kann es zu einem Brand kommen.

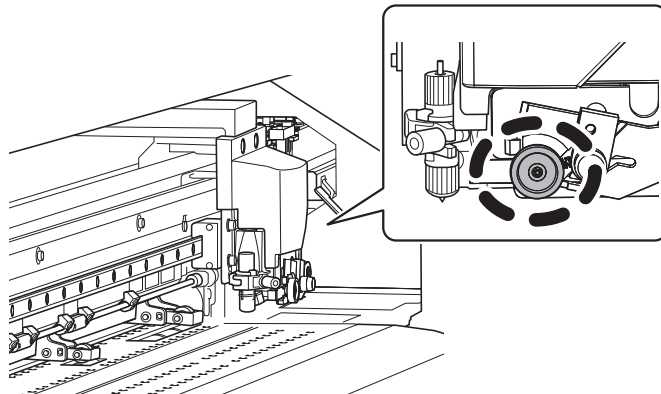
⚠️ VORSICHT

Schalten Sie vor der Reinigung die sekundäre Stromversorgung aus und warten Sie, bis sich das UV-LED-Gerät abgekühlt hat (ca. 15 Minuten).

Plötzliche Bewegungen des Geräts können Verletzungen verursachen, beziehungsweise können heiße Bauteile Verbrennungen verursachen.

WICHTIG

- Dieses Gerät ist ein Präzisionsgerät und reagiert empfindlich auf Staub und Schmutz. Führen Sie eine tägliche Reinigung durch.
- Versuchen Sie niemals, das Gerät zu ölen oder zu schmieren.



Reinigen Sie es durch Abwischen mit einem Tuch, das mit einem neutralen, mit Wasser verdünnten Reinigungsmittel befeuchtet wurde und dann trocken gewrungen wurde.

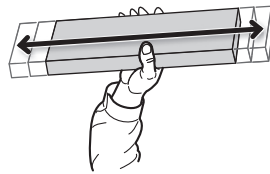
Täglich durchzuführende Wartung

Wartung der Tintenkartuschen

Die abgesetzten Pigmente der Tinte verhindern das Drucken in der richtigen Farbe. Damit sich die Tinte gut vermischt, schütteln Sie die Tintenkartusche horizontal mit einer Hublänge von ca. 5 cm von jedem Ende der Kartusche.

- Entfernen Sie die weiße Tintenkartusche, schütteln Sie sie 50 Mal (ca. 20 Sekunden) und setzen Sie sie dann wieder ein.
- Die Tintenkartuschen für andere Farben als Weiß müssen nicht jedes Mal vorher geschüttelt werden, jedoch unbedingt vor dem Einsetzen neuer Kartuschen.

Die Inhaltsstoffe in weißer Tinte neigen dazu, sich zu absetzen. Jeden Tag, bevor Sie den täglichen Betrieb aufnehmen, müssen Sie diese Kartusche schütteln. Wenn Sie die Tinte stehen lassen, ohne diese Schritte auszuführen, kann das abgesetzte Material aushärten, was zu Fehlfunktionen oder anderen Problemen führen kann.



WICHTIG

- Wischen Sie vor dem Schütteln die Tinte um die Öffnung der Tintenkartusche herum ab. Wenn Sie die Tinte nicht abwischen, kann sie beim Schütteln der Kartusche spritzen.
- Wenn Sie mit dem Vermischen der Tinte fertig sind, setzen Sie die Tintenkartusche sofort wieder ein. Wenn Sie sich zu lange Zeit lassen, die Tintenkartusche wieder einzusetzen, wird dies die Tintenzuführung negativ beeinflussen.
- Auch wenn Sie den Drucker nicht benutzen, schütteln Sie die weiße Tintenkartusche einmal pro Woche 50 Mal (ca. 20 Sekunden).

Drucktests und normale Reinigung

1. Führen Sie einen Testdruck durch.

Führen Sie vor dem eigentlichen Drucken einen Testdruck durch, um sicherzustellen, dass kein Nozzleausfall und keine Nozzleverschiebung auftritt. Wenn es zu einem Nozzleausfall oder einer Nozzleverschiebung kommt, reinigen Sie die Druckköpfe (normale Reinigung).

Anmerkung

- Dieser Vorgang ist nicht erforderlich, wenn Sie nur schneiden.
- Wenn Sie nacheinander Testdrucke durchführen, können Sie "FEED" (vertikaler Druck) oder "SCAN" (horizontaler Druck) als Druckposition für den zweiten Test und spätere Tests im Vergleich zum ersten Test auswählen.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.

[P. 30 Einrichten von Medien](#)

2. Drücken Sie [FUNCTION].

3. Drücken Sie [▼], dann [▶], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

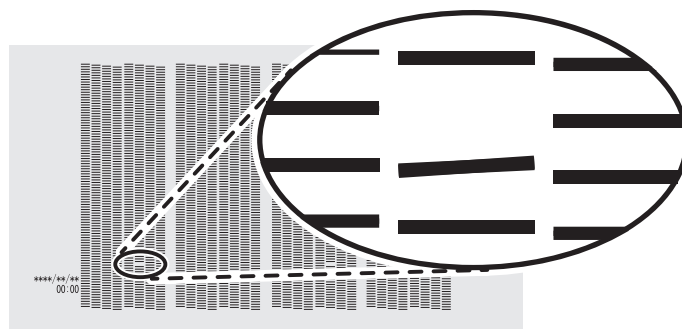


4. Drücken Sie [ENTER].

Der Druck des Testmusters startet.

5. Überprüfen Sie, ob im Testmuster ein Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung vorliegt.

Fehlende Blöcke zeigen einen Nozzleausfall an. Zusammengeklappte oder geneigte Blöcke zeigen eine Nozzleverschiebung an.



6. Wenn Sie die Frontabdeckung geöffnet haben, schließen Sie sie.

Wenn kein Nozzleausfall und keine Nozzleverschiebung auftritt, ist dieser Vorgang abgeschlossen. Drücken Sie [FUNCTION], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

SIEHE AUCH

- [P. 208 Durchführung von Testdrucken in horizontaler Anordnung](#)

2. Führen Sie eine normale Reinigung durch.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



CLEANING
NORMAL CL.

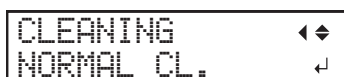
2. Drücken Sie [ENTER].

Am Display erscheint folgende Meldung, danach beginnt die Reinigung. Die (ungefähre) verbleibende Zeit für den Vorgang wird auf dem Display angezeigt. (Die untenstehende Anzeige ist ein Beispiel. "01:45" = „1 Minute und 45 Sekunden“)



CLEANING...
>> 01:45

Nach Abschluss der Reinigung erscheint wieder die untenstehende Anzeige.



CLEANING
NORMAL CL.

3. Drücken Sie [▲].



CLEANING
TEST PRINT

4. Drücken Sie [ENTER].

Führen Sie erneut einen Testdruck durch, um zu überprüfen, ob der Nozzleausfall und die Nozzleverschiebung korrigiert wurden.

5. Überprüfen Sie, ob der Nozzleausfall oder die Nozzleverschiebung korrigiert wurde.

Wenn das Problem weiterhin besteht, führen Sie erneut eine normale Reinigung durch. Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum benutzt wurde, können Nozzleausfälle auch nach zwei- bis dreimaliger normaler Reinigung nicht behoben werden. Ist dies der Fall, führen Sie die Reinigung mit einem anderen Verfahren durch.

SIEHE AUCH

- [P. 261](#) Wenn die normale Reinigung nicht effektiv ist

Manuelle Reinigung

Achten Sie darauf, dass Sie die manuelle Reinigung nach Ende des täglichen Betriebs durchführen.

1. Reinigen Sie die Druckköpfe.

Vorgehensweise

1. Entfernen Sie alle Medien.
2. Entfernen Sie die Medienklemmen.
3. Drücken Sie [FUNCTION].
4. Drücken Sie [▶].
5. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

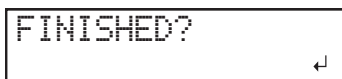


CLEANING
MANUAL CL.

6. Drücken Sie [ENTER].

Wenn die Meldung zum Entfernen der Medienklemme angezeigt wird, drücken Sie [ENTER] erneut. Nach der Anzeige von "NOW PROCESSING.." zeigt das Display folgende Meldung.

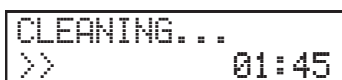
Außerdem bewegt sich der Druckkopf zum linken Ende der Druckplatte.



FINISHED?

WICHTIG

Drücken Sie zu diesem Zeitpunkt nicht [ENTER]. Drücken Sie [ENTER], nachdem die Reinigung abgeschlossen ist. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt [ENTER] drücken, warten Sie, bis folgende Meldung im Display erscheint, und drücken Sie dann erneut [ENTER].

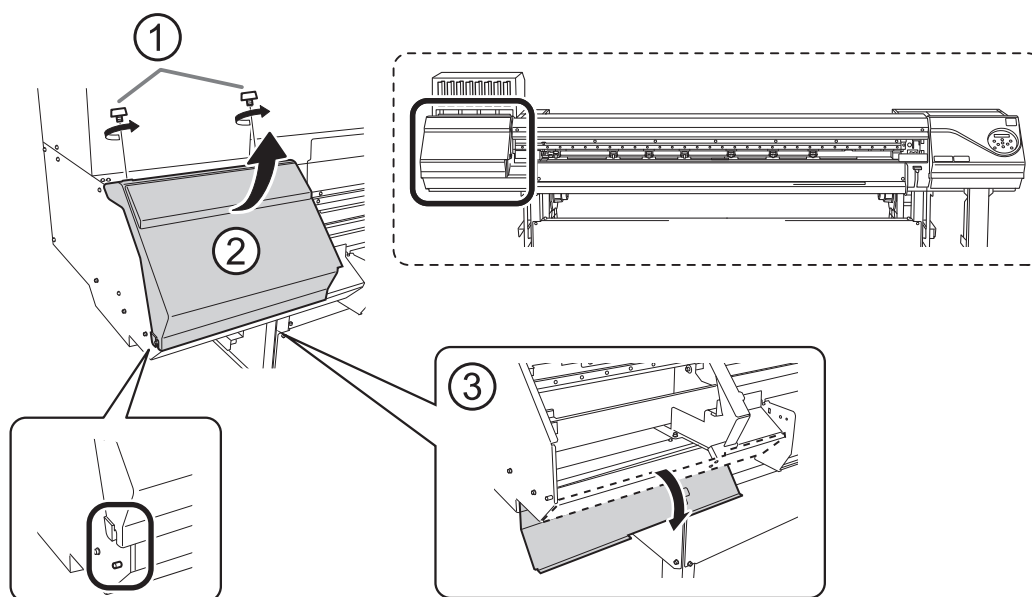


CLEANING...
>> 01:45

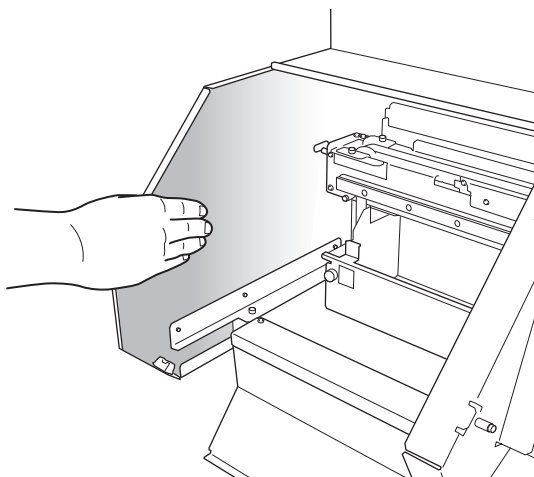


CLEANING
MANUAL CL.

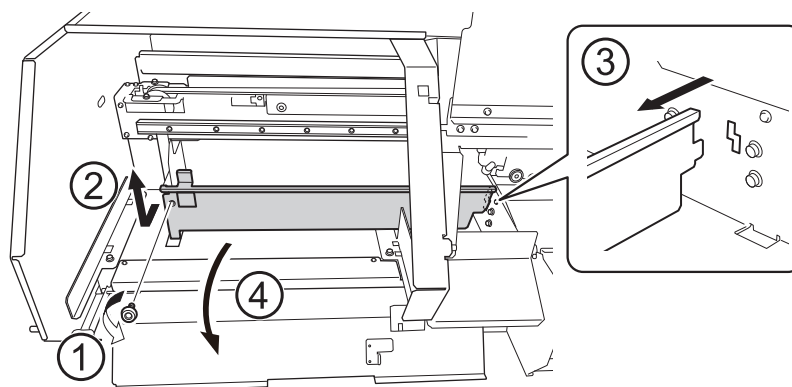
7. Öffnen Sie die Frontabdeckung.
8. Öffnen Sie die linken Abdeckungen (oben und unten).



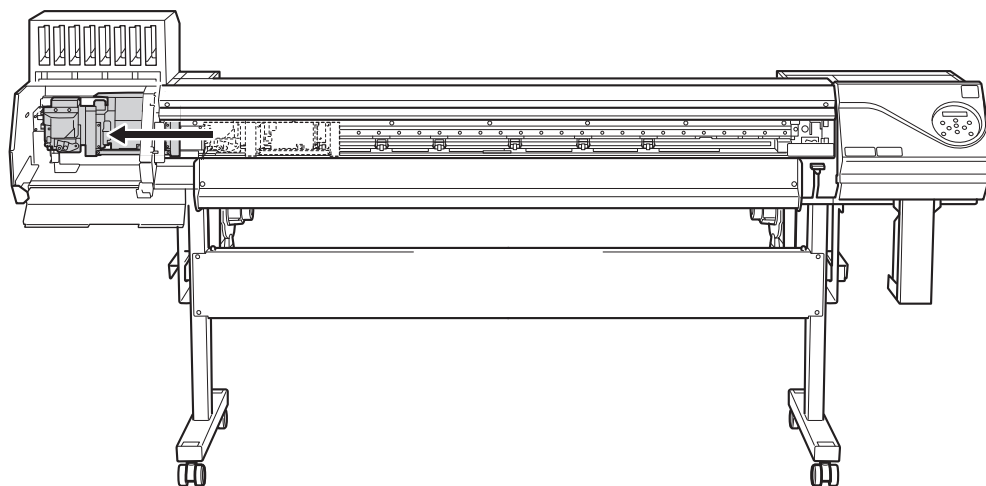
9. Berühren Sie die in der Abbildung gezeigte Stelle, um statische Aufladung abzuführen.



10. Entfernen Sie die Schneideleiste.



11. Bewegen Sie den Druckkopfschlitten zum linken Ende.

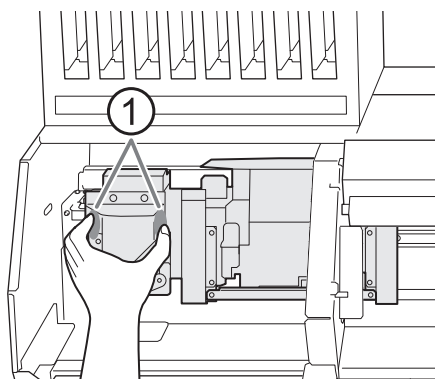


Bewegen Sie den Druckkopfschlitten von Hand.

⚠ VORSICHT

Wenn Sie den Druckkopfschlitten von Hand bewegen, achten Sie darauf, dass Sie diesen wie unten gezeigt halten.

Wenn Sie ihn beim Bewegen an anderen als den vorgegebenen Stellen festhalten, kann die Abdeckung verformt und beschädigt werden.

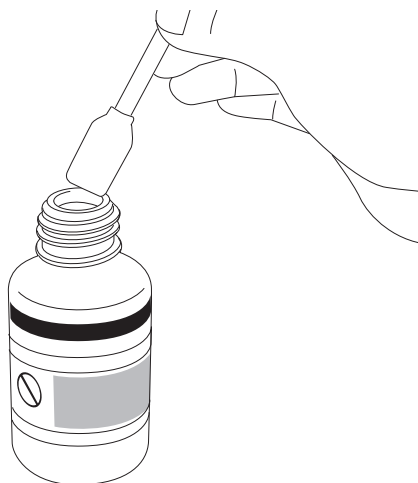


①: Die Haltepositionen, die mit der Hand zu fassen sind

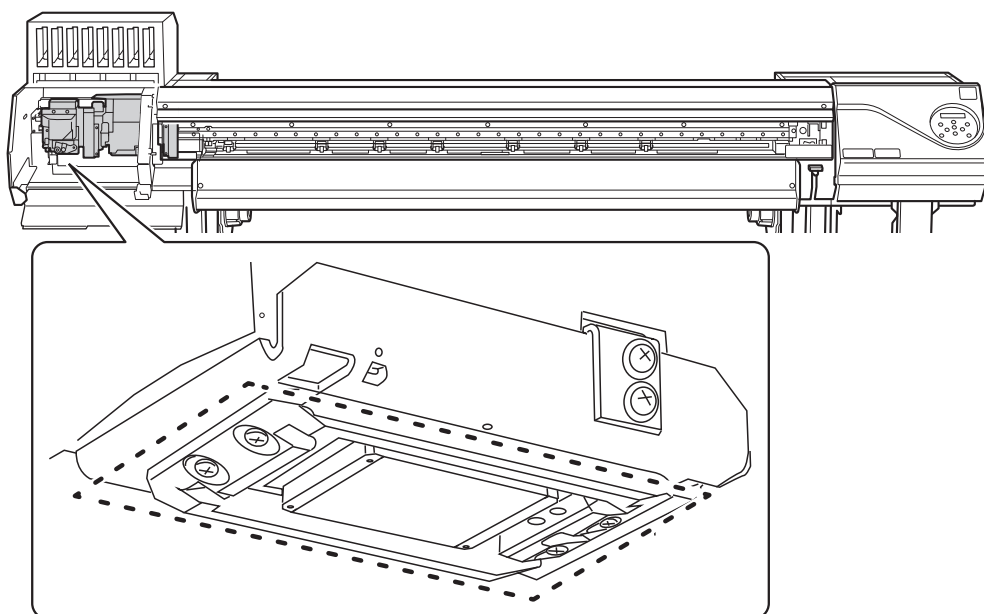
- 12.** Tragen Sie eine große Menge Reinigungsflüssigkeit auf das Reinigungsstäbchen auf.

WICHTIG

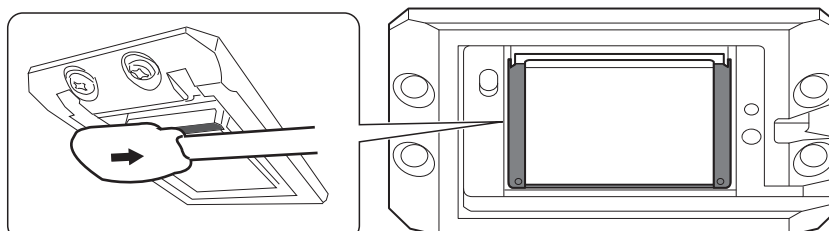
Verwenden Sie unbedingt eines der mitgelieferten Reinigungsstäbchen.



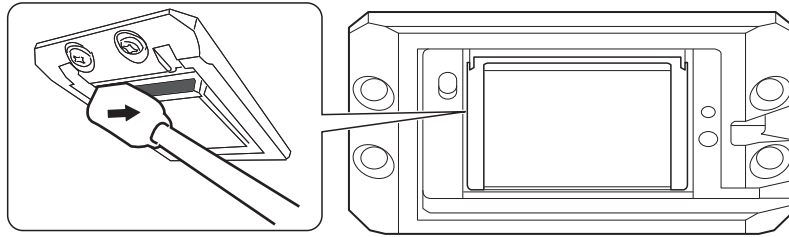
- 13.** Reinigen Sie die in der folgenden Abbildung dargestellten Stellen.
Seien Sie besonders sorgfältig bei der Entfernung von faserigem Staub (Flusen).



- (1) Verwenden Sie die breite Fläche des Reinigungsstäbchens, um die linke Seite abzuwischen. Verwenden Sie dann die gegenüberliegende Fläche (die nicht verschmutzt ist), um die rechte Seite abzuwischen.

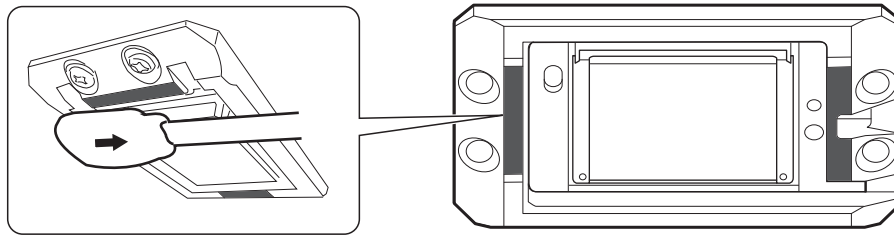


- (2) Stellen Sie das Reinigungsstäbchen aufrecht hin und wischen Sie die linke Seite ab. Verwenden Sie dann die gegenüberliegende Fläche, um die rechte Seite abzuwischen.

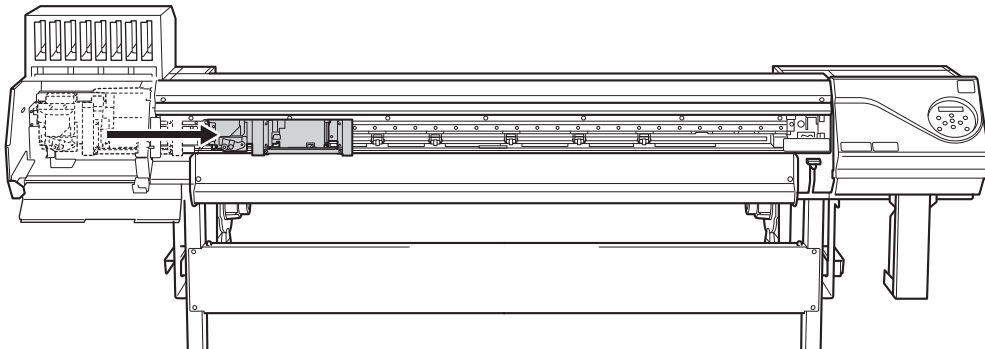


- (3) Verwenden Sie die breite Fläche des Reinigungsstäbchens, um Schmutz von der in der Abbildung gezeigten Fläche zu entfernen.

Wenn in diesem Bereich Tinte oder Reinigungsflüssigkeit vorhanden ist, die tropfen könnte, verwenden Sie ein trockenes, nicht flauschiges Tuch, um die Tinte oder Reinigungsflüssigkeit vorsichtig abzuwischen.



14. Wenn Sie mit der Reinigung fertig sind, bewegen Sie den Druckkopfschlitten über die Druckplatte.

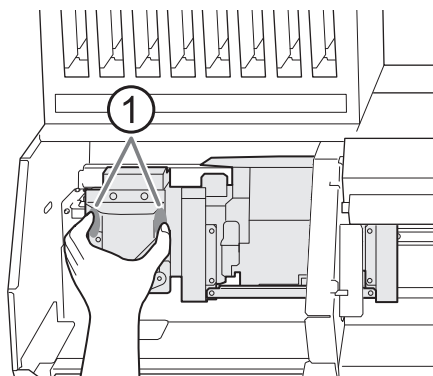


Bewegen Sie den Druckkopfschlitten von Hand.

⚠ VORSICHT

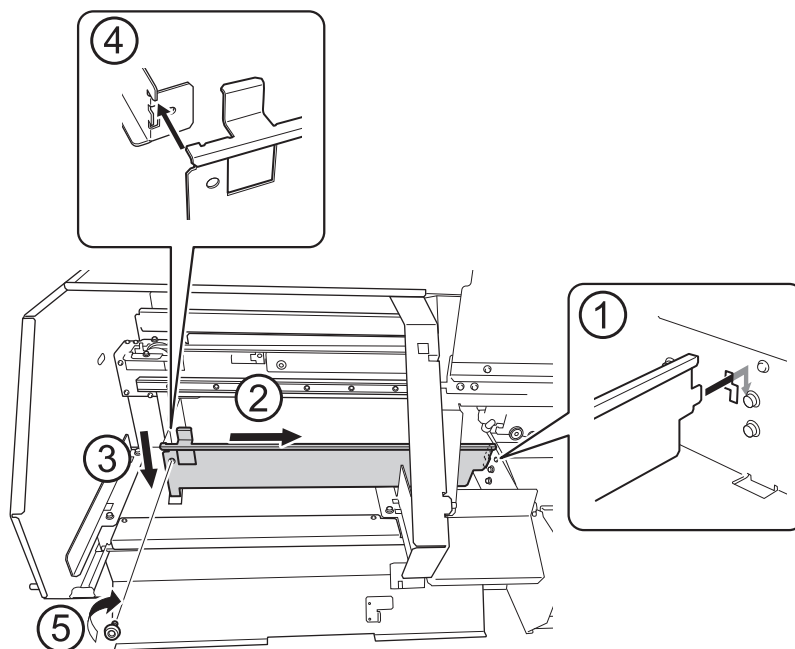
Wenn Sie den Druckkopfschlitten von Hand bewegen, achten Sie darauf, dass Sie diesen wie unten gezeigt halten.

Wenn Sie ihn beim Bewegen an anderen als den vorgegebenen Stellen festhalten, kann die Abdeckung verformt und beschädigt werden.



①: Die Haltepositionen, die mit der Hand zu fassen sind

15. Setzen Sie die Schneideleiste ein.

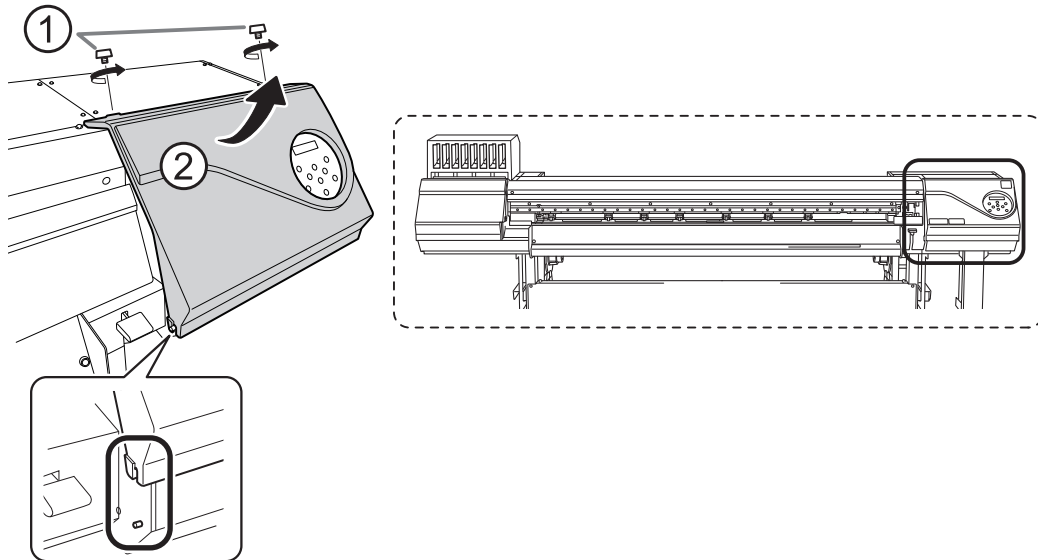


16. Schließen Sie die linken Abdeckungen (oben und unten).

2. Reinigen Sie die Druckkopfkappen.

Vorgehensweise

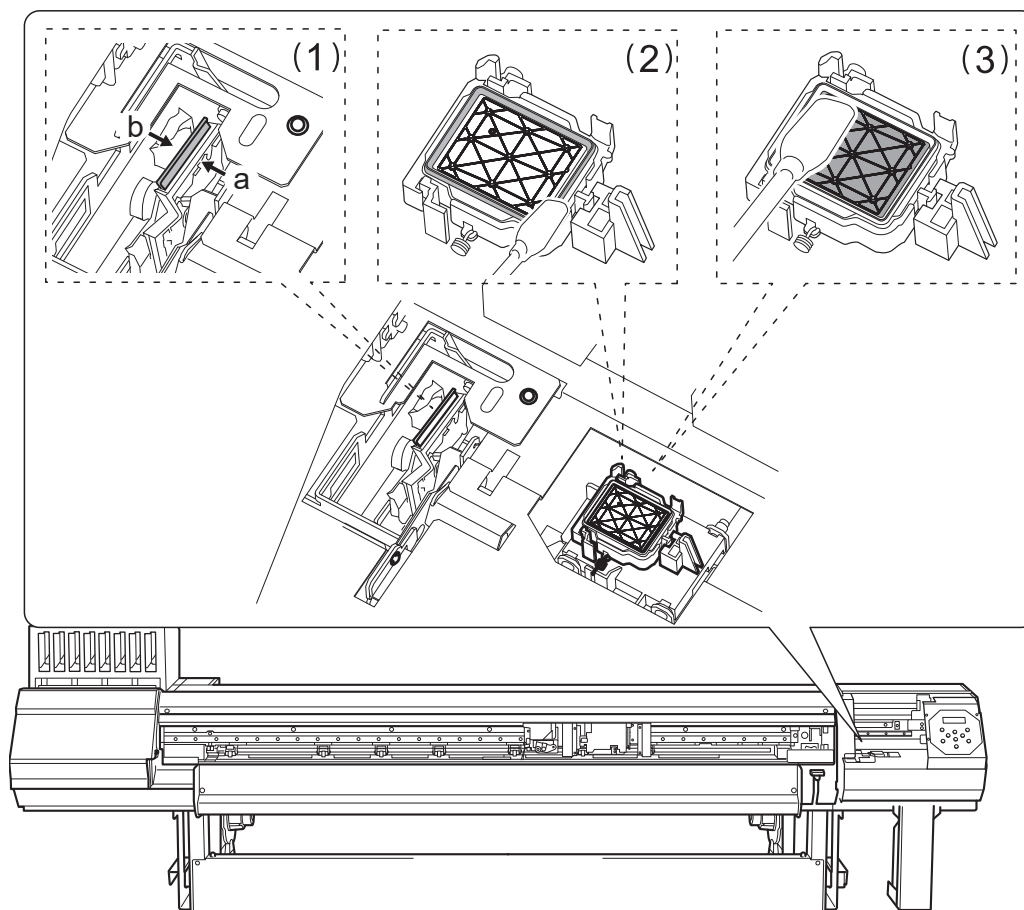
1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung.



2. Reinigen Sie die in der folgenden Abbildung dargestellten Stellen.

Seien Sie besonders sorgfältig bei der Entfernung von faserigem Staub (Flusen).

- (1) Nachdem Sie die Seite des Wipers, die eingehakt ist, (a) mit einem Reinigungsstäbchen abgewischt haben, wischen Sie die gegenüberliegende Seite (b) ab.
- (2) Wischen Sie den Bereich in der Abbildung mit einem Reinigungsstäbchen ab.
- (3) Verwenden Sie die breite Fläche des Reinigungsstäbchens und bewegen Sie es an eine andere Stelle. Drücken Sie das Reinigungsstäbchen gegen die Stelle, um den Schmutz aufzunehmen.

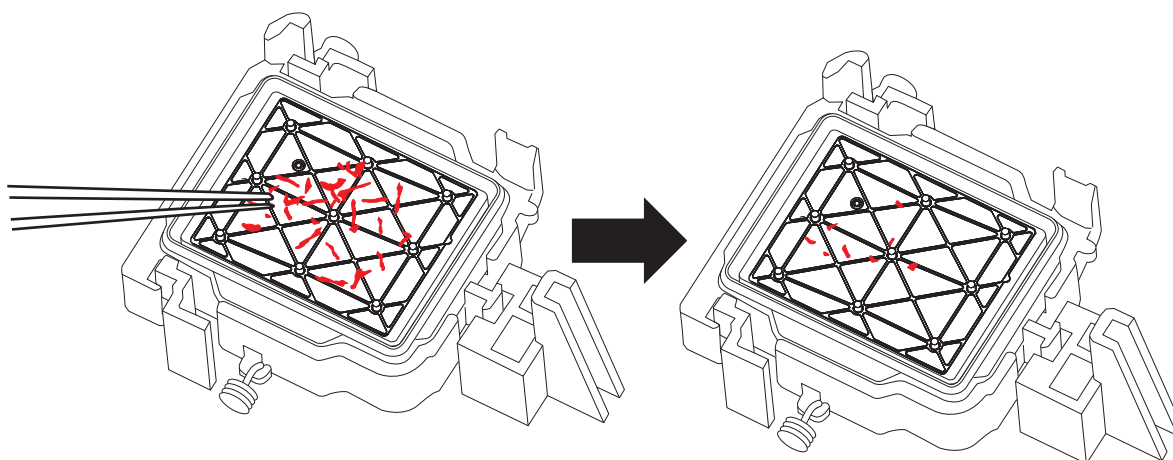


3. Entfernen Sie ausgehärtete Tinte auf der Oberseite der Druckkopfkappen.

Verwenden Sie eine Pinzette, um die gehärteten Tintenstücke mit einer Länge von 3 mm oder mehr zu entfernen.

WICHTIG

Verwenden Sie nicht übermäßig viel Kraft, wenn Sie an schwer entfernbaren, gehärteten Tintenstücken ziehen. Andernfalls können die Druckkopfkappen beschädigt werden.



4. Schließen Sie die rechte Abdeckung.

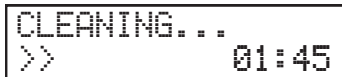
5. Schließen Sie die Frontabdeckung.

6. Drücken Sie [ENTER].



FINISHED?

Am Display erscheint folgende Meldung, danach beginnt die Reinigung. Die (ungefähre) verbleibende Zeit für den Vorgang wird auf dem Display angezeigt. (Die untenstehende Anzeige ist ein Beispiel. "01:45" = „1 Minute und 45 Sekunden“)



CLEANING...
>> 01:45

Nach Abschluss der Reinigung erscheint wieder die untenstehende Anzeige.



CLEANING
MANUAL CL.

7. Drücken Sie [FUNCTION], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

3. Führen Sie einen Testdruck durch, um die Ergebnisse zu überprüfen.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.

[P. 30](#)Einrichten von Medien

2. Drücken Sie [FUNCTION].

3. Drücken Sie [▼], dann [▶], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

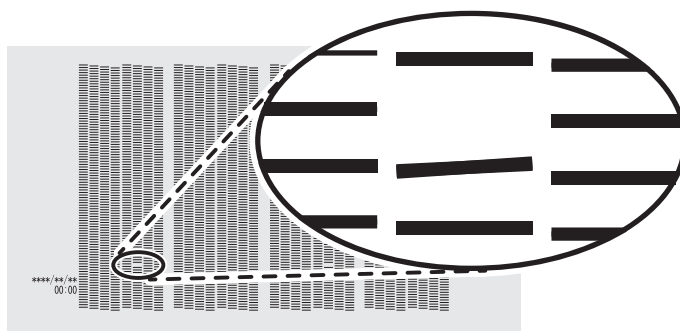


4. Drücken Sie [ENTER].

Der Druck des Testmusters startet.

5. Überprüfen Sie, ob im Testmuster ein Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung vorliegt.

Fehlende Blöcke zeigen einen Nozzleausfall an. Zusammengeklappte oder geneigte Blöcke zeigen eine Nozzleverschiebung an.



6. Wenn Sie die Frontabdeckung geöffnet haben, schließen Sie sie.

Wenn kein Nozzleausfall und keine Nozzleverschiebung auftritt, ist dieser Vorgang abgeschlossen. Drücken Sie [FUNCTION], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Wenn ein Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung vorliegt, führen Sie eine Reinigung durch, beispielsweise eine normale Reinigung.

SIEHE AUCH

- [P. 236](#)Drucktests und normale Reinigung
- [P. 261](#)Mittelstarkes Reinigungsverfahren
- [P. 263](#)Starke Reinigungsverfahren

4. Verbrauchsmaterial und Teile im Zusammenhang mit der manuellen Reinigung

Die Reinigungsstäbchen, die Reinigungsflüssigkeit und die Druckköpfe sind Verbrauchsmaterialien beziehungsweise Verschleißteile.

- Wenn Sie die Reinigungsstäbchen und die Reinigungsflüssigkeit für die manuelle Reinigung aufgebraucht haben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler oder besuchen Sie unsere Website (<http://www.rolanddg.com/>).
- Die Druckköpfe sind Verschleißteile. Sie müssen regelmäßig ausgetauscht werden, wobei die Häufigkeit des Austauschs von der Gebrauchshäufigkeit abhängt. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler.

Reinigung, die mindestens einmal im Monat durchgeführt werden muss

Wann eine Reinigung des UV-LED-Geräts erforderlich ist

Die UV-LED-Geräte sind wichtige Komponenten für die Farbhftung. Sie erfordern eine regelmäßige und sachgemäße Wartung. Es ist wichtig, die UV-LED-Geräte zum richtigen Zeitpunkt zu reinigen.

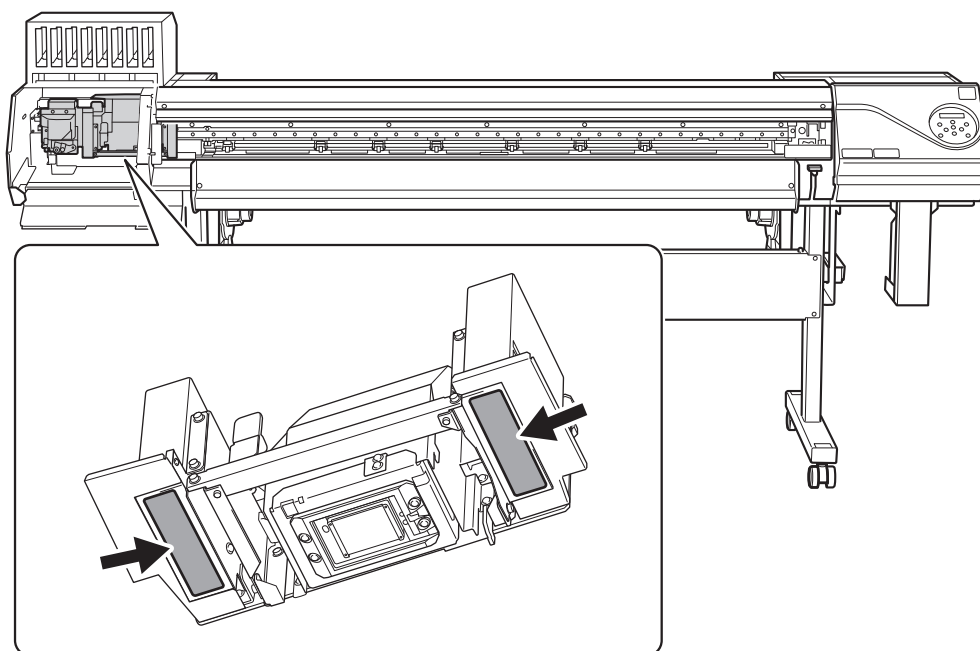
Einmal im Monat oder häufiger

Um jederzeit einen stabilen Druckzustand zu gewährleisten, führen Sie mindestens einmal im Monat eine Reinigung durch.

Wenn viel verstreuter Farbnebel vorhanden ist und das Innere des Geräts verschmutzt ist

Führen Sie diese Reinigung täglich durch, wenn Sie häufig mit den Druckköpfen in einem gewissen Abstand zur Druckoberfläche drucken oder wenn Tinte an Stellen abgegeben wird, die aus der Druckoberfläche herausragen. Wenn Sie den verstreuten Farbnebel aushärten lassen, kann dies zu Fehlfunktionen führen.

Wenn Einbaufassung und Abstrahlungsfenster der UV-LED-Geräte verschmutzt sind (siehe folgende Abbildung).



Anmerkung

- Die Häufigkeit, mit der die Reinigung von UV-LED-Geräten erforderlich ist, hängt vom Einsatz des Geräts ab. Informationen über die für Ihre Einsatzbedingungen erforderliche Häufigkeit der Reinigung erhalten Sie von Ihrem autorisierten Roland DG Corporation-Händler.
- Bei gehärteter Tinte und anderen Verschmutzungen, die nicht vollständig entfernt werden können, wenden Sie sich bitte an Ihren Roland DG Corporation-Vertragshändler.

So reinigen Sie die UV-LED-Geräte

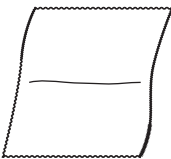
WICHTIG

Wichtige Hinweise zu diesem Verfahren

- Bevor Sie diesen Vorgang durchführen, entfernen Sie alle Medien.
- Um ein Austrocknen der Druckköpfe zu verhindern, beenden Sie diesen Vorgang nach maximal 10 Minuten. Nach 10 Minuten ertönt ein Warnton.
- Die zur Reinigung verwendeten Tücher, Alkohol und ähnliche Artikel sind nicht im Lieferumfang des Produkts enthalten.

Wenn während der Reinigung ein Warnton ertönt

- 10 Minuten nach Beginn des Vorgangs ertönt ein Warnton. Stellen Sie die Arbeit ein, schließen Sie alle Abdeckungen und drücken Sie dann [ENTER], um den manuellen Reinigungsmodus zu beenden. Danach beginnen Sie erneut mit dem Vorgang.

Erforderliche Artikel	
	
Wasserfreies Äthanol oder Isopropylalkohol	Tuch (das nicht flauschig ist)

⚠ VORSICHT

Führen Sie die Reinigung nicht unmittelbar nach Beendigung des Druckvorgangs durch. (Warten Sie ca. 15 Minuten nach Abschluss des Druckes.)

Der Bereich um das UV-LED-Gerät herum ist heiß und es kann zu Verbrennungen kommen.

⚠ VORSICHT

Bei der Verwendung von wasserfreiem Äthanol oder Isopropylalkohol sind die Vorsichtsmaßnahmen des Produkts zu beachten.

Seien Sie vorsichtig in Bezug auf Feuer, Lüftung und mögliche Hautausschläge.

⚠ VORSICHT

Verwenden Sie nur wasserfreies Äthanol oder Isopropylalkohol.

Die Verwendung von anderen Chemikalien (oder ähnlichen Substanzen) als wasserfreies Äthanol oder Isopropylalkohol kann zu Schäden an UV-LED-Geräten führen.

⚠ VORSICHT

Verwenden Sie zum Abwischen der Teile ein nicht flauschiges Tuch. Verwenden Sie kein hartes Material wie z. B. Metall.

Die Verwendung eines flauschigen Tuchs oder einem harten Material wie Metall kann zu Schäden am UV-LED-Gerät führen.

Vorgehensweise

1. Entfernen Sie alle Medien.

2. Entfernen Sie die Medienklemmen.
3. Drücken Sie [FUNCTION].
4. Drücken Sie [▶].
5. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

CLEANING
MANUAL CL.

6. Drücken Sie [ENTER].

Wenn die Meldung zum Entfernen der Medienklemme angezeigt wird, drücken Sie [ENTER] erneut. Nach der Anzeige von "NOW PROCESSING.." zeigt das Display folgende Meldung.

Außerdem bewegt sich der Druckkopf zum linken Ende der Druckplatte.

FINISHED?

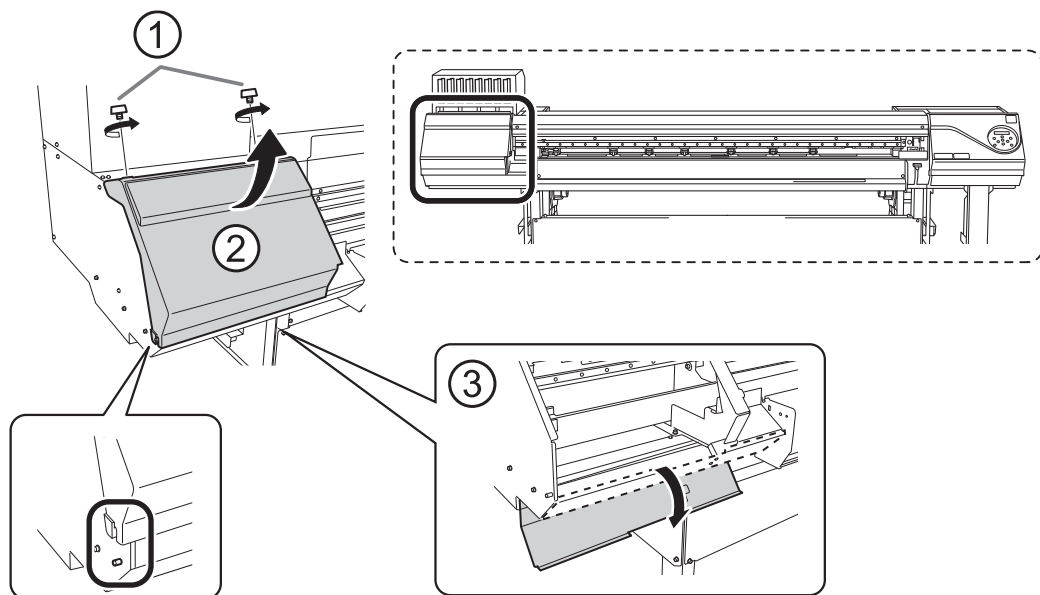
WICHTIG

Drücken Sie zu diesem Zeitpunkt nicht [ENTER]. Nach Abschluss der Arbeiten drücken Sie [ENTER]. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt [ENTER] drücken, warten Sie, bis folgende Meldung im Display erscheint, und drücken Sie dann erneut [ENTER].

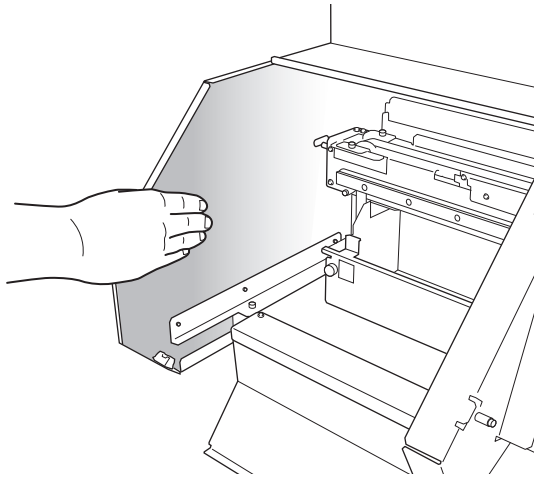
CLEANING...
>> 01:45

CLEANING
MANUAL CL.

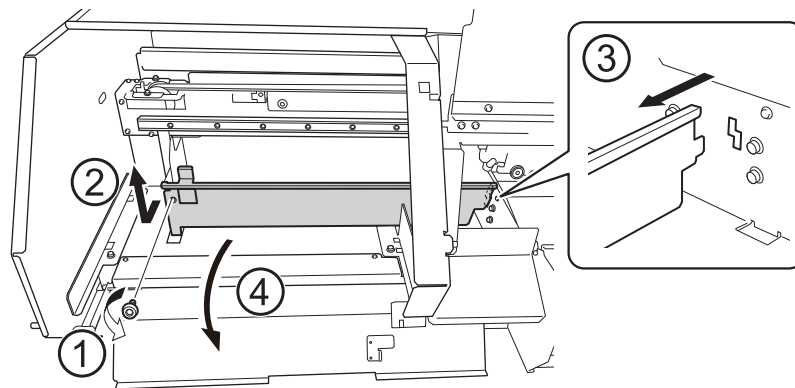
7. Öffnen Sie die Frontabdeckung.
8. Öffnen Sie die linken Abdeckungen (oben und unten).



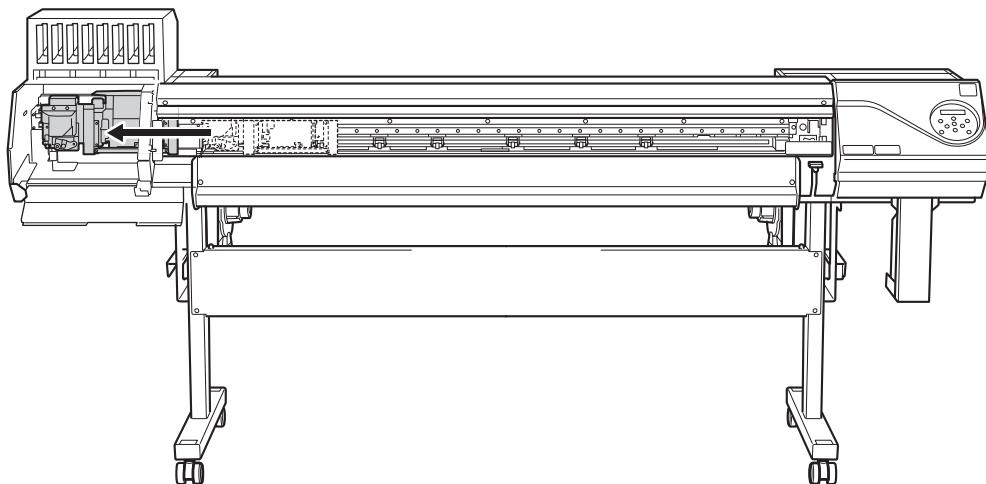
9. Berühren Sie die in der Abbildung gezeigte Stelle, um statische Aufladung abzuführen.



10. Entfernen Sie die Schneideleiste.



11. Bewegen Sie den Druckkopfschlitten zum linken Ende.

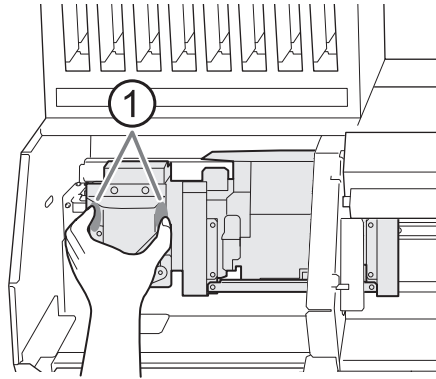


Bewegen Sie den Druckkopfschlitten von Hand.

⚠ VORSICHT

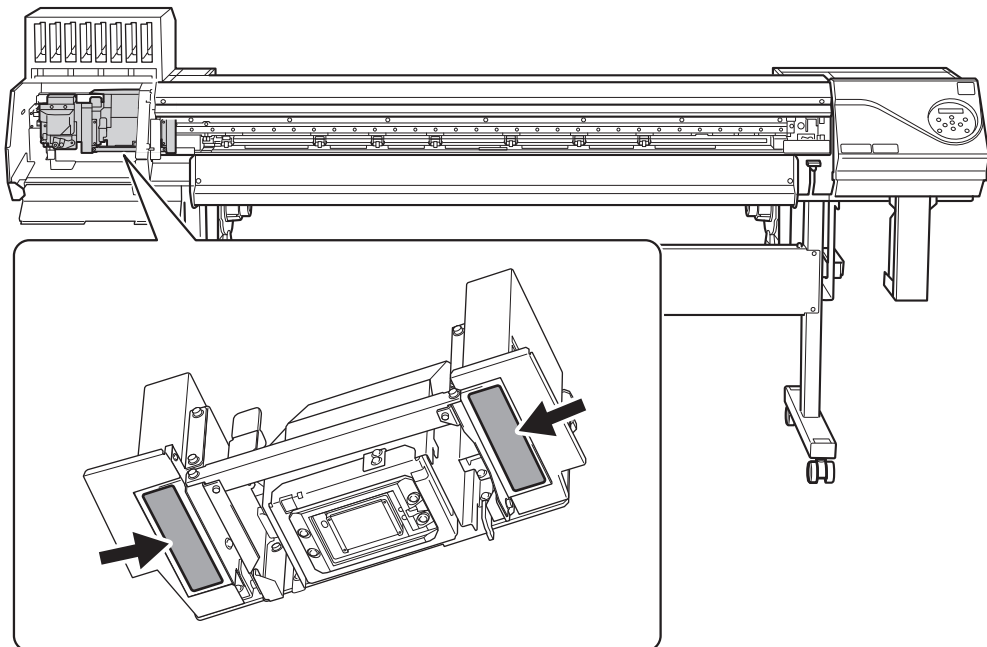
Wenn Sie den Druckkopfschlitten von Hand bewegen, achten Sie darauf, dass Sie diesen wie unten gezeigt halten.

Wenn Sie ihn beim Bewegen an anderen als den vorgegebenen Stellen festhalten, kann die Abdeckung verformt und beschädigt werden.

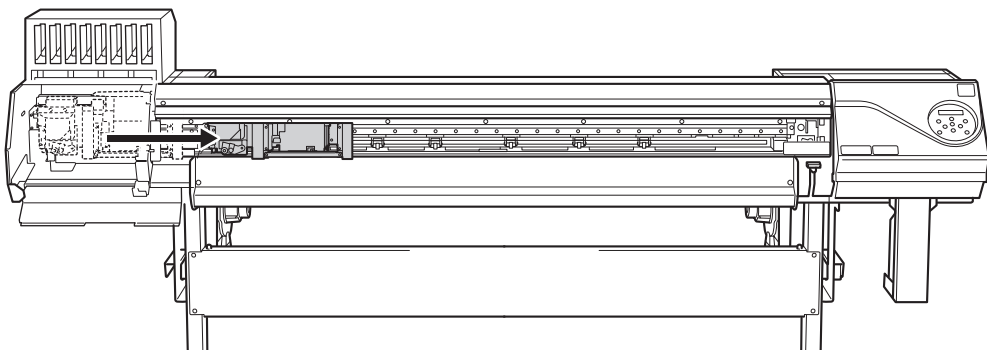


①: Die Haltepositionen, die mit der Hand zu fassen sind

- 12.** Befeuchten Sie ein Tuch mit wasserfreiem Äthanol oder Isopropylalkohol und wischen Sie dann die Einbaufassung und die Bestrahlungseinheit jeder UV-Lampe mit diesem Tuch ab. Wischen Sie mit dem Tuch ca. 10 Mal im Kreis über jede UV-Lampe, bis der gesamte Schmutz entfernt ist.



- 13.** Wenn Sie mit der Reinigung fertig sind, bewegen Sie den Druckkopfschlitten über die Druckplatte.

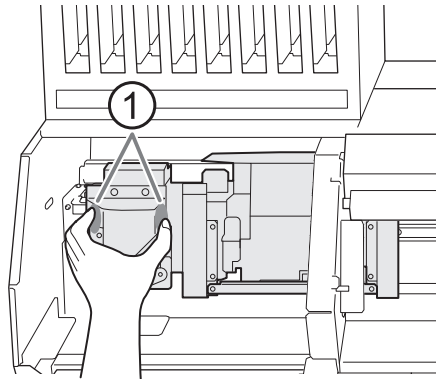


Bewegen Sie den Druckkopfschlitten von Hand.

⚠ VORSICHT

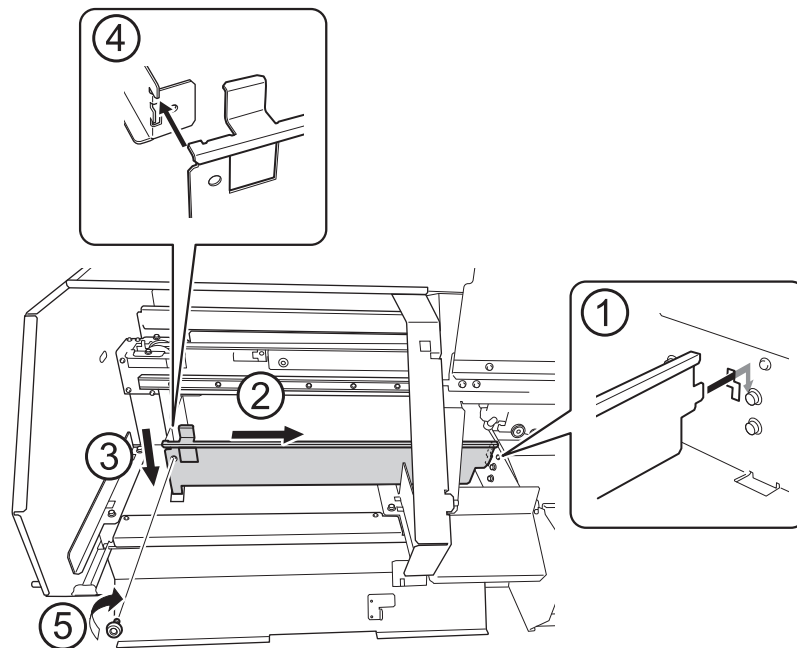
Wenn Sie den Druckkopfschlitten von Hand bewegen, achten Sie darauf, dass Sie diesen wie unten gezeigt halten.

Wenn Sie ihn beim Bewegen an anderen als den vorgegebenen Stellen festhalten, kann die Abdeckung verformt und beschädigt werden.



①: Die Haltepositionen, die mit der Hand zu fassen sind

14. Setzen Sie die Schneideleiste ein.



15. Schließen Sie die linken Abdeckungen (oben und unten).

16. Schließen Sie die Frontabdeckung.

17. Drücken Sie [ENTER].

Der unten gezeigte Bildschirm wird angezeigt und die Druckkopfreinigung beginnt.

CLEANING...
>> 01:45

Wenn das Display wieder Folgendes anzeigt, ist die Reinigung des UV-LED-Geräts abgeschlossen.



CLEANING
MANUAL CL.

SIEHE AUCH

- [P. 249](#) Wann eine Reinigung des UV-LED-Geräts erforderlich ist

Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit

Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit	257
Wenn die Meldung zur Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit erscheint.....	258

Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit

WARNUNG

Stellen Sie die abgegebene Flüssigkeit oder die Tinte niemals in die Nähe einer offenen Flamme.
Andernfalls kann es zu einem Brand kommen.

VORSICHT

Um die abgegebene Flüssigkeit vorübergehend aufzubewahren, heben Sie sie in der mitgelieferten Auffangflasche oder in einem stabilen, dichten Behälter wie eine Metalldose oder einem Polyethylentank auf und verschließen Sie den Behälter dicht.

Jede Verschüttung oder Dampfleckage kann zu Feuer, Geruch oder körperlichem Unwohlsein führen.

WICHTIG

Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit ordnungsgemäß, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen in Ihrem Land.

Die abgegebene Flüssigkeit ist brennbar und enthält giftige Bestandteile. Versuchen Sie niemals, die abgegebene Flüssigkeit zu verbrennen oder mit normalem Müll zu entsorgen. Entsorgen Sie sie auch nicht im Abwassersystem, in Flüssen oder Bächen. Dies kann ungünstige Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Wenn die Meldung zur Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit erscheint

Die untenstehende Meldung erscheint, wenn sich eine bestimmte Menge der abgegebenen Flüssigkeit in der Flasche angesammelt hat und die sekundäre Stromversorgung eingeschaltet wird. Wenn diese Meldung erscheint, entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit.

EMPTY
DRAIN BOTTLE ↵

Wenn Sie trotz der obenstehenden Meldung die Auffangflasche weiter verwenden, ohne die abgegebene Flüssigkeit zu entsorgen, läuft die Auffangflasche voll und die untenstehende Meldung wird angezeigt. In der Auffangflasche kann keine abgegebene Flüssigkeit mehr aufgenommen werden, daher müssen Sie die abgegebene Flüssigkeit sofort entsorgen. Wenn diese Meldung während des Druckvorgangs erscheint, wird der Druckvorgang gestoppt.

LIMIT OVER EMPTY
DRAIN BOTTLE ↵

WICHTIG

Wenn die Meldung "LIMIT OVER EMPTY DRAIN BOTTLE" auf dem Display angezeigt wird, müssen Sie die abgegebene Flüssigkeit entsorgen.

Wenn Sie die abgegebene Flüssigkeit nicht entsorgen, können Sie diese Meldung nicht löschen.

Vorgehensweise

1. Entfernen Sie die Auffangflasche und entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit.



WICHTIG

Wenn Sie die Auffangflasche entfernen, können einige Tropfen der abgegebenen Flüssigkeit aus dem Gerät austreten. Achten Sie sorgfältig darauf, dass diese Flüssigkeit nicht an Ihre Hände oder auf den Boden kommt.

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie die abgegebene Flüssigkeit oder die Tinte niemals in die Nähe einer offenen Flamme.

Andernfalls kann es zu einem Brand kommen.

 VORSICHT

Um die abgegebene Flüssigkeit vorübergehend aufzubewahren, heben Sie sie in der mitgelieferten Auffangflasche oder in einem stabilen, dichten Behälter wie eine Metalldose oder einem Polyethylentank auf und verschließen Sie den Behälter dicht.

Jede Verschüttung oder Dampfleckage kann zu Feuer, Geruch oder körperlichem Unwohlsein führen.

WICHTIG

Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit ordnungsgemäß, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen in Ihrem Land.

Die abgegebene Flüssigkeit ist brennbar und enthält giftige Bestandteile. Versuchen Sie niemals, die abgegebene Flüssigkeit zu verbrennen oder mit normalem Müll zu entsorgen. Entsorgen Sie sie auch nicht im Abwassersystem, in Flüssen oder Bächen. Dies kann ungünstige Auswirkungen auf die Umwelt haben.

2. Setzen Sie die entleerte Auffangflasche schnell wieder in das Gerät.

3. Drücken Sie [ENTER].

Die Anzeige kehrt zum ursprünglichen Display zurück.

Erweiterte Wartung

Wenn die normale Reinigung nicht effektiv ist	261
Mittelstarkes Reinigungsverfahren.....	261
Starke Reinigungsverfahren.....	263
Manuelle Reinigung.....	265
Wenn eine manuelle Reinigung erforderlich ist	265
Manuelles Reinigungsverfahren	266
Wenn bei weißen Tinten ungleichmäßige Farbabweichungen auftreten	278
Tintenzirkulationsverfahren	278
Leichte Choke-Reinigung	279
Wenn bei anderen Tinten als bei weißen Tinten ungleichmäßige Farbabweichungen auftreten	282
Leichte Choke-Reinigung.....	282
Handhabung von starkem Nozzleausfall, Nozzleverschiebung und ungleichmäßigen Farben	285
Tintenerneuerungsverfahren	285
Teilweise Einschränkung der für den Druck verwendeten Druckköpfe	288
Notfallmaßnahme - Reinigung der Druckkopfoberfläche.....	290

Wenn die normale Reinigung nicht effektiv ist

Mittelstarkes Reinigungsverfahren

Die Druckköpfe sind wichtige Bauteile, die Tinte abgeben. Sie erfordern eine regelmäßige und sachgemäße Wartung. Wenn Probleme wie Nozzleausfall nicht durch normale Reinigung gelöst werden können, führen Sie die kraftvollere „mittelstarke Reinigung“ durch, um Verstopfungen an den Druckköpfen zu beseitigen.

WICHTIG

Die mittelstarke Reinigung verbraucht mehr Tinte als die normale Reinigung und ein zu häufiger Gebrauch kann die Druckköpfe selbst beschädigen. Führen Sie diesen Vorgang nur aus, wenn es wirklich notwendig ist.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.

P. 30 Einrichten von Medien

2. Drücken Sie [FUNCTION].

3. Drücken Sie [▼], dann [▶], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

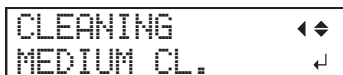


CLEANING
TEST PRINT

4. Drücken Sie [ENTER].

Es wird ein Testmuster gedruckt.

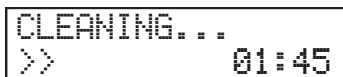
5. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



CLEANING
MEDIUM CL.

6. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Am Display erscheint folgende Meldung, danach beginnt die Reinigung. Die (ungefähre) verbleibende Zeit für den Vorgang wird auf dem Display angezeigt. (Die untenstehende Anzeige ist ein Beispiel. "01:45" = „1 Minute und 45 Sekunden“)



CLEANING...
>> 01:45

Nach Abschluss der Reinigung erscheint wieder die untenstehende Anzeige.



CLEANING
MEDIUM CL.

7. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



CLEANING
TEST PRINT

8. Drücken Sie [ENTER].

Führen Sie erneut einen Testdruck durch, um zu überprüfen, ob der Nozzleausfall und die Nozzleverschiebung korrigiert wurden.

Anmerkung

- Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie erneut, eine mittelstarke Reinigung durchzuführen.
- Wenn Probleme wie Nozzleausfall und Nozzleverschiebung auch nach mehrfacher mittelstarker Reinigung bestehen bleiben, führen Sie eine „starke Reinigung“ durch.

SIEHE AUCH

- [P. 236 Drucktests und normale Reinigung](#)
- [P. 263 Starke Reinigungsverfahren](#)

Starke Reinigungsverfahren

Die Druckköpfe sind wichtige Bauteile, die Tinte abgeben. Sie erfordern eine regelmäßige und sachgemäße Wartung. Wenn Probleme wie Nozzleausfall nicht durch eine mittelstarke Reinigung gelöst werden, führen Sie die kraftvollere „starke Reinigung“ durch, um Verstopfungen an den Druckköpfen zu beseitigen.

WICHTIG

Eine starke Reinigung verbraucht mehr Tinte als eine mittelstarke Reinigung und ein zu häufiger Gebrauch kann die Druckköpfe selbst beschädigen. Führen Sie diesen Vorgang nur aus, wenn es wirklich notwendig ist.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.

P. 30 Einrichten von Medien

2. Drücken Sie [FUNCTION].

3. Drücken Sie [▼], dann [▶], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
CLEANING    ◀▶
TEST PRINT  ◀▶
```

4. Drücken Sie [ENTER].

Es wird ein Testmuster gedruckt.

5. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
CLEANING    ◀▶
POWERFUL CL. ◀▶
```

6. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Am Display erscheint folgende Meldung, danach beginnt die Reinigung. Die (ungefähre) verbleibende Zeit für den Vorgang wird auf dem Display angezeigt. (Die untenstehende Anzeige ist ein Beispiel. "01:45" = „1 Minute und 45 Sekunden“)

```
CLEANING...
>>          01:45
```

Nach Abschluss der Reinigung erscheint wieder die untenstehende Anzeige.

```
CLEANING    ◀▶
POWERFUL CL. ◀▶
```

7. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
CLEANING    ◀▶
TEST PRINT  ◀▶
```

8. Drücken Sie [ENTER].

Führen Sie erneut einen Testdruck durch, um zu überprüfen, ob der Nozzleausfall und die Nozzleverschiebung korrigiert wurden.

Anmerkung

- Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie erneut, eine leistungsstarke Reinigung durchzuführen.
- Wenn Probleme wie Nozzleausfall und Nozzleverschiebung auch nach mehrmaliger starker Reinigung bestehen bleiben, führen Sie eine „manuelle Reinigung“ durch.

SIEHE AUCH

- [P. 261](#)Mittelstarkes Reinigungsverfahren
- [P. 266](#)Manuelles Reinigungsverfahren

Manuelle Reinigung

Wenn eine manuelle Reinigung erforderlich ist

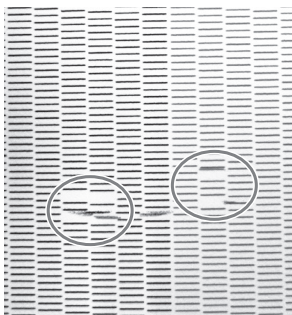
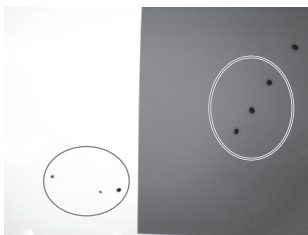
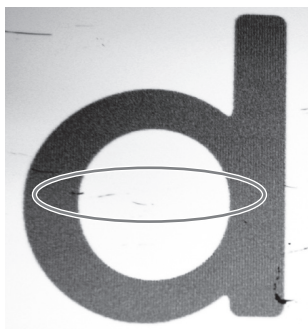
Die Druckköpfe sind wichtige Bauteile, die Tinte abgeben. Sie erfordern eine regelmäßige und sachgemäße Wartung. Es ist wichtig, die manuelle Reinigung zum richtigen Zeitpunkt durchzuführen.

Nach Ende des täglichen Betriebs

Achten Sie darauf, dass Sie die manuelle Reinigung nach Ende des täglichen Betriebs durchführen.

Wenn Symptome auftreten, die durch eine starke Reinigung nicht behoben werden können

Wenn eines der unten aufgeführten Symptome auftritt und eine starke Reinigung nicht wirksam ist, führen Sie eine manuelle Reinigung durch.

Punktausfall/Punktverschiebung	Tintentropfen	Schmierstreifen
		
Staub oder andere Fremdkörper haften an den Druckköpfen und verhindern den korrekten Tintenausstoß.	Die Tinte sammelt sich in Staub oder Schmutz, der an den Druckköpfen haftet, und tropft auf das Medium.	Das Phänomen, wenn sich Schmutz oder Staub auf den Druckköpfen ansammelt.

Anmerkung

- Austauschen des Abstreifers kann auch zur Verbesserung dieser Symptome beitragen.
- Die Druckköpfe sind Verschleißteile. Sie müssen regelmäßig ausgetauscht werden, wobei die Häufigkeit des Austauschs von der Gebrauchshäufigkeit abhängt.

SIEHE AUCH

- [P. 293](#)Austausch des Wipers

Manuelles Reinigungsverfahren

Achten Sie darauf, dass Sie die manuelle Reinigung nach Ende des täglichen Betriebs durchführen. Wenn das Gerät nachts ohne Ihre Aufsicht drucken soll, führen Sie vor dem Senden der Druckdaten eine manuelle Reinigung durch.

VORSICHT

Führen Sie die Reinigung nicht unmittelbar nach Beendigung des Druckvorgangs durch. (Warten Sie ca. 15 Minuten nach Abschluss des Druckes.)

Der Bereich um das UV-LED-Gerät herum ist heiß und es kann zu Verbrennungen kommen.

WARNUNG

Führen Sie die Vorgänge unbedingt gemäß den Anweisungen durch und berühren Sie niemals einen Bereich, der nicht in den Anweisungen angegeben ist.

Plötzliche Bewegungen des Geräts können zu Verletzungen führen.

WICHTIG

Wichtige Hinweise zu diesem Verfahren

- Bevor Sie diesen Vorgang durchführen, entfernen Sie alle Medien.
- Um ein Austrocknen der Druckköpfe zu verhindern, beenden Sie diesen Vorgang nach maximal 10 Minuten. Nach 10 Minuten ertönt ein Warnton.
- Verwenden Sie als Hilfsmittel ausschließlich die mitgelieferten Reinigungsstäbchen. Wattestäbchen oder andere fuselnde Gegenstände können die Druckköpfe beschädigen.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Reinigungsflüssigkeit.
- Verwenden Sie ein Reinigungsstäbchen pro Reinigungsvorgang und entsorgen Sie das Stäbchen nach Gebrauch. Die Wiederverwendung von Reinigungsstäbchen beeinträchtigt das Druckergebnis.
- Stecken Sie kein Reinigungsstäbchen, das bereits zur Reinigung verwendet wurde, in die Reinigungsflüssigkeit. Denn dadurch wird die Reinigungsflüssigkeit schlecht.
- Reiben Sie niemals über die Oberfläche des Druckkopfes (Düsenoberfläche).
- Streichen Sie sehr sanft und mit so wenig Druck wie möglich über die Schwämme. Kein Reiben, Kratzen oder Ausdrücken.
- Wenn Sie die Reinigungsstäbchen oder die Reinigungsflüssigkeit verbraucht haben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler oder besuchen Sie unsere Website (<http://www.rolanddg.com/>).

Wenn während der Reinigung ein Warnton ertönt

- 10 Minuten nach Beginn des Vorgangs ertönt ein Warnton. Stellen Sie die Arbeit ein, schließen Sie alle Abdeckungen und drücken Sie dann [ENTER], um den manuellen Reinigungsmodus zu beenden. Danach beginnen Sie erneut mit dem Vorgang.

Erforderliche Artikel	
	
Reinigungsstäbchen	Reinigungsflüssigkeit

1. Reinigen Sie die Druckköpfe.

Vorgehensweise

1. Entfernen Sie alle Medien.
2. Entfernen Sie die Medienklemmen.
3. Drücken Sie [FUNCTION].
4. Drücken Sie [▶].
5. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



CLEANING
MANUAL CL.

6. Drücken Sie [ENTER].

Wenn die Meldung zum Entfernen der Medienklemme angezeigt wird, drücken Sie [ENTER] erneut. Nach der Anzeige von "NOW PROCESSING.." zeigt das Display folgende Meldung.

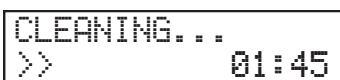
Außerdem bewegt sich der Druckkopf zum linken Ende der Druckplatte.



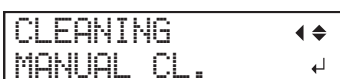
FINISHED?

WICHTIG

Drücken Sie zu diesem Zeitpunkt nicht [ENTER]. Drücken Sie [ENTER], nachdem die Reinigung abgeschlossen ist. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt [ENTER] drücken, warten Sie, bis folgende Meldung im Display erscheint, und drücken Sie dann erneut [ENTER].

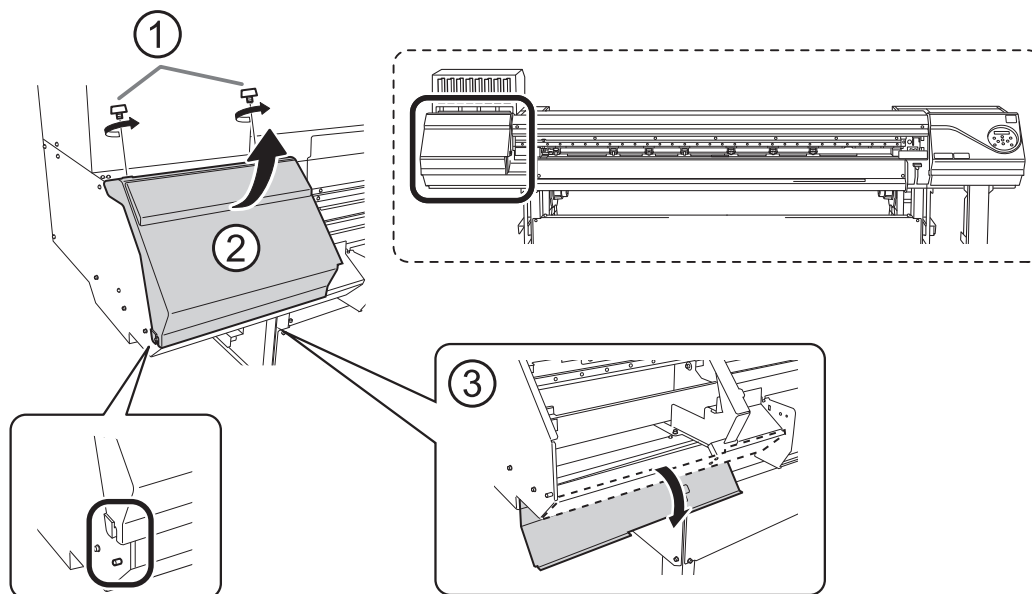


CLEANING...
>> 01:45

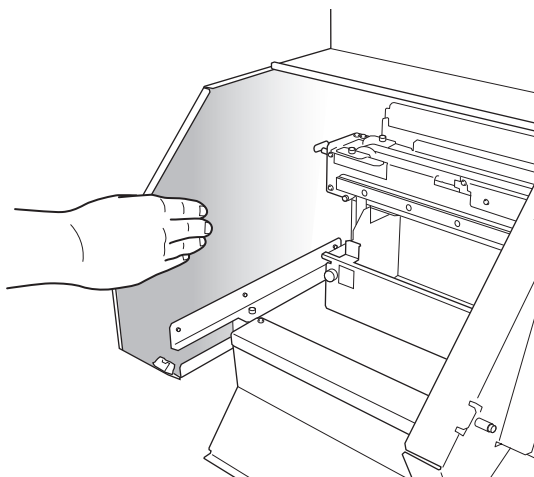


CLEANING
MANUAL CL.

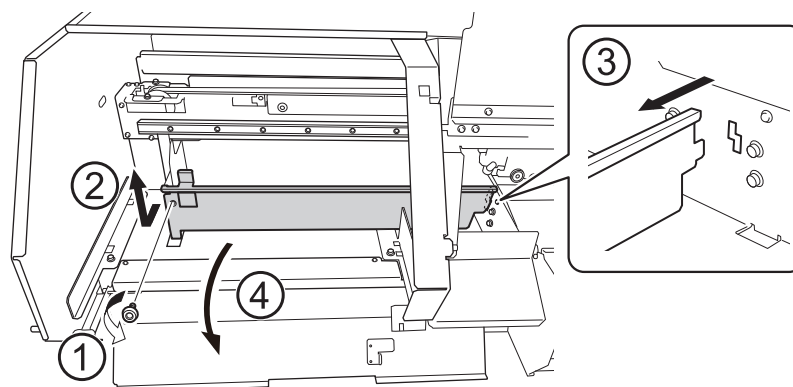
7. Öffnen Sie die Frontabdeckung.
8. Öffnen Sie die linken Abdeckungen (oben und unten).



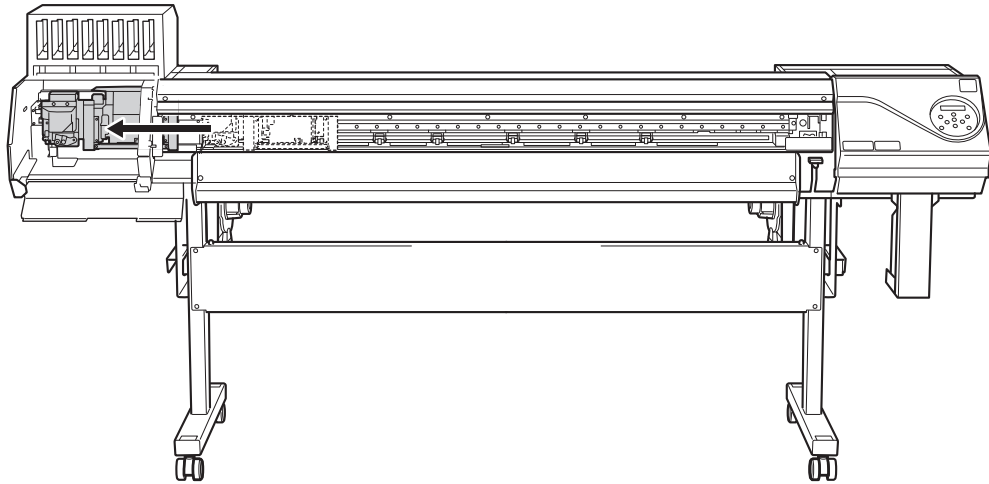
9. Berühren Sie die in der Abbildung gezeigte Stelle, um statische Aufladung abzuführen.



10. Entfernen Sie die Schneideleiste.



11. Bewegen Sie den Druckkopfschlitten zum linken Ende.

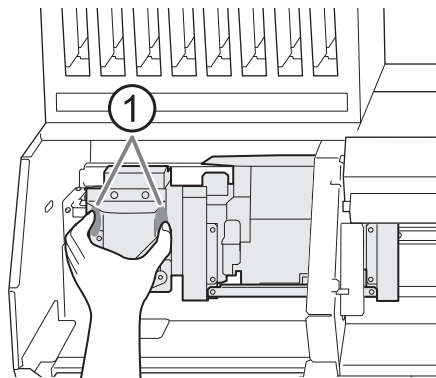


Bewegen Sie den Druckkopfschlitten von Hand.

⚠ VORSICHT

Wenn Sie den Druckkopfschlitten von Hand bewegen, achten Sie darauf, dass Sie diesen wie unten gezeigt halten.

Wenn Sie ihn beim Bewegen an anderen als den vorgegebenen Stellen festhalten, kann die Abdeckung verformt und beschädigt werden.

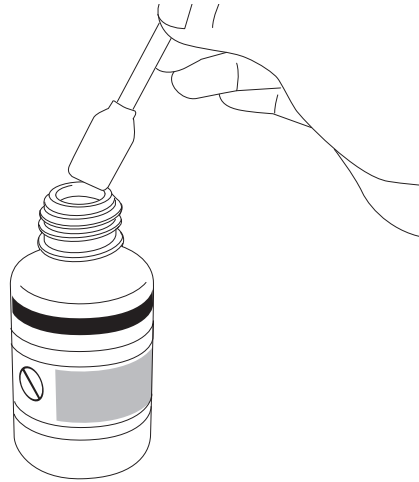


①: Die Haltepositionen, die mit der Hand zu fassen sind

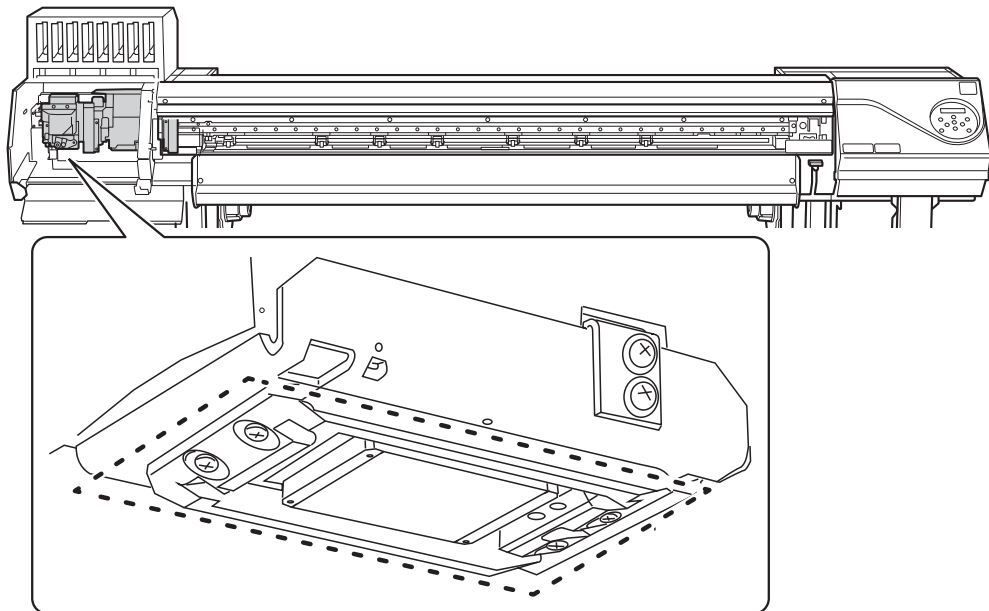
- 12.** Tragen Sie eine große Menge Reinigungsflüssigkeit auf das Reinigungsstäbchen auf.

WICHTIG

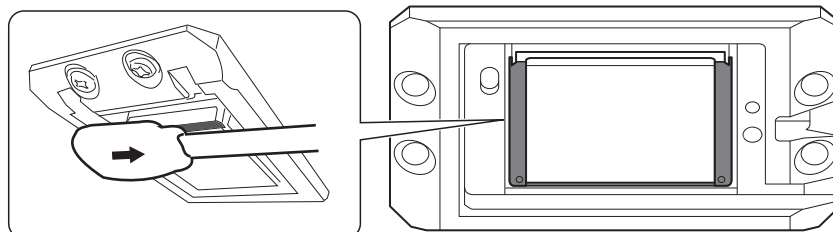
Verwenden Sie unbedingt eines der mitgelieferten Reinigungsstäbchen.



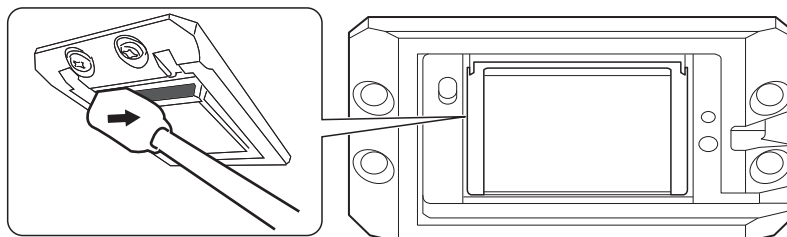
- 13.** Reinigen Sie die in der folgenden Abbildung dargestellten Stellen.
Seien Sie besonders sorgfältig bei der Entfernung von faserigem Staub (Flusen).



- (1) Verwenden Sie die breite Fläche des Reinigungsstäbchens, um die linke Seite abzuwischen. Verwenden Sie dann die gegenüberliegende Fläche (die nicht verschmutzt ist), um die rechte Seite abzuwischen.

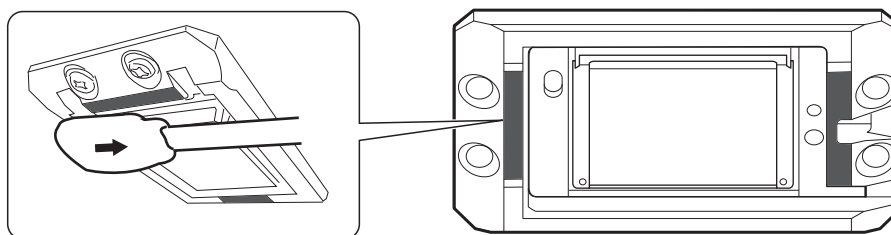


- (2) Stellen Sie das Reinigungsstäbchen aufrecht hin und wischen Sie die linke Seite ab. Verwenden Sie dann die gegenüberliegende Fläche, um die rechte Seite abzuwischen.

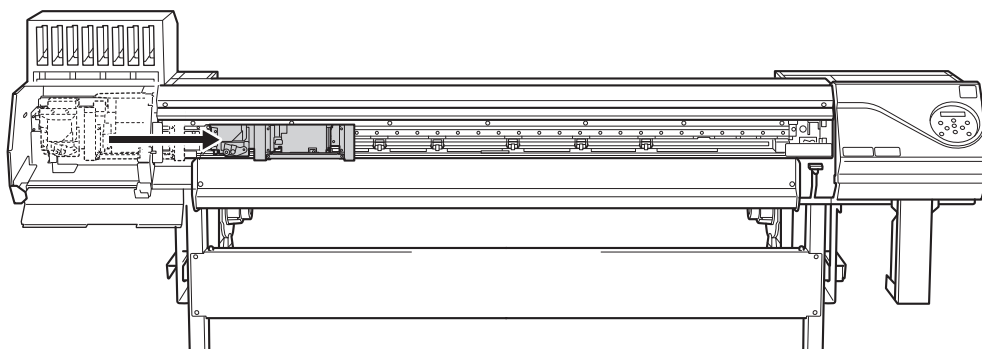


- (3) Verwenden Sie die breite Fläche des Reinigungsstäbchens, um Schmutz von der in der Abbildung gezeigten Fläche zu entfernen.

Wenn in diesem Bereich Tinte oder Reinigungsflüssigkeit vorhanden ist, die tropfen könnte, verwenden Sie ein trockenes, nicht flauschiges Tuch, um die Tinte oder Reinigungsflüssigkeit vorsichtig abzuwischen.



14. Wenn Sie mit der Reinigung fertig sind, bewegen Sie den Druckkopfschlitten über die Druckplatte.

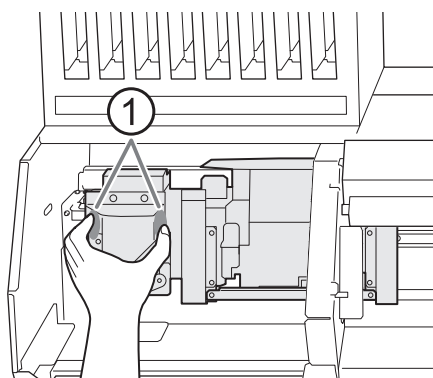


Bewegen Sie den Druckkopfschlitten von Hand.

⚠ VORSICHT

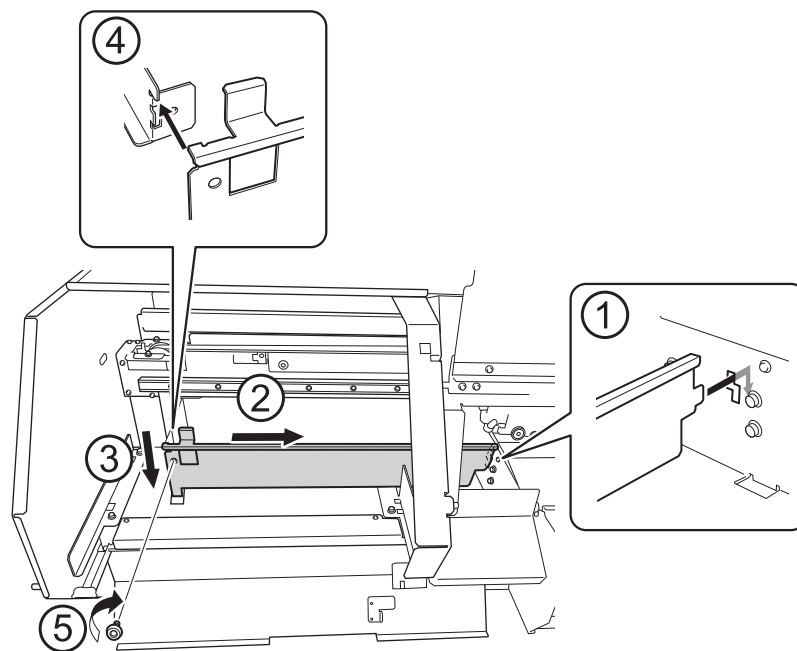
Wenn Sie den Druckkopfschlitten von Hand bewegen, achten Sie darauf, dass Sie diesen wie unten gezeigt halten.

Wenn Sie ihn beim Bewegen an anderen als den vorgegebenen Stellen festhalten, kann die Abdeckung verformt und beschädigt werden.



①: Die Haltepositionen, die mit der Hand zu fassen sind

15. Setzen Sie die Schneideleiste ein.

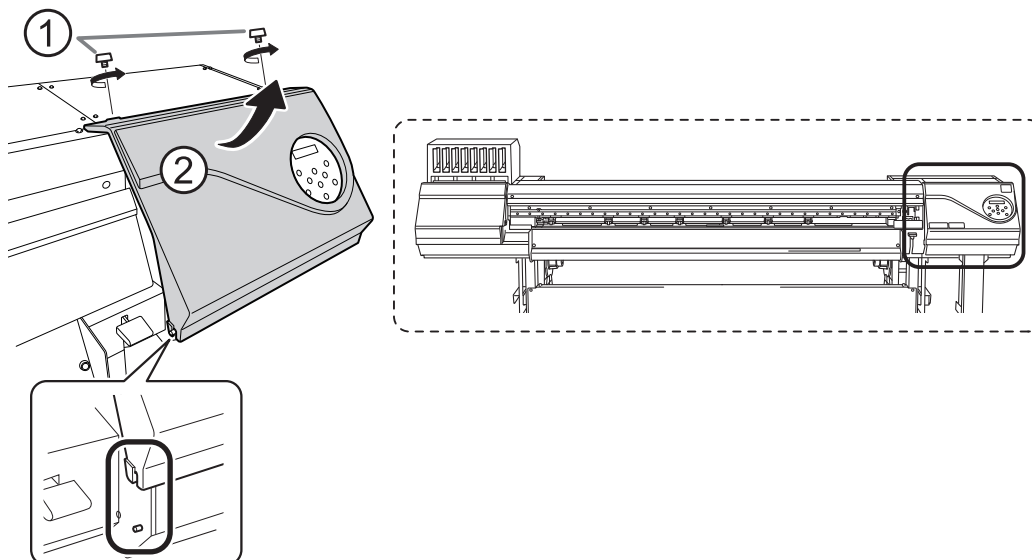


16. Schließen Sie die linken Abdeckungen (oben und unten).

2. Reinigen Sie die Druckkopfkappen.

Vorgehensweise

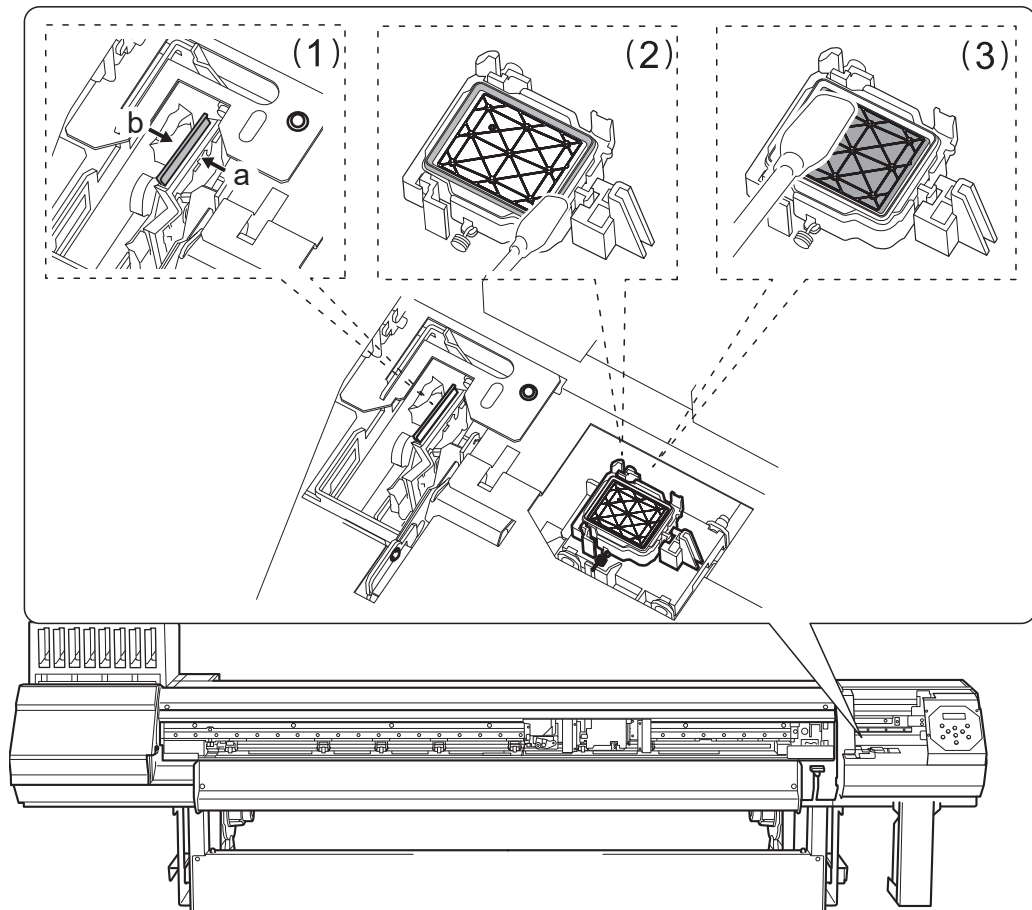
1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung.



2. Reinigen Sie die in der folgenden Abbildung dargestellten Stellen.

Seien Sie besonders sorgfältig bei der Entfernung von faserigem Staub (Flusen).

- (1) Nachdem Sie die Seite des Wipers, die eingehakt ist, (a) mit einem Reinigungsstäbchen abgewischt haben, wischen Sie die gegenüberliegende Seite (b) ab.
- (2) Wischen Sie den Bereich in der Abbildung mit einem Reinigungsstäbchen ab.
- (3) Verwenden Sie die breite Fläche des Reinigungsstäbchens und bewegen Sie es an eine andere Stelle. Drücken Sie das Reinigungsstäbchen gegen die Stelle, um den Schmutz aufzunehmen.

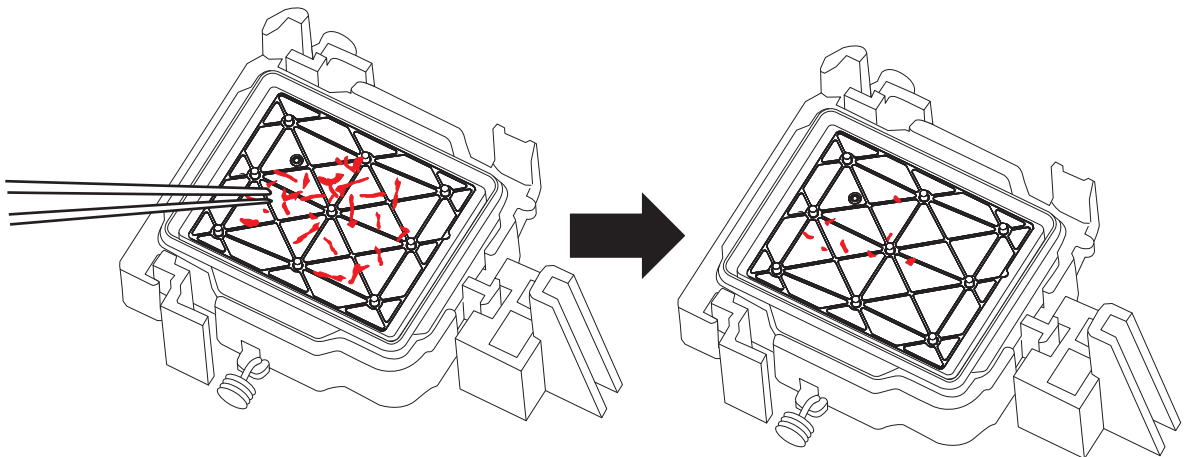


3. Entfernen Sie ausgehärtete Tinte auf der Oberseite der Druckkopfkappen.

Verwenden Sie eine Pinzette, um die gehärteten Tintenstücke mit einer Länge von 3 mm oder mehr zu entfernen.

WICHTIG

Verwenden Sie nicht übermäßig viel Kraft, wenn Sie an schwer entfernbaren, gehärteten Tintenstücken ziehen. Andernfalls können die Druckkopfkappen beschädigt werden.



4. Schließen Sie die rechte Abdeckung.

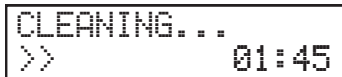
5. Schließen Sie die Frontabdeckung.

6. Drücken Sie [ENTER].



FINISHED?

Am Display erscheint folgende Meldung, danach beginnt die Reinigung. Die (ungefähre) verbleibende Zeit für den Vorgang wird auf dem Display angezeigt. (Die untenstehende Anzeige ist ein Beispiel. "01:45" = „1 Minute und 45 Sekunden“)



CLEANING...
>> 01:45

Nach Abschluss der Reinigung erscheint wieder die untenstehende Anzeige.



CLEANING
MANUAL CL.

7. Drücken Sie [FUNCTION], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

3. Führen Sie einen Testdruck durch, um die Ergebnisse zu überprüfen.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.

[P. 30](#)Einrichten von Medien

2. Drücken Sie [FUNCTION].

3. Drücken Sie [▼], dann [▶], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

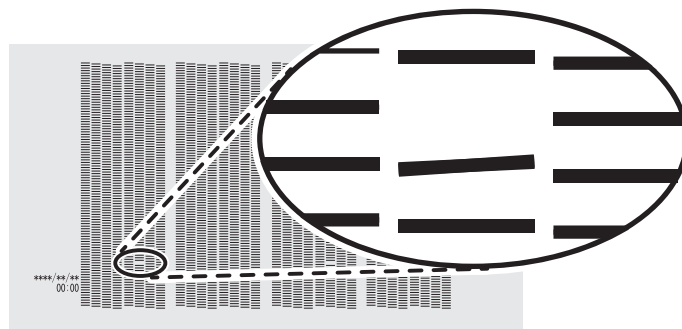


4. Drücken Sie [ENTER].

Der Druck des Testmusters startet.

5. Überprüfen Sie, ob im Testmuster ein Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung vorliegt.

Fehlende Blöcke zeigen einen Nozzleausfall an. Zusammengeklappte oder geneigte Blöcke zeigen eine Nozzleverschiebung an.



6. Wenn Sie die Frontabdeckung geöffnet haben, schließen Sie sie.

Wenn kein Nozzleausfall und keine Nozzleverschiebung auftritt, ist dieser Vorgang abgeschlossen. Drücken Sie [FUNCTION], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Wenn ein Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung vorliegt, führen Sie eine Reinigung durch, beispielsweise eine normale Reinigung.

SIEHE AUCH

- [P. 236](#)Drucktests und normale Reinigung
- [P. 261](#)Mittelstarkes Reinigungsverfahren
- [P. 263](#)Starke Reinigungsverfahren

4. Verbrauchsmaterial und Teile im Zusammenhang mit der manuellen Reinigung

Die Reinigungsstäbchen, die Reinigungsflüssigkeit und die Druckköpfe sind Verbrauchsmaterialien beziehungsweise Verschleißteile.

- Wenn Sie die Reinigungsstäbchen und die Reinigungsflüssigkeit für die manuelle Reinigung gebraucht haben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler oder besuchen Sie unsere Website (<http://www.rolanddg.com/>).
- Die Druckköpfe sind Verschleißteile. Sie müssen regelmäßig ausgetauscht werden, wobei die Häufigkeit des Austauschs von der Gebrauchshäufigkeit abhängt. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler.

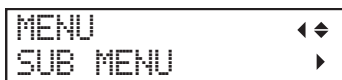
Wenn bei weißen Tinten ungleichmäßige Farbabweichungen auftreten

Tintenzirkulationsverfahren

Wenn Probleme mit ungleichmäßigem Farbauftrag von weißer Tinte auch nach dem Schütteln der Tintenkartuschen zum Mischen der Tinte nicht behoben werden, führen Sie eine „Tintenzirkulation“ durch. Unregelmäßige Farben weisen darauf hin, dass gedruckte Farben ungleichmäßig sind (z.B. die Farbdichte ist inkonsistent), auch wenn dieselben Daten mit den gleichen Einstellungen gedruckt werden.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



```
MENU
SUB MENU
```

3. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.



```
SUB MENU
INK CONTROL
```

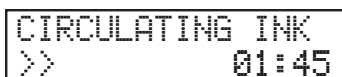
4. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.



```
INK CONTROL
CIRCULATE INK
```

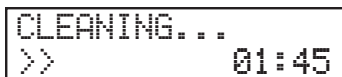
5. Drücken Sie [ENTER].

Die unten angezeigte Meldung auf dem Display erscheint und die Tintenzirkulation beginnt. Die (ungefähre) verbleibende Zeit für den Vorgang wird auf dem Display angezeigt. (Die untenstehende Anzeige ist ein Beispiel. "01:45" = „1 Minute und 45 Sekunden“)



```
CIRCULATING INK
>> 01:45
```

Abhängig vom Zeitpunkt, bei dem die Tintenzirkulation gestartet wird, kann der folgende Bildschirm angezeigt werden und die Reinigung kann beginnen. Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, beginnt die Tintenzirkulation, warten Sie deshalb bis die Tintenzirkulation abgeschlossen ist. (Die untenstehende Anzeige ist ein Beispiel. "01:45" = „1 Minute und 45 Sekunden“)



```
CLEANING...
>> 01:45
```

Nach Abschluss der Reinigung erscheint wieder die untenstehende Anzeige.



```
INK CONTROL
CIRCULATE INK
```

Leichte Choke-Reinigung

Wenn auch nach dem Umwälzen der Tinte noch Probleme auftreten, führen Sie eine „leichte Choke-Reinigung“ durch.

Die leichte Choke-Reinigung kann verwendet werden, um die Ausgabefarben durch Rühren der Tinte zu stabilisieren.

WICHTIG

Eine leichte Choke-Reinigung verbraucht viel Tinte. Durch eine zu häufige Anwendung können die Druckköpfe selbst beschädigt werden. Führen Sie diesen Vorgang nur aus, wenn es wirklich notwendig ist.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MENU      ◀◆
SUB MENU  ▶
```

3. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
SUB MENU  ◀◆
INK CONTROL ▶
```

4. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
INK CONTROL ◀◆
LIGHT CHOKE CL. ↵
```

5. Drücken Sie [ENTER].

Am Display erscheint folgende Meldung, danach beginnt die Reinigung. Die (ungefähre) verbleibende Zeit für den Vorgang wird auf dem Display angezeigt. (Die untenstehende Anzeige ist ein Beispiel. "01:45" = „1 Minute und 45 Sekunden“)

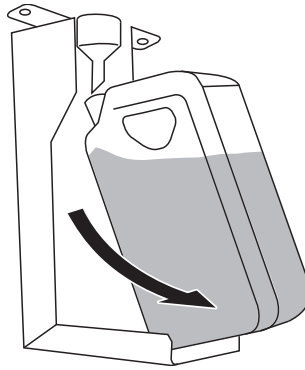
```
CLEANING...
>>          01:45
```

Anmerkung

Wenn während der Reinigung "EMPTY DRAIN BOTTLE" angezeigt wird

```
EMPTY
DRAIN BOTTLE ↵
```

1. Entfernen Sie die Auffangflasche und entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit.
2. Setzen Sie die entleerte Auffangflasche schnell wieder in das Gerät.
- 3 Drücken Sie [ENTER].



WICHTIG

Wenn Sie die Auffangflasche entfernen, können einige Tropfen der abgegebenen Flüssigkeit aus dem Gerät austreten. Achten Sie sorgfältig darauf, dass diese Flüssigkeit nicht an Ihre Hände oder auf den Boden kommt.

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie die abgegebene Flüssigkeit oder die Tinte niemals in die Nähe einer offenen Flamme.

Andernfalls kann es zu einem Brand kommen.

⚠️ VORSICHT

Bevor Sie die Auffangflasche abnehmen, warten Sie unbedingt, bis auf dem Display "EMPTY DRAIN BOTTLE" angezeigt wird. Nachdem Sie die abgegebene Flüssigkeit entsorgt haben, setzen Sie die Auffangflasche umgehend wieder an ihren Platz im Gerät.

Bei Nichtbeachtung dieses Verfahrens kann die abgegebene Flüssigkeit aus dem Rohr fließen und ungehindert austreten und dabei Ihre Hände oder den Boden verschmutzen.

⚠️ VORSICHT

Um die abgegebene Flüssigkeit vorübergehend aufzubewahren, heben Sie sie in der mitgelieferten Auffangflasche oder in einem stabilen, dichten Behälter wie eine Metalldose oder einem Polyethylentank auf und verschließen Sie den Behälter dicht.

Jede Verschüttung oder Dampfleckage kann zu Feuer, Geruch oder körperlichem Unwohlsein führen.

WICHTIG

Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit ordnungsgemäß, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen in Ihrem Land.

Die abgegebene Flüssigkeit ist brennbar und enthält giftige Bestandteile. Versuchen Sie niemals, die abgegebene Flüssigkeit zu verbrennen oder mit normalem Müll zu entsorgen. Entsorgen Sie sie auch nicht im Abwassersystem, in Flüssen oder Bächen. Dies kann ungünstige Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Nach Abschluss der Reinigung erscheint wieder die untenstehende Anzeige.

INK CONTROL ⬅➡
LIGHT CHOKER CL. ↵

6. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Wenn Probleme mit ungleichmäßigem Farbauftrag nicht durch „leichte Choke-Reinigung“ behoben werden, führen Sie eine „Tintenerneuerung“ durch.

SIEHE AUCH

- [P. 285Tintenerneuerungsverfahren](#)

Wenn bei anderen Tinten als bei weißen Tinten ungleichmäßige Farbabweichungen auftreten

Leichte Choke-Reinigung

Führen Sie diese Reinigung durch, wenn die gedruckten Farben instabil oder ungleichmäßig sind, so beispielsweise, wenn die Farbdichte ungleichmäßig ist, auch wenn die gleichen Dateien mit den gleichen Einstellungen gedruckt werden. Die Ausgabefarben werden durch Rühren der Tinte stabilisiert.

WICHTIG

Eine leichte Choke-Reinigung verbraucht viel Tinte. Durch eine zu häufige Anwendung können die Druckköpfe selbst beschädigt werden. Führen Sie diesen Vorgang nur aus, wenn es wirklich notwendig ist.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MENU      ◀▶
SUB MENU  ▶
```

3. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
SUB MENU  ◀▶
INK CONTROL ▶
```

4. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
INK CONTROL ◀▶
LIGHT CHOKE CL. ↵
```

5. Drücken Sie [ENTER].

Am Display erscheint folgende Meldung, danach beginnt die Reinigung. Die (ungefähre) verbleibende Zeit für den Vorgang wird auf dem Display angezeigt. (Die untenstehende Anzeige ist ein Beispiel. "01:45" = „1 Minute und 45 Sekunden“)

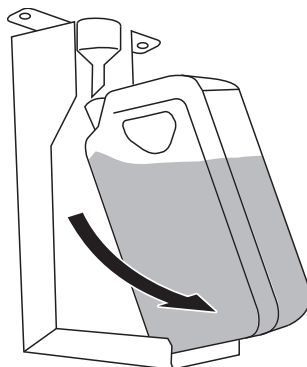
```
CLEANING...
>>          01:45
```

Anmerkung

Wenn während der Reinigung "EMPTY DRAIN BOTTLE" angezeigt wird

```
EMPTY
DRAIN BOTTLE ↵
```

1. Entfernen Sie die Auffangflasche und entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit.
2. Setzen Sie die entleerte Auffangflasche schnell wieder in das Gerät.
- 3 Drücken Sie [ENTER].



WICHTIG

Wenn Sie die Auffangflasche entfernen, können einige Tropfen der abgegebenen Flüssigkeit aus dem Gerät austreten. Achten Sie sorgfältig darauf, dass diese Flüssigkeit nicht an Ihre Hände oder auf den Boden kommt.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie die abgegebene Flüssigkeit oder die Tinte niemals in die Nähe einer offenen Flamme.

Andernfalls kann es zu einem Brand kommen.

⚠ VORSICHT

Bevor Sie die Auffangflasche abnehmen, warten Sie unbedingt, bis auf dem Display "EMPTY DRAIN BOTTLE" angezeigt wird. Nachdem Sie die abgegebene Flüssigkeit entsorgt haben, setzen Sie die Auffangflasche umgehend wieder an ihren Platz im Gerät.

Bei Nichtbeachtung dieses Verfahrens kann die abgegebene Flüssigkeit aus dem Rohr fließen und ungehindert austreten und dabei Ihre Hände oder den Boden verschmutzen.

⚠ VORSICHT

Um die abgegebene Flüssigkeit vorübergehend aufzubewahren, heben Sie sie in der mitgelieferten Auffangflasche oder in einem stabilen, dichten Behälter wie eine Metalldose oder einem Polyethylentank auf und verschließen Sie den Behälter dicht.

Jede Verschüttung oder Dampfleckage kann zu Feuer, Geruch oder körperlichem Unwohlsein führen.

WICHTIG

Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit ordnungsgemäß, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen in Ihrem Land.

Die abgegebene Flüssigkeit ist brennbar und enthält giftige Bestandteile. Versuchen Sie niemals, die abgegebene Flüssigkeit zu verbrennen oder mit normalem Müll zu entsorgen. Entsorgen Sie sie auch nicht im Abwassersystem, in Flüssen oder Bächen. Dies kann ungünstige Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Nach Abschluss der Reinigung erscheint wieder die untenstehende Anzeige.

INK CONTROL ⬅➡
LIGHT CHOKE CL. ↵

6. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Wenn Probleme mit ungleichmäßigem Farbauftrag nicht durch „leichte Choke-Reinigung“ behoben werden, führen Sie eine „Tintenerneuerung“ durch.

SIEHE AUCH

- [P. 285Tintenerneuerungsverfahren](#)

Handhabung von starkem Nozzleausfall, Nozzleverschiebung und ungleichmäßigen Farben

Tintenerneuerungsverfahren

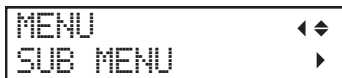
Führen Sie den nachfolgenden Vorgang durch, wenn Probleme mit dem Tintenablass, wie z. B. Nozzleausfall, nach der Reinigung mit der Reinigungsfunktion (normal, mittel, stark) oder der manuellen Reinigung nicht behoben werden.

WICHTIG

Bei diesem Vorgang wird eine große Menge an Farbe abgegeben. Führen Sie diesen Vorgang nur durch, wenn Probleme mit dem Tintenablass wie Nozzleausfall, Nozzleverschiebung und ungleichmäßige Farben auch nach der Reinigung mit den anderen Reinigungsfunktionen (normal, mittel, stark und Manuell) nicht korrigiert werden können.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



MENU
SUB MENU

3. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.



SUB MENU
INK CONTROL

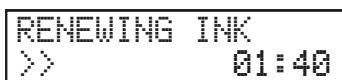
4. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.



INK CONTROL
INK RENEWAL

5. Drücken Sie [ENTER].

Am Display erscheint folgende Meldung, danach beginnt die Tintenerneuerung. Die (ungefähre) verbleibende Zeit für den Vorgang wird auf dem Display angezeigt. (Die untenstehende Anzeige ist ein Beispiel. "01:45" = „1 Minute und 45 Sekunden“)



RENEWING INK
>> 01:40

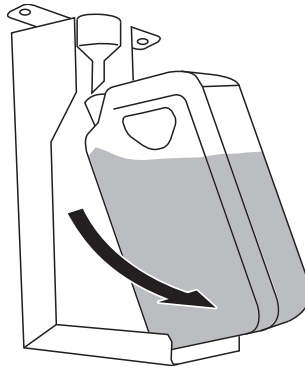
Anmerkung

Wenn "EMPTY DRAIN BOTTLE" erscheint



EMPTY
DRAIN BOTTLE

1. Entfernen Sie die Auffangflasche und entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit.
2. Setzen Sie die entleerte Auffangflasche schnell wieder in das Gerät.
- 3 Drücken Sie [ENTER].



WICHTIG

Wenn Sie die Auffangflasche entfernen, können einige Tropfen der abgegebenen Flüssigkeit aus dem Gerät austreten. Achten Sie sorgfältig darauf, dass diese Flüssigkeit nicht an Ihre Hände oder auf den Boden kommt.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie die abgegebene Flüssigkeit oder die Tinte niemals in die Nähe einer offenen Flamme.

Andernfalls kann es zu einem Brand kommen.

⚠ VORSICHT

Bevor Sie die Auffangflasche abnehmen, warten Sie unbedingt, bis auf dem Display "EMPTY DRAIN BOTTLE" angezeigt wird. Nachdem Sie die abgegebene Flüssigkeit entsorgt haben, setzen Sie die Auffangflasche umgehend wieder an ihren Platz im Gerät.

Bei Nichtbeachtung dieses Verfahrens kann die abgegebene Flüssigkeit aus dem Rohr fließen und ungehindert austreten und dabei Ihre Hände oder den Boden verschmutzen.

⚠ VORSICHT

Um die abgegebene Flüssigkeit vorübergehend aufzubewahren, heben Sie sie in der mitgelieferten Auffangflasche oder in einem stabilen, dichten Behälter wie eine Metalldose oder einem Polyethylentank auf und verschließen Sie den Behälter dicht.

Jede Verschüttung oder Dampfleckage kann zu Feuer, Geruch oder körperlichem Unwohlsein führen.

WICHTIG

Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit ordnungsgemäß, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen in Ihrem Land.

Die abgegebene Flüssigkeit ist brennbar und enthält giftige Bestandteile. Versuchen Sie niemals, die abgegebene Flüssigkeit zu verbrennen oder mit normalem Müll zu entsorgen. Entsorgen Sie sie auch nicht im Abwassersystem, in Flüssen oder Bächen. Dies kann ungünstige Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Nach Abschluss der Reinigung erscheint wieder die untenstehende Anzeige.



6. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

SIEHE AUCH

- [P. 236](#) Drucktests und normale Reinigung
- [P. 261](#) Mittelstarkes Reinigungsverfahren
- [P. 263](#) Starke Reinigungsverfahren
- [P. 265](#) Manuelle Reinigung

Teilweise Einschränkung der für den Druck verwendeten Druckköpfe

Wenn der Punktausfall oder die Punktverschiebung auch nach einem Erneuern der Tintenkartusche nicht verbessert wird, beschränken Sie die Druckköpfe teilweise auf den Druckbetrieb (d. h. verhindern Sie die Verwendung der Druckköpfe, die zu Entladeproblemen führen). Dieser Vorgang wird als „Düsenmaske“ bezeichnet. Während die Druckgeschwindigkeit verlangsamt wird, können auch die Auswirkungen von Punktausfall oder Punktverschiebung verringert werden.

Drucken Sie zunächst ein Testmuster aus und wählen Sie dann die zu verwendende Düsengruppe aus, indem Sie sich die Testergebnisse ansehen. Verwenden Sie anschließend VersaWorks, um die für den Druck verwendete Düsengruppe auszuwählen.

1. Führen Sie einen Testdruck für die Nozzlemaske durch.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.

[P. 30 Einrichten von Medien](#)

2. Drücken Sie [FUNCTION].

3. Drücken Sie einmal [▼] und dann zweimal [▶], um zum untenstehenden Display zu gelangen.

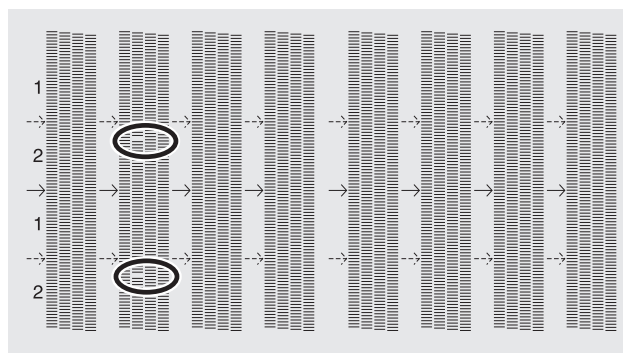
```
TEST PRINT  ◀
NOZZLE MASK ▶
```

4. Drücken Sie [ENTER].

Der Druck des Testmusters startet.

5. Überprüfen Sie, in welcher Nozzlegruppe Nozzleausfall oder Nozzleverschiebung aufgetreten ist, indem Sie sich die Ergebnisse des Testdrucks ansehen.

„1“ oder „2“ ist die Nozzlegruppe. Folgendes zeigt einen Nozzleausfall in der Nozzlegruppe 2.



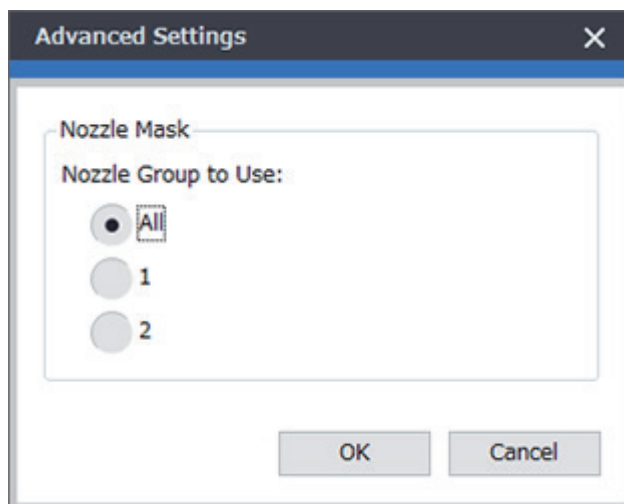
Anmerkung

Wenn die Ergebnisse des Testdrucks schwer zu interpretieren sind
Überprüfen Sie die Ergebnisse an einem hellen Ort und ändern Sie Ihre Blickrichtung. Durch die Reflexion des Lichtes sehen Sie die Ergebnisse besser.

2. Beschränken Sie die für den Druck verwendeten Druckköpfe.

Vorgehensweise

1. Starten Sie VersaWorks.
2. Klicken Sie auf [Printer]>[Printer Settings].
Nun wird das Dialogfeld [Printer Settings] angezeigt.
3. Wählen Sie aus der [Printer List] den Drucker aus, dessen Druckköpfe begrenzt werden sollen.
4. Klicken Sie auf [Advanced].
Nun wird das Dialogfeld [Advanced] angezeigt.
5. Wählen Sie aus den Ergebnissen des Drucktests die Düsengruppe aus, die beim Drucken verwendet werden soll.
Die wählbaren Düsengruppennummern variieren je nach verwendetem Modell und Firmware-Version. Wählen Sie die entsprechende Gruppennummer (oder alle Gruppennummern) aus, je nach den Ergebnissen des Drucktests.



6. Klicken Sie auf [OK].
Schließen Sie das Dialogfenster [Advanced].
7. Klicken Sie auf [OK].
Schließen Sie das Dialogfenster [Printer Settings].
Das Symbol  wird im oberen Bereich auf dem Bild des Druckers angezeigt, dessen Einstellung geändert wurde.

SIEHE AUCH

- VersaWorks Benutzerhandbuch (<https://webmanual.rolanddg.com/VersaWorks6>)

Notfallmaßnahme - Reinigung der Druckkopfoberfläche

Wenn der Nozzleausfall oder die Punktablenkung auch bei mehrfacher Reinigung nicht verbessert wird, können Sie die Oberfläche der Druckköpfe als Notfallmaßnahme reinigen. Die Druckkopfoberfläche (Nozzleoberfläche) ist ein sehr empfindlicher Mechanismus, daher müssen die Arbeiten sorgfältig und vorsichtig durchgeführt werden.

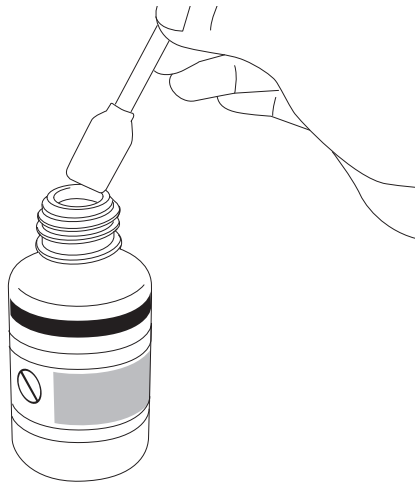
Dieser Vorgang ist eine Notfallmaßnahme. Je nach Problemstellung können fehlerfreie Teile beschädigt werden, was die Probleme verschlimmert. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler.

Vorgehensweise

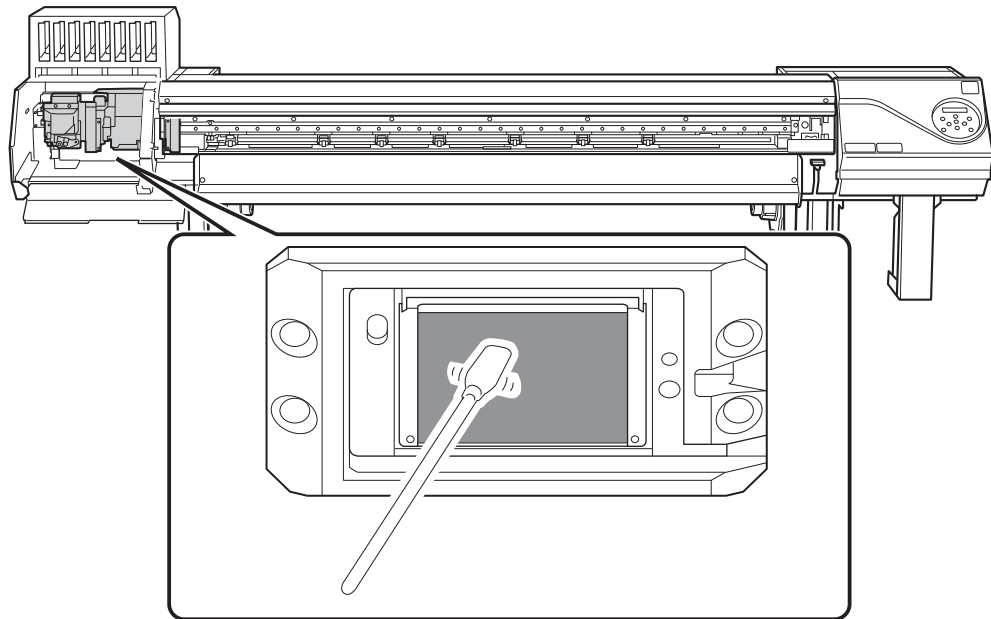
1. Tragen Sie eine große Menge Reinigungsflüssigkeit auf das Reinigungsstäbchen auf.

WICHTIG

Verwenden Sie unbedingt eines der mitgelieferten Reinigungsstäbchen.



2. Berühren Sie die Druckkopfoberfläche (Nozzleoberfläche) mit dem Reinigungsstäbchen sehr vorsichtig. Drücken Sie das Reinigungsstäbchen sehr sanft gegen den Druckkopf, so dass die Reinigungsflüssigkeit in die Druckkopfoberfläche (Nozzleoberfläche) eindringt. Reiben Sie das Stäbchen niemals an der Oberfläche oder drücken Sie es gewaltsam dagegen.



Austausch von Verschleißteilen

Austauschen von Teilen für die Wartung	293
Austausch des Wipers	293
Austausch des Filzwipers	297
Austausch von Klinge/Trennmesser	301
Austausch der Klinge	301
Austausch des Trennmessers	308
Anfragen zu Verschleißteilen und Verbrauchsmaterialien	311
Gegenstände, die Sie selbst kaufen und ersetzen können	311
Artikel, die vor dem Austausch eine Rückfrage erfordern	311

Austauschen von Teilen für die Wartung

Austausch des Wipers

Der Wiper ist eine Komponente, die zur Reinigung der Druckköpfe verwendet wird. Wenn die folgende Anzeige erscheint, ist es an der Zeit, den Wiper auszutauschen.

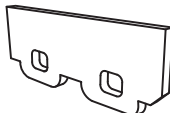
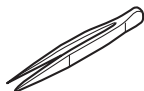
TIME FOR
WIPER REPLACE↵

Informationen zum Kauf der Wiper erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Roland DG Corporation-Händler oder auf unserer Website (<http://www.rolanddg.com/>).

⚠ VORSICHT

Führen Sie die Vorgänge unbedingt gemäß den Anweisungen durch und berühren Sie niemals einen Bereich, der nicht in den Anweisungen angegeben ist.

Andernfalls kann eine plötzliche Bewegung der Maschine zu Verletzungen führen.

Erforderliche Artikel			
			
Wiper	Pinzette	Reinigungsstäbchen	Reinigungsflüssigkeit

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [ENTER], wenn die folgende Anzeige erscheint.

TIME FOR
WIPER REPLACE↵

2. Entfernen Sie alle Medien.
3. Entfernen Sie die Medienklemmen.
4. Drücken Sie [MENU].
5. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

MENU ◀▶
SUB MENU ▶

6. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

SUB MENU ◀▶
MAINTENANCE ▶

7. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

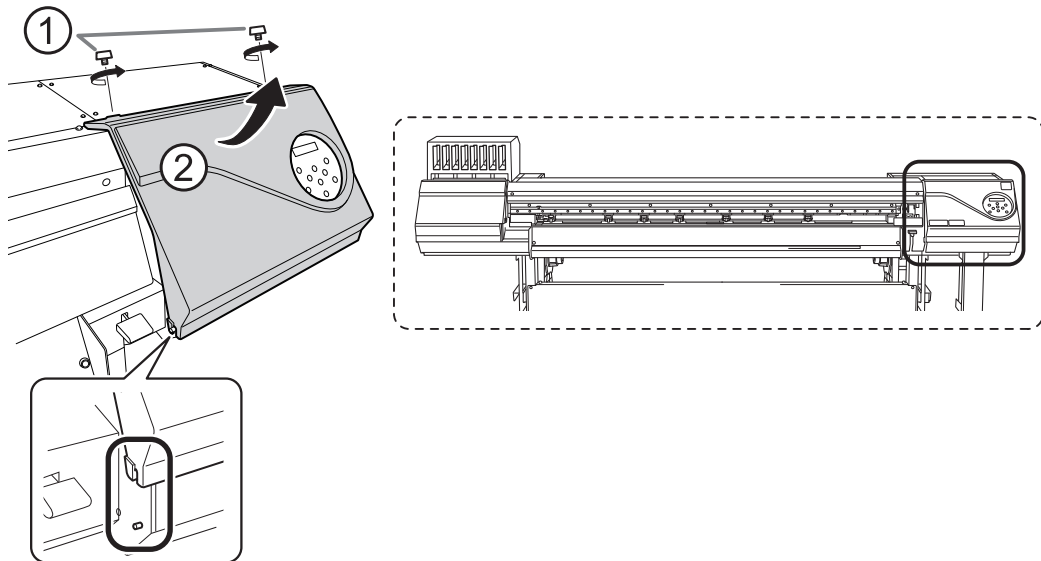
MAINTENANCE
REPLACE WIPER

8. Drücken Sie [ENTER].

Der Druckkopfschlitten fährt zu einer Position, an der ein Wiperwechsel möglich ist, und die unten angezeigte Meldung erscheint auf dem Display.

OPEN COVER R

9. Öffnen Sie die rechte Abdeckung.



Die Vorbereitung ist abgeschlossen, sobald der folgende Bildschirm angezeigt wird.

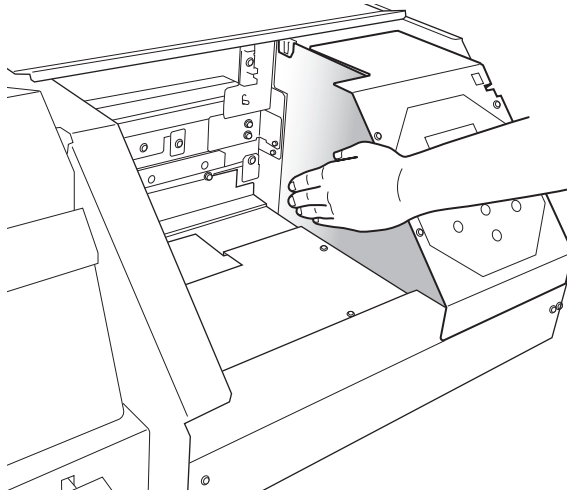
REPLACE WIPER
FINISHED?

WICHTIG

Drücken Sie zu diesem Zeitpunkt nicht [ENTER]. Drücken Sie die [ENTER]-Taste, nachdem Sie die Wiper ausgetauscht haben. Wenn Sie in dieser Phase [ENTER] drücken, drücken Sie erneut [ENTER], nachdem die Meldung "CLEAN WIPER FINISHED?" erscheint. Schließen Sie dann die rechte Abdeckung gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm, warten Sie, bis der folgende Bildschirm angezeigt wird, und drücken Sie dann erneut die [ENTER]-Taste.

MAINTENANCE
REPLACE WIPER

10. Berühren Sie die in der Abbildung gezeigte Stelle, um statische Aufladung abzuführen.



11. Ersetzen Sie den Wiper.

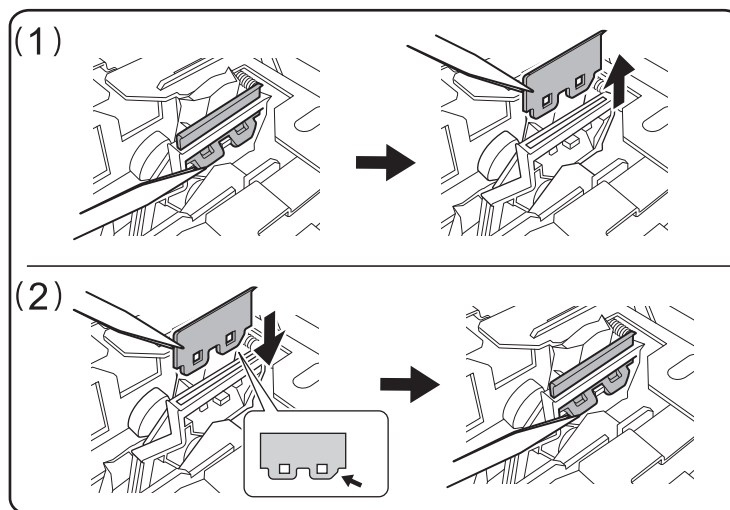
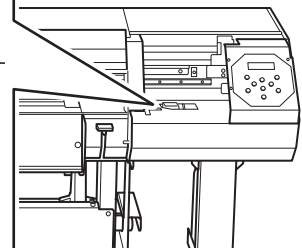
(1) Nehmen Sie den alten Wiper heraus.

Mit der Pinzette die Wiper aushängen und dann nach oben ziehen. Drücken Sie mit der Pinzette auf den Haken im Loch des Wipers, um den Wiper einfacher heraus zu bekommen.

(2) Befestigen Sie den neuen Wiper.

Legen Sie das schräge Ende des Wipers auf die Rückseite des Geräts. Wenn der Wiper falsch herum eingesetzt wird, ist eine sachgemäße Reinigung nicht möglich.

Achten Sie darauf, dass der Wiper am Haken befestigt wird. Andernfalls kann dies zu Nozzle-ausfällen oder anderen Problemen führen.



12. Drücken Sie [ENTER].

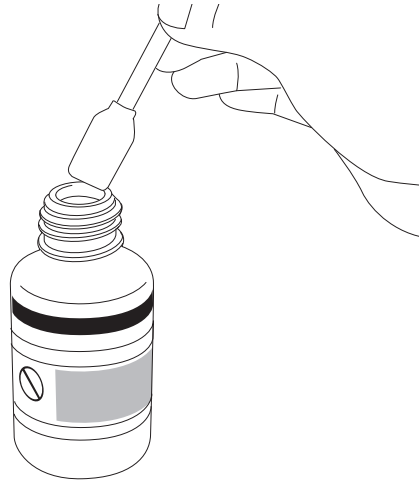
Am Display erscheint folgende Meldung.

CLEAN WIPER
FINISHED? ↵

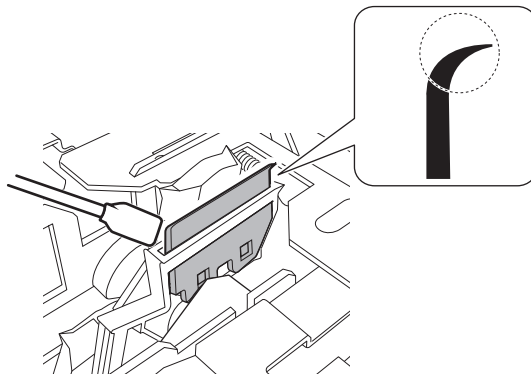
13. Tragen Sie eine große Menge Reinigungsflüssigkeit auf das Reinigungsstäbchen auf.

WICHTIG

Verwenden Sie unbedingt eines der mitgelieferten Reinigungsstäbchen.



14. Reinigen Sie die in der folgenden Abbildung dargestellten Stellen.



15. Drücken Sie [ENTER].

16. Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, schließen Sie die rechte Abdeckung.

CLOSE COVER R

Wenn der folgende Bildschirm wieder angezeigt wird, ist der Wiperwechsel abgeschlossen.

MAINTENANCE ◀ ◆
REPLACE WIPER ↵

17. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Austausch des Filzwipers

Der Filzwiper ist eine Komponente, die zur Reinigung der Druckköpfe verwendet wird.

Wenn die folgende Anzeige erscheint, ist es an der Zeit, den Wiper auszutauschen.

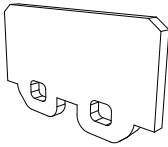
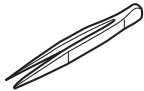
TIME FOR
FELT REPLACE ↵

Informationen zum Kauf der Filzabstreifer erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Roland DG Corporation-Händler oder auf unserer Website (<http://www.rolanddg.com/>).

⚠ VORSICHT

Führen Sie die Vorgänge unbedingt gemäß den Anweisungen durch und berühren Sie niemals einen Bereich, der nicht in den Anweisungen angegeben ist.

Andernfalls kann eine plötzliche Bewegung der Maschine zu Verletzungen führen.

Erforderliche Artikel	
	
Filzwiper	Pinzette

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [ENTER], wenn die folgende Anzeige erscheint.

TIME FOR
FELT REPLACE ↵

2. Entfernen Sie alle Medien.
3. Entfernen Sie die Medienklemmen.
4. Drücken Sie [MENU].
5. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

MENU ◀▶
SUB MENU ▶

6. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

SUB MENU ◀▶
MAINTENANCE ▶

7. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] einmal, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

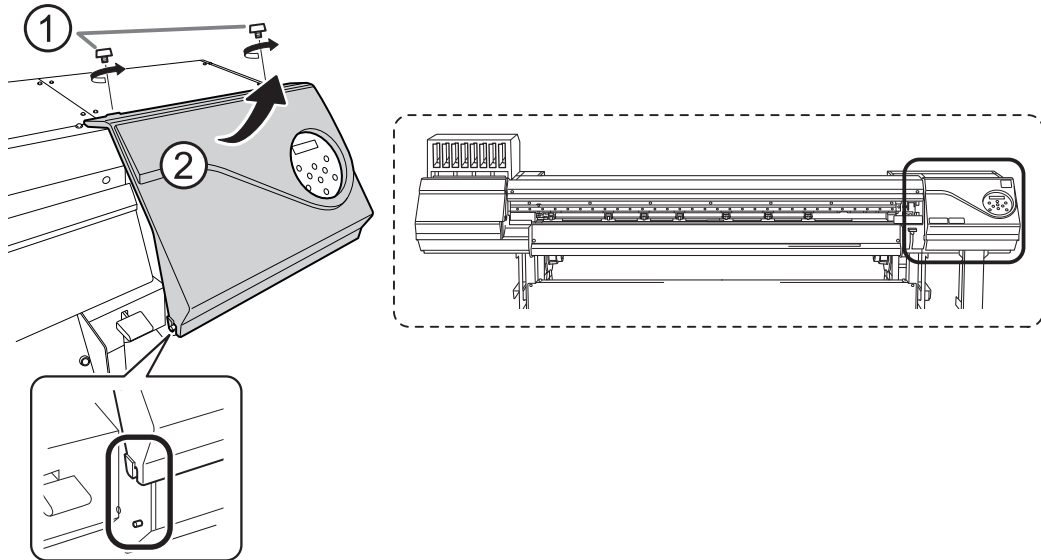
MAINTENANCE ◀▶
REPLACE FELT ↵

8. Drücken Sie [ENTER].

Der Druckkopfschlitten fährt zu einer Position, an der ein Filzwiperwechsel möglich ist, und die unten angezeigte Meldung erscheint auf dem Display.

OPEN COVER R

9. Öffnen Sie die rechte Abdeckung.



Die Vorbereitung ist abgeschlossen, sobald der folgende Bildschirm angezeigt wird.

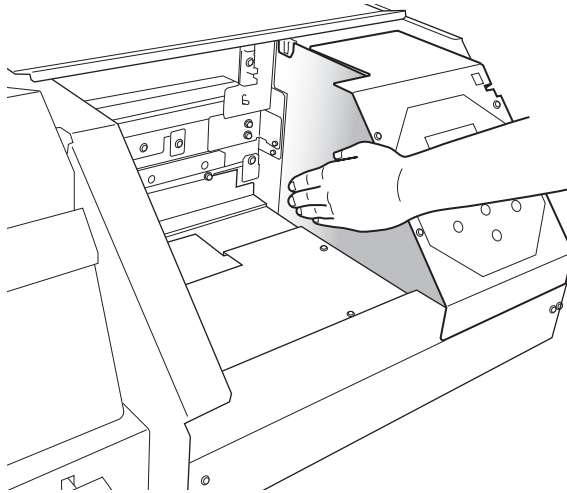
FINISHED?

WICHTIG

Drücken Sie zu diesem Zeitpunkt nicht [ENTER]. Drücken Sie die [ENTER]-Taste, nachdem Sie den Filzwiper ausgetauscht haben. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt die [ENTER]-Taste drücken, schließen Sie die rechte Abdeckung gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm, warten Sie, bis der folgende Bildschirm angezeigt wird, und drücken Sie dann erneut die [ENTER]-Taste.

MAINTENANCE
REPLACE FELT

10. Berühren Sie die in der Abbildung gezeigte Stelle, um statische Aufladung abzuführen.



11. Öffnen Sie die Frontabdeckung.

Dadurch lässt sich der Montagezustand des Filzwipers leichter überprüfen.

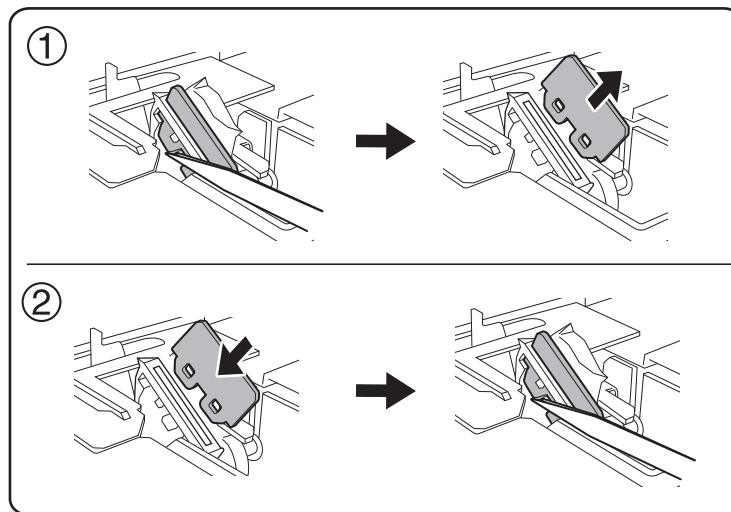
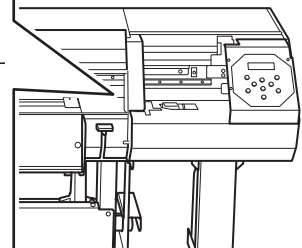
12. Ersetzen Sie den Filzwiper.

(1) Nehmen Sie die alten Filzwiper heraus.

Mit der Pinzette die Wiper aushaken, dann nach oben ziehen. Wenn Sie die Filzwiper an deren Öffnung greifen, lassen sie sich leichter entfernen.

(2) Befestigen Sie einen neuen Filzwiper.

Achten Sie darauf, dass der Filzwiper am Haken befestigt wird. Andernfalls kann dies zu Nozzleausfällen oder anderen Problemen führen.



13. Schließen Sie die Frontabdeckung.

14. Drücken Sie [ENTER].

15. Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, schließen Sie die rechte Abdeckung.

CLOSE COVER R

Wenn der folgende Bildschirm wieder angezeigt wird, ist der Filzwiperwechsel abgeschlossen.



MAINTENANCE
REPLACE FELT

16. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Austausch von Klinge/Trennmesser

Austausch der Klinge

Wenn die Klinge stumpf wird, wenn der Rand der Klinge ausbricht oder wenn die Schnittqualität sinkt, ersetzen Sie die Klinge durch eine neue Klinge.

⚠ VORSICHT

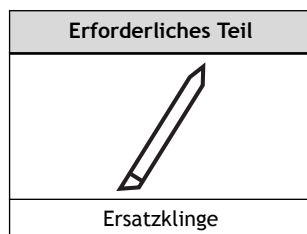
Führen Sie die Vorgänge unbedingt gemäß den Anweisungen durch und berühren Sie niemals einen Bereich, der nicht in den Anweisungen angegeben ist.

Andernfalls kann eine plötzliche Bewegung der Maschine zu Verletzungen führen.

⚠ VORSICHT

Berühren Sie niemals die Spitze des Messers mit den Fingern.

Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen. Außerdem wird die Schneideleistung des Messers beeinträchtigt.



1. Ersetzen Sie die Klinge.

Vorgehensweise

1. Entfernen Sie alle Medien.
2. Drücken Sie [MENU].
3. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

MENU	◀▶
SUB MENU	▶

4. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

SUB MENU	◀▶
MAINTENANCE	▶

5. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

MAINTENANCE	◀▶
REPLACE KNIFE	↵

6. Drücken Sie [ENTER].

Der Schneidschlitten fährt in eine Position, in der ein Austausch möglich ist.

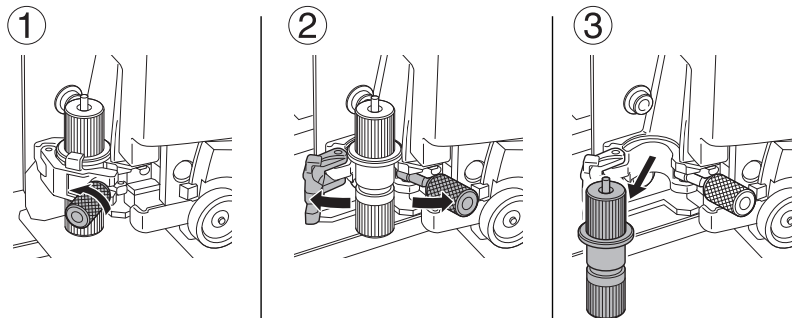
7. Wenn folgende Anzeige auf dem Display erscheint, öffnen Sie die Frontabdeckung.

OPEN FRONT
COVER

Die Vorbereitung ist abgeschlossen, sobald der folgende Bildschirm angezeigt wird.

FINISHED?

8. Lösen Sie den Klingenhalter.

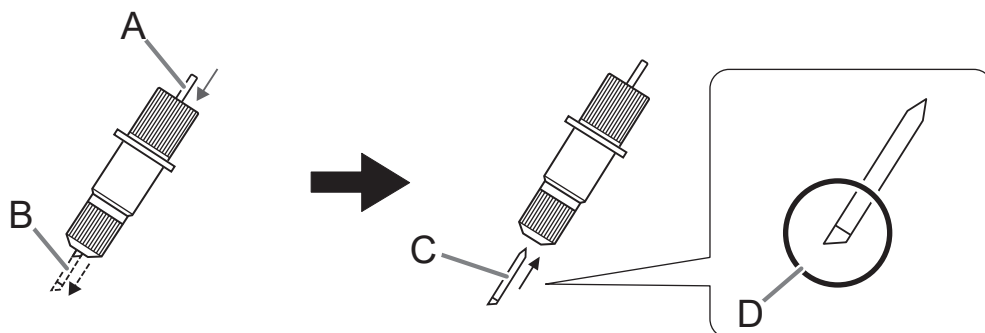


9. Ersetzen Sie die Klinge.

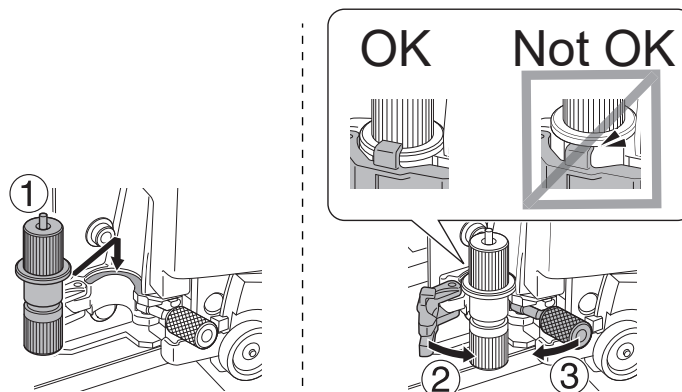
(1) Drücken Sie den Stift (A), um die alte Klinge (B) herauszudrücken.

(2) Setzen Sie eine neue Klinge (C) ein.

Richten Sie die Spitze der Klinge (D) richtig aus.

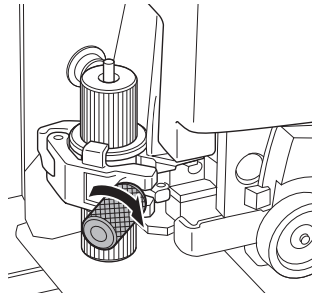


10. Setzen Sie den Klingenhalter in den Schneidschlitten ein.



11. Ziehen Sie die Schraube an.

Ziehen Sie den Klingenhalter nach oben, um sicherzustellen, dass er sich nicht löst.



12. Schließen Sie die Frontabdeckung.

13. Drücken Sie [ENTER].

Wenn der folgende Bildschirm wieder angezeigt wird, ist der Klingenwechsel abgeschlossen.



14. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

2. Nehmen Sie die Einstellungen entsprechend der neuen Klinge vor.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.

P. 30 Einrichten von Medien

2. Drücken Sie [◀], [▶], [▲], oder [▼], um den Schneidschlitten an die Stelle zu bewegen, an der Sie den Schnitttest durchführen möchten.

Sie können die Position für den Schnitttest frei wählen.

3. Drücken Sie [FUNCTION].

4. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
FUNCTION  ◀▶
CUT CONFIG  ▶
```

5. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

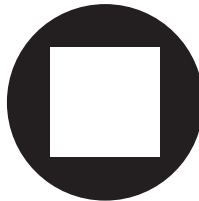
```
CUT CONFIG  ◀▶
TEST CUT    ◀
```

6. Drücken Sie [ENTER].

Das Testmuster wird geschnitten.

7. Wenn der Schnitt des Testmusters abgeschlossen ist, drücken Sie [▼].

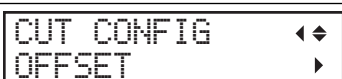
8. Überprüfen Sie die Ergebnisse der Schnitttests.



Kontrollpunkte	Ergebnis	Einstelloption	Einstellung
Überprüfen Sie die Form.	Die Schnittform ist verzerrt.	"SPEED"	Verringern
Ziehen Sie den Kreis ab.	Das Quadrat löst sich auch ab.	"FORCE"	Erhöhen
	Einige ungeschnittene Stellen bleiben erhalten.	"SPEED"	Verringern
Ziehen Sie das Quadrat ab.	Die Klinge hinterlässt schwache Spuren auf dem Trägerpapier.	"FORCE"	Keine Änderung
	Die Messerspür ist nicht eindeutig.		Erhöhen
	Die Klingenspur ist zu tief und schneidet in das Trägerpapier.		Verringern

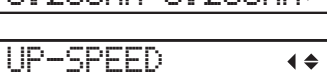
Kontrollpunkte	Ergebnis		Einstelloption	Einstellung
Überprüfen Sie die Form des abgezogenen Quadrats.		Die Ecken sind nicht abgerundet und haben keine „Eselsohren“.	"OFFSET"	Keine Änderung
		Die Ecken sind abgerundet.		Erhöhen
		Die Ecken haben „Eselsohren“.		Verringern

9. Drücken Sie [▲] oder [▼], um die Schnittbedingung auszuwählen, die Sie einstellen möchten.

Bildschirmanzeige (Schnittbedingungen)	Einstelldetails	Standardeinstellungen
	Stellen Sie die Kraft (den Druck) der Klinge ein.	50 gf
	Stellen Sie die Schnittgeschwindigkeit ein.	30 cm/s
	Stellen Sie den Klingenversatz ein. Geben Sie den aufgelisteten Versatzwert für die Klinge ein. Der Versatzwert für die mitgelieferte Klinge beträgt 0,250 mm.	0,250 mm
	Stellen Sie die Geschwindigkeit der Klinge während des Schneidens ein (die Geschwindigkeit, mit der die Klinge fährt, wenn sie sich nach dem Schneiden einer Schnittlinie zur nächsten Schnittlinie bewegt). Sollte sich das Medium während der Leerlaufzufuhr lösen und die Klinge die Oberfläche des Mediums beschädigen, reduzieren Sie die Geschwindigkeit.	30 cm/s

10. Drücken Sie [►], um zum folgenden Display zu gelangen.



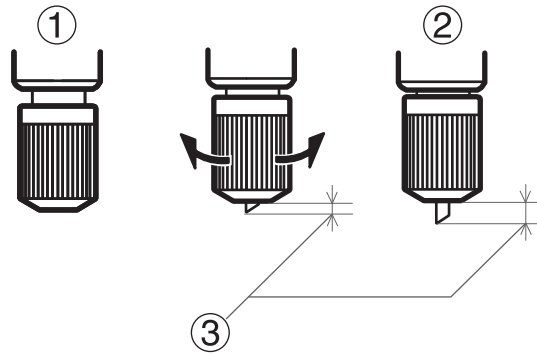



11. Drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Wert auszuwählen.
12. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
13. Drücken Sie [◀], um zum Schritt 9 zurückzukehren.
Wiederholen Sie die Schritte 9 bis 12, um die Schnittbedingungen anzupassen.
14. Drücken Sie [FUNCTION], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

3. Stellen Sie die Einschneidhöhe präzise ein.

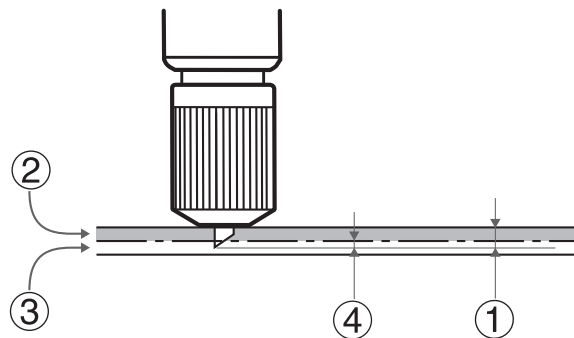
Eine zu kleine Klingenverlängerung kann dazu führen, dass die Spitze der Klingenhalterkappe berührt wird und die bedruckte Oberfläche verschmutzt und beschädigt werden kann. Es ist wichtig, besonders vorsichtig zu sein, wenn Sie Medien mit schlechten Tintenklebeeigenschaften verwenden.

Die Höhe der Klingenverlängerung (③) beträgt mindestens 0 mm (①) und höchstens 2,5 mm (②).



- Grobschätzung für die Höhe der Klingenverlängerung (bei der Erstellung eines Aufklebers)**

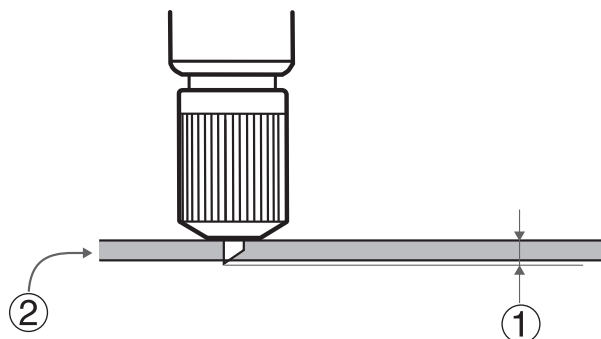
Stellen Sie die Höhe der Klingenverlängerung (①) so ein, dass sie der Summe aus der Dicke des Materials (②) und der halben (④) Dicke des Trägerpapiers (③) entspricht.



- Grobe Schätzung für die Höhe der Klingenverlängerung (beim Schneiden von perforierten Linien)**

Stellen Sie die Höhe der Klingenverlängerung (①) so ein, dass sich die Klinge beim Durchstechen des Mediums (②) leicht verlängert.

Informationen zu den Ausgabeeinstellungen für das Schneiden von perforierten Linien finden Sie in der Dokumentation zu VersaWorks.



WICHTIG

Wenn Sie die Klinge zu weit herausdrücken, werden Klinge und Klingenschutz beschädigt und der Verschleiß beschleunigt, also seien Sie vorsichtig.

SIEHE AUCH

- VersaWorks Benutzerhandbuch (<https://downloadcenter.rolanddg.com/VersaWorks6>)

Austausch des Trennmessers

Wenn das Trennmesser stumpf wird, ersetzen Sie es durch das mitgelieferte Ersatzmesser.

⚠ VORSICHT

Führen Sie die Vorgänge unbedingt gemäß den Anweisungen durch und berühren Sie niemals einen Bereich, der nicht in den Anweisungen angegeben ist.

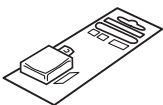
Andernfalls kann eine plötzliche Bewegung der Maschine zu Verletzungen führen.

⚠ VORSICHT

Berühren Sie nicht die Spitze des Trennmessers.

Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.

Erforderliches Teil



Ersatzklinge für Trennmesser

Vorgehensweise

1. Entfernen Sie alle Medien.
2. Drücken Sie [MENU].
3. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MENU
SUB MENU
```

4. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
SUB MENU
MAINTENANCE
```

5. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
MAINTENANCE
REPLACE KNIFE
```

6. Drücken Sie [ENTER].

Der Schneidschlitten fährt in eine Position, in der ein Austausch möglich ist.

7. Wenn folgende Anzeige auf dem Display erscheint, öffnen Sie die Frontabdeckung.

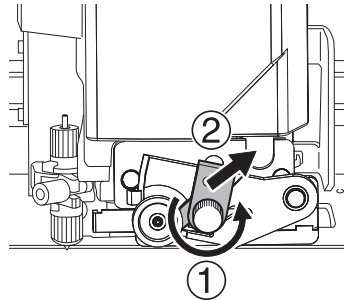
```
OPEN FRONT
COVER
```

Die Vorbereitung ist abgeschlossen, sobald der folgende Bildschirm angezeigt wird.

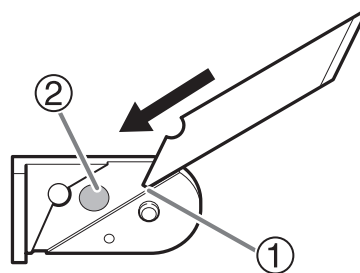
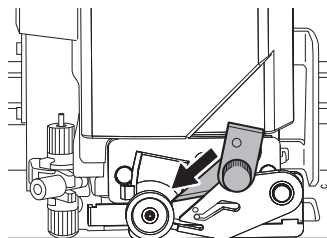
FINISHED?

8. Entfernen Sie das Trennmesser.

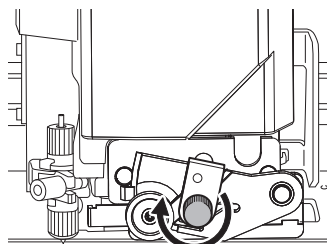
- (1) Lösen Sie die Schraube, bis sie herausrutscht.
- (2) Greifen Sie den Schraubenteil und ziehen Sie langsam in Pfeilrichtung.
Ziehen Sie sie dabei nicht zu sich heraus.

**9. Setzen Sie ein neues Messer ein.**

Schieben Sie das Messer, um es mit der Nut (①) auszurichten. Das Messer wird durch den Magneten (②) fixiert.

**10. Stecken Sie das Messer langsam in die Nut.****11. Ziehen Sie die Schraube an.**

Achten Sie darauf, dass das Messer zu diesem Zeitpunkt nicht aus der Position rutscht.

**12. Schließen Sie die Frontabdeckung.**

13. Drücken Sie [ENTER].

Wenn der folgende Bildschirm wieder angezeigt wird, ist der Klingenwechsel abgeschlossen.



14. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anfragen zu Verschleißteilen und Verbrauchsmaterialien

Gegenstände, die Sie selbst kaufen und ersetzen können

Um die folgenden Verbrauchsteile oder Produkte zu erwerben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler oder besuchen Sie unsere Website (<http://www.rolanddg.com/>).

Artikel	Zugehörige Seite
Abstreifer	P. 293 Austausch des Wipers
Filzabstreifer	P. 297 Austausch des Filzwipers
Reinigungsstäbchen	P. 265 Manuelle Reinigung
Reinigungsflüssigkeit	
Klinge	P. 301 Austausch der Klinge
Trennmesser	P. 308 Austausch des Trennmessers

Artikel, die vor dem Austausch eine Rückfrage erfordern

Wenden Sie sich beim Austausch der folgenden Verschleißteile an Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler.

Artikel	Zugehörige Seite
Druckköpfe	P. 265 Manuelle Reinigung

Methoden zur Fehlerbehebung

Probleme mit der Ausgabequalität

Die Druckergebnisse sind grob oder enthalten horizontale Streifen.....	314
Verursachen die Druckköpfe einen Punktausfall?	314
Ist die Höhe des Druckkopfes angemessen?	314
Haben Sie eine Vorschubkorrektur durchgeführt?	314
Haben Sie eine Korrektur der Farbauftragsposition "MEDIA GAP ADJ." durchgeführt?	314
Ist der Drucker an einem ebenen und stabilen Ort aufgestellt?	314
Ist der Druckmodus geeignet?	315
Sind die Medien korrekt eingelegt?	315
Sind die Einstellungen für den Menüpunkt "PRESET" angemessen?	315
Das Medium wird beim Drucken verschmutzt	316
Kommen die Druckköpfe mit dem Medium in Berührung?	316
Sind die Druckköpfe verschmutzt?	316
Sind die Andruckrollen oder die Medienklemmen verschmutzt?	316
Farben sind unbeständig oder ungleichmäßig	317
Haben Sie die Tintenkartuschen vor dem Einstecken geschüttelt?	317
Ist das Medium zerknittert?	317
Wurde der Druckvorgang teilweise unterbrochen?	317
Wurde während des Drucks eine Reinigung durchgeführt?	317
Ist der Drucker an einem ebenen und stabilen Ort aufgestellt?	317
Sind die Medien korrekt eingelegt?	317
Sind die Betriebsparameter auf geeignete Werte eingestellt?	318
Sind die Einstellungen für den Menüpunkt "PRESET" angemessen?	318
Sind die Abstrahlungsfenster der UV-LED-Geräte verschmutzt?	318
Der Schnitt ist falsch ausgerichtet oder verzerrt	319
Sind die Medien korrekt eingelegt?	319
Sind die Einstellungen für die Schnittbedingungen passend?	319
Ist die Länge der Ausgabe zu groß?	319
Verwenden Sie Medien, die eine große Ausdehnung und Kontraktion aufweisen? ...	319
Ist die Einstellung für "CALIBRATION" (unter "CUTTING MENU") korrekt?	319
Sind die Andruckrollen an den richtigen Stellen platziert?	320
Druck und Schnitt sind falsch ausgerichtet	321
Haben Sie die Fehlausrichtung von Druck und Schnitt korrigiert?	321

Die Druckergebnisse sind grob oder enthalten horizontale Streifen

Verursachen die Druckköpfe einen Punktausfall?

Führen Sie einen Drucktest durch und stellen Sie sicher, dass kein Punktausfall oder Punktverschiebung auftritt. Wenn ein Punktausfall oder eine Punktverschiebung vorliegt, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.

SIEHE AUCH

- [P. 71 Drucktests und normale Reinigung](#)
- [P. 261 Wenn die normale Reinigung nicht effektiv ist](#)

Ist die Höhe des Druckkopfes angemessen?

Wenn der Menüpunkt "HEAD HEIGHT" auf "HIGH" eingestellt ist, ist der Druck gröber als bei "LOW". Halten Sie diese Einstellung auf "LOW", außer wenn ein Wechsel erforderlich ist, z.B. wenn Sie dickes Medium verwenden.

SIEHE AUCH

- [P. 153 Einstellen der Druckkopfhöhe an die Medienstärke](#)

Haben Sie eine Vorschubkorrektur durchgeführt?

Große Fehlausrichtungen in der Zufuhrmenge des Mediums können zu einem Druck führen, der grob erscheint oder horizontale Streifen enthält. Nehmen Sie entweder die Einstellung in der RIP-Software entsprechend dem zu verwendenden Medientyp oder die Einstellung für die Korrektur am Drucker vor.

SIEHE AUCH

- [P. 151 Reduzierung der horizontalen Bänder \(Vorschubkorrekturfunktion\)](#)

Haben Sie eine Korrektur der Farbauftragsposition "MEDIA GAP ADJ." durchgeführt?

Der optimale Einstellwert hängt von der Dicke des Mediums ab. Stellen Sie einen für das Medium geeigneten Einstellwert ein. Wenn eine weitere Korrektur erforderlich ist, z. B. wenn die mit "MEDIA GAP ADJ SIMPLE SETTING" vorgenommene Anpassung den Druck nicht verbessert, verwenden Sie "MEDIA GAP ADJ DETAIL SETTING", um die Korrektur vorzunehmen.

SIEHE AUCH

- [P. 147 Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition](#)
- [P. 149 Präzises Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition](#)

Ist der Drucker an einem ebenen und stabilen Ort aufgestellt?

Stellen Sie das Gerät niemals an einem Ort auf, an dem es geneigt ist oder an dem es wackeln oder Vibrationen ausgesetzt sein könnte. Achten Sie auch darauf, dass die Druckköpfe nicht einer Luftbewegung ausgesetzt sind. Diese Faktoren können zu einem Punktausfall oder einer verminderten Druckqualität führen.

Ist der Druckmodus geeignet?

Wenn ein schöner Druck nicht möglich ist, versuchen Sie es mit einem höherwertigen Druckmodus. Je nach Medium kann es bei der Verwendung eines hochwertigen Druckmodus zu Schmierflecken kommen, und die Ergebnisse können je nach den Einstellungen Ihrer RIP-Software (z. B. Auswahl des Farbprofils) stark variieren. Wählen Sie die Einstellungen, die für das verwendete Medium geeignet sind.

Sind die Medien korrekt eingelegt?

Wenn das Medium nicht richtig eingelegt wird oder die Medienzufuhr nicht gleichmäßig ist, kann der Druckvorgang beeinträchtigt werden. Legen Sie das Medium korrekt ein.

SIEHE AUCH

- [P. 30Einrichten von Rollenmedien](#)
- [P. 49Einrichten von Schnittmedien](#)

Sind die Einstellungen für den Menüpunkt "PRESET" angemessen?

Wenn die mit dem Menüpunkt "PRESET" gewählten Einstellungen nicht für den jeweiligen Medientyp geeignet sind, kann der Druck beeinträchtigt werden. Wählen Sie optimierte Einstellungen für die von Ihnen verwendeten Medien.

SIEHE AUCH

- [P. 201Verwendung von Voreinstellungen](#)

Das Medium wird beim Drucken verschmutzt

Kommen die Druckköpfe mit dem Medium in Berührung?

Die Höhe der Druckköpfe kann zu niedrig sein. Wenn das Medium nicht richtig eingelegt und eingerichtet ist, kann es zerknittert werden oder sich lösen und die Druckköpfe berühren.

SIEHE AUCH

- [P. 30Einrichten von Rollenmedien](#)
- [P. 49Einrichten von Schnittmedien](#)
- [P. 153Einstellen der Druckkopfhöhe an die Medienstärke](#)

Sind die Druckköpfe verschmutzt?

Die folgenden Punkte können dazu führen, dass Tinte während des Druckens auf das Medium tropft.

- Aufbau von faserigem Staub (Flusen) um die Druckköpfe herum
- Tinte, die durch Reibung gegen das Medium auf die Köpfe übertragen wird

Führen Sie in diesem Fall eine manuelle Reinigung durch. Wir empfehlen eine regelmäßige Druckkopfreinigung.

- Zu niedrige Luftfeuchtigkeit

Verwenden Sie das Gerät in einer Umgebung mit einer rel. Luftfeuchtigkeit von 20 bis 80% (nicht kondensierend).

SIEHE AUCH

- [P. 265Manuelle Reinigung](#)

Sind die Andruckrollen oder die Medienklemmen verschmutzt?

Reinigen Sie sie regelmäßig.

SIEHE AUCH

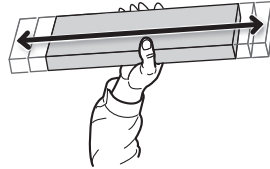
- [P. 232Reinigung des Geräts](#)

Farben sind unbeständig oder ungleichmäßig

Haben Sie die Tintenkartuschen vor dem Einstecken geschüttelt?

Schütteln Sie neue Tintenkartuschen 50 Mal (ca. 20 Sekunden), bevor Sie sie einsetzen.

Entfernen Sie jeden Tag vor Arbeitsbeginn die weiße Tintenkartusche, schütteln Sie diese 50 Mal (ca. 20 Sekunden) und setzen Sie sie dann wieder ein.



Ist das Medium zerknittert?

Wenn das Medium zerknittert ist und sich von der Druckplatte löst, können die Farben ungleichmäßig sein oder die Druckqualität kann beeinträchtigt werden.

SIEHE AUCH

- [P. 30 Einrichten von Rollenmedien](#)
- [P. 49 Einrichten von Schnittmedien](#)

Wurde der Druckvorgang teilweise unterbrochen?

Wenn der Druck unterbrochen wird, kann sich die Farbe an der Naht verändern, wenn der Druck wieder aufgenommen wird. Vermeiden Sie es, den Druckvorgang zu unterbrechen. Bevor Sie lange drucken, überprüfen Sie die noch verbleibende Tintenmenge. Der Druckvorgang kann auch unterbrochen werden, wenn Daten nicht schnell genug vom Computer gesendet werden. Wir empfehlen, während des Druckvorgangs keine weiteren Aufgaben mit dem Computer auszuführen.

Wurde während des Drucks eine Reinigung durchgeführt?

Das Durchführen einer Reinigung während des Drucks kann die Druckqualität beeinträchtigen. Überprüfen Sie die Zeit bis zur Reinigung und die Druckzeit vor dem Drucken.

SIEHE AUCH

- [P. 197 Vermeiden von Abbrüchen aufgrund der Reinigung während des Druckvorgangs](#)

Ist der Drucker an einem ebenen und stabilen Ort aufgestellt?

Stellen Sie das Gerät niemals an einem Ort auf, an dem es geneigt ist oder an dem es wackeln oder Vibrationen ausgesetzt sein könnte. Achten Sie auch darauf, dass die Druckköpfe nicht einer Luftbewegung ausgesetzt sind. Diese Faktoren können zu einem Punktausfall oder einer verminderten Druckqualität führen.

Sind die Medien korrekt eingelegt?

Wenn das Medium nicht richtig eingelegt wird oder die Medienzufuhr nicht gleichmäßig ist, kann der Druckvorgang beeinträchtigt werden. Legen Sie das Medium korrekt ein.

SIEHE AUCH

- [P. 30](#)Einrichten von Rollenmedien
- [P. 49](#)Einrichten von Schnittmedien

Sind die Betriebsparameter auf geeignete Werte eingestellt?

Je nach Einstellung des Menüpunktes "FULL WIDTH S" können ungleichmäßige Farben auftreten. Wenn die Einstellungen geändert wurden, versuchen Sie, sie auf die Standardwerte zurückzusetzen.

SIEHE AUCH

- [P. 206](#)Beschleunigter Druck für schmale Medien

Sind die Einstellungen für den Menüpunkt "PRESET" angemessen?

Wenn die mit dem Menüpunkt "PRESET" gewählten Einstellungen nicht für den jeweiligen Medientyp geeignet sind, kann der Druck beeinträchtigt werden. Wählen Sie optimierte Einstellungen für die von Ihnen verwendeten Medien.

SIEHE AUCH

- [P. 201](#)Verwendung von Voreinstellungen

Sind die Abstrahlungsfenster der UV-LED-Geräte verschmutzt?

Wenn die Abstrahlungsfenster verschmutzt sind, kann dies die Farbhaftung und die Qualität der Druckerzeugnisse verringern. Kontrollieren Sie den Verschmutzungsgrad und reinigen Sie zu den gegebenen Zeiten.

SIEHE AUCH

- [P. 249](#)Reinigung, die mindestens einmal im Monat durchgeführt werden muss

Der Schnitt ist falsch ausgerichtet oder verzerrt

Sind die Medien korrekt eingelegt?

Wenn das Medium nicht richtig eingelegt wird oder die Medienzufuhr nicht gleichmäßig ist, kann der Druckvorgang beeinträchtigt werden. Legen Sie das Medium korrekt ein.

SIEHE AUCH

- [P. 30Einrichten von Rollenmedien](#)
- [P. 49Einrichten von Schnittmedien](#)

Sind die Einstellungen für die Schnittbedingungen passend?

Eine Fehlausrichtung oder Schräglage kann auftreten, wenn die Schnittgeschwindigkeit zu schnell oder die Klingenkraft zu hoch ist. Versuchen Sie, die Schnittbedingungen zu ändern. Bei Medien mit einer starken Klebeschicht haftet die Klebeschicht unmittelbar nach dem Schneiden wieder an sich selbst. Wenn ein Schnitttest jedoch zeigt, dass das Abziehen des Mediums und die Klingenspur auf dem Trägerpapier optimal sind, wird das Medium korrekt geschnitten. Achten Sie darauf, dass die Klingenkraft nicht zu hoch wird.

SIEHE AUCH

- [P. 158Präzises Anpassen der Schnitteinstellungen](#)

Ist die Länge der Ausgabe zu groß?

Für das Drucken, das insbesondere sofort nach dem Schneiden erfolgt, gilt, je länger die Seitenlänge (d.h. je größer der Abstand, den das Medium nach dem Drucken zurücklegt), desto größer ist die Wahrscheinlichkeit einer Fehlausrichtung. Es ist empfehlenswert, die Größe jeder einzelnen Seite auf das notwendige Minimum zu beschränken.

Verwenden Sie Medien, die eine große Ausdehnung und Kontraktion aufweisen?

Wenn Sie den Druck und anschließend den Schnitt durchführen, tritt eine Fehlausrichtung auf, wenn sich das Medium ausdehnt oder zusammenzieht. Versuchen Sie in diesem Fall, mit Schnittmarken zu drucken und dann den Basispunkt zu setzen und die Punkte auszurichten und anschließend zu schneiden. Dies korrigiert die Ausdehnung und Kontraktion des Mediums.

SIEHE AUCH

- [P. 118Vorbereitungen vor dem Schneiden mit Schnittmarken](#)

Ist die Einstellung für "CALIBRATION" (unter "CUTTING MENU") korrekt?

Wenn Sie den Druck und anschließend den Schnitt durchführen, gehen Sie zu "CUTTING MENU" und stellen Sie den Wert "CALIBRATION" auf "0.00".

SIEHE AUCH

- [P. 168Abstandskorrektur während des Schneidens durchführen](#)

Sind die Andruckrollen an den richtigen Stellen platziert?

Achten Sie darauf, dass die Andruckrollen auf die Sandwalzen platziert werden. Wenn die Andruckrollen nicht an den richtigen Stellen platziert sind, kann es zu einer Fehlausrichtung des Mediums kommen.

SIEHE AUCH

- [P. 30Einrichten von Rollenmedien](#)
- [P. 49Einrichten von Schnittmedien](#)

Druck und Schnitt sind falsch ausgerichtet

Haben Sie die Fehlausrichtung von Druck und Schnitt korrigiert?

Aufgrund der Medienstärke oder der Druckkopfhöhe kann es zu einer Fehlausrichtung zwischen Druck- und Schneidepositionen kommen. Nehmen Sie Korrekturen für falsch ausgerichteten Druck und Schnitt für das von Ihnen verwendete Medium vor.

SIEHE AUCH

- [P. 172](#) Präzises Anpassen der Einstellungen für das Drucken und Schneiden

Probleme beim Schneiden mit Schnittmarken

Automatische Erkennung von Schnittmarken schlägt fehl	323
Ist das Medium zerknittert oder verzogen?.....	323
Ist die Mediengröße zu groß?	323
Verwenden Sie Medien, die Licht reflektieren können?	323
Verwenden Sie transparente Medien?	323
Druck und Schnitt sind falsch ausgerichtet	324
Haben Sie die Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken korrigiert?	324

Automatische Erkennung von Schnittmarken schlägt fehl

Ist das Medium zerknittert oder verzogen?

Zerknittertes oder verzogenes Medium kann dazu führen, dass die Schnittmarkenerkennung fehlschlägt. Vermeiden Sie die Verwendung von zerknitterten oder verzogenen Medien.

Wenn die Schnittmarken nicht automatisch erkannt werden können, können Sie die Ausrichtung manuell durchführen.

SIEHE AUCH

- [P. 178](#)Manuelles Ausrichten der Schnittposition mit Schnittmarken
- [P. 195](#)Einstellen der Sensorstufe zum Lesen von Schnittmarken entsprechend dem Medium

Ist die Mediengröße zu groß?

Große Medien können zu großen Fehlern führen, die dazu führen können, dass die Schnittmarkenerkennung fehlschlägt.

Wenn Sie übermäßig lange Medien verwenden möchten, empfehlen wir, die Ausgabe mit den Daten, getrennt nach möglichst kurzen Größen, durchzuführen.

Wenn die Schnittmarken nicht automatisch erkannt werden können, können Sie die Ausrichtung manuell durchführen.

SIEHE AUCH

- [P. 178](#)Manuelles Ausrichten der Schnittposition mit Schnittmarken

Verwenden Sie Medien, die Licht reflektieren können?

Das Gerät kann möglicherweise keine Schnittmarken von Medien lesen, die Licht reflektieren können. Versuchen Sie es mit "CROPSENS CALIB." (die Korrekturfunktion des Sensors zum Lesen von Schnittmarken).

Wenn die Schnittmarken immer noch nicht gelesen werden können, wechseln Sie das verwendete Medium.

SIEHE AUCH

- [P. 192](#)Korrektur des Sensors zum Lesen von Schnittmarken

Verwenden Sie transparente Medien?

Das Gerät kann keine Schnittmarken von transparenten Medien lesen. Ändern Sie das von Ihnen verwendete Medium.

Druck und Schnitt sind falsch ausgerichtet

Haben Sie die Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken korrigiert?

Je nach Zusammensetzung des Mediums kann die Positionierung von Druck und Schnitt auch bei Verwendung von Schnittmarken falsch ausgerichtet sein. Nehmen Sie Korrekturen für falsch ausgerichteten Druck und Schnitt für das von Ihnen verwendete Medium vor.

SIEHE AUCH

- [P. 180](#)Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken (Parallelprüfung für Drucken und Schneiden mit Schnittmarken)
- [P. 185](#)Korrektur der Fehlausrichtung von Druck und Schnitt mit Schnittmarken (Separater Test für Drucken und Schneiden mit Schnittmarken)

Probleme mit der Medienzufuhr

Medienfalten oder Medienschumpfung	326
Ist das Medium gerade und sicher eingelegt und eingerichtet?	326
Sind die Medienklemmen angebracht?	326
Ist die Luftfeuchtigkeit im Raum zu hoch?	326
Hängt das Medium durch?	326
Die Medienzufuhr ist nicht gerade	327
Ist das Medium gerade und sicher eingelegt und eingerichtet?	327
Die Medienzufuhr ist nicht gleichmäßig	328
Kommt ein anderes Objekt mit dem Medium in Berührung?	328
Ist das Medium zu dick?	328
Sind die Sandwalzen verschmutzt?	328
Es kommt zu einem Medienstau!	329
Wird eine Fehlermeldung angezeigt?	329
Ist das Medium verzogen oder zerknittert?	329
Ist die Höhe der Druckköpfe zu niedrig?	329
Sind die Sandwalzen verschmutzt?	329
Sind die Medienklemmen angebracht?	329
Ist das Medium gerade und sicher eingelegt und eingerichtet?	329
Kommt ein anderes Objekt mit dem Medium in Berührung?	330
Ist das Medium zu dick?	330

Medienfalten oder Medienschrumpfung

Ist das Medium gerade und sicher eingelegt und eingerichtet?

Die Zuführung ist nicht gleichmäßig, wenn das Medium nicht gerade ist oder links und rechts ungleichmäßig gespannt ist. Legen Sie das Medium neu ein.

SIEHE AUCH

- [P. 30Einrichten von Rollenmedien](#)
- [P. 49Einrichten von Schnittmedien](#)

Sind die Medienklemmen angebracht?

Wenn Sie mit einer auf "HIGH" oder "LOW" eingestellten Kopfhöhe drucken, achten Sie darauf, dass Sie die Medienklemmen anbringen.

Ist die Luftfeuchtigkeit im Raum zu hoch?

Verwenden Sie das Gerät in einer Umgebung mit einer rel. Luftfeuchtigkeit von 20 bis 80% (nicht kondensierend).

Hängt das Medium durch?

Wenn Sie durchhängende Medien verwenden, kann es zur Faltenbildung kommen.

Die Medienzufuhr ist nicht gerade

Ist das Medium gerade und sicher eingelegt und eingerichtet?

Die Zuführung ist nicht gleichmäßig, wenn das Medium nicht gerade ist oder links und rechts ungleichmäßig gespannt ist. Legen Sie das Medium neu ein.

SIEHE AUCH

- [P. 30Einrichten von Rollenmedien](#)
- [P. 49Einrichten von Schnittmedien](#)

Die Medienzufuhr ist nicht gleichmäßig

Kommt ein anderes Objekt mit dem Medium in Berührung?

Achten Sie darauf, dass das Medium mit keinen anderen Objekten in Berührung kommt. Dies kann die Leistung beeinträchtigen, auch wenn die Medienzufuhr scheinbar gleichmäßig verläuft.

SIEHE AUCH

- [P. 30Einrichten von Rollenmedien](#)
- [P. 49Einrichten von Schnittmedien](#)

Ist das Medium zu dick?

Ein zu dickes Medium kann nicht nur zu einer instabilen Medienzufuhr führen, sondern auch die Druckköpfe beschädigen, was dann zu einer Fehlfunktion führt. Verwenden Sie niemals solche Medien.

Sind die Sandwalzen verschmutzt?

Überprüfen Sie, ob die Sandwalzen frei von Fremdkörperablagerungen sind, wie z.B. Medienreste.

SIEHE AUCH

- [P. 232Reinigung des Geräts](#)

Es kommt zu einem Medienstau!

Wird eine Fehlermeldung angezeigt?

Wenn eine Fehlermeldung aufgrund eines Medienstaus angezeigt wird, beheben Sie das Problem sofort. Andernfalls können die Druckköpfe beschädigt werden.

SIEHE AUCH

- [P. 345 "MOTOR ERROR TURN POWER OFF"](#)

Ist das Medium verzogen oder zerknittert?

Viele Faktoren können zu Verformungen oder Faltenbildung führen. Gehen Sie wie folgt vor und beheben Sie das Problem.

SIEHE AUCH

- [P. 326 Medienfalten oder Medienschrumpfung](#)

Ist die Höhe der Druckköpfe zu niedrig?

Wenn sich das Medium verklemmt, stellen Sie die Druckköpfe auf die Position "HIGH". Es ist unvermeidlich, dass sich das Medium leicht verzieht oder knittert, stellen Sie deshalb die Höhe der Druckköpfe so ein, dass dies berücksichtigt wird.

SIEHE AUCH

- [P. 153 Einstellen der Druckkopfhöhe an die Medienstärke](#)

Sind die Sandwalzen verschmutzt?

Überprüfen Sie, ob die Sandwalzen frei von Fremdkörperablagerungen sind, wie z.B. Medienreste.

SIEHE AUCH

- [P. 232 Reinigung des Geräts](#)

Sind die Medienklemmen angebracht?

Wenn Sie mit einer auf "HIGH" oder "LOW" eingestellten Kopfhöhe drucken, achten Sie darauf, dass Sie die Medienklemmen anbringen.

Ist das Medium gerade und sicher eingelegt und eingerichtet?

Die Zuführung ist nicht gleichmäßig, wenn das Medium nicht gerade ist oder links und rechts ungleichmäßig gespannt ist. Legen Sie das Medium neu ein.

SIEHE AUCH

- [P. 30 Einrichten von Rollenmedien](#)
- [P. 49 Einrichten von Schnittmedien](#)

Kommt ein anderes Objekt mit dem Medium in Berührung?

Achten Sie darauf, dass das Medium mit keinen anderen Objekten in Berührung kommt. Dies kann die Leistung beeinträchtigen, auch wenn die Medienzufuhr scheinbar gleichmäßig verläuft.

SIEHE AUCH

- [P. 30Einrichten von Rollenmedien](#)
- [P. 49Einrichten von Schnittmedien](#)

Ist das Medium zu dick?

Ein zu dickes Medium kann nicht nur zu einer instabilen Medienzufuhr führen, sondern auch die Druckköpfe beschädigen, was dann zu einer Fehlfunktion führt. Verwenden Sie niemals solche Medien.

Geräteprobleme

Die Druckköpfe bewegen sich nicht	332
Vorbereitende Maßnahmen	332
Wenn sich die Druckköpfe immer noch nicht bewegen	332
Die Druckereinheit funktioniert nicht	334
Ist die Stromversorgung eingeschaltet?	334
[SETUP] leuchtet?	334
Sind die Abdeckungen offen?	334
Wird das Hauptmenü angezeigt?	334
[PAUSE] leuchtet?	334
Wird eine Meldung auf dem Display angezeigt?	334
Sind die Kabel angeschlossen?	335
Ist das LAN-Routing geeignet?	335
Sind die LAN-Einstellungen korrekt?	335
Ist die RIP-Software abgestürzt?	335
Ist die Tinte aufgebraucht?	335
Das Medium kann nicht getrennt werden	336
Ist das Trennmesser installiert?	336
Ist die Schneideleiste montiert?	336
Das Setup kann nicht abgeschlossen werden	337
Haben Sie eine manuelle Reinigung durchgeführt?	337

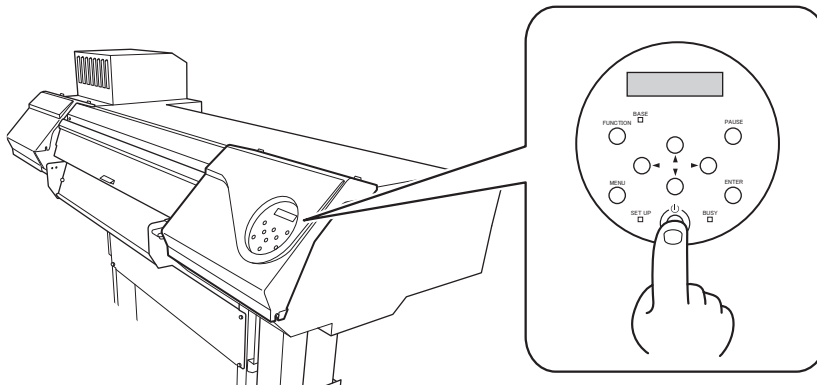
Die Druckköpfe bewegen sich nicht

Wenn der Druckkopfschlitten über der Druckplatte stoppt, ergreifen Sie sofort Maßnahmen, um ein Austrocknen der Druckköpfe zu verhindern.

Vorbereitende Maßnahmen

Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus und dann wieder ein. Wenn das Medium staut, entfernen Sie auch das Medium.

Wenn sich die Druckköpfe in die Ausgangsposition (innerhalb der rechten Abdeckung) bewegen, bedeutet dies, dass der Vorgang erfolgreich beendet wurde.



Wenn sich die Druckköpfe immer noch nicht bewegen

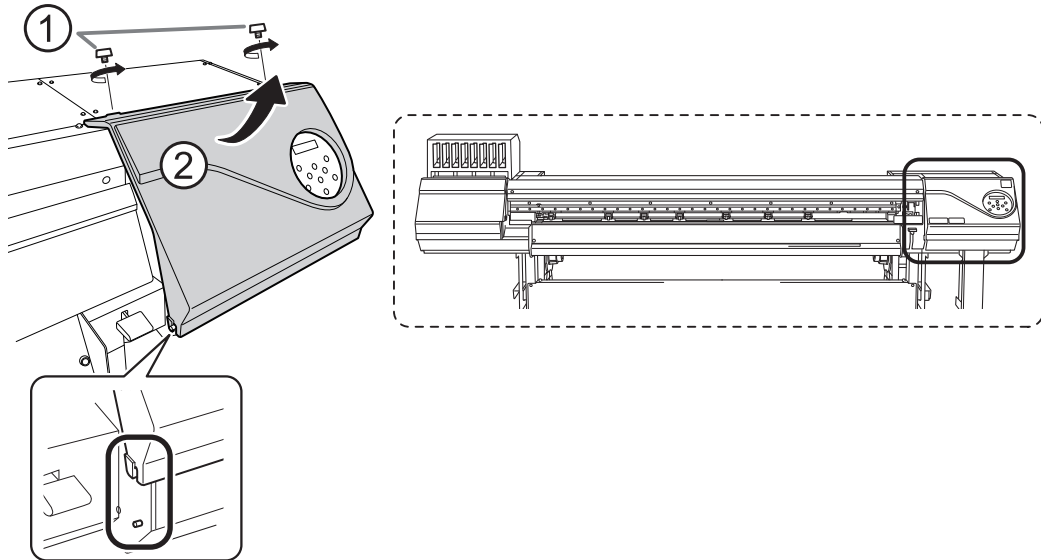
Versuchen Sie, die Hauptstromversorgung auszuschalten und dann die Hauptstromversorgung wieder einzuschalten, gefolgt von der Substromversorgung.

Wenn sich die Druckköpfe immer noch nicht bewegen

Wenn sich die Druckköpfe immer noch nicht bewegen, führen Sie die folgende Notfallmaßnahme durch und wenden Sie sich dann an Ihren autorisierten Roland DG Corporation Händler.

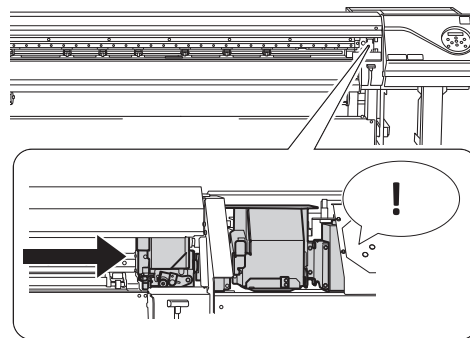
Vorgehensweise

1. Schalten Sie die Hauptstromversorgung aus und öffnen Sie dann die Frontabdeckung.
2. Öffnen Sie die rechte Abdeckung.



3. Bewegen Sie den Druckkopfschlitten vorsichtig von Hand in die Ausgangsposition.

Beim Anhalten an der Stelle, an der das akustische Klicken zu hören ist, wird der Druckkopfschlitten eingerastet.



4. Drücken Sie vorsichtig von der rechten Seite, um sicherzustellen, dass sich der Druckkopfschlitten nicht nach links bewegt.

Wenn sich der Druckkopfschlitten nach links bewegt, bewegen Sie ihn erneut langsam, indem Sie Druck von der linken Seite ausüben und sicherstellen, dass er eingerastet.

Die Druckereinheit funktioniert nicht

Ist die Stromversorgung eingeschaltet?

Schalten Sie die Hauptstromversorgung des Druckers ein, und drücken Sie dann den Schalter für die sekundäre Stromversorgung und stellen Sie sicher, dass dieser leuchtet.

SIEHE AUCH

- [P. 25 Einschalten des Geräts](#)

[SETUP] leuchtet?

Die Ausgabe wird nicht ausgeführt, wenn [SETUP] nicht leuchtet. Senken Sie nach dem Einlegen des Mediums den Ladehebel und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.

SIEHE AUCH

- [P. 82 Starten des Druckvorgangs](#)

Sind die Abdeckungen offen?

Schließen Sie die vordere, linke und rechte Abdeckung sowie die hintere UV-Schutzscheibe.

Wird das Hauptmenü angezeigt?

Hauptmenü

A screenshot of a monochrome LCD display showing the text "W 1600nm" in a simple, pixelated font. The display is rectangular with a thin black border.

Wenn das Hauptmenü nicht angezeigt wird, startet der Druckvorgang nicht, auch wenn Daten vom Computer gesendet werden. Um zum Hauptmenü zu gelangen, drücken Sie [MENU].

SIEHE AUCH

- [P. 82 Starten des Druckvorgangs](#)

[PAUSE] leuchtet?

Wenn [PAUSE] leuchtet, wird der Vorgang angehalten. Um fortzufahren, drücken Sie [PAUSE]. Die [PAUSE]-Taste schaltet sich aus und die Ausgabe wird fortgesetzt.

SIEHE AUCH

- [P. 66 Anhalten und Abbrechen der Ausgabe](#)

Wird eine Meldung auf dem Display angezeigt?

SIEHE AUCH

- [P. 339 Meldungen](#)

- [P. 342 Fehlermeldungen](#)

Sind die Kabel angeschlossen?

Schließen Sie die Kabel sicher an.

SIEHE AUCH

- [MG-640 Montageanleitung \(https://downloadcenter.rolanddg.com/MG-640\)](https://downloadcenter.rolanddg.com/MG-640)

Ist das LAN-Routing geeignet?

Überprüfen Sie, ob das Netzwerk-Routing geeignet ist oder nicht. Versuchen Sie, den Computer und das Gerät an denselben Hub oder direkt über ein Kabel anzuschließen. Wenn dadurch die Ausgabe durchgeführt wird, bedeutet dies, dass das Problem möglicherweise im Netzwerk selbst liegt.

Sind die LAN-Einstellungen korrekt?

Wenn die Kabelverbindungen sicher sind und im Netzwerk selbst kein Problem festgestellt wird, stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse und andere Einstellungen geeignet sind. Die Einstellungen, sowohl am Gerät als auch am Computer, müssen geeignet sein. Wiederholen Sie die Einstellungen, um sicherzustellen, dass die IP-Adresse nicht mit der IP-Adresse für ein anderes Gerät im Netzwerk kollidiert, dass die Port-Einstellung für die RIP-Software die auf dem Gerät eingestellte IP-Adresse angibt, dass die Einstellungen keine Tippfehler aufweisen und keine anderen derartigen Probleme vorliegen.

SIEHE AUCH

- [P. 221 Anzeigen von Systeminformationen](#)
- [MG-640 Montageanleitung \(https://downloadcenter.rolanddg.com/MG-640\)](https://downloadcenter.rolanddg.com/MG-640)

Ist die RIP-Software abgestürzt?

Vergewissern Sie sich, dass die RIP-Software korrekt ausgeführt wird, und schalten Sie dann die sekundäre Stromversorgung aus und wieder ein.

SIEHE AUCH

- [VersaWorks Benutzerhandbuch \(https://downloadcenter.rolanddg.com/VersaWorks6\)](https://downloadcenter.rolanddg.com/VersaWorks6)

Ist die Tinte aufgebraucht?



Wenn der in der Abbildung gezeigte Bildschirm angezeigt wird, können die Ausgabedaten nicht akzeptiert werden. Der Fehler kann behoben werden, indem die Tintenkartusche durch eine neue ersetzt wird. Wenn noch Daten im Gerät vorhanden sind, die noch nicht ausgegeben wurden, wird der Druckvorgang fortgesetzt. Wenn sich noch nicht übertragene Daten im Computer befinden, wird der Druckvorgang fortgesetzt, wenn die Daten erneut gesendet werden.

SIEHE AUCH

- [P. 67 Auswechseln der Tintenkartuschen](#)

Das Medium kann nicht getrennt werden

Ist das Trennmesser installiert?

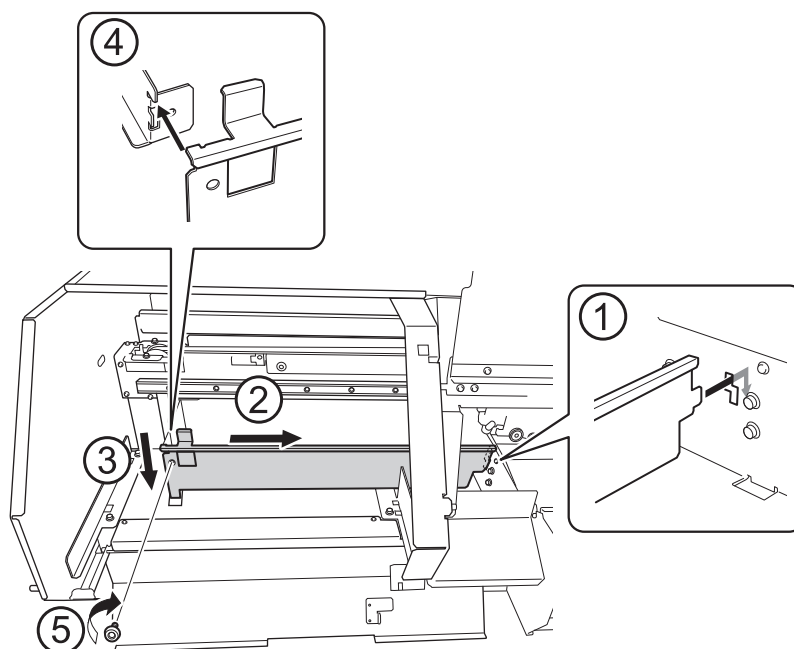
Wenn das Trennmesser nicht installiert ist, können Sie das Medium nicht trennen.

SIEHE AUCH

- [P. 308 Austausch des Trennmessers](#)

Ist die Schneideleiste montiert?

Wenn die Schneideleiste nicht montiert ist, können Sie das Medium nicht trennen. Wenn die Schneideleiste nicht montiert ist, entfernen Sie die linke Abdeckung und montieren Sie dann die Schneideleiste gemäß der untenstehenden Abbildung. Nach Montage der Schneideleiste ist darauf zu achten, dass die linke Abdeckung angebracht wird.



Das Setup kann nicht abgeschlossen werden

Haben Sie eine manuelle Reinigung durchgeführt?

Wenn Sie keine manuelle Reinigung vornehmen, kann das Setup nicht abgeschlossen werden.

SIEHE AUCH

- [P. 266](#)Manuelles Reinigungsverfahren

Meldungen auf dem Bedienfeld

Meldungen	339
"1 ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 ■ 6 ■ 7 ■ 8 ■"	339
"CLOSE THE COVER"	339
"SHEET NOT LOADED SETUP SHEET"	339
"END OF THE SHEET"	339
"EMPTY DRAIN BOTTLE"	339
"LIMIT OVER EMPTY DRAIN BOTTLE"	339
"INSTALL DRAIN BOTTLE"	340
"TIME FOR FELT REPLACE"	340
"HEAD PROTECTION ACTIVATED"	340
"REMOVE MEDIA CLAMPS"	340
"TIME FOR MAINTENANCE"	340
"MAINTENANCE REQUIRED"	340
"TIME FOR WIPER REPLACE"	341
Fehlermeldungen	342
"ALIGN POINT POSITION INVALID"	342
"INK SHELF LIFE EXPIRE"	342
"CROPMARK ERROR NOT FOUND"	342
"CAN'T PRINT CROP CONTINUE?"	343
"TEMPERATURE IS TOO HIGH **° C"	343
"SERVICE CALL *****"	343
"SHEET TOO SMALL CONTINUE?"	343
"SHEET SET ERROR SET AGAIN"	343
"TEMPERATURE IS TOO LOW **° C"	344
"DATA ERROR CANCELING..."	344
"PINCHROLL ERROR LOWER PINCHROLL"	344
"PINCHROLL ERROR INVALID RIGHT(LEFT) POS"	344
"PINCHROLL ERROR 2ND FROM RIGHT"	344
"WRONG CARTRIDGE 12345678"	345
"AVOIDING DRY-UP TURN POWER OFF"	345
"SET HEAD HEIGHT TO *****"	345
"CANCELED FOR PUMP PROTECTION"	345
"MOTOR ERROR TURN POWER OFF"	345

Meldungen

Dies sind die wichtigsten Meldungen, die auf dem Display des Geräts angezeigt werden, um einen korrekten Betrieb zu gewährleisten. Sie zeigen keine Fehler an. Folgen Sie den Anweisungen und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen.

"1 ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 ■ 6 ■ 7 ■ 8 ■"

Es ist nur eine geringe Menge an Tinte übrig.

Ersetzen Sie die durch die blinkende Nummer gekennzeichnete Tintenkartusche durch eine neue.

"CLOSE THE COVER"

Die vordere, linke oder rechte Abdeckung oder die vordere oder hintere UV-Schutzscheibe ist offen. Aus Sicherheitsgründen sind einige Funktionen des Schlittens bei geöffneter Abdeckung eingeschränkt.

Schließen Sie die vordere, linke und rechte Abdeckung sowie die vorderen und hinteren UV-Schutzscheiben.

"SHEET NOT LOADED SETUP SHEET"

Diese Meldung erscheint, wenn versucht wurde, einen Drucktest durchzuführen, während kein Medium eingelegt war.

Legen Sie das Medium ein.

"END OF THE SHEET"

Die Hinterkante des Mediums wurde während des Betriebs erkannt.

Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld, um die Meldung zu löschen. Legen Sie das neue Medium ein.

"EMPTY DRAIN BOTTLE"

Diese Meldung erscheint, wenn sich eine bestimmte Menge der abgegebenen Flüssigkeit in der Auffangflasche sammelt.

Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit in der Flasche.

SIEHE AUCH

- [P. 258](#) Wenn die Meldung zur Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit erscheint

"LIMIT OVER EMPTY DRAIN BOTTLE"

Diese Meldung wird angezeigt, wenn in der Auffangflasche die maximale Füllhöhe für die abgegebene Flüssigkeit erreicht ist.

Wenn diese Meldung angezeigt wird, entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit unverzüglich.

SIEHE AUCH

- [P. 258](#) Wenn die Meldung zur Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit erscheint

"INSTALL DRAIN BOTTLE"

Überprüfen Sie, ob die Auffangflasche richtig installiert ist.

Setzen Sie die Auffangflasche ein und drücken Sie dann auf [ENTER].

SIEHE AUCH

- [P. 256](#) Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit

"TIME FOR FELT REPLACE"

Es ist an der Zeit, den Filzabstreifer auszutauschen.

Nachdem Sie die Meldung bestätigt haben, drücken Sie [ENTER] und ersetzen Sie dann den Filzabstreifer.

SIEHE AUCH

- [P. 297](#) Austausch des Filzwipers

"HEAD PROTECTION ACTIVATED"

Die verwendete Tinte braucht kein von der Roland DG Corporation angegebenes Produkt zu sein.

Um die Meldung zu löschen, drücken Sie [ENTER]. Um eine optimale Leistung zu erzielen, empfehlen wir Ihnen, die von Roland DG Corporation angegebene Tinte zu verwenden. Wenden Sie sich zum Kauf der Tinte an Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler.

"REMOVE MEDIA CLAMPS"

Wenn die Druckkopfhöhe auf "SpLOW" eingestellt ist oder die Möglichkeit eines Kontakts mit dem Druckkopf besteht, wird diese Meldung angezeigt, in der dazu aufgefordert wird, die Medienklemmen zu entfernen.

Entfernen Sie die Medienklemmen und drücken Sie dann [ENTER].

SIEHE AUCH

- [P. 74](#) Stellen Sie die Höhe des Druckkopfes ein.

"TIME FOR MAINTENANCE"

Die Maschine befindet sich in einem Zustand, in dem eine manuelle Reinigung empfohlen wird.

Der Benutzer versuchte zu drucken, nachdem seit der letzten manuellen Reinigung eine Zeitspanne vergangen war, die den Schwellenwert überschritten hat. Drücken Sie die Taste [ENTER], um die Meldung zu löschen, und führen Sie dann eine manuelle Reinigung durch.

SIEHE AUCH

- [P. 265](#) Manuelle Reinigung

"MAINTENANCE REQUIRED"

Die Druckdaten wurden empfangen, es kann jedoch nicht gedruckt werden.

Die empfangenen Druckdaten werden automatisch gelöscht und nicht gedruckt. Wenn Sie in dieser Situation weiter drucken, können die Druckköpfe beschädigt werden. Führen Sie daher eine manuelle Reinigung durch.

Wenn Sie keine manuelle Reinigung vornehmen, können Sie keinen weiteren Druck durchführen. Drücken Sie die Taste [ENTER], um den Setup-Status zu löschen und zum Bildschirm für die Auswahl des Medientyps zu wechseln.

SIEHE AUCH

- [P. 265](#)Manuelle Reinigung

"TIME FOR WIPER REPLACE"

Es ist an der Zeit, die Abstreifer auszutauschen.

Nachdem Sie die Meldung bestätigt haben, drücken Sie [ENTER] und ersetzen Sie dann den Abstreifer.

SIEHE AUCH

- [P. 293](#)Austausch des Wipers

Fehlermeldungen

In diesem Abschnitt werden die Fehlermeldungen beschrieben, die auf dem Display des Geräts erscheinen können, und welche Maßnahmen Sie zur Behebung des Problems ergreifen können. Wenn die hier beschriebene Maßnahme das Problem nicht behebt, oder wenn eine nicht beschriebene Fehlermeldung erscheint, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler.

"ALIGN POINT POSITION INVALID"

Es wurde versucht, einen Ausrichtungspunkt an einer Stelle zu setzen, an der die Einstellung nicht vorgenommen werden kann.

Es kann kein Ausrichtungspunkt so eingestellt werden, dass der Winkel zwischen dem Basispunkt und dem Ausrichtungspunkt zu groß ist. Legen Sie das Medium erneut korrekt ein, so dass der Winkel minimiert wird, und setzen Sie dann den Basispunkt und die Ausrichtungspunkte wieder so ein, dass sie mit den Schnittmarken übereinstimmen.

SIEHE AUCH

- [P. 117](#) Wie man mit Schnittmarken schneidet

"INK SHELF LIFE EXPIRE"

Eine der Tintenkartuschen ist abgelaufen.

Die Nummern der Kartuschen, deren Tinte ihre Haltbarkeit überschritten hat, blinken. Nachdem Sie [ENTER] gedrückt haben, wechseln Sie die Kartusche, die durch die blinkende Nummer gekennzeichnet ist.

Diese Meldung wird angezeigt, sobald die sekundäre Stromversorgung zum ersten Mal eingeschaltet wird, nachdem die Tinte abgelaufen ist. Ein Signalton ertönt gleichzeitig mit der Anzeige der Meldung.

Sie können den Drucker weiterhin verwenden, ohne die Tintenkartusche auszutauschen. Die weitere Verwendung einer Tintenkartusche, die ihre Haltbarkeit überschritten hat, kann jedoch zu folgenden Problemen und Fehlfunktionen führen.

- Aus der Tintenkartusche tritt Tinte aus.
- Die Farbviskosität nimmt zu, wodurch es zu Problemen beim Tintenausstoß kommt (was zu einer verminderten Druckqualität führen kann).
- Die Tinte härtet aus, was zu Fehlfunktionen des Druckers führt.

Wir empfehlen, alle abgelaufenen Tintenkartuschen auszutauschen. Informationen zum Kauf von Tintenkartuschen erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Roland DG Corporation-Händler oder auf unserer Website (<http://www.rolanddg.com/>).

"CROPMARK ERROR NOT FOUND"

Die automatische Erkennung von Schnittmarken konnte nicht beendet werden.

Legen Sie das Medium an der richtigen Position ein und führen Sie die Erkennung von Schnittmarken erneut durch. Wenn die Wiederholung der automatischen Schnittmarkenerkennung ebenfalls zu einem Fehler führt, versuchen Sie es mit "CROSENS CALIB." (Korrekturfunktion des Sensors zum Lesen von Schnittmarken), um eine Korrektur durchzuführen. Je nach Medium ist es jedoch eventuell nicht möglich, Schnittmarken automatisch zu erkennen.

Wenn keine Schnittmarken erkannt werden können, setzen Sie die Schnittmarken manuell.

SIEHE AUCH

- [P. 117](#) Wie man mit Schnittmarken schneidet

- [P. 178](#)Manuelles Ausrichten der Schnittposition mit Schnittmarken
- [P. 192](#)Korrektur des Sensors zum Lesen von Schnittmarken
- [P. 323](#)Automatische Erkennung von Schnittmarken schlägt fehl

"CAN'T PRINT CROP CONTINUE?"

Die Größe der Daten einschließlich der Schnittmarken ist größer als der Druckbereich des eingelegten Mediums.

Um den Druckvorgang fortzusetzen, ohne diesen zu korrigieren, drücken Sie [ENTER]. Zu diesem Zeitpunkt werden die Schnittmarken und der über den Druckbereich hinausgehende Abschnitt nicht ausgegeben. Um den Druckvorgang zu stoppen, beenden Sie das Senden der Daten vom Computer und heben Sie dann den Ladehebel an. Vergrößern Sie den Druckbereich, indem Sie z.B. das Medium durch ein größeres Medium ersetzen und die Daten dann erneut senden.

Die Größe der auszugebenden Daten ist zu klein.

Stellen Sie die Größe der Daten in horizontaler Richtung (Scanrichtung) auf mindestens 60 mm ein. Um den Druckvorgang fortzusetzen, ohne diesen zu korrigieren, drücken Sie [ENTER]. Zu diesem Zeitpunkt werden die Daten ausgegeben, ohne die Schnittmarken zu drucken. Um den Druckvorgang zu stoppen, beenden Sie das Senden der Daten vom Computer und heben Sie dann den Ladehebel an. Ändern Sie die Größe der Daten und senden Sie die Daten erneut.

"TEMPERATURE IS TOO HIGH **° C"

Die Temperatur am Standort des Geräts ist höher als die Umgebungstemperatur, bei der das Gerät arbeiten kann.

Der Betrieb kann nicht fortgesetzt werden. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus. Die angezeigte Temperatur ist die aktuelle Umgebungstemperatur des Standortes. Bringen Sie den Standort des Geräts auf eine Temperatur, bei der ein Betrieb möglich ist (15 bis 32 °C), lassen Sie das Gerät auf Raumtemperatur aufwärmen, und schalten Sie es dann ein.

"SERVICE CALL *****"

Ein nicht behebbarer Fehler ist aufgetreten, oder ein Austausch von Teilen, der von einem Servicetechniker durchgeführt werden muss, ist erforderlich.

Notieren Sie sich die angezeigte Nummer und schalten Sie dann die sekundäre Stromversorgung aus. Nachdem Sie das Gerät ausgeschaltet haben, informieren Sie Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler über die Nummer, die auf dem Display angezeigt wird.

"SHEET TOO SMALL CONTINUE?"

Die Größe der Daten ist größer als der Druckbereich des eingelegten Mediums

Um die Ausgabe fortzusetzen, ohne diese zu korrigieren, drücken Sie [ENTER]. Zu diesem Zeitpunkt wird der über den Druckbereich hinausgehende Abschnitt nicht ausgegeben. Um die Ausgabe zu stoppen, beenden Sie das Senden der Daten vom Computer und heben Sie dann den Ladehebel an. Vergrößern Sie den Druckbereich, indem Sie z.B. das Medium durch ein größeres Medium ersetzen und die Daten dann erneut senden.

"SHEET SET ERROR SET AGAIN"

"EDGE DETECTION" ist auf "ENABLE" gesetzt, aber ein transparentes Medium wurde eingelegt.

Heben Sie den Ladehebel an, stellen Sie den Menüpunkt "EDGE DETECTION" auf „DISABLE“ und laden Sie dann das Medium neu. Senken Sie den Ladehebel und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.

SIEHE AUCH

- [P. 30Einrichten von Rollenmedien](#)
- [P. 49Einrichten von Schnittmedien](#)
- [P. 155Deaktivieren der Erkennung der Medienkanten](#)

"TEMPERATURE IS TOO LOW **° C"

Die Temperatur am Standort des Geräts ist niedriger als die Umgebungstemperatur, bei der das Gerät arbeiten kann.

Der Betrieb kann nicht fortgesetzt werden. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus. Die angezeigte Temperatur ist die aktuelle Umgebungstemperatur des Standortes. Bringen Sie den Standort des Geräts auf eine Temperatur, bei der ein Betrieb möglich ist (15 bis 32 °C), lassen Sie das Gerät auf Raumtemperatur aufwärmen, und schalten Sie es dann ein.

"DATA ERROR CANCELING..."

Die Ausgabe wurde gestoppt, weil ein Problem bei den empfangenen Daten gefunden wurde.

Der Betrieb kann nicht fortgesetzt werden. Nach Abschluss der Datenlöschung wird die Meldung gelöscht. Überprüfen Sie, ob ein Problem mit dem Verbindungskabel oder dem Computer vorliegt oder ob die Druckerdaten fehlerhaft sind (es wird eine Farbe angegeben, die nicht ausgegeben werden kann, usw.). Sobald das Problem oder der Fehler behoben ist, senden Sie die Daten erneut.

"PINCHROLL ERROR LOWER PINCHROLL"

Diese Meldung erscheint, wenn der Ladehebel während der Initialisierung oder nach dem Einlegen des Mediums angehoben wurde.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Fehler zu löschen. Alternativ wird der Fehler nach einer kurzen Wartezeit automatisch behoben. Bewegen Sie den Ladehebel niemals während der laufenden Ausgabe.

"PINCHROLL ERROR INVALID RIGHT(LEFT) POS"

Die linke (rechte) Andruckrolle befindet sich an einer Stelle, an der sie das Medium nicht einklemmen kann.

Heben Sie den Ladehebel an und bewegen Sie die Andruckrolle an die richtige Stelle.

SIEHE AUCH

- [P. 30Einrichten von Rollenmedien](#)
- [P. 49Einrichten von Schnittmedien](#)

"PINCHROLL ERROR 2ND FROM RIGHT"

Die Position einer der mittleren Andruckrollen ist falsch.

Die Position der angezeigten mittleren Andruckrolle ist falsch. Bewegen Sie die mittlere Andruckrolle an die richtige Stelle.

"WRONG CARTRIDGE 12345678"**Wurde eine nicht verwendbare Tintenkartusche eingesetzt?**

Entfernen Sie die Tintenkartusche, um den Fehler zu beheben. Verwenden Sie eine Tintenkartusche des angegebenen Typs.

"AVOIDING DRY-UP TURN POWER OFF"

Die Druckköpfe wurden zwangsweise in die Ausgangsposition zurückgefahren, um ein Austrocknen zu verhindern.

Der Betrieb kann nicht fortgesetzt werden. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus und dann wieder ein.

"SET HEAD HEIGHT TO ***"****Ist die Höhe der Druckköpfe geringer als die in der RIP-Software angegebene Höhe?**

Diese Warnung zeigt an, dass die Höhe der Druckköpfe für die in der RIP-Software angegebene Kopfhöhe zu niedrig ist. Die Druckköpfe fahren zu einer Position, an der Sie den Hebel für die Höhenverstellung betätigen können. Stellen Sie die angezeigte Höhe ein, und drücken Sie dann [ENTER].

SIEHE AUCH

- [P. 153](#) **Einstellen der Druckkopfhöhe an die Medienstärke**

"CANCELED FOR PUMP PROTECTION"

Der Drucker führte einen Notstopp aus, weil ein Fehler für 10 Minuten oder länger während der Reinigung (normale, mittlere, starke, Super-, leichte Choke- oder Automatikreinigung bei ausgeschalteter sekundärer Stromversorgung) oder während des ersten Tintenfüllvorgangs des Geräts andauerte.

Der Betrieb kann nicht fortgesetzt werden. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus. Wenden Sie sich nach dem Ausschalten des Geräts an Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler.

"MOTOR ERROR TURN POWER OFF"**Es ist ein Motorfehler aufgetreten.**

Der Betrieb kann nicht fortgesetzt werden. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus. Beseitigen Sie anschließend die Fehlerursache und schalten Sie dann sofort die sekundäre Stromversorgung ein. Wenn das Gerät mit einem nicht korrigiertem Fehler stehen bleibt, können die Druckköpfe austrocknen und beschädigt werden. Dieser Fehler kann durch Faktoren, wie einen Fehler beim Einlegen des Mediums, einen Medienstau oder einen Vorgang verursacht werden, bei dem das Medium mit übermäßiger Kraft gezogen wird.

Das Medium hat sich verklemmt.

Entfernen Sie das eingeklemmte Medium vorsichtig. Die Druckköpfe können ebenfalls beschädigt sein. Führen Sie die Druckkopfreinigung durch, führen Sie dann einen Drucktest durch und überprüfen Sie die Ergebnisse.

Wurde das Medium mit übermäßiger Kraft gezogen?

Auf das Medium wurde eine übermäßige Spannung ausgeübt, und es sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich, um dies wieder auszugleichen. Heben Sie zunächst den Ladehebel an und stellen Sie das Medium so ein, dass es ein wenig durchhängt, und schalten Sie dann die sekundäre Stromversorgung ein.

Anhang

Funktionen beim Bewegen des Geräts

Vorbereitung zum Bewegen des Geräts	348
Schritt 1: Entfernen von Medien und Klingenthaler	348
Schritt 2: Zirkulation der Tinte (nur bei Verwendung von weißer Tinte)	350
Schritt 3: Entfernen der Tinte, die sich unter dem Wiper angesammelt hat	351
Schritt 4: Entsorgen der abgegebenen Flüssigkeit	353
Schritt 5: Sichern der Druckköpfe mit der Halterung	354
Schritt 6: Wiedereinbau des Geräts	355

Vorbereitung zum Bewegen des Geräts

Bevor Sie das Gerät bewegen, entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit und sichern Sie die Druckköpfe. Auch wenn Sie weiße Druckfarbe verwenden, muss diese manuell zirkuliert werden. Wenn Sie versuchen, das Gerät zu bewegen, ohne diese Vorbereitungen vorher durchzuführen, kann dies zu einer Beschädigung der inneren Komponenten durch auslaufende Tinte oder zu einer Beschädigung der Druckköpfe führen.

WICHTIG

- Sobald die Vorbereitungen für den Transport der Maschine abgeschlossen sind, bewegen Sie die Maschine sofort und schalten Sie die Maschine so schnell wie möglich ein, nachdem die Maschine verlegt wurde. Wenn Sie die Maschine allein lassen, ohne sie einzuschalten, gerinnt die ausgelaufene Farbe und führt zu Problemen wie dem Verstopfen der Druckköpfe.
- Halten Sie die Maschine beim Bewegen auf einer Temperatur von 5 bis 40 °C und bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 20 bis 80% (ohne Kondensation). Andernfalls kann dies zu einem Ausfall führen.
- Gehen Sie beim Bewegen des Geräts vorsichtig vor, halten Sie es waagrecht (nicht schräg geneigt) und verhindern Sie, dass es mit anderen Gegenständen zusammenstößt.

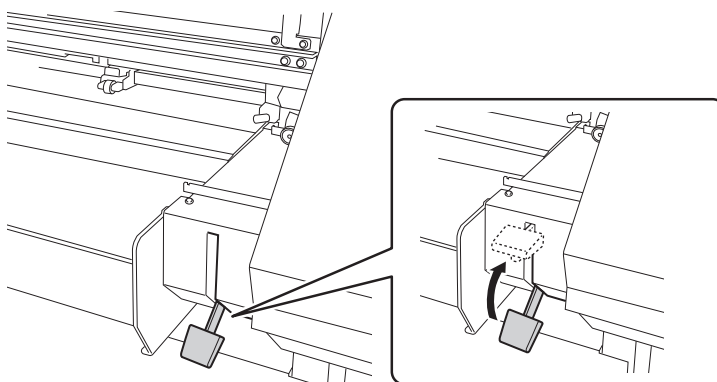
Schritt 1: Entfernen von Medien und Klingenhalter

Vorgehensweise

1. Entfernen Sie alle Medien.

Anmerkung

Wenn kein Medium eingelegt ist, heben Sie den Ladehebel an.



2. Entfernen Sie die Medienklemmen.
3. Drücken Sie [MENU].
4. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

MENU	◀▶
SUB MENU	▶

5. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

SUB MENU	◀▶
MAINTENANCE	▶

6. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

MAINTENANCE ◀ ◆
REPLACE KNIFE ↵

7. Drücken Sie [ENTER].

Der Schneidschlitten fährt in eine Position, in der ein Austausch möglich ist.

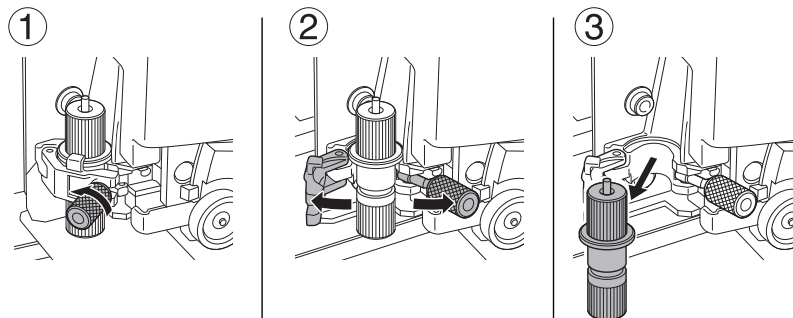
8. Wenn folgende Anzeige auf dem Display erscheint, öffnen Sie die Frontabdeckung.

OPEN FRONT
COVER

Die Vorbereitung ist abgeschlossen, sobald der folgende Bildschirm angezeigt wird.

FINISHED? ↵

9. Lösen Sie den Klingenhalter.



10. Ziehen Sie die Schraube des Schneidschlittens leicht an.
11. Schließen Sie die Frontabdeckung.
12. Drücken Sie [ENTER].
13. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Schritt 2: Zirkulation der Tinte (nur bei Verwendung von weißer Tinte)

* Diese Arbeit ist bei der Verwendung von vier Farben (CMYK) nicht erforderlich. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].

2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MENU      ◀◆
SUB MENU  ▶
```

3. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
SUB MENU  ◀◆
INK CONTROL ▶
```

4. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
INK CONTORL ◀◆
CIRCULATE INK ↵
```

5. Drücken Sie [ENTER].

Die unten angezeigte Meldung auf dem Display erscheint und die Tintenzirkulation beginnt. Die (ungefähre) verbleibende Zeit für den Vorgang wird auf dem Display angezeigt. (Die untenstehende Anzeige ist ein Beispiel. "01:45" = „1 Minute und 45 Sekunden“)

```
CIRCULATING INK
>>          01:45
```

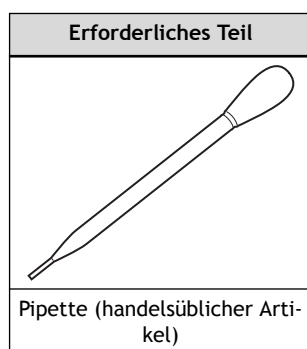
Abhängig vom Zeitpunkt, bei dem die Tintenzirkulation gestartet wird, kann der folgende Bildschirm angezeigt werden und die Reinigung kann beginnen. Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, beginnt die Tintenzirkulation, warten Sie deshalb bis die Tintenzirkulation abgeschlossen ist. (Die untenstehende Anzeige ist ein Beispiel. "01:45" = „1 Minute und 45 Sekunden“)

```
CLEANING...
>>          01:45
```

Nach Abschluss der Reinigung erscheint wieder die untenstehende Anzeige.

```
INK CONTORL ◀◆
CIRCULATE INK ↵
```

Schritt 3: Entfernen der Tinte, die sich unter dem Wiper angesammelt hat



Vorgehensweise

1. Drücken Sie [FUNCTION].
2. Drücken Sie [▶].
3. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

CLEANING	◀◆
MANUAL CL.	↵

4. Drücken Sie [ENTER].

Nach der Anzeige von "NOW PROCESSING.." zeigt das Display folgende Meldung. Außerdem bewegt sich der Druckkopf zum linken Ende der Druckplatte.

FINISHED?	↵
-----------	---

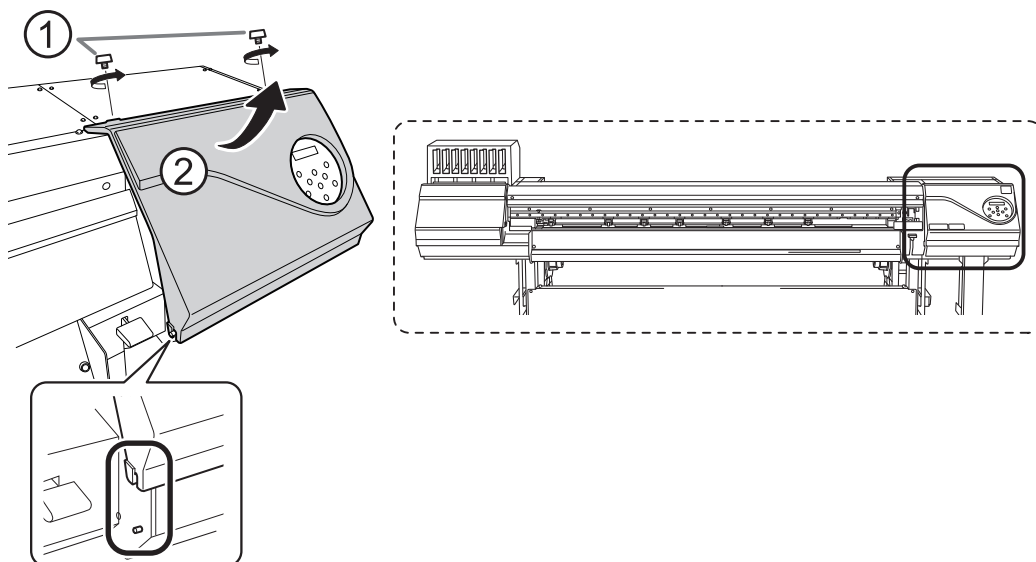
WICHTIG

Drücken Sie zu diesem Zeitpunkt nicht [ENTER]. Drücken Sie [ENTER], nachdem die Reinigung abgeschlossen ist. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt [ENTER] drücken, warten Sie, bis folgende Meldung im Display erscheint, und drücken Sie dann erneut [ENTER].

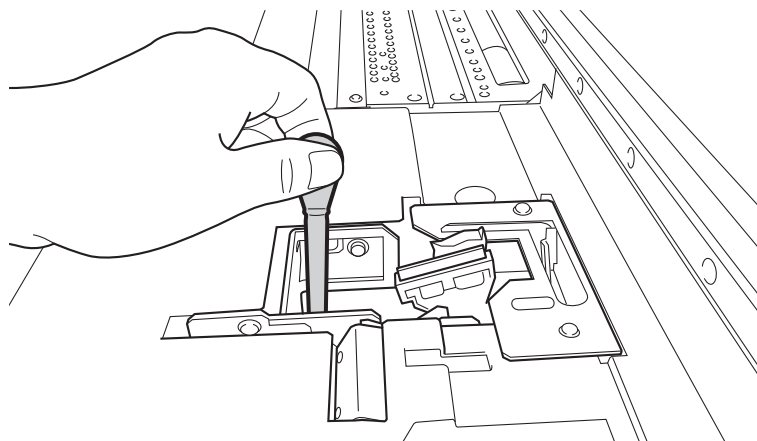
CLEANING...	
>>	01:45

CLEANING	◀◆
MANUAL CL.	↵

5. Öffnen Sie die rechte Abdeckung.



6. Verwenden Sie eine handelsübliche Pipette, um die Tinte abzusaugen, die sich in der Aufnahme unterhalb des Wipers angesammelt hat.



7. Schließen Sie die rechte Abdeckung.

8. Drücken Sie [ENTER].

Am Display erscheint folgende Meldung, danach beginnt die Reinigung. Die (ungefähre) verbleibende Zeit für den Vorgang wird auf dem Display angezeigt. (Die untenstehende Anzeige ist ein Beispiel. "01:45" = „1 Minute und 45 Sekunden“)

```
CLEANING...
>>          01:45
```

Nach Abschluss der Reinigung erscheint wieder die untenstehende Anzeige.

```
CLEANING      ◀▶
MANUAL CL.    ↵
```

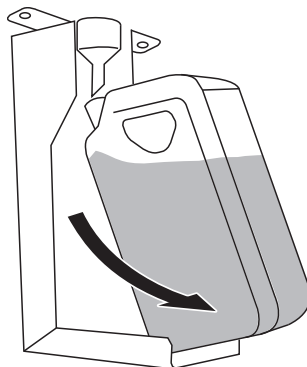
9. Nehmen Sie die Auffangflasche heraus.

10. Geben Sie die abgegebene Flüssigkeit, die mit der Pipette abgesaugt wurde, in die Auffangflasche und setzen Sie diese dann wieder in den Auffangflaschenhalter ein.

Schritt 4: Entsorgen der abgegebenen Flüssigkeit

Vorgehensweise

1. Entfernen Sie die Auffangflasche und entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit.



WICHTIG

Wenn Sie die Auffangflasche entfernen, können einige Tropfen der abgegebenen Flüssigkeit aus dem Gerät austreten. Achten Sie sorgfältig darauf, dass diese Flüssigkeit nicht an Ihre Hände oder auf den Boden kommt.

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie die abgegebene Flüssigkeit oder die Tinte niemals in die Nähe einer offenen Flamme.

Andernfalls kann es zu einem Brand kommen.

⚠️ VORSICHT

Um die abgegebene Flüssigkeit vorübergehend aufzubewahren, heben Sie sie in der mitgelieferten Auffangflasche oder in einem stabilen, dichten Behälter wie eine Metalldose oder einem Polyethylentank auf und verschließen Sie den Behälter dicht.

Jede Verschüttung oder Dampfleckage kann zu Feuer, Geruch oder körperlichem Unwohlsein führen.

WICHTIG

Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit ordnungsgemäß, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen in Ihrem Land.

Die abgegebene Flüssigkeit ist brennbar und enthält giftige Bestandteile. Versuchen Sie niemals, die abgegebene Flüssigkeit zu verbrennen oder mit normalem Müll zu entsorgen. Entsorgen Sie sie auch nicht im Abwassersystem, in Flüssen oder Bächen. Dies kann ungünstige Auswirkungen auf die Umwelt haben.

2. Setzen Sie die entleerte Auffangflasche schnell wieder in das Gerät.

Schritt 5: Sichern der Druckköpfe mit der Halterung.

Vorgehensweise

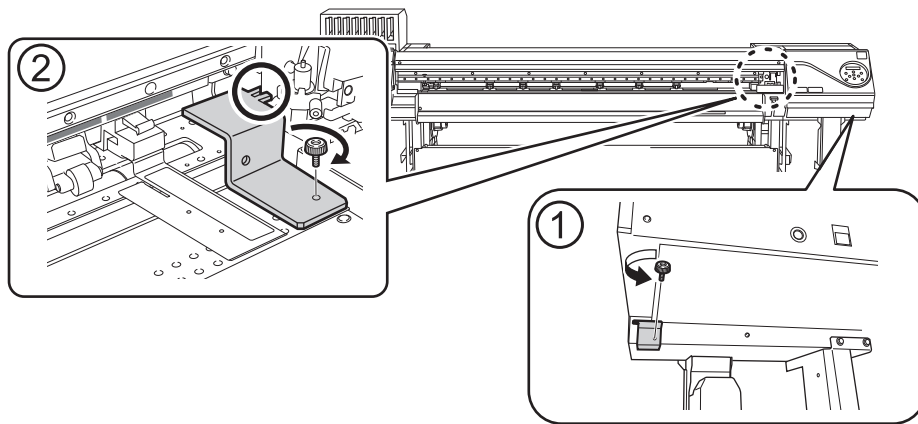
1. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus.

2. Schalten Sie den Hauptschalter aus.

3. Befestigen Sie die Medienklemmen.

4. Sichern der Druckköpfe mit der Halterung.

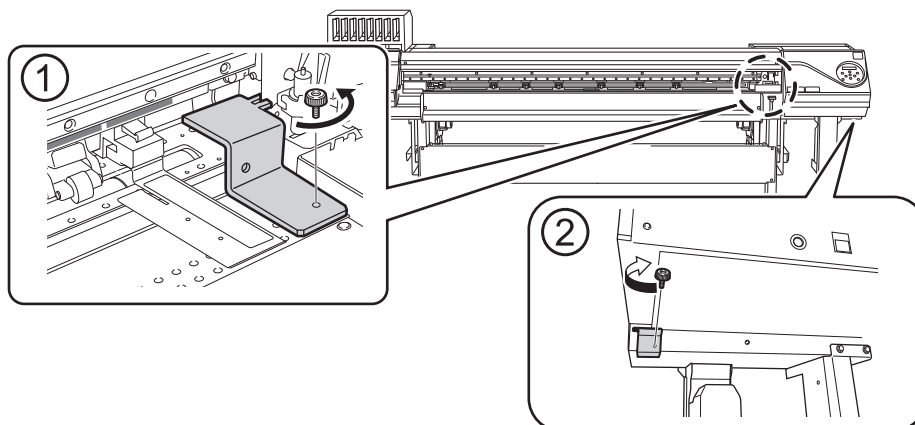
Verwenden Sie die Halterung, die während der Installation an der Unterseite des Geräts befestigt wurde.



Schritt 6: Wiedereinbau des Geräts

Vorgehensweise

1. Sobald die Vorbereitungen abgeschlossen sind, bewegen Sie das Gerät mit so wenig Zeitverzögerung wie möglich.
2. Installieren Sie den Drucker sofort wieder und entfernen Sie dann die Halterung, die die Druckköpfe sichert.
Für die Lagerung befestigen Sie die Halterung an der in der Abbildung angegebenen Position.



3. Schalten Sie den Hauptschalter ein.

WICHTIG

Um eine Beschädigung der Druckköpfe zu vermeiden, bewegen Sie die Maschine so verzögerungsfrei wie möglich und schalten Sie die Hauptstromversorgung so schnell wie möglich nach dem Bewegen der Maschine wieder ein. Um das Gerät erneut zu installieren, folgen Sie den Anweisungen in der Montageanleitung.

4. Drücken Sie den Schalter für die sekundäre Stromversorgung.
5. Befestigen Sie die entfernte Klinge, bevor Sie die Maschine bewegen.

SIEHE AUCH

- [P. 30 Einrichten von Medien](#)
- [P. 301 Austausch der Klinge](#)

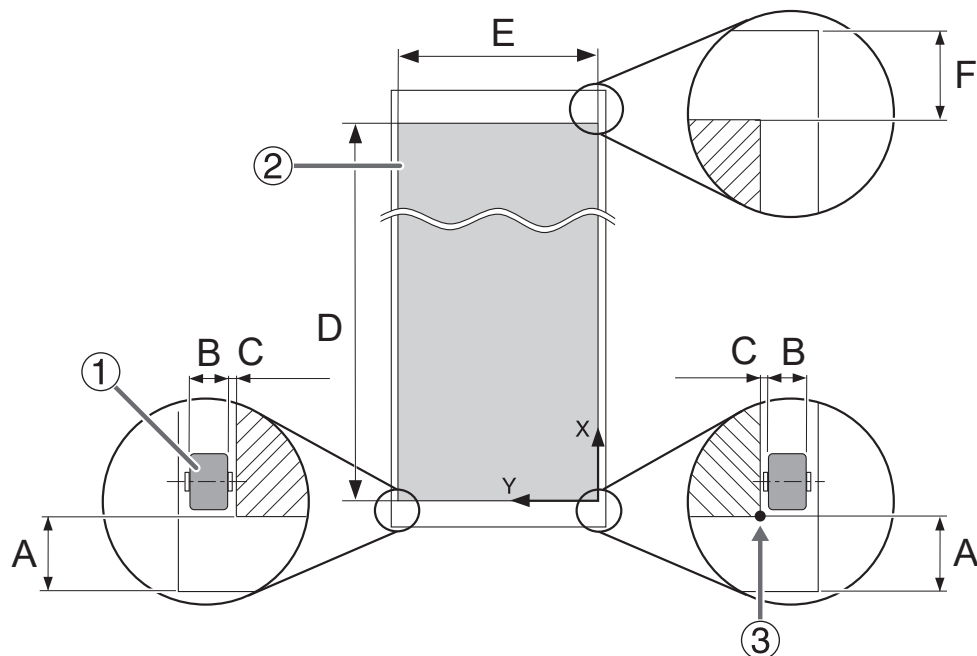
Die wichtigsten technischen Daten

Druck-/Schneidebereich	357
Maximaler Bereich	357
Maximaler Druckbereich bei Verwendung von Schnittmarken.....	358
Position der Medientrennung während des Endlosdrucks	359
Über die Klinge	360

Druck-/Schneidebereich

Maximaler Bereich

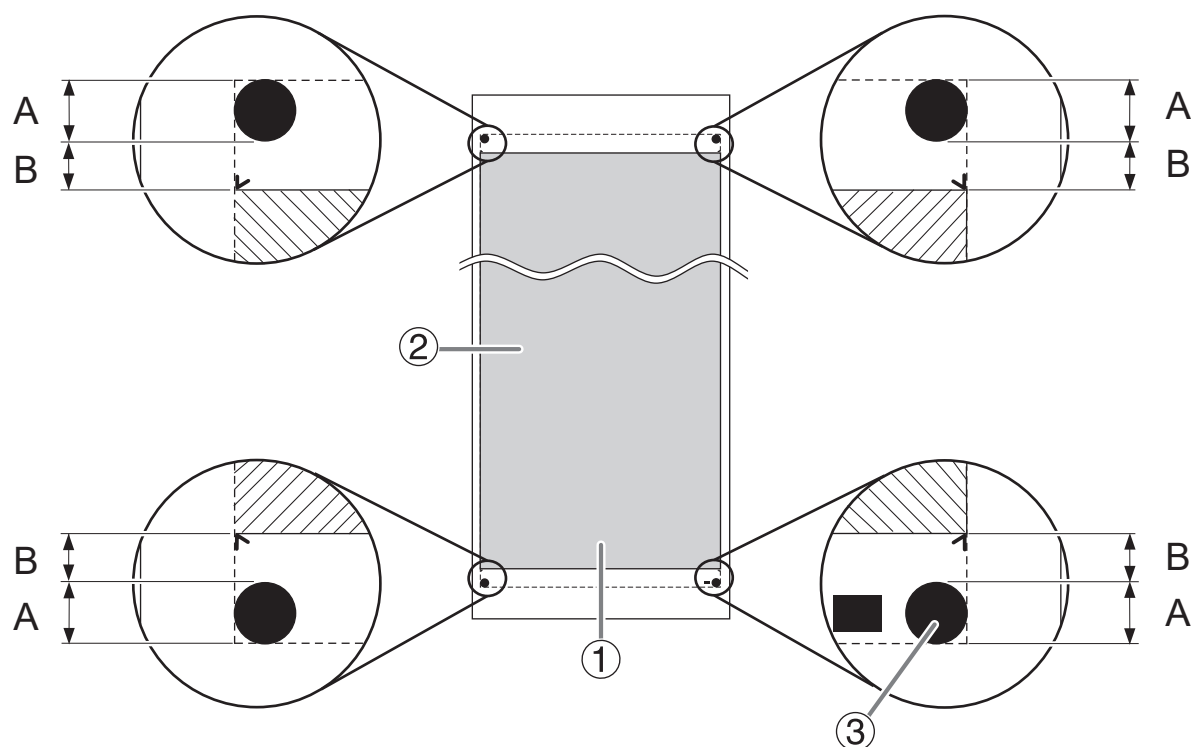
Der Druck- oder Schneidebereich entlang der horizontalen Ebene (die Richtung, in der sich die Schlitten bewegen) wird durch die Position der Andruckrollen bestimmt.



①	Andruckrolle
②	Druck- oder Schneidebereich
③	Drucken oder Schneiden des Koordinatenursprungs (0,0)
A	75 mm
B	10 mm
C	1,5 mm
D	Maximal 24.998 mm
E	64-Zoll-Modell: Max. 1.600 mm 30-Zoll-Modell: Max. 736 mm
F	105 mm

Maximaler Druckbereich bei Verwendung von Schnittmarken

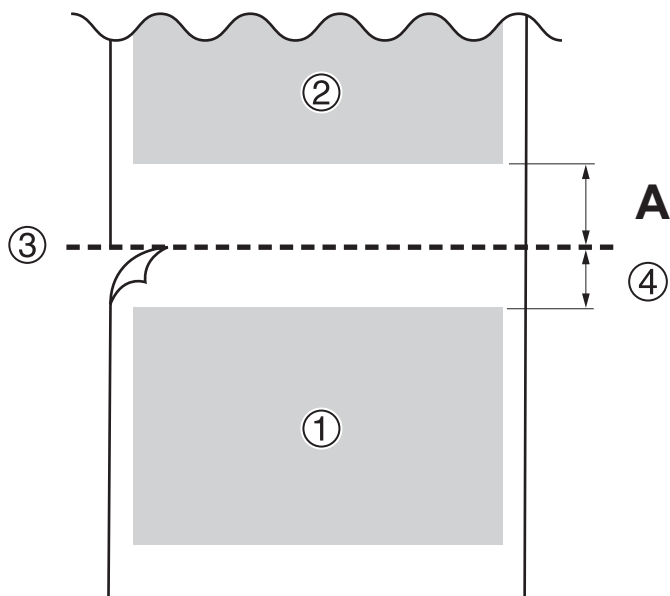
Die maximale Druckfläche bei Verwendung von Schnittmarken wird vom maximalen Druckbereich reduziert, wenn Schnittmarken nicht in dem Umfang verwendet werden, der den Schnittmarken entspricht.



①	Maximale Druckfläche
②	Druckbereich
③	Schnittmarke
A	12,5 mm
B	10 mm

Position der Medientrennung während des Endlosdrucks

Wenn ein Befehl zum Trennen des Mediums vom Computer gesendet wird, ist die Trennstelle auf dem Medium wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



①	Erste Seite
②	Zweite Seite
③	Trennstelle
④	Marge (RIP-Software-Wert)
A	75 mm

Über die Klinge

Die Schnittbedingungen und die Lebensdauer der Klinge ändern sich je nach Medium und Betriebsumgebung, auch wenn Sie identische Klingen verwenden. Auch die Lebensdauer ist je nach Klingentyp unterschiedlich. Grobe Richtwerte sind unten dargestellt.

Klinge	Medien	Klingenkraft	Höhe des Klingenversatzes (Korrekturhöhe der Klingenspitze)	Lebensdauer der Klingen (allgemeine Richtlinie)* ¹
ZEC-U5032	Allgemeine Vinylschilder	30 bis 100 gf	0,25 mm	8.000 mm
ZEC-U5025	Allgemeine Vinylschilder	30 bis 100 gf	0,25 mm	4.000 mm
	Fluoreszierendes Vinyl	120 bis 200 gf	0,25 mm	4.000 mm
	Fluoreszierendes Vinyl	100 bis 200 gf	0,25 mm	4.000 mm

*¹ Die Werte für die „Lebensdauer der Klingen“ sind Schätzungen bei Verwendung eines identischen Mediums.

Wenn ungekürzte Bereiche erhalten bleiben, auch wenn die Klingenkraft auf einen Wert erhöht wird, der um 50 bis 60 gf höher ist als die in dieser Tabelle angegebenen Werte, tauschen Sie die Klinge aus.

Anmerkung

Über dieses Handbuch 362

Über dieses Handbuch

Dieses Dokument ist das Benutzerhandbuch für den MG-640/300. Dieses Dokument verwendet die folgenden Bezeichnungen, um bei Bedarf zwischen den Modellen zu unterscheiden.

- MG-640: 64-Zoll-Modell
- MG-640: 30-Zoll-Modell

Die meisten Abbildungen in diesem Dokument zeigen den MG-640.

